

Nachtrag- haushaltsplan

der Stadt Koblenz

2023



KOBLENZ
VERBINDET.

NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG DER STADT KOBLENZ

für das Jahr 2023

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 02. November 2023 auf Grund von § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit gültigen Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2023 werden festgesetzt:

	gegen- über bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festge- setzt auf
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge	482.608.336	0	0	482.608.336
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	481.766.898	0	0	481.766.898
der Jahresüberschuss	841.438	0	0	841.438
2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	23.637.090	0	0	23.637.090
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.225.070	0	33.214.180	32.010.890
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133.138.310	3.252.040	36.222.850	100.167.500
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-67.913.240	243.370		-68.156.610
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	44.276.150	243.370		44.519.520

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

zinslose Kredite von bisher	0 Euro	auf	0 Euro
verzinsten Kredite von bisher	70.143.760 Euro	auf	68.156.610 Euro
zusammen von bisher	70.143.760 Euro	auf	68.156.610 Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Verpflichtungsermächtigungen**) führen können, wird festgesetzt von bisher 78.427.800 Euro auf 123.273.530 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich von bisher 53.509.820 Euro auf 74.174.660 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 250.000.000 Euro nicht verändert.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden gegenüber der bisherigen Festsetzung nachfolgend neu festgesetzt. Die Kreditaufnahmen bleiben unverändert.

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die bisherigen Beträge bleiben unverändert.

2. Kredite zur Liquiditätssicherung

Die bisherigen Beträge bleiben unverändert.

3. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen des Sondervermögens Grünflächen- und Bestattungswesen (Eigenbetrieb) verändern sich von bisher 0 Euro auf **4.863.000 Euro**.
darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, verändern sich von bisher 0 Euro auf 2.900.000 Euro.

Die Verpflichtungsermächtigungen des Sondervermögens Stadtentwässerung (Eigenbetrieb) verändern sich von bisher 25.676.000 Euro auf **43.635.000 Euro**.
darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, bleiben mit 0 Euro unverändert.

zusammen von bisher

25.676.000 Euro auf 48.498.000 Euro

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, verändern sich von bisher 0 Euro auf 2.900.000 Euro.

§ 6 Steuersätze

Die in einer separaten Hebesatzsatzung festgelegten Steuersätze bleiben unverändert.

§ 7 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt 646.632.427 Euro.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt 652.685.900 Euro.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt 653.527.338 Euro.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Die bisherige Wertgrenze bleibt unverändert.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die bisherige Wertgrenze bleibt unverändert.

§ 10 Altersteilzeit

Die bisherigen Festsetzungen bleiben unverändert.

§ 11 Leistungszahlungen

Die bisherigen Festsetzungen bleiben unverändert.

Koblenz, .2023

Stadtverwaltung Koblenz

Langner
Oberbürgermeister

Vorbericht

Gliederung:

- 1. Rechtliche Grundlagen**
- 2. Die beiden Haushaltsvorjahre**
- 3. Der Nachtragshaushalt 2023**
- 4. Entwicklung wichtiger Planungskomponenten**
 - Übersicht der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden-
den Auszahlungen (Muster 3 GemHVO)
 - Übersicht zum Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und
ähnlicher Vorgänge (in Anlehnung an Muster 4 GemHVO)

1. Rechtliche Grundlagen

Die Vorgaben für den Vorbericht sind in § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) enthalten:

„Der Vorbericht soll einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung insbesondere der beiden Haushaltsvorjahre geben. Die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht enthält ferner einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der Ergebnis- und Finanzplanung. Insbesondere sind darzustellen:

- 1. die Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge),*
- 2. die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge,*
- 3. die Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre,*
- 4. die Entwicklung der Investitionskredite sowie die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte,*
- 5. die Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung,*
- 6. die Entwicklung des Eigenkapitals,*
- 7. die Veränderungen des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.“**

*Punkt 7 trifft nicht für kreisfreie Städte zu

2. Die beiden Haushaltsvorjahre

Die Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den beiden Haushaltsvorjahren 2021 und 2022 ist dem Vorbericht des Haushaltsplans 2023 zu entnehmen.

3. Der Nachtragshaushalt 2023

Für das Haushaltsjahr 2023 wurden nur für den investiven Haushalt ein Nachtragsplan erstellt. Die Aufstellung eines Nachtragsplans für den Bereich des konsumtiven Haushalts (Ergebnis- und Finanzhaushalt) ist für 2023 aus haushalts- bzw. kommunalrechtlichen Gründen entbehrlich. Die in § 98 Absatz 2 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) geregelten Tatbestände zum unverzüglichen Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung sind für den Sektor des konsumtiven Haushalts nicht erfüllt.

Im vorliegenden Nachtragshaushaltsplan werden die Veränderungen der bisherigen Haushaltsansätze auf Gesamt- und Teilhaushaltsebene dargestellt. Vom Ausweis der einzelnen Produkte wird abgesehen, da sich die Anpassungen nur auf den investiven Haushalt beschränken und somit auf Produktebene kein weiterer Informationsgewinn vorliegt.

Im investiven Nachtragshaushaltsplan werden die Ein- und Auszahlungen entsprechend dem Kassenwirksamkeitsprinzip dargestellt. Er berücksichtigt daher alle

- erforderlichen Ansatzveränderungen,
- bisher bewilligte über- und außerplanmäßige Auszahlungen,
- Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen.

Bei der Planaufstellung wurden erneut überall dort Mittel eingeplant, wo investive Maßnahmen notwendig und unabweisbar sind. Ebenso wurde der Finanzbedarf strikt auf der Grundlage des Kassenwirksamkeitsprinzips ermittelt.

Im Folgenden werden die Planansätze 2023 sowie deren Veränderungen im Nachtragshaushaltsplan aufgezeigt und erläutert:

Finanzhaushalt 2023 (Gesamtplan)

	Alle Werte in Mio. Euro	Haushalt 2023	Nachtrag 2023	mehr/ weniger
	1	2	3	4 (=3-2)
1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	23,6	23,6	0,0
2	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65,2	32,0	-33,2
3	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133,1	100,2	-33,0
4 (=2-3)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-67,9	-68,2	-0,2
5 (=1+4)	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-44,3	-44,5	-0,2
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten*	70,1	68,2	-2,0
7	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	19,9	19,9	0,0
8 (=6-7)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	50,2	48,2	-2,0
9	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0,0	0,0	0,0
10	Saldo Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-6,0	-3,7	2,2
11 (=8+9+10)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	44,3	44,5	0,2
12	Saldo der durchlaufenden Gelder	0,0	0,0	0,0
13 (=11+12)	Verwendung Finanzmittelüberschuss/ Deckung Finanzmittelfehlbetrag	44,3	44,5	0,2
14 (=9+12)	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	0,0	0,0	0,0
nachrichtlich:				
15 (=1-7)	Ausgleich Finanzhaushalt vor KEF-RP	3,7	3,7	0,0
16	Ausgleich Finanzhaushalt nach KEF-RP	0,6	0,6	0,0

*Anmerkungen zu den Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten:

Der Haushaltsansatz des Jahres 2023 enthält noch eine zusätzliche Investitionskreditaufnahme aus nicht zweckgebundenen Grundstückveräußerungserlösen von 1.103.920 Euro sowie aus der Veräußerung von Beteiligungen von 1.126.600 Euro, die im Investitionshaushalt veranschlagt sind. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion forderte in ihren Haushaltsverfügungen der Vorjahre, dass Investitionseinzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und von Beteiligungen in voller Höhe zur Verminderung der Liquiditätskreditverschuldung bzw. des Liquiditätskreditbedarfs zu verwenden sind. Mit der Haushaltsverfügung zum Basishaushalt 2023 ist diese Vorgabe entfallen, sodass im Nachtragshaushalt 2023 eine zusätzliche Investitionskreditaufnahme nicht mehr berücksichtigt ist.

Investitionshaushalt 2023

	Alle Werte in Mio. Euro	Haushalt 2023	Nachtrag 2023	mehr/ weniger
	1	2	3	4 (=3-2)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65,2	32,0	-33,2
2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133,1	100,2	-33,0
3 (=1-2)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-67,9	-68,2	-0,2

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erhöht sich im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans 2023 unter Berücksichtigung des Kassenwirkungsprinzips um rd. 0,2 Mio. Euro auf nunmehr rd. -68,2 Mio. Euro. Dieser Betrag ist über Investitionskredite zu finanzieren.

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen führen können, wird im Nachtragsplan per Saldo von bisher rd. 78,4 Mio. Euro um rd. 44,9 Mio. Euro auf nunmehr rd. 123,3 Mio. Euro erhöht.

Die hohen Verpflichtungsermächtigungen resultieren aus dem Bestreben heraus, zum Jahresende 2023 möglichst geringe noch verfügbare Auszahlungsermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen. Damit aber noch im laufenden Jahr Aufträge mit Zahlungsverpflichtungen in den kommenden Jahren erteilt werden können, sind im Nachtragshaushaltsplan entsprechende Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen worden.

Im Nachtragshaushaltsplan 2023 ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen:

Reduzierung von bestehenden Verpflichtungsermächtigungen:

- Ausbau August-Horch-Straße 3. BA (-4,5 Mio. Euro)
- Ortskernentlastung Bubenheim (-4,3 Mio. Euro)
- Neubau Grundschule Pestalozzi (-3,5 Mio. Euro)
- Neubau Teilstück Brentanostr. mit Hangsicherung (-2,4 Mio. Euro)
- Naturnaher Ausbau Eselsbach (-2,2 Mio. Euro)

Neue Verpflichtungsermächtigungen/

Erhöhung von bestehenden Verpflichtungsermächtigungen:

- Kernsanierung Stadttheater (+14,3 Mio. Euro)
- Geh- und Radwegebrücke Rauental-Goldgrube (+8,9 Mio. Euro)
- Neubau Kita Rauental/ Goldgrube/ Moselweiß (+6,4 Mio. Euro)
- Neugestaltung Südallee (+4,2 Mio. Euro)
- Sanierung Fechthalle (+2,7 Mio. Euro)
- Neubau Grundschule Freiherr vom Stein (+2,5 Mio. Euro)
- Bahnquerung Ausbau Heiligenweg (+2,3 Mio. Euro)
- Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese – Außenanlagen (2,2 Mio. Euro)
- Stadtgrün Lützel – Schartwiesenweg (+2,2 Mio. Euro)
- Breitbandausbau an Koblenzer Schulen (+2,1 Mio. Euro)

4. Entwicklung wichtiger Planungskomponenten

In den folgenden Übersichten werden wichtige Planungskomponenten sowie deren Entwicklung dargestellt.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO) ¹	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres 2024	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres 2025	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres 2026	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in T€			
im Haushaltsjahr 2021	514	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	34.845	52.697	32.460	25.390
im Haushaltsjahr 2023	81.114	30.114	9.067	2.979
Summe	116.473	82.811	41.527	28.369
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	100.785	104.149	47.492	

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen fällig werden.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge der Stadt Koblenz (Kernhaushalt)						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand zu Beginn des 3. Haushaltsvorjahres (01.01.2020) IST	Stand zu Beginn des 2. Haushaltsvorjahres (01.01.2021) IST	Stand zu Beginn des 1. Haushaltsvorjahres (01.01.2022) PLAN	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2023)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2023)
in €						
1a	Anleihen für Investitionen					
1b	Anleihen zur Liquiditätssicherung					
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen ¹	313.849.927	309.912.062	351.815.047	380.217.685	428.708.395
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ²	92.232.957	81.235.804	88.932.404	84.636.153	81.798.763
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ³	16.130.629	13.596.528	12.246.158	11.031.688	9.817.218
5	Summe der Verbindlichkeiten	422.213.513	404.744.393	452.993.609	475.885.526	520.324.376

¹ inklusive Zinsabgrenzung i.Hv. rd. 2,8 Mio. € (hier: Soll lt. Berechnungsblatt ADD)

² Liquiditätskredite (hier: Soll lt. Berechnungsblatt ADD)

darunter zu Beginn des 1. Haushaltsvorjahres:

- vom Geldmarkt:

70.184.430 €

- von Eigengesellschaften:

0 €

- von Eigenbetrieben:

18.747.974 €

³ Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften werden unter a) und b) wie folgt beschrieben:

a) Die Verbindlichkeiten in Höhe von 2.852.971 € bestehen zu Beginn des 3. Haushaltsvorjahres für die Maßnahmen

- Grundschule Niederberg

- Mensaneubau Asterstein

- Speisesaal Diesterwegschule / St. Castor

- Sporthalle nebst Klassenräumen Max-von-Laue-Gymnasium

- Jugend- und Bürgerzentrum Koblenz-Karthause

Die Tilgung erfolgt über Mietzahlungen in den Teilhaushalten.

Die jährliche Reduzierung i. H.v. 80.669,68 € entspricht 2 % AfA ausgehend vom ursprünglichen Finanzierungsbedarf.

b) Die Verbindlichkeiten in Höhe von 13.277.658 € zu Beginn des 3. Haushaltsvorjahres resultieren aus dem Schulsanierungsvertrag.

Die Tilgung wird ausgewiesen in den Zeilen 36 und 39 des Ergebnis- und Finanzhaushaltes.

GENERELLE HAUSHALTS- VERMERKE

Haushaltsvermerke:

1. Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** (Kontengruppen 50, 51) der Teilergebnishaushalte sind **haushaltsweit** gegenseitig deckungsfähig.

Ausnahmen bilden folgende Personal- und Versorgungsaufwendungen:

- a) Produkt 2611 „Stadttheater“
- b) Produkt 2313 „Kommunales Studieninstitut“
- c) Teilleistungen
11210401/Personalüberlassung an Stadtwerke Koblenz GmbH,
11210403/Personalüberlassung an Koblenz-Touristik GmbH
innerhalb des Produktes 1121 „Personalwirtschaft“

Entsprechende Regelungen hierfür finden sich in den jeweiligen Teilhaushalten.

2. Die **Aufwendungen der Datenverarbeitung** (Konten 5624 und 5624017) der Teilergebnishaushalte sind **haushaltsweit** gegenseitig deckungsfähig.

3. Innerhalb eines Teilergebnishaushalts sind die Ansätze für Aufwendungen **eines Amtes** in den Kontengruppen 52 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeile 10 Ergebnishaushalt), 56 „Sonstige laufende Dienstleistungen“ (Zeile 14 Ergebnishaushalt) und 57 „Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen“ (Zeile 18 Ergebnishaushalt) **gegenseitig deckungsfähig**. Für Zinsaufwendungen im Produkt 6121 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ gelten die besonderen Regelungen.

Hiervon ausgenommen ist aufgrund § 11 GemHVO das Konto 5692 im Produkt 1111 „Verwaltungssteuerung“ (Verfükungsmittel des Oberbürgermeisters). Weitere Ausnahmen hiervon sind in den jeweiligen Teilhaushalten geregelt.

4. Für Ansätze der **„Zuwendungen, Umlagen u. sonstigen Transferaufwendungen“** (Kontengruppe 54; Zeile 12 Ergebnishaushalt) und **„Aufwendungen der sozialen Sicherung“** (Kontengruppen 55; Zeile 13 Ergebnishaushalt) gelten die **besonderen Deckungsvermerke** in den jeweiligen Teilhaushalten.

5. Im Übrigen gehen **spezielle Deckungsvermerke** in den jeweiligen **Teilhaushalten** den allgemeinen Regelungen zur Deckungsfähigkeit vor.

6. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Rahmen der Teilergebnishaushalte gilt sie auch für die entsprechenden Auszahlungen in den Teilfinanzhaushalten.

7. Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen sind in allen Projekten **eines Amtes** gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind Z-Projekte.
8. Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aller **Z-Projekte** sind haushaltsweit gegenseitig deckungsfähig.
9. Es kann durch **Zweckbindungsvermerk** oder **unechten Deckungsvermerk** bewirkt bzw. bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern.
Die festgelegten Zweckbindungsvermerke bzw. unechten Deckungsvermerke des Ergebnishaushalts gelten auch für die korrespondierenden Ein- und Auszahlungskonten des konsumtiven Bereichs im Finanzhaushalt.
Weiterhin können Zweck- bzw. unechte Deckungsvermerke im **investiven** Teil des Finanzhaushalts gebildet werden. Die entsprechenden Regelungen werden in den Einzeldarstellungen der Investitionsprojekte der jeweiligen Teilhaushalte getroffen.

Übertragbarkeit:

Ansätze für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen sind grundsätzlich **nicht übertragbar**.

Ausnahmen:

- Ansätze für ordentliche Aufwendungen/ Auszahlungen mit korrespondierenden zweckgebundenen Erträgen/ Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Instandhaltungsmaßnahmen (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich der dazugehörigen Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen) sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen des Produktes 3131 „Hilfen für Asylbewerber“ sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen zur Durchführung von Förderungsmaßnahmen zur Integration des Produktes 1118 „Migration und Integration“ sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Zuschüsse an freie Träger des Produktes 3655 „Förderung anderer Träger“ sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen für zu leistende Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms zur Dachsanierung („500-Dächer-Programm“) des Produktes 5543 „Klimaschutz“ sind übertragbar.

Nachrichtlich:

Die Regelungen zur Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen gelten nach § 17 Abs. 3 S. 1 GemHVO entsprechend für Ermächtigungen zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

GLIEDERUNG

Teilhaushalte und Produkte

Dezernat 1				Dezernat 2				Dezernat 3		Dezernat 4
Teilhaushalt 01	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 04	Teilhaushalt 11	Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 05	Teilhaushalt 06	Teilhaushalt 07	Teilhaushalt 08	Teilhaushalt 09	Teilhaushalt 10
Innere Verwaltung	Umwelt	Wirtschaft	Zentrale Finanzleistungen	Bürgerdienste	Sicherheit und Ordnung	Soziales und Jugend	Sport	Schulen	Kultur	Bauen, Wohnen und Verkehr
Ämter 01, 02, 03, 04, 07, 08, 09, 10, 14, 20, 21, 30, 48	Amt 36	Amt 80	Amt 20	Amt 34	Ämter 31, 37	Amt 50	Amt 52	Amt 40.1	Ämter 40.2, 42, 43, 44, 45, 46, 47	Ämter 61, 62, 65, 66 + EB 67
Ämter 01, 02, 03, 04 1111	Amt 36 1115 5374 5522 5541 5611	Amt 80 5118 5711	Amt 20 6111 6121 6129 6221 6231 6261	Amt 34 1223 1227	Amt 31 1118 1212 1221 1229 1231 1232 1241 5732 Amt 37 1261 1262 1281	Amt 50 3111 3121 3122 3131 3141 3161 3162 3163 3164 3169 3311 3411 3431 3511 3521 3611 3621 3631 3641 3651 3655 3661	Amt 52 4211 4241	Amt 40.1 2012 2111 2151 2171 2181 2211 2311 2411 2431	Amt 40.2 2621 2811 2911 Amt 42 2721 Amt 43 2711 Amt 44 2631 Amt 45 2511 2512 Amt 46 2611 Amt 47 2522	Amt 61 1143 5111 5211 5221 5231 5471 Amt 62 1142 5112 5113 5551 Amt 65 1144 Amt 66 1233 5411 5419 5421 5429 5431 5439 5441 5449 5461 5521 EB 67 5511
Amt 01 1113 1114 5543										
Amt 07 1116										
Amt 08 1117										
Amt 09 1149										
Amt 10 1121 1122 1131 1145 1146 1211 1226 3516 5222 5360										
Amt 14 1181										
Amt 20 1161										
Amt 21 1162										
Amt 30 1191										
Amt 48 2313										

Dezernat 1			
Teilhaushalt 01	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 04	Teilhaushalt 11
Innere Verwaltung	Umwelt	Wirtschaft	Zentrale Finanzleistungen
Ämter 01, 02, 03, 04, 07, 08, 09, 10, 14, 20, 21, 30, 48	Amt 36	Amt 80	Amt 20
<u>Ämter 01, 02, 03, 04</u> 1111 Verwaltungssteuerung	1115 Lokale Agenda 21 5374 Abfallrecht 5522 Gewässeraufs/Bodenschutz 5541 Naturschutz/Landschaftspf. 5611 Umweltschutzmaßnahmen	<u>Amt 80</u> 5118 BUGA 2029 5711 Kommunale Wirtschaftsförderung	6111 Steuern, Allg. Zuweis.+Umlag. 6121 Sonst. Allg. Finanzwirtschaft 6129 HH-weite Sonderbuch.sachv. 6221 Nichtrechtsfähige Stiftungen 6231 Wirtsch. Untern. o. Rechtsföh. 6261 Beiligungen, Anteile, Wertpap.
<u>Amt 01</u> 1113 Öffentlichkeitsarbeit 1114 Gremien 5543 Klimaschutz			
<u>Amt 07</u> 1116 Gleichstellung			
<u>Amt 08</u> 1117 Personalvertretung			
<u>Amt 09</u> 1149 Zentrale Vergabestelle			
<u>Amt 10</u> 1121 Personalwirtschaft 1122 Personalentwicklung / BeGeMa 1131 Organisation 1145 Zentrale Dienste 1146 Versicherungen 1211 Statistik 1226 Schiedsamt 3516 Sozialversicherungsangelegenheiten 5222 Mietspiegel 5360 Versorg.mit technisch. Informations- + Telekommunikationsinfrastruktur			
<u>Amt 14</u> 1181 Rechnungsprüfung			
<u>Amt 20</u> 1161 Finanzverwaltung			
<u>Amt 21</u> 1162 Zahlungsabwicklung/Vollstreckung			
<u>Amt 30</u> 1191 Recht			
<u>Amt 48</u> 2313 Kommunales Studieninstitut			

Dezernat 2			
Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 05	Teilhaushalt 06	Teilhaushalt 07
Bürgerdienste	Sicherheit und Ordnung	Soziales und Jugend	Sport
Amt 34	Ämter 31, 37	Amt 50	Amt 52
<u>Amt 34</u> 1223 Bürgerservice 1227 Personenstandswesen und son. Beurkundungen	<u>Amt 31</u> 1118 Migration und Integration 1212 Wahlen 1221 Sicherheit und Ordnung 1229 Unterbringungskoordination, Aufenthalt und Asyl 1231 Verkehrsüberwachung 1232 Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassungswesen 1241 Veterinärwesen/Lebensmittelüberw./Tierschutz 5732 Märkte, Kirmesse <u>Amt 37</u> 1261 Brandschutz 1262 Leitstelle 1281 Zivil- u. Katastrophenschutz	3111 Grundversorgung u. Hilfen gem. SGB XII 3121 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) 3122 Leistungen zur Sicherung d. Lebensunterhalt (SGB II) 3131 Hilfen für Asylbewerber 3141 Soziale Einrichtungen 3161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben 3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe 3169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe 3311 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 3411 Unterhaltsvorschussleistungen 3431 Betreuungsleistungen 3511 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen 3521 Bildung und Teilhabe 3611 Förderung von Kindern in Tageseinricht./Tagespflege 3621 Jugendarbeit 3631 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Fam.hilfe 3641 Jugendhilfeplanung 3651 Tageseinrichtungen für Kinder 3655 Förderung anderer Träger 3661 Einrichtungen der Jugendarbeit	4211 Förderung des Sports 4241 Sportstätten und Bäder

Dezernat 3

Teilhaushalt 08	Teilhaushalt 09
------------------------	------------------------

Schulen	Kultur
----------------	---------------

Amt 40.1	Ämter 40.2, 42, 43, 44, 45, 46, 47
----------	------------------------------------

<u>Amt 40.1</u> 2012 Allgemeine Schulverwaltung 2111 Grundschulen 2151 Realschulen plus 2171 Gymnasien 2181 Integrierte Gesamtschule 2211 Förderschulen 2311 Berufsbildende Schulen 2411 Schülerbeförderung 2431 Schulartübergreifende Maßnahmen	<u>Amt 40.2</u> 2621 Musikpflege 2811 Heimat- und Kulturpflege 2911 Förderung Kirchen-u. sonst. Religionsgemeinschaften
	<u>Amt 42</u> 2721 Stadtbibliothek
	<u>Amt 43</u> 2711 Volkshochschule
	<u>Amt 44</u> 2631 Musikschule
	<u>Amt 45</u> 2511 Mittelrhein-Museum 2512 Ludwig-Museum
	<u>Amt 46</u> 2611 Stadttheater
	<u>Amt 47</u> 2522 Stadtarchiv

Dezernat 4

Teilhaushalt 10

Bauen, Wohnen und Verkehr

Ämter 61, 62, 65, 66 + EB 67

Amt 61

1143 Ausgleichsflächen
5111 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen
5211 Bau- und Grundstücksordnung
5221 Wohnungsbauförderung
5231 Denkmalschutz- und -pflege
5471 ÖPNV

Amt 62

1142 Liegenschaften
5112 Geoinformation
5113 Grundstückswertermittlung
5551 Kommunalen Forstbetrieb

Amt 65

1144 Zentrales Gebäudemanagement

Amt 66

1233 Straßenverkehrsbehörde
5411 Gemeindestraßen
5419 Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen
5421 Kreisstraßen
5429 Ingenieurbauwerke Kreisstraßen
5431 Landesstraßen
5439 Ingenieurbauwerke Landesstraßen
5441 Bundesstraßen
5449 Ingenieurbauwerke Bundesstraßen
5461 Parkeinrichtungen
5521 Gewässerunterhaltung

EB 67

5511 Öffentliches Grün

G E S A M T H A U S H A L T

- Gesamtergebnis- und -finanzhaushalt

SV Koblenz: SV KOBLENZ Stadtverwaltung Koblenz

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2023			2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	246.670.500			246.670.500	254.136	265.122	270.970
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	102.205.747			102.205.747	107.749	100.408	90.898
3 Erträge der sozialen Sicherung	76.695.970			76.695.970	76.696	76.696	76.363
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	14.097.855			14.097.855	14.163	14.231	14.301
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.584.308			7.584.308	7.743	7.801	8.149
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.521.237			10.521.237	10.483	10.577	10.644
7 Sonstige laufende Erträge	17.880.529			17.880.529	14.346	13.350	13.300
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	475.656.146			475.656.146	485.316	488.186	484.626
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	123.340.025			123.340.025	125.324	127.281	129.128
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	87.782.199			87.782.199	92.285	89.384	80.279
11 Abschreibungen	28.361.700			28.361.700	28.747	29.138	29.534
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	57.454.280			57.454.280	57.431	57.693	57.889
13 Aufwendungen der sozialen Sicherung	143.733.214			143.733.214	143.956	143.956	143.956
14 Sonstige laufende Aufwendungen	29.513.397			29.513.397	29.610	29.202	29.205
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	470.184.815			470.184.815	477.353	476.655	469.991
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	5.471.331			5.471.331	7.962	11.532	14.634
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	6.952.190			6.952.190	6.930	6.926	6.925
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	11.582.083			11.582.083	11.766	13.103	13.549
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	-4.629.893			-4.629.893	-4.836	-6.178	-6.624
20 Ordentliches Ergebnis	841.438			841.438	3.127	5.354	8.011
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	841.438			841.438	3.127	5.354	8.011
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	23.637.090			23.637.090	28.912	30.566	33.596
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	50.317.350		-23.443.550	26.873.800	53.135	52.326	45.838
25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	9.564.200		-9.289.200	275.000	8.509	7.261	3.587
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	5.343.520		-481.430	4.862.090	691	1.462	110
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	65.225.070		-33.214.180	32.010.890	62.336	61.049	49.535
28 Auszahl. für immaterielle VG	9.655.990		-3.341.790	6.314.200	6.014	6.543	4.648
29 Auszahlungen für Sachanlagen	117.827.320		-32.881.060	84.946.260	156.918	158.624	92.374
30 Auszahlungen für Finanzanlagen	5.500.000	2.500.010		8.000.010	0	0	0
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	155.000	752.030		907.030	30	30	5
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133.138.310		-32.970.810	100.167.500	162.962	165.198	97.027
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-67.913.240	-243.370		-68.156.610	-100.626	-104.149	-47.492
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-44.276.150	-243.370		-44.519.520	-71.714	-73.583	-13.896
35 Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	70.143.760		-1.987.150	68.156.610	100.785	104.149	47.492
36 Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	19.910.000			19.910.000	23.155	26.894	26.831
37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	50.233.760		-1.987.150	48.246.610	77.631	77.255	20.661
39 Saldo der Ein- und Auszahl. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-5.957.610		2.230.520	-3.727.090	-5.757	-3.672	-6.765
40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	44.276.150	243.370		44.519.520	71.873	73.583	13.896
42 Verwendung Finanzmittelüberschuss/ Deckung Finanzmittelfehlbetrag	44.276.150	243.370		44.519.520	71.873	73.583	13.896
44 nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	3.727.090			3.727.090	5.757	3.672	6.765

DEZERNAT 1

Verantwortlich:
Oberbürgermeister Langner

Teilhaushalt 01

- Innere Verwaltung -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
01,02,03,04	Dezernatsbüros	1111	Verwaltungssteuerung
01	Büro des Oberbürgermeisters/ Zentrale Angelegenheiten	1113	Öffentlichkeitsarbeit
		1114	Gremien
		5543	Klimaschutz
07	Gleichstellungsstelle	1116	Gleichstellung
08	Personalrat/ Schwerbehindertenvertretung	1117	Personalvertretung
09	Stabsstelle "Zentrale Vergabestelle"	1149	Zentrale Vergabestelle
10	Amt für Personal und Organisation	1121	Personalwirtschaft
		1122	Personalentwicklung/BeGeMa
		1131	Organisation
		1145	Zentrale Dienste
		1146	Versicherungen
		1211	Statistik
		1226	Schiedsamt
		3516	Sozialversicherungsangelegenheiten
		5222	Mietspiegel
		5360	Versorg. mit technisch. Informations- + Telekommunikationsinfrastruktur
14	Rechnungsprüfungsamt	1181	Rechnungsprüfung
20	Kämmerei und Steueramt	1161	Finanzverwaltung
21	Stadtkasse	1162	Zahlungsabwicklung/Vollstreckung
30	Rechtsamt	1191	Recht
48	Kommunales Studieninstitut	2313	Kommunales Studieninstitut

Teilhaushalt: TH 01 Innere Verwaltung

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2023			2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	879.432			879.432	918	766	585
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	23.000			23.000	23	23	23
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.125.700			1.125.700	1.110	1.110	1.110
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.410.702			4.410.702	4.463	4.517	4.573
7 Sonstige laufende Erträge	796.159			796.159	715	707	707
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.234.993			7.234.993	7.229	7.123	6.998
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	22.594.697			22.594.697	22.882	23.200	23.523
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	727.202			727.202	731	754	716
11 Abschreibungen	96.940			96.940	98	100	101
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	152.000			152.000	152	152	152
14 Sonstige laufende Aufwendungen	6.131.996			6.131.996	6.182	6.131	6.032
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	29.702.835			29.702.835	30.045	30.337	30.524
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-22.467.842			-22.467.842	-22.816	-23.214	-23.526
20 Ordentliches Ergebnis	-22.467.842			-22.467.842	-22.816	-23.214	-23.526
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.261.690			-1.261.690	-1.550	-1.326	-1.190
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-23.729.532			-23.729.532	-24.366	-24.540	-24.715
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-22.962.733			-22.962.733	-23.508	-23.663	-23.828
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.118.660		-950.000	168.660	1.039	1.329	0
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	112.500		-87.500	25.000	25	25	25
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	1.231.160		-1.037.500	193.660	1.064	1.354	25
28 Auszahl. für immaterielle VG	1.100.000		-850.000	250.000	1.150	1.150	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	3.309.150		-1.081.950	2.227.200	1.854	789	512
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	150.000		-125.000	25.000	25	25	0
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.559.150		-2.056.950	2.502.200	3.029	1.964	512
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.327.990		1.019.450	-2.308.540	-1.965	-610	-488
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-26.290.723		1.019.450	-25.271.273	-25.473	-24.273	-24.315

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P011001000 Förderprogramm "500-Dächer-Programm"								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 5543 - Klimaschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	100.000	200.000	200.000	0	0	0	500.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	200.000	200.000	0	0	0	500.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-200.000	-200.000	0	0	0	-500.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Mit dem 500-Dächer-Programm hat sich die Stadt Koblenz das Ziel gesetzt, private Haushalte sowohl bei der Reduzierung ihrer CO2-Emissionen als auch bei der Anpassung an den Klimawandel finanziell zu unterstützen. Neben der Förderung allgemeiner Beratungsleistungen werden die energetische Sanierung der obersten Geschosdecke, der Einsatz regenerativer Energien sowie Dachbegrünungsmaßnahmen finanziell unterstützt.

Damit die Fördermittel seitens der Antragsteller in 2023 zeitnah zur Projektumsetzung abgerufen werden können, wurde die Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 100.000 Euro für das Haushaltsjahr 2023 erforderlich. Zugleich bedurfte es einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 2023 in Höhe von 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024, um noch im laufenden Haushaltsjahr weitere Bewilligungen mit Kassenwirksamkeit in 2024 erteilen zu können (BV/0342/2023).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z011001000 Technische Sanierung Bühnenhaus Güls								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1114 - Gremien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	8.000	8.000	5.100	0	0	0	13.100
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	8.000	8.000	5.100	0	0	0	13.100
Auszahlungen für Sachanlagen	0	344.000	50.000	652.000	0	0	0	702.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	344.000	50.000	652.000	0	0	0	702.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				652.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-336.000	-42.000	-646.900	0	0	0	-688.900

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 358.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 652.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das seitens der Stadt erworbene Gebäude soll auf den notwendigen technischen Stand gebracht werden. Die ermittelten Kosten für die technische Ertüchtigung belaufen sich auf 702.000 Euro. Es sind Fördermittel von 8.000 Euro für Energieberatung (2023) und 5.100 Euro für eine Wärmepumpe (2024) eingeplant.

Die Maßnahme soll ab dem 4. Quartal 2023 ausgeschrieben und ab Ende 1. Quartal 2024 umgesetzt werden. Im laufenden Jahr werden voraussichtlich rd. 50.000 Euro Planungsmittel verausgabt. Die Ansätze werden entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 652.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q100001000 Global Amt für Personal und Organisation								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1121 - Personalwirtschaft)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	7.165	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	20.250	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	27.415	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	365.387	157.500	105.800	67.500	7.500	7.500	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	365.387	157.500	105.800	67.500	7.500	7.500	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			30.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				60.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-337.972	-157.500	-105.800	-67.500	-7.500	-7.500	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 60.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Durch die vorliegenden Erfahrungswerte können die Kosten für eine durchschnittliche Teeküche mittlerweile genauer taxiert werden. Außerdem wird durch eine einheitliche Vorgabe eine Kostensicherheit hergestellt. Für die in 2023 eingeplanten Küchen kann der Ansatz somit von 100.000 Euro auf 30.000 Euro reduziert werden.

Demgegenüber sind in 2023 folgende bisher nicht etatisierte Anschaffungen nötig: Frankiermaschine für die städtische Poststelle (15.000 Euro), Messestand für Ausbildungsmessen (3.300 Euro).

Außerdem wird zur Anschaffung eines Wegeleitsystems zwecks Auftragsvergabe eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 60.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q100004000 Darlehen an Mitarbeitende zum Kauf von E-Bikes/Pedelecs/Fahrrädern/Lastenfahrrädern								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1121 - Personalwirtschaft)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	112.500	25.000	25.000	25.000	25.000	0	113.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	112.500	25.000	25.000	25.000	25.000	0	113.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	150.000	25.000	25.000	25.000	0	0	113.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	25.000	25.000	25.000	0	0	113.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-37.500	0	0	0	25.000	0	0

ERLÄUTERUNGEN:

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung, dem Fachkräftemangel und dem zunehmenden Wettbewerb mit anderen Arbeitgebern um qualifiziertes Personal soll das Profil der Stadt Koblenz als attraktive Arbeitgeberin deutlich geschärft werden. In diesem Kontext wurde für Mitarbeitende ab dem 01.01.2022 die Möglichkeit geschaffen, für den Kauf von privaten E-Bikes, Pedelec-Fahrrädern sowie Lastenfahrrädern ein zinsloses Darlehen zu beantragen. Die Details zum Darlehen wurden in einem Leitfaden dargelegt.

Daneben wird die Stadt Koblenz ab Sommer 2023 die Möglichkeit eines Fahrradleasings anbieten. Derzeit wird davon ausgegangen, dass diese Möglichkeit von vielen Mitarbeitenden in Anspruch genommen wird. Dementsprechend wird die Nachfrage nach dem zinslosen Mitarbeiterdarlehen vermutlich sinken, sodass der entsprechende Haushaltsansatz reduziert werden kann.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P101011000 Glasfaserring Koblenz								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 5360 - Versorg.techn.Info.-+Telek.inf)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	342.852	500.000	300.000	500.000	500.000	500.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	342.852	500.000	300.000	500.000	500.000	500.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			300.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-342.852	-500.000	-300.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Digitalisierung ist eine der zentralen Herausforderungen in den kommenden Jahren. Hierfür sollen die Gebäude der Stadtverwaltung Koblenz (Feuerwehr, Schulen, Verwaltungsgebäude etc.) über einen städtischen Glasfaserring an die Breitbandversorgung angeschlossen werden. Der Glasfaserring ersetzt die derzeit bestehende Anbindung über Mietleitungen und Funknetze. Der Ausbau findet in insgesamt fünf Ausbauabschnitten statt. Entsprechende Auszahlungsansätze sind hierfür auch in den kommenden Jahren eingeplant. Darüber hinaus wurde für die Glasfaseranbindung der neuen Feuerwachen (inkl. der auf dem Weg befindlichen Liegenschaften) jeweils ein separates Projekt gebildet.

Derzeit erfolgt der Anschluss diverser Liegenschaften (insbesondere in der südlichen Vorstadt). Hier ist u. a. der Anschluss der Gymnasien Eichendorff, Max-von-Laue und Hilda, aber auch Grundschule Schenkendorf geplant. Daneben erfolgten noch Restarbeiten in der Beatusstraße und für den Anschluss der Clemens-Brentano-Schule.

Es ist davon auszugehen, dass der Gesamtansatz nicht vollständig verausgabt werden kann, da auf ein ausreichendes Rohrnetz zurückgegriffen werden kann. Hierdurch können erhebliche Kosten eingespart werden. Folglich kann der Ansatz 2023 reduziert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P101013000 Breitbandausbau an Koblenzer Schulen								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 5360 - Versorg.techn.Info.-+Telek.inf)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	950.000	0	950.000	1.080.000	0	0	2.030.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	950.000	0	950.000	1.080.000	0	0	2.030.000
Auszahl. für immaterielle VG	0	1.000.000	50.000	950.000	1.150.000	0	0	2.200.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.000.000	50.000	950.000	1.150.000	0	0	2.250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				950.000	1.150.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-50.000	0	-70.000	0	0	-220.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 2.100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 950.000 Euro und in 2025 = 1.150.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ besteht die Möglichkeit, die Koblenzer Schulen mit ausreichenden Breitbandanschlüssen zu versorgen. Das Bundesförderprogramm stellt eine Förderung von 50 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen in Aussicht. Darüber hinaus beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz mit einem weiteren Zuschuss von 40 % der zuwendungsfähigen Kosten. Bei der Stadt Koblenz verbleibt ein Eigenanteil von 10 %.

Ende 2020 hat die Stadt Koblenz einen Antrag auf Förderung von Beratungsleistungen zum Ausbau von Breitbandanschlüssen gestellt. Der Berater unterstützt die Stadt bei der Planung und Durchführung der Infrastrukturmaßnahmen. Der Bewilligungsbescheid ging am 02.08.2021 ein, sodass die Ausschreibung der Beraterleistung erfolgen und erfolgreich beendet werden konnte. Im ersten Halbjahr 2022 wurden gemeinsam mit der Berateragentur die Grundlagen für die Umsetzung des Projektes geschaffen. So konnte u. a. die Anzahl der tatsächlich in Frage kommenden Standorte ermittelt und festgestellt werden. Das Förderprogramm setzt vor der Umsetzung ein sog. „Markterkundungsverfahren“ voraus. Hierbei wird die Bereitschaft der privatwirtschaftlichen Telekommunikationsunternehmen abgefragt, an den in Frage kommenden Standorten

einen eigenwirtschaftlichen Ausbau zu forcieren. Ein fehlender privatwirtschaftlicher Ausbau ist Voraussetzung, um die Maßnahmen öffentlich und damit mit einer Förderung durch den Bund umzusetzen.

Nach Beendigung des Markterkundungsverfahrens wurden die Ergebnisse ausgewertet. Hierbei stellte sich heraus, dass acht Koblenzer Schulen für eine Anbindung über dieses Förderprogramm in Betracht kommen. Derzeit erfolgen die vorbereitenden Arbeiten für die Ausschreibung der Bauleistung. In 2023 ist nicht mit einem Baubeginn zu rechnen, sodass die Ansätze entsprechend ihrer voraussichtlichen Kassenwirksamkeit angepasst werden.

Die übrigen Koblenzer Schulen werden anderweitig an eine ausreichende Breitbandversorgung angeschlossen. Sie werden entweder durch den städtischen Glasfaserring (siehe Projekt P101011 – „Glasfaserring Koblenz“) oder durch den Ausbau der bestehenden Funkanbindungen versorgt. Eine ausreichende Breitbandversorgung ist im Hinblick auf die Umsetzung des „Digitalpaktes Schulen“ notwendig.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,1 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 und 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P101015000 Herrichtung von Fahrradabstellanlagen für Mitarbeitende								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1145 - Zentrale Dienste)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	200.000	100.000	100.000	0	0	0	206.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	100.000	100.000	0	0	0	206.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-200.000	-100.000	-100.000	0	0	0	-206.000

ERLÄUTERUNGEN:

Für das Jahr 2023 ist die Herrichtung der Fahrradabstellanlage für das Rathausgebäude I vorgesehen. Die Maßnahme ist in Umsetzung. Die geplante Herrichtung einer Anlage am Hochhaus am Bahnhof kann erst für 2024 vorgesehen werden, sodass ein Teil des Ansatzes in das Folgejahr zu schieben ist.

Die Herrichtung von Fahrradabstellanlagen am Gebäude VHS/Hoevelstraße erfolgt über das Projekt P611074000 "Fuß-/Radwegebrücke Goldgrube - Rauental". Zudem konnten für Mitarbeitende am Standort Hochhaus am Bahnhof Stellplätze im neuen Fahrradparkhaus am Bahnhof reserviert werden. Die Gesamtkosten reduzieren sich im vorliegenden Projekt voraussichtlich von 300.000 Euro auf rd. 206.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z100002000 Photovoltaik Verwaltungsgebäude Hochhaus am Hauptbahnhof								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1145 - Zentrale Dienste)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	206.250	50.000	156.250	0	0	0	206.250
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	206.250	50.000	156.250	0	0	0	206.250
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				156.250	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-206.250	-50.000	-156.250	0	0	0	-206.250

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 156.250 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes (KTK) werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die vorliegende Maßnahme soll im 4. Quartal 2023 begonnen werden. Die Ansätze werden entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst. Im Jahr 2023 werden für den 1. Bauabschnitt (Flachdach Hochhaus am Hauptbahnhof) Zahlungsmittel in Höhe von 50.000 Euro benötigt. Die restlichen Mittel in Höhe von 156.250 Euro sind für den 2. Bauabschnitt (Dienstgebäude Emil-Schüller-Straße) vorgesehen. Dazu bedarf es noch einer Abstimmung mit der Denkmalspflegebehörde.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 156.250 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z100004000 Photovoltaik Verwaltungsgebäude Schängel-Center								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1145 - Zentrale Dienste)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	120.000	20.000	100.000	0	0	0	120.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	120.000	20.000	100.000	0	0	0	120.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			20.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-120.000	-20.000	-100.000	0	0	0	-120.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die vorliegende Maßnahme soll im 4. Quartal 2023 begonnen werden. Die Ansätze werden entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst. Im Jahr 2023 werden Planungsmittel in Höhe von 20.000 Euro benötigt. Die restlichen Mittel in Höhe von 100.000 Euro sind für die Umsetzung der Maßnahme in 2024 zu veranschlagen. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z100005000 Photovoltaik Verwaltungsgebäude Musikschule/VHS/KSI								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1145 - Zentrale Dienste)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	230.000	50.000	180.000	0	0	0	230.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	230.000	50.000	180.000	0	0	0	230.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				180.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-230.000	-50.000	-180.000	0	0	0	-230.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 180.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen **a u s g e s t a t t e t**.

Die vorliegende Maßnahme soll im 4. Quartal 2023 begonnen werden. Die Ansätze werden entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst. Im Jahr 2023 werden Planungsmittel in Höhe von 50.000 Euro benötigt. Die restlichen Mittel in Höhe von 180.000 Euro sind für die Umsetzung der Maßnahme in 2024 zu veranschlagen. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 180.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

Teilhaushalt 04

- Wirtschaft -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
80	Amt für Wirtschaftsförderung	5711	Kommunale Wirtschaftsförderung
		5118	BUGA 2029

Teilhaushalt: TH 04 Wirtschaft

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2023			2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	250.000			250.000	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.238			49.238	6	6	6
7 Sonstige laufende Erträge	0			0	898	0	0
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	299.238			299.238	903	6	6
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	661.268			661.268	670	680	689
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	218.008			218.008	218	218	218
11 Abschreibungen	45.840			45.840	46	47	48
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	60.720			60.720	61	61	61
14 Sonstige laufende Aufwendungen	186.806			186.806	188	189	189
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.172.642			1.172.642	1.183	1.194	1.205
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-873.404			-873.404	-280	-1.188	-1.199
20 Ordentliches Ergebnis	-873.404			-873.404	-280	-1.188	-1.199
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.280			-21.280	-21	-21	-21
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-894.684			-894.684	-301	-1.210	-1.221
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-815.877			-815.877	-222	-1.129	-1.139
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	0			0	131	0	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	0			0	131	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	117.500		-117.500	0	168	118	0
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117.500		-117.500	0	168	118	0
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-117.500		117.500	0	-37	-118	0
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-933.377		117.500	-815.877	-258	-1.247	-1.139

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P801001000 Entwicklungsmaßnahme Bubenheim/B9

(Zuordnung zu TH 04 Wirtschaft, Produkt: 5711 - Kom. Wirtschaftsförderung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	769.965	0	0	0	0	0	0	925.500
Sonstige Investitionseinzahlungen	3.072.969	0	0	130.900	0	0	0	21.185.563
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	3.842.935	0	0	130.900	0	0	0	22.111.063
Auszahlungen für Sachanlagen	5.060.954	117.500	0	167.500	117.500	0	0	23.731.228
Sonstige Investitionsauszahlungen	482.191	0	0	0	0	0	0	482.190
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	5.543.144	117.500	0	167.500	117.500	0	0	24.213.418
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.700.210	-117.500	0	-36.600	-117.500	0	0	-2.102.355

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Verschiebung der Auszahlungsmittel für den Ankauf von Grundstücken im Bereich der Entwicklungsmaßnahme Bubenheim / B9 ist darauf zurückzuführen, dass sich die Bemühungen, Grundstücke zu erwerben, durch unterschiedliche Preisvorstellungen verzögern.

DEZERNAT 2

Verantwortlich:
Bürgermeisterin Mohrs

Teilhaushalt 02

- Bürgerdienste -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
34	Bürger- und Standesamt	1223	Bürgerservice
		1227	Personenstandswesen/ sonst. Beurkundungen

Teilhaushalt: TH 02 Bürgerdienste

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2023			2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.170.000			1.170.000	1.170	1.170	1.170
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000			5.000	5	5	5
7 Sonstige laufende Erträge	6.000			6.000	6	6	6
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.181.000			1.181.000	1.181	1.181	1.181
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.083.043			2.083.043	2.114	2.146	2.179
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	555.236			555.236	555	555	555
11 Abschreibungen	1.978			1.978	2	2	2
14 Sonstige laufende Aufwendungen	367.718			367.718	376	385	394
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.007.975			3.007.975	3.048	3.089	3.130
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.826.975			-1.826.975	-1.867	-1.908	-1.949
20 Ordentliches Ergebnis	-1.826.975			-1.826.975	-1.867	-1.908	-1.949
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.916.574			-1.916.574	-753	-731	-300
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-3.743.549			-3.743.549	-2.620	-2.639	-2.249
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-3.661.632			-3.661.632	-2.538	-2.555	-2.164
29 Auszahlungen für Sachanlagen	1.250.000		-960.000	290.000	1.000	0	0
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.250.000		-960.000	290.000	1.000	0	0
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.250.000		960.000	-290.000	-1.000	0	0
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.911.632		960.000	-3.951.632	-3.538	-2.555	-2.164

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z340000000 Global Amt 34.2 "Standesamt" Zentrales Gebäudemanagement								
(Zuordnung zu TH 02 Bürgerdienste, Produkt: 1227 - Personenstw. u.so. Beurkundg.)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	40.000	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	40.000	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-40.000	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Über dieses Investitionsprojekt werden kleinere investive Maßnahmen im Bereich des Standesamtes abgewickelt.

Ursprünglich sollte in 2022 bereits ein Windfang vor dem Trauzimmer installiert werden. Dies erfolgt jedoch erst in 2023, sodass wieder Mittel angemeldet werden müssen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z340001000 Umbau Erdgeschoss Bürgeramt								
(Zuordnung zu TH 02 Bürgerdienste, Produkt: 1223 - Bürgerservice)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.250.000	250.000	1.000.000	0	0	0	1.250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.250.000	250.000	1.000.000	0	0	0	1.250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-1.250.000	-250.000	-1.000.000	0	0	0	-1.250.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 1.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die im Bürgeramt befindliche Lüftungsanlage ist nicht ausreichend bemessen und weist baurechtliche und altersbedingte hygienische Mängel auf. Daher ist die Anlage auszutauschen. In der Machbarkeitsstudie wurden verschiedene Systeme von Lüftungsanlagen vor dem Hintergrund von Anschaffungskosten und Kosten für den laufenden Betrieb analysiert. Als Ergebnis konnte eine Anlage identifiziert werden, deren Raumbedarf nicht nur dem vorhandenen Platzangebot entspricht, sondern zugleich die wirtschaftlichste Variante ist.

Darüber hinaus müssen die Arbeitsplätze und das gesamte Erdgeschoss des Bürgeramtes umgebaut werden. In 2023 wurde der Bauantrag eingereicht sowie Planungsleistungen beauftragt. Die Rückbauarbeiten sind für Oktober 2023 geplant. Die Umsetzung wird in 2024 erfolgen. Die konsumtiven Anteile der Maßnahme sind im Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement" veranschlagt.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

Teilhaushalt 05

- Sicherheit und Ordnung -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
31	Ordnungsamt	1118	Migration und Integration
		1212	Wahlen
		1221	Sicherheit und Ordnung
		1229	Unterbringungscoordination, Aufenthalt und Asyl
		1231	Verkehrsüberwachung
		1232	Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassungswesen
		1241	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz
		5732	Märkte, Kirmesse
37	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	1261	Brandschutz
		1262	Leitstelle
		1281	Zivil- u. Katastrophenschutz

Teilhaushalt: TH 05 Sicherheit und Ordnung

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2023			2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	230.510			230.510	231	231	231
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	5.109.140			5.109.140	5.059	5.059	5.060
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.550			6.550	7	7	7
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.270.050			1.270.050	1.328	1.338	1.348
7 Sonstige laufende Erträge	3.867.410			3.867.410	3.829	3.815	3.813
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.483.660			10.483.660	10.454	10.450	10.457
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	25.584.224			25.584.224	26.117	26.503	26.826
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.435.695			4.435.695	4.293	4.337	4.375
11 Abschreibungen	696.250			696.250	706	715	725
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	15.500			15.500	16	16	16
14 Sonstige laufende Aufwendungen	4.218.700			4.218.700	4.218	4.162	4.181
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	34.950.369			34.950.369	35.350	35.732	36.123
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-24.466.709			-24.466.709	-24.896	-25.282	-25.666
20 Ordentliches Ergebnis	-24.466.709			-24.466.709	-24.896	-25.282	-25.666
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.597.520			-2.597.520	-3.564	-3.508	-2.848
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-27.064.229			-27.064.229	-28.460	-28.791	-28.514
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-25.267.467			-25.267.467	-26.601	-26.891	-26.586
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	512.400	12.750		525.150	542	554	293
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	400			400	0	0	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	512.800	12.750		525.550	542	554	293
28 Auszahl. für immaterielle VG	0			0	40	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	9.263.500	6.257.150		15.520.650	8.670	1.124	1.706
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.263.500	6.257.150		15.520.650	8.710	1.124	1.706
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.750.700	-6.244.400		-14.995.100	-8.168	-570	-1.413
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-34.018.167	-6.244.400		-40.262.567	-34.769	-27.461	-27.999

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q310003000 Global Fahrzeuge								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1221 - Sicherheit und Ordnung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	21.240	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	7.801	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	29.041	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	93.774	0	33.100	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	93.774	0	33.100	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-64.733	0	-33.100	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Mittel werden benötigt für den Ankauf eines Shuttlebusses für das Sachgebiet Integration. Mit dem Bus werden Geflüchtete ebenso wie Möbel und Ausstattungsgegenstände zu den Gemeinschaftsunterkünften gebracht. Aufgrund von enormen Lieferverzögerungen des ursprünglichen geplanten Nachfolgefahrzeuges (Leasing), war das Vorgängerfahrzeug bereits weit über die ursprünglich festgelegte Nutzungsdauer im Einsatz. Da inzwischen jedoch vom Hersteller des Nachfolgefahrzeuges sogar eine Stornierung des neuen Leasing-Auftrages stattgefunden hat, musste kurzfristig eine anderweitige Ersatzbeschaffung vorgenommen werden. Die Mittel hierfür waren 2023 außerplanmäßig bereit gestellt worden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z311001000 Erweiterung Ordnungsamt								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1221 - Sicherheit und Ordnung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	750	0	0	300.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	750	0	0	300.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-750	0	0	-300.000	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 300.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Um weiterhin ordnungsgemäße Arbeitsabläufe gewährleisten zu können, ist es erforderlich, die Räumlichkeiten des Ordnungsamtes zu erweitern. Aufgrund wachsender Tätigkeitsfelder reichen die gegenwärtigen Kapazitäten nicht mehr aus. Da derzeit alternative Unterbringungsmöglichkeiten geprüft werden, wird die Erweiterung am bestehenden Standort zunächst nicht weiter geplant.

Für einen evtl. aufkommenden Bedarf werden Planungsmittel vorgehalten.

Zwecks Vergabe des Planungsauftrags wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z311002000 Ankauf Unterbringungscontainer								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1229 - Unterbrkoord., Aufenthalt+Asyl)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	492.939	1.400.000	2.650.000	550.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	492.939	1.400.000	2.650.000	550.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-492.939	-1.400.000	-2.650.000	-550.000	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigungen 2023 neu = 250.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Seit dem Kriegsausbruch in der Ukraine im Februar 2022 kommen Flüchtlinge aus der Ukraine nach Koblenz. Da die Wohnraumkapazitäten für private Unterbringungen sowie die Anmietungen von Hotelzimmern nicht mehr ausreichend waren, musste eine Alternative zur kurzfristigen Schaffung von Unterkünften gefunden werden.

Da die Kapazitätsgrenze der Flüchtlingsunterkünfte inzwischen erreicht ist, sollten weitere bisher angemietete Container gekauft und angeschlossen werden. Die Container für die Flüchtlingsunterkunft Niederberger Höhe wurden erworben, derzeit erfolgen die vorbereitenden Maßnahmen zur Errichtung der Containeranlage auf dem Gelände der BiMa. Der Bauantrag hierfür wurde eingereicht, dessen Genehmigung steht jedoch noch aus. Für den Ankauf einer weiteren Containeranlage für die Flüchtlingsunterkunft in der Schlachthofstraße werden zusätzliche Mittel von 1.250.000 Euro für den Ankauf im Herbst 2023 selbst sowie 250.000 Euro für den Anschluss der Container in 2024 etatisiert. Der Stadtrat bewilligte in seiner Sitzung am 21.07.2023 eine erhebliche überplanmäßige Auszahlung i.H.v. 1,25 Mio. Euro.

Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 250.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird zwecks Vergabe des Anschlusses der Container benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z311003000 Umbauarbeiten Asylbewerberunterkunft Schlachthofstraße								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1229 - Unterbrkoord., Aufenthalt+Asyl)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	0	0	0	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN:

Der hier vorgesehene Umbau des Sozialraumes in Unterkunftsräume ist derzeit nicht mehr erforderlich, da bei der aktuellen Entwicklung der Implementierung zweier Containermodule der Sozialraum wieder erforderlich wird. Daher werden die Mittel zurückgemeldet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q370000000 Global Zivil- und Katastrophenschutz

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1281 - Zivil- und Katastrophenschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	162.750	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.672	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.672	0	162.750	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	0	0	40.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	358.986	264.000	557.250	159.000	84.000	38.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	358.986	264.000	557.250	199.000	84.000	38.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			135.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-357.314	-264.000	-394.500	-199.000	-84.000	-38.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Folgende Maßnahmen sind in 2023 noch vorgesehen:

a) Einrichtung von Anlaufstellen bei Ausfall der Infrastruktur („Leuchttürme“)

Bei einem längerfristigen Ausfall der Infrastruktur muss die Stadt als Ansprechpartner für die Bevölkerung erreichbar sein. Hierzu wurde im Rahmen eines Auftrages der Bundesregierung das System der „Katastrophenschutz-Leuchttürme“ entwickelt, welches zukünftig für die Stadt Koblenz umgesetzt werden soll.

Als zukünftige Leuchttürme sollen das Bürgeramt, das Bauberatungszentrum sowie die zehn Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren hinsichtlich der Ersatzstromversorgung technisch ertüchtigt werden, sodass diese Gebäude bei Ausfall der Infrastruktur auch nutzbar sind. Zusätzlich sind für diese Objekte Stromaggregate nebst Zubehör zu beschaffen. In 2023 ist die Ertüchtigung von drei Feuerwehrgerätehäusern (39.000 Euro) sowie der Ankauf mobiler Stromerzeuger (135.000 Euro, ursprünglich 2022 geplant).

b) Sirenenwarnnetz

In 2022 wird das zentrale Sirenennetz in den Stadtteilen fertiggestellt. In den Gewerbegebieten an der A61 und im Industriegebiet in Kesselheim werden in 2023 drei Sirenen montiert. Jede Sirene liegt gemäß Rahmenvertrag inzwischen bei Kosten von 40.000 Euro (gesamt 120.000 Euro). Zudem wurden mit Stadtratsbeschluss vom 14.09.2023 überplanmäßige

Ausgaben i. H. v. 263.250 Euro für die Errichtung und technische Erweiterung des Sirenenwarnnetzes bewilligt. Mit diesen Mitteln werden 16 bereits in 2020/2021 installierte Sirenen als kritische Infrastruktur mit autarker Energieversorgung (eigenen Solaranlagen) sowie Digitalfunk ausgestattet. Das Land fördert die Maßnahmen mit 162.750 Euro. Die Fördermittel werden voraussichtlich Ende 2023 kassenwirksam.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371025000 Integrierte Leitstelle								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1262 - Leitstelle)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	2.245.051	175.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	2.370.051
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	2.245.051	175.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	2.370.051
Auszahl. für immaterielle VG	50.214	0	0	0	0	0	0	50.214
Auszahlungen für Sachanlagen	2.314.309	175.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	2.489.523
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.364.522	175.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	2.539.737
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-119.471	0	0	0	0	0	0	-169.686

ERLÄUTERUNGEN:

Im Ansatz 2023 waren insgesamt 175.000 Euro für Ersatzbeschaffungen etc. der Integrierten Leitstelle veranschlagt. Hiervon waren 150.000 Euro für die Erneuerung der Medienwand vorgesehen. Diese Mittel werden allerdings nicht benötigt, da die Maßnahme durch das Zentrale Gebäudemanagement bei Projekt Z371012 "Neubau Integrierte Leitstelle" abgewickelt wird.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371059000 Beschaffung Mehrzweckfahrzeug FF Wache Nord								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	23.100	6.400	6.500	5.000	41.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	23.100	6.400	6.500	5.000	41.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	299.000	35.000	264.000	0	0	0	300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	299.000	35.000	264.000	0	0	0	300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				264.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-299.000	-35.000	-240.900	6.400	6.500	5.000	-259.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 264.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

In 2023 erfolgten die öffentliche Ausschreibung sowie die Auftragserteilung. Mit einer Auslieferung ist in 2024 zu rechnen. In 2023 werden voraussichtlich Teile der Beladung sowie der funktechnischen Ausrüstung kassenwirksam.

Daher sind die ursprünglich im Haushalt 2023 eingeplanten Mittel in Höhe von 299.000 Euro gemäß der erwarteten Kassenwirksamkeit auf 35.000 Euro zu reduzieren und die Restmittel neu zu veranschlagen.

Als haushaltsrechtliche Grundlage ist die Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 264.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 erforderlich.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371063000 Beschaffung Einsatzleitwagen Berufsfeuerwehr								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	39.000	39.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	39.000	39.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000	1.000	229.000	0	0	0	230.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.000	1.000	229.000	0	0	0	230.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				229.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-1.000	-1.000	-229.000	0	0	39.000	-191.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 169.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 229.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es steht die Ersatzbeschaffung des Einsatzleitwagens (Baujahr 2008) der Berufsfeuerwehr an. Das Fahrzeug ist gleichzeitig Reserveführungsfahrzeug des Einsatzleiters im Löschzug. Darüber hinaus fungiert das Fahrzeug als Führungseinrichtung für Einsatzabschnittsleitungen bei Großschadenslagen. Weiterhin wird es bei Paralleleinsätzen oder Wachbesetzungen vom Führungsdienst eingesetzt.

Aufgrund der aktuellen Preissteigerung im Fahrzeugsektor steigen die Gesamtauszahlungen von bisher 170.000 auf neu 230.000 Euro.

Das derzeit im Dienst befindliche Fahrzeug wurde 2008 in Betrieb genommen und muss aufgrund der hohen Beanspruchung und des daraus resultierenden Zustandes nach 15 Jahren Laufzeit ersetzt werden. Der jetzige Einsatzleitwagen im 1. Abmarsch der Berufsfeuerwehr (Löschzug) soll dann als Reserveführungsfahrzeug fungieren. Das Land fördert die Maßnahme nach den Zuwendungsrichtlinien pauschal mit 39.000 Euro. Mit der Auszahlung der Zuwendung ist ab dem Haushaltsjahr 2028 zu rechnen.

Aufgrund der neuen Gesamtkosten der Maßnahme wird auch eine höhere Verpflichtungsermächtigung von 229.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 für die Auftragsvergabe benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z370000000 Global "Brandschutz" Zentrales Gebäudemanagement								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0

Verpflichtungsermächtigungen 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigungen 2023 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Über dieses Projekt werden kleinere investive Maßnahmen des zentralen Gebäudemanagements im Bereich des Brandschutzes durchgeführt.

In 2023 werden insbesondere Planungsmittel für den Neubau eines Carports für das Boot und den Trailer der Wasserrettung in Lay benötigt. Die Umsetzung erfolgt dann in 2024.

Zum Zweck der Auftragsvergabe wird auch eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z371007000 Neubau Feuerwache 3 - Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	447.500	250.000	250.000	335.500	0	0	0	2.342.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	447.500	250.000	250.000	335.500	0	0	0	2.342.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.415.187	3.000.000	7.994.800	5.000.000	100.000	100.000	100.000	20.010.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.415.187	3.000.000	7.994.800	5.000.000	100.000	100.000	100.000	20.010.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			3.000.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.967.687	-2.750.000	-7.744.800	-4.664.500	-100.000	-100.000	-100.000	-17.668.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Errichtung der nördlichen Wache erfolgt auf einem städtischen Grundstück im Dienstleistungszentrum-, Gewerbe- und Technologiepark Bubenheim/ B9 (DLZ). Darüber hinaus soll ein Hochwasserzentrallager Bestandteil der neuen Wache werden. Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung in Höhe von 2,342 Mio. Euro. Das Hochwasserzentrallager ist nicht förderfähig.

Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung und soll noch im IV. Quartal 2023 abgeschlossen werden, sodass hier deutlich höhere Auszahlungen kassenwirksam werden als zunächst geplant. Ein Teil der Rechnungen wird voraussichtlich jedoch noch in 2024 kassenwirksam. In 2025-2027 sind noch Ansätze für die Anwuchspflege der Außenanlage veranschlagt. Die letzten Landeszuwendungen werden voraussichtlich in 2024 abgerufen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z371008000 Neubau Feuerwache 2 - Niederberg								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.437.300	0	0	0	0	0	0	1.597.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.437.300	0	0	0	0	0	0	1.597.000
Auszahlungen für Sachanlagen	7.228.010	0	750.000	50.000	50.000	50.000	0	9.050.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	7.228.010	0	750.000	50.000	50.000	50.000	0	9.050.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.790.710	0	-750.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	-7.453.000

Verpflichtungsermächtigungen 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigungen 2023 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist baulich abgeschlossen. Es muss jedoch noch ein Ansatz für Schlussrechnungen für die Haustechnik etatisiert werden, da diese derzeit noch ausstehen. Die Ansätze 2024-2026 werden für die Anwuchspflege der Außenanlagen benötigt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen damit mit neu 9.050.000 Euro niedriger als bisher geplant (10.150.000 Euro).

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z371011000 Neubau Feuerwehrgerätehaus Horchheim								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	400.000	400.000	200.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	400.000	400.000	200.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			400.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-400.000	-400.000	-200.000	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigungen 2023 neu = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Gerätehaus am heutigen Standort wurde im Jahre 1958 geplant und errichtet. Die Inbetriebnahme erfolgte im Jahr 1959. Seinerzeit sind ein Unterrichtsraum mit WC-Anlagen und ein Fahrzeugstellplatz errichtet worden. In den Jahren 1974 bis 1975 erfolgte die Erweiterung der Fahrzeughalle um 2 weitere Stellplätze. Zur Unterbringung eines weiteren Notstromanhängers konnte 1993 eine Fertiggarage aufgestellt werden. Die letzte bauliche Erweiterung erfolgte 2004 durch den Anbau einer kleinen Küche mit Abstellraum. Das jetzige Grundstück ist somit faktisch nach den baurechtlichen Möglichkeiten vollständig überbaut. Den Angehörigen stehen für die Übungsdienste sowie den Einsätzen lediglich 3 Pkw-Stellplätze vor dem Gebäude zur Verfügung. Die 3 Einsatzfahrzeuge sowie die beiden Anhänger sind auf allerengstem Raum untergebracht. Die einzuhaltenden Sicherheitsabstände gemäß den verbindlichen Unfallverhütungsvorschriften werden nicht eingehalten. Ein eigenständiger und geschlechtergetrennter Umkleideraum steht ebenfalls nicht zur Verfügung. Die Umkleidespinde befinden sich in der Fahrzeughalle. Künftige Fahrzeuge können unter Umständen auf Grund der äußeren Abmessungen nicht mehr in die jetzigen Fahrzeugstellplätze untergebracht werden.

Inzwischen wurde als Standort der Bolzplatz Emser Straße festgelegt. Die verbleibende Sport- und Freizeitfläche soll dabei unter Beibehaltung der bisherigen Nutzungsvarianten für kulturelle Veranstaltungen modernisiert werden. Zunächst erfolgt die Planung. Nachdem eine valide Kostenermittlung zur Verfügung steht, werden auch Mittel für die Umsetzung etatisiert.

Zwecks Vergabe des Planungsauftrages ist eine Verpflichtungsermächtigung 2023 in Höhe von 200.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 zu etatisieren.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z371012000 Neubau Integrierte Leitstelle								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1262 - Leitstelle)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	400.000	50.000	350.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	400.000	50.000	350.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-400.000	-50.000	-350.000	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigungen 2023 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund der Corona-Pandemie sowie der vom Land beabsichtigten Auflösung des Rettungsdienstbereiches Bad Kreuznach zum 01.07.2022 hat sich die Planung jedoch verzögert. Derzeit findet eine Planung mit dem Land Rheinland-Pfalz und den zuständigen Rettungsdienstbehörden sowie den Trägern der Integrierten Leitstellen Mainz, Koblenz und Trier bezüglich eines landeseinheitlichen Raumkonzeptes unter Beteiligung eines Fachplaners statt.

Die angesetzten Mittel für die Planung werden aufgrund eines Einwohnerschlüssels auf die Landkreise Ahrweiler, Cochem-Zell und Mayen-Koblenz und die kreisfreie Stadt Koblenz sowie den hinzukommenden Landkreis Rhein-Hunsrück aufgeschlüsselt. Die kreisfreie Stadt Koblenz geht in Vorleistung und rechnet die tatsächlich entstandenen Kosten mit den Landkreisen ab. Die neue Integrierte Leitstelle wird auf dem Grundstück der Feuerwache 3 in Bubenheim realisiert. Die Planungen beginnen noch in 2023 nach einem Auftakttermin.

Hierzu werden Dienstleistungen durch externe Fachplanungsbüros ausgeschrieben und beauftragt. Nachdem eine valide Kostenermittlung zur Verfügung steht, werden auch Mittel für die Umsetzung etatisiert. Die Realisierungsphase wird bis 2027 andauern.

Zwecks Vergabe des ersten Planungsauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z371013000 Photovoltaik Feuerwache 2 - Niederberg								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	100.000	50.000	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	100.000	50.000	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-100.000	-50.000	0	0	0	-150.000

Verpflichtungsermächtigungen 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigungen 2023 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es soll der Einbau einer Photovoltaik-Anlage bei der Feuerwache 2 realisiert werden. Die Ausschreibung ist in Vorbereitung, sodass die Umsetzung ab IV. Quartal 2023 beginnen kann.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z371014000 Generalsanierung Hauptwache								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1262 - Leitstelle)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	200.000	50.000	150.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	50.000	150.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-200.000	-50.000	-150.000	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen 2023 bisher = 0 Euro
Verpflichtungsermächtigungen 2023 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Gebäude der Feuerwache 1 im Rauental wurde 1971 bis 1973 errichtet.
Seit der Inbetriebnahme ist keine umfassende Sanierung mehr erfolgt. Da sich das Gebäude seit Inbetriebnahme im Dauerbetrieb befindet, ist ein erhöhter Verschleiß gegenüber anderen Verwaltungsgebäuden zu verzeichnen. Durch das Mehr-Wachen-Konzept übernimmt der Standort „Feuerwache 1“ eine wesentliche Funktion zur Sicherstellung der gesetzlichen Einsatzgrundzeit.

Der energetische Standard ist entsprechend modernisierungsbedürftig. Eine energetische Sanierung der Gebäudehülle verbunden mit den damit erforderlichen Raumluftechnischen Anlagen ist zwingend erforderlich. Die sanitär- und heizungstechnischen Installationen sind altersbedingt abgängig und müssen ebenfalls erneuert werden. Die vorhandenen Schlafräume für den Schichtdienst sollen analog der beiden neu gebauten Feuerwachen neu strukturiert und modernisiert werden.
Auch die vorhandenen Allgemeinräume sollen bei dieser Gelegenheit ebenfalls neu gestaltet und modernisiert werden. Auch die Implementierung einer PV-Anlage ist Bestandteil der Sanierungsmaßnahme. Die Generalsanierung war bereits für 2018 vorgesehen, wurde zugunsten der beiden Neubauten dann zurückgestellt.

Ein Auftaktgespräch zur Maßnahme ist im III. Quartal 2023 terminiert. Die Ansätze werden gemäß Kassenwirksamkeit

a n g e p a s s t .

Zwecks Vergabe des Planungsauftrages ist eine Verpflichtungsermächtigung 2023 in Höhe von 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 zu etatisieren.

Teilhaushalt 06

- Soziales und Jugend -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
50	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	3111	Grundversorgung u. Hilfe gem. SGB XII
		3121	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
		3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalt
		3131	Hilfen für Asylbewerber
		3141	Soziale Einrichtungen
		3161	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
		3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
		3163	Leistungen zur Teilhabe an Bildung
		3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe
		3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
		3311	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		3411	Unterhaltsvorschussleistungen
		3431	Betreuungsleistungen
		3511	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
		3521	Bildung und Teilhabe
		3611	Förderung von Kindern in Tageseinricht./Tagespflege
		3621	Jugendarbeit
		3631	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe
		3641	Jugendhilfeplanung
		3651	Tageseinrichtungen für Kinder
		3655	Förderung anderer Träger
		3661	Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilhaushalt: TH 06 Soziales und Jugend

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2023			2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	23.552.150			23.552.150	23.552	23.552	23.552
3 Erträge der sozialen Sicherung	76.695.970			76.695.970	76.696	76.696	76.363
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	531.865			531.865	532	532	532
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.600			52.600	53	53	53
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.727.890			1.727.890	1.723	1.723	1.723
7 Sonstige laufende Erträge	70.926			70.926	28	20	20
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	102.631.401			102.631.401	102.583	102.575	102.242
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	20.237.672			20.237.672	20.554	20.876	21.203
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.142.850			4.142.850	3.961	3.961	3.961
11 Abschreibungen	1.358.400			1.358.400	1.377	1.396	1.415
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	42.120.000			42.120.000	42.120	42.120	42.120
13 Aufwendungen der sozialen Sicherung	143.733.214			143.733.214	143.956	143.956	143.956
14 Sonstige laufende Aufwendungen	2.014.095			2.014.095	2.047	2.084	2.117
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	213.606.231			213.606.231	214.016	214.393	214.772
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-110.974.830			-110.974.830	-111.433	-111.818	-112.530
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	1.000			1.000	1	1	1
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	1.000			1.000	1	1	1
20 Ordentliches Ergebnis	-110.973.830			-110.973.830	-111.432	-111.817	-112.529
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.813.260			-2.813.260	-2.892	-2.903	-2.978
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-113.787.090			-113.787.090	-114.324	-114.720	-115.507
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-112.374.467			-112.374.467	-112.847	-113.213	-113.978
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	879.590		-269.200	610.390	811	475	5
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	879.590		-269.200	610.390	811	475	5
28 Auszahl. für immaterielle VG	3.385.990		-598.390	2.787.600	869	258	10
29 Auszahlungen für Sachanlagen	5.205.540		-225.490	4.980.050	9.009	5.490	882
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.591.530		-823.880	7.767.650	9.878	5.749	892
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.711.940		554.680	-7.157.260	-9.067	-5.274	-888
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-120.086.407		554.680	-119.531.727	-121.914	-118.487	-114.866

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q500002000 Spiel- und Bolzplätze								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	91.116	0	0	0	0	0	0	0
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	68.786	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	159.901	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	1.383.984	210.000	210.000	220.000	200.000	200.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.383.984	210.000	210.000	220.000	200.000	200.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			200.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				220.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.224.083	-210.000	-210.000	-220.000	-200.000	-200.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 220.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Mittel dienen der Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für insgesamt 127 Spiel- und Bolzplätze (200.000 Euro). Ein Teilbetrag von diesen Haushaltsmitteln (60.000 Euro) sollen für die Beschaffung von inklusiven Spielgeräten verwendet werden. Grundlage für diese Beschaffungsmaßnahmen ist eine Prioritätenliste, die in der AG Spielflächen erarbeitet und im Jugendhilfeausschuss beschlossen wird. Es handelt sich dabei um Maßnahmen, die beispielsweise aus Gründen des vorbeugenden Unfallschutzes oder im Wege des notwendigen Ersatzes für abgängige Spielgeräte umgesetzt werden sollen.

In 2023 soll folgende Maßnahme zusätzlich umgesetzt werden:

- 10.000 Euro für die Beschaffung von Basketballkörben

In 2024 erhöht sich der Auszahlungsansatz aufgrund der Installation von Beleuchtungen für die Spiel- und Bolzplätze.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 220.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501059000 Spielplatz "In der Grünwies", Rübenach								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	180.000	0	0	0	180.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	180.000	0	0	0	180.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				180.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-180.000	0	0	0	-180.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 180.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

In Rübenach besteht ein dringender Bedarf an insgesamt drei Kinderspielplätzen. Rübenach verfügt derzeit über zwei städtische Spielplätze an den Standorten "In der Klaus" und an der Grundschule. Aus bedarfsplanerischer Sicht ist für den Ortsteil ein dritter Spielplatz erforderlich. Der im Bebauungsplan 237 "In der Grünwies" festgesetzte Spielplatz soll in Form von bis zu sechs Spielpunkten errichtet werden.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 2024.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 180.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501060000 Sanierung Kita "St. Martinus", Lay								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	298.390	0	50.000	248.400	0	0	298.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	298.390	0	50.000	248.400	0	0	298.400
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-298.390	0	-50.000	-248.400	0	0	-298.400

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätze. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Der städtische Anteil der Bezuschussung beträgt insgesamt 298.390 Euro. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Der Bauträger beabsichtigt, eine überarbeitete Kostenermittlung unter Berücksichtigung der Bedarfe, die sich aus dem Kita-Zukunftsgesetzes ergeben, vorzulegen. Ein Termin zur Begehung mit dem Landesjugendamt und Testatbehörden ist geplant. Im Anschluss wird über die Umsetzung entschieden und die Kostenplanung eingereicht. Folglich konnte die Bewilligung über die Bezuschussung des städtischen Anteils noch nicht erteilt werden.

Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501064000 Erweiterung Kita "St. Nikolaus", Arenberg								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Aufgrund des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa bewerkstelligt. Durch die Vorfinanzierung von Planungskosten seitens der Stadt Koblenz wird die Liquidität des freien Trägers für den Beginn der Maßnahme sichergestellt. Erst nach erfolgter Planung durch den Bauträger können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel etatisiert werden.

Aufgrund des Kita-Zukunftsgesetzes mussten viele Bedarfe neu ermittelt werden. Die Verwaltung befindet sich bei diesen Maßnahmen im engen Austausch mit den freien Trägern.

Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501065000 Erweiterung Kita "St. Hedwig", Karthause								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa sowie einer Erweiterung der Küche bewerkstelligt. Durch die Vorfinanzierung von Planungskosten seitens der Stadt Koblenz wird die Liquidität des freien Trägers für den Beginn der Maßnahme sichergestellt. Erst nach erfolgter Planung durch den Bauträger können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel etatisiert werden.

Aufgrund des Kita-Zukunftsgesetzes mussten viele Bedarfe neu ermittelt werden. Die Verwaltung befindet sich bei diesen Maßnahmen im engen Austausch mit den freien Trägern.

Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501066000 Sanierung Kita "St. Martin", Pfaffendorfer-Höhe								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Die Sanierung ist zur Fortführung des Betriebes der Kindertagesstätte und zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes erforderlich. Durch die Vorfinanzierung von Planungskosten seitens der Stadt Koblenz wird die Liquidität des freien Trägers für den Beginn der Maßnahme sichergestellt. Erst nach erfolgter Planung durch den Bauträger können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel etatisiert werden.

Aufgrund des Kita-Zukunftsgesetzes mussten viele Bedarfe neu ermittelt werden. Die Verwaltung befindet sich bei diesen Maßnahmen im engen Austausch mit den freien Trägern.

Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501067000 Erweiterung Kita "Maria Hilf", Lützel								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa sowie einer Erweiterung der Küche bewerkstelligt. Durch die Vorfinanzierung von Planungskosten seitens der Stadt Koblenz wird die Liquidität des freien Trägers für den Beginn der Maßnahme sichergestellt. Erst nach erfolgter Planung durch den Bauträger können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel etatisiert werden.

Aufgrund des Kita-Zukunftsgesetzes mussten viele Bedarfe neu ermittelt werden. Die Verwaltung befindet sich bei diesen Maßnahmen im engen Austausch mit den freien Trägern.

Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501068000 Erweiterung Kita "St. Bernhard", Wallersheim								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa sowie einer Erweiterung der Küche bewerkstelligt. Durch die Vorfinanzierung von Planungskosten seitens der Stadt Koblenz wird die Liquidität des freien Trägers für den Beginn der Maßnahme sichergestellt. Erst nach erfolgter Planung durch den Bauträger können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel etatisiert werden.

Aufgrund des Kita-Zukunftsgesetzes mussten viele Bedarfe neu ermittelt werden. Die Verwaltung befindet sich bei diesen Maßnahmen im engen Austausch mit den freien Trägern.

Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P501069000 Umbau Kita "St. Maximin", Horchheim								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa sowie einer Erweiterung der Küche bewerkstelligt. Darüber hinaus wird ein weiterer Gruppenraum, zwei Nebenräume und ein Sanitärraum geschaffen. Durch die Vorfinanzierung von Planungskosten seitens der Stadt Koblenz wird die Liquidität des freien Trägers für den Beginn der Maßnahme sichergestellt. Erst nach erfolgter Planung durch den Bauträger können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel etatisiert werden.

Aufgrund des Kita-Zukunftsgesetzes mussten viele Bedarfe neu ermittelt werden. Die Verwaltung befindet sich bei diesen Maßnahmen im engen Austausch mit den freien Trägern.

Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P501070000 Grundstücksankauf Kita "Zauberland", Rübenach								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	650.000	925.000	0	0	0	0	925.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	650.000	925.000	0	0	0	0	925.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-650.000	-925.000	0	0	0	0	-925.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die städtische Kita "Zauberland" ist sanierungsbedürftig und muss wegen den Vorgaben des neuen Kitagesetzes erweitert werden. Eine Erweiterung des Altbaus ist aufgrund des baulichen Zustandes und des besonderen Gebäudezuschnitts nicht möglich. Für den erforderlichen Neubau soll das benachbarte Grundstück angekauft werden. Der Grunderwerb soll in 2023 umgesetzt werden.

Aufgrund des gestiegenen Quadratmeterpreises (festgelegt von der Kirchengemeinde) erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher 650.000 Euro auf nunmehr 925.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P501071000 Waldkindertagesstätte								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	159.000	0	0	0	159.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	159.000	0	0	0	159.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				159.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	159.000	0	0	0	-159.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 159.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bedingt durch den hohen Bedarf an Kita-Plätzen (Rechtsanspruch), ist die Idee zur schnelleren Umsetzung entstanden, eine kurzfristige Lösung in Form eines Bauwagens einzurichten. Flankierend wurde dabei auch der Gedanke der naturnahen Einsatzmöglichkeit betrachtet. Es soll ein eigens für diesen Zweck geeigneter "Bauwagen" beschafft werden, der auch dazu dient, die 20 Kinder bei plötzlich auftretenden extremen Wetterverhältnissen aufzunehmen. Der grundsätzliche Kitabetrieb erfolgt unter freiem Himmel, Sommer wie Winter. Diese Art der Kitanutzung entspricht der Philosophie der naturnahen Entwicklung der Kinder im Einklang mit der Natur.

Die Maßnahme wurde am 15.05.2019 mittels einer Power-Point-Präsentation im Jugendhilfeausschuss (TOP 7) vorgestellt und beschlossen. Der Stadtratsbeschluss erfolgte am 29.09.2019.

Die Maßnahme war bisher im Projekt Q500005 "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen" etatisiert. Nach der Kostensteigerung von bisher 60.000 Euro auf nunmehr 159.000 Euro ist nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen die Maßnahme als Einzelprojekt (> 100.000 Euro) darzustellen.

Die Umsetzung der Maßnahme ist in 2024 vorgesehen.

Zweck Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 159.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P501072000 Skateplatz rechte Rheinseite								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	30.000	0	0	0	30.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	30.000	0	0	0	30.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				30.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-30.000	0	0	0	-30.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 30.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aus bedarfsplanerischer Sicht ergibt sich der Bedarf eines Skateplatzes auf der rechten Rheinseite. Dies auch insbesondere aufgrund der aktuellen Schließung des Bolzplatzes an der Pfaffendorfer Brücke wegen Brückenbauarbeiten sowie der Reduzierung der Bolzplatzfläche in der Emser Straße ab dem Baubeginn des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr H o r c h h e i m .

In 2024 werden zunächst Planungsmittel benötigt.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 30.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z500001000 Global Photovoltaik Kindertagesstätten								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	141.250	169.800	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	141.250	169.800	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-141.250	-169.800	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Im Bereich der Kindertagesstätten ist der Einbau bei folgenden Objekten vorgesehen:

In 2023:

- Kindertagesstätte "Pustebume", Neuendorf: 18.800 Euro, Umsetzung wird aufgrund neu entdeckten Sanierungsstaus im Bereich der Dachkonstruktion bis auf weiteres ausgesetzt,
- Kindertagesstätte "Rappelkiste", Güls: 18.700 Euro, Erhöhung um 61.500 Euro auf 80.200 Euro,
- Kindertagesstätte "Eulenhurst", Metternich: 11.250 Euro, Erhöhung um 27.750 Euro auf 39.000 Euro,
- Kindertagesstätte "Zauberland", Rübenach: 22.500 Euro, Erhöhung um 28.500 Euro auf 51.000 Euro,
- Kindertagesstätte "Am Löwentor", Karthause: 70.000 Euro, Erhöhung um 180.000 Euro auf 250.000 Euro, so dass die Maßnahme nun als Einzelprojekt ausgewiesen wird (Z501068).

Da die Maßnahmen nach überarbeiteter Planung und neuer Kostenberechnung erheblich teurer werden, sind Anpassungen im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2023 erforderlich.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z500002000 Global Photovoltaik Jugendzentren								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	67.600	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	67.600	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				67.600	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-67.600	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 67.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Im Bereich der Jugendzentren ist die Installation beim Haus der Jugend/ Jugendtreff Maulwurf (Kurt-Esser-Haus) geplant. Die Umsetzung soll in 2024 erfolgen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich aufgrund aktueller Kostenschätzung auf nunmehr 67.000 Euro.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 67.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501054000 Neubau Kita Horchheimer Höhe								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	80.000	230.000	250.000	0	0	0	480.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	80.000	230.000	250.000	0	0	0	480.000
Auszahlungen für Sachanlagen	1.442.333	800.000	800.000	1.187.000	70.000	70.000	140.000	6.324.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.442.333	800.000	800.000	1.187.000	70.000	70.000	140.000	6.324.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			800.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.187.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.442.333	-720.000	-570.000	-937.000	-70.000	-70.000	-140.000	-5.844.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 1.187.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Neubau einer Kindertagesstätte ist erforderlich, da eine Sanierung der Kita "St. Hildegard" wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Um die Betreuung dennoch sicherzustellen, wird daher ein 4-gruppiger Neubau auf der Horchheimer Höhe errichtet. Der Neubau wird einen barrierefreien Zugang zur Einrichtung und zu allen Räumen umfassen. Hiermit wird es ermöglicht, den Grundsatz der Inklusion in der pädagogischen Arbeit umzusetzen.

Der Neubau wird vom Bistum Trier mit einem Zuwendungsbetrag von 250.000 Euro (kassenwirksam in 2024) unterstützt. Des Weiteren stellt das Land Fördermittel in Höhe von 230.000 Euro zur Verfügung, die voraussichtlich in 2023 vereinnahmt werden.

Die Inbetriebnahme ist für September 2023 vorgesehen. Fertigstellung der Außenanlagen ist voraussichtlich bis Ende des Jahres 2024 vorgesehen. In den Folgejahren werden noch 70.000 Euro pro Jahr für Anwuchspflege benötigt.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 1.187.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501056000 Neubau Kita Rauental/Goldgrube/Moselweiß								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	556.000	470.000	0	0	1.026.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	556.000	470.000	0	0	1.026.000
Auszahlungen für Sachanlagen	36.257	1.600.000	1.000.000	4.900.000	2.528.000	70.000	210.000	9.037.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	36.257	1.600.000	1.000.000	4.900.000	2.528.000	70.000	210.000	9.037.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.000.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				4.900.000	2.500.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-36.257	-1.600.000	-1.000.000	-4.344.000	-2.058.000	-70.000	-210.000	-8.011.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 1.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 7,4 Mio. Euro (Kassenwirksamkeiten in 2024 = 4,9 Mio. Euro und in 2025 = 2,5 Mio. Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Verabschiedung des Kindertagesstätten-Bedarfsplans für die Jahre 2017 - 2019 hat ergeben, dass für die Stadtteile Rauental, Goldgrube und Moselweiß ein Kita-Neubau notwendig wird. Die neu zu schaffende Kita wird standortübergreifend die Bedarfe in den Stadtteilen Rauental, Goldgrube und Moselweiß decken. Die konkrete zukünftige Trägerschaft steht derzeit noch nicht fest und befindet sich in Klärung.

Der Standort soll auf dem ehemaligen Gelände der Overbergschule in der Goldgrube sein, welcher in Abstimmung mit dem Neubau der Grundschule Pestalozzi (vgl. Projekt Z401110 "Neubau Grundschule Pestalozzi", Teilhaushalt 08 "Schulen") ermittelt wurde. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt zu Beginn des 2. Halbjahres 2023. Ab 2026 werden Haushaltsmittel für die Anwuchspflege benötigt.

In 2023 werden Haushaltsmittel von 1.000.000 Euro kassenwirksam, so dass ein Teilbetrag der Haushaltsmittel im Nachtragshaushaltsplan 2023 zurückgemeldet werden. Für notwendige Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 7,4 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2024 und in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501058000 Neubau Jugendtreff, Neuendorf								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3621 - Jugendarbeit)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	150.000	1.050.000	2.500.000	350.000	0	4.050.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	150.000	1.050.000	2.500.000	350.000	0	4.050.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				800.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-150.000	-1.050.000	-2.500.000	-350.000	0	-4.050.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 800.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 800.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

In Koblenz-Neuendorf soll ein Jugendtreff plus errichtet werden. Durch den Neubau können sowohl die baulichen Voraussetzungen für eine adäquate Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, als auch ein Ort der Begegnung für den Menschen und die Vereine in der Großsiedlung geschaffen werden.

In 2023 werden Planungsmittel benötigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach derzeitiger Kostenschätzung auf insgesamt 4,05 Mio. Euro.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 800.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501059000 Ersatzneubau Hort Im Kreutzchen								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	100.000	250.000	0	0	0	350.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	100.000	250.000	0	0	0	350.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-100.000	-250.000	0	0	0	-350.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 250.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Ersatzneubau ist erforderlich, da eine Sanierung wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Darüber hinaus besteht ein deutlich höherer Raumbedarf als aktuell vorhanden. Die Planung wird einen barrierefreien Zugang zur Einrichtung und zu allen Räumen umfassen. Hiermit wird es ermöglicht, den Grundsatz der Inklusion in der pädagogischen Arbeit umzusetzen.

Die Vorplanung ist abgeschlossen, derzeit wird die Förderfähigkeit mit dem Fördergeber geklärt. Nach Abschluss der Planung kann eine präzise Aussage über die Höhe der zu veranschlagenden Baukosten getroffen werden.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 250.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501060000 Erneuerung Küche Kita "Eulenhorst", Metternich								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	130.950	130.950	0	0	0	0	130.950
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	130.950	130.950	0	0	0	0	130.950
Auszahlungen für Sachanlagen	1.428	50.000	130.750	0	0	0	0	188.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.428	50.000	130.750	0	0	0	0	188.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.428	80.950	200	0	0	0	0	-57.050

ERLÄUTERUNGEN:

Die Erneuerung der Küche in der Kita "Eulenhorst" ist zwingend erforderlich. Durch die Erneuerung erfüllt die Küche die vorgeschriebenen hygienischen Standards, sodass der Weiterbetrieb der Kita gewährleistet ist.

Die Maßnahme ist planmäßig im 1. Halbjahr 2023 abgeschlossen. Schlussrechnungen kommen in 2023 zur Auszahlung, der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst.

Für diese Maßnahme erhält die Stadt Koblenz Landesfördermittel in Höhe von 130.950 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501061000 Erneuerung Küche Kita "Rappelkiste", Güls								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	118.440	118.440	0	0	0	0	118.440
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	118.440	118.440	0	0	0	0	118.440
Auszahlungen für Sachanlagen	1.428	50.000	139.300	0	0	0	0	196.350
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.428	50.000	139.300	0	0	0	0	196.350
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.428	68.440	-20.860	0	0	0	0	-77.910

ERLÄUTERUNGEN:

Die Erneuerung der Küche in der Kita "Rappelkiste" ist zwingend erforderlich. Durch die Erneuerung erfüllt die Küche die vorgeschriebenen hygienischen Standards, sodass der Weiterbetrieb der Kita gewährleistet ist.

Die Maßnahme wurde planmäßig im 1. Halbjahr 2023 abgeschlossen. Die Schlussrechnungen kommen in 2023 zur Auszahlung, der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst.

Für diese Maßnahme erhält die Stadt Koblenz Landesfördermittel in Höhe von 118.440 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501062000 Erneuerung Küche Kita "Pusteblume", Neuendorf								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	126.000	126.000	0	0	0	0	126.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	126.000	126.000	0	0	0	0	126.000
Auszahlungen für Sachanlagen	1.428	40.290	120.700	0	0	0	0	180.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.428	40.290	120.700	0	0	0	0	180.300
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.428	85.710	5.300	0	0	0	0	-54.300

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Erneuerung der Küche in der Kita "Pusteblume" ist zwingend erforderlich. Durch die Erneuerung erfüllt die Küche die vorgeschriebenen hygienischen Standards, sodass der Weiterbetrieb der Kita gewährleistet ist.

Die Maßnahme wurde planmäßig im 1. Halbjahr 2023 abgeschlossen. Die Schlussrechnungen kommen in 2023 zur Auszahlung, der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst.

Für diese Maßnahme erhält die Stadt Koblenz Landesfördermittel in Höhe von 126.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501063000 Neubau Kita "St. Maternus", Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	150.000	430.000	100.000	100.000	0	880.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	150.000	430.000	100.000	100.000	0	880.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				430.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-150.000	-430.000	-100.000	-100.000	0	-880.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 430.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

In den Räumlichkeiten der Kita "St. Maternus" wurde Schimmelbefall festgestellt. Die betroffenen Räumlichkeiten sind dadurch nicht mehr nutzbar. Der Ersatzneubau ist erforderlich, da eine Sanierung wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Die Planung wird einen barrierefreien Zugang zur Einrichtung und zu allen Räumen umfassen. Hiermit wird es ermöglicht, den Grundsatz der Inklusion in der pädagogischen Arbeit umzusetzen.

In 2023 werden Planungsmittel für die Entwicklung der Kita-Planung kassenwirksam. Des Weiteren werden Mittel für Bustransfer und Miete der temporären Unterkunft in Rübenach benötigt. Die Gesamtkosten belaufen sich nach der aktuellen Kostenschätzung auf insgesamt 880.000 Euro. Das Projekt wird in den Jahren 2024 - 2026 umgesetzt.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 430.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 eingeplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501064000 Klimageräte Kita "Kunterbunt", Rauental								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	81.500	0	0	0	0	205.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	81.500	0	0	0	0	205.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-81.500	0	0	0	0	-205.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Gebäude wurde in Anlehnung an den Passivhausstandard errichtet (Leichtbauweise). Für die Be- und Entlüftungsanlage des Gebäudes werden dezentrale Lüftungsgeräte eingesetzt. Um den sommerlichen Wärmeschutz dauerhaft zu verbessern und ein angenehmes Raumklima auch bei heißen Außentemperaturen zu schaffen, wurde der Einbau von Klimageräten zwingend erforderlich.

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. Durch statische Probleme sind weitere Kosten angefallen. Hierfür werden in 2023 Haushaltsmittel benötigt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich von bisher 123.200 Euro auf nunmehr rd. 205.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501065000 RLT Kita Pustebume Neuendorf								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	6.000	0	0	0	0	6.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	6.000	0	0	0	0	6.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-6.000	0	0	0	0	-6.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

In der Kita "Pustebume" war der Einbau eines speziellen, dezentralen Gerätes (Raumluftechnische Anlage) angedacht.

Da der Bewilligungszeitraum von 12 Monaten aufgrund der Marktlage (Ahr-Situation, Corona-Lage) nicht eingehalten werden konnte, wurde beim Fördergeber ein Antrag auf Verlängerung um weitere 12 Monate beantragt. Dieser wurde aufgrund der Haushaltslage des Bundes allerdings nur teilweise gewährt. Die Lieferzeit der dezentralen Geräte ist jedoch zu lange. Daher soll das Projekt derzeit nicht weiterverfolgt werden. Nach der erfolgten Planung liegt eine valide Kostenberechnung vor, womit zukünftig Anträge auf Fördermittel aus anderen Förderprojekten gestellt werden können.

Die anfallenden Planungskosten belaufen sich auf rd. 6.000 Euro. Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der Kassenwirksamkeit angesetzt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501066000 RLT Kita Eulenhorst Metternich								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	419.200	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	419.200	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	509.000	22.000	0	0	0	0	23.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	509.000	22.000	0	0	0	0	23.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			22.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-89.800	-22.000	0	0	0	0	-23.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

In der Kita "Eulenhorst" war der Einbau einer stationären raumluftechnischen Anlage angedacht.

Da der Bewilligungszeitraum von 12 Monaten aufgrund der Marktlage (Ahr-Situation, Corona-Lage) nicht eingehalten werden konnte, wurde beim Fördergeber ein Antrag auf Verlängerung um weitere 12 Monate beantragt. Dieser wurde aufgrund der Haushaltslage des Bundes allerdings nur teilweise gewährt. Die Lieferzeit der dezentralen Geräte ist jedoch zu lange. Daher soll das Projekt derzeit nicht weiterverfolgt werden. Nach der erfolgten Planung liegt eine valide Kostenberechnung vor, womit zukünftig Anträge auf Fördermittel aus anderen Förderprojekten gestellt werden können.

Die anfallenden Planungskosten belaufen sich auf rd. 22.000 Euro. Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501067000 Neubau Kita "St. Servatius" Güls								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	50.000	290.000	0	0	0	340.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	50.000	290.000	0	0	0	340.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				290.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-50.000	-290.000	0	0	0	-340.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 290.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die fünfgruppige Kita „St. Servatius“ in Güls wird von der kath. Kita-gGmbH betrieben und ist im Haus Gulisastraße 3, das im Eigentum der Krankenpflege-Genossenschaft der Schwestern vom heiligen Geist GmbH Koblenz steht, untergebracht. Das Kita-Gebäude St. Servatius ist stark sanierungsbedürftig. Das Zentrale Gebäudemanagement hat mit Stellungnahme vom 24.02.2022 festgestellt, dass eine Sanierung unwirtschaftlich ist und empfiehlt den Neubau an einem anderen Standort. Da die Schwestern vom heiligen Geist die Bauträgerschaft für die Kita aufgeben wollen, obliegt es der Stadt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe für einen Ersatzbau in Güls zu sorgen. Aus bedarfsplanerischer Sicht sollte der Neubau die Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe ermöglichen, um den hohen Bedarf im Planungsbezirk 56072 zu decken. Der Rechtsanspruch auf eine durchgehende siebenstündige Betreuung mit Mittagessen erhöht zudem die Anforderungen an Küche, Speise- und Schlafräume.

Zunächst werden lediglich Planungsmittel etatisiert. Derzeit wird die Standortfrage geklärt, sodass anschließend eine Beschlussfassung erfolgen kann.

Zwecks Vergabe des Planungsauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 in Höhe von 290.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z501068000 Photovoltaik Kita Karthause „Am Löwentor“

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	70.000	180.000	0	0	0	250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	70.000	180.000	0	0	0	250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				180.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-70.000	-180.000	0	0	0	-250.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 180.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Maßnahme war bisher im Projekt Z500001 "Global Photovoltaik Kindertagsstätten" etatisiert. Nach der Kostensteigerung von bisher 70.000 Euro auf nunmehr 250.000 Euro, ist nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen die Maßnahme (> 100.000 Euro) als Einzelprojekt darzustellen.

Zweck Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 180.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

Teilhaushalt 07

- Sport -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
52	Sport- und Bäderamt	4211	Förderung des Sports
		4241	Sportstätten und Bäder

Teilhaushalt: TH 07 Sport

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2023			2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	161.830			161.830	132	132	132
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	425.000			425.000	425	425	425
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.555			231.555	232	232	232
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	818.385			818.385	788	788	788
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.417.036			2.417.036	2.455	2.494	2.533
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.660.838			1.660.838	1.532	1.498	1.473
11 Abschreibungen	1.106.030			1.106.030	1.121	1.136	1.152
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.136.300			1.136.300	1.086	1.086	1.086
14 Sonstige laufende Aufwendungen	179.875			179.875	183	186	189
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.500.079			6.500.079	6.377	6.400	6.434
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.681.694			-5.681.694	-5.589	-5.612	-5.645
20 Ordentliches Ergebnis	-5.681.694			-5.681.694	-5.589	-5.612	-5.645
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.322.170			-2.322.170	-2.623	-2.752	-2.543
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-8.003.864			-8.003.864	-8.213	-8.364	-8.188
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-6.797.867			-6.797.867	-6.989	-7.122	-6.928
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	3.338.500		-3.038.500	300.000	3.913	2.696	2.031
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	3.338.500		-3.038.500	300.000	3.913	2.696	2.031
28 Auszahl. für immaterielle VG	55.000	106.600		161.600	55	55	55
29 Auszahlungen für Sachanlagen	7.410.000		-4.239.000	3.171.000	8.088	3.775	2.527
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.465.000		-4.132.400	3.332.600	8.143	3.830	2.582
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.126.500		1.093.900	-3.032.600	-4.230	-1.134	-551
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-10.924.367		1.093.900	-9.830.467	-11.219	-8.256	-7.479

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521001000 Förderung des Sports								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4211 - Förderung des Sports)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	11.900	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	11.900	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	573.267	55.000	85.600	55.000	55.000	55.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	573.267	55.000	85.600	55.000	55.000	55.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-561.367	-55.000	-85.600	-55.000	-55.000	-55.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

AERO-Club Koblenz e.V., Sanierung marodes Dach der Flugzeughalle, Erhöhung städt. Zuschuss um 30.600 Euro (20 % der aktuell berechneten Kosten von rd. 278.000 Euro).

Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden zunächst auf 122.100 Euro geschätzt. Im Haushalt 2022 wurde daher ein städtischer Zuschuss von 25.000 Euro veranschlagt (= 20 % der geschätzten Kosten von 122.100 Euro). Diese Mittel wurden von 2022 nach 2023 übertragen.

Inzwischen wurde die Kostenberechnung aktualisiert. Die Gesamtkosten steigen auf 278.000 Euro. Damit erhöht sich auch der städtische Zuschuss auf nun insgesamt 55.600 Euro (= 20 % der geschätzten Kosten von 278.000 Euro).

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521005000 Ausbau Sportpark Oberwerth								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	518.000	0	0	0	0	0	0	518.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	518.000	0	0	0	0	0	0	518.000
Auszahlungen für Sachanlagen	4.472.157	340.000	525.000	545.000	0	0	0	5.985.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.472.157	340.000	525.000	545.000	0	0	0	5.985.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				545.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.954.157	-340.000	-525.000	-545.000	0	0	0	-5.467.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 545.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Anpassungen im Nachtragshaushaltsplan:

1. Unterkonstruktion der VIP-Container/ Zusätzliche Mittel: 185.000 Euro sowie Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 485.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024

Die Unterkonstruktion der VIP-Containeranlage muss aus statischen Gründen erneuert werden. Daher werden in 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von 185.000 Euro für Planung (Statik) und Ausführung benötigt. Darüber hinaus bedarf es für die Erteilung von Folgeaufträgen einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 485.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024.

2. Bewässerung südliches Trainingsgelände Sportpark Oberwerth: Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 60.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024

Im Haushalt 2023 sind für diese Maßnahme 140.000 Euro etatisiert. Dabei wurde davon ausgegangen, dass die Wasserleitungen nur in geringer Tiefe verlegt und die Pumpstation ohne großen Aufwand am Trainingsgelände platziert werden kann. Weitere Prüfungen haben nun ergeben, dass wasserrechtliche Planungsleistungen extern vergeben werden müssen. Zudem ist ein Container Bestandteil der Anlage, in dem sich ein 4.000 l Wasserspeicher sowie die elektronische

Steuerungseinheit befindet. Der Containerstandort liegt im Überschwemmungsgebiet, sodass dieser aufgeständert werden muss. Für diese zusätzlichen Maßnahmen werden im kommenden Jahr Mittel in Höhe von 60.000 Euro benötigt. Zur Auftragsvergabe bedarf es einer Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe mit Kassenwirksamkeit in 2024.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521015000 Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese - Außenanlagen								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	2.026.000	100.000	1.943.100	301.500	0	0	2.345.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	2.026.000	100.000	1.943.100	301.500	0	0	2.345.000
Auszahlungen für Sachanlagen	54.695	2.124.000	105.000	2.159.000	243.000	0	0	2.760.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	54.695	2.124.000	105.000	2.159.000	243.000	0	0	2.760.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			105.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.159.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-54.695	-98.000	-5.000	-215.900	58.500	0	0	-415.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 2.159.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Projekt besteht aus zwei Teilmaßnahmen mit ermittelten Gesamtkosten von rd. 8,1 Mio. Euro. Ab dem Haushalt 2021 werden die Teilmaßnahmen getrennt dargestellt. Das vorliegende Projekt umfasst den Bereich Außenanlagen, das Projekt P521043 den Bereich Gebäude.

Die Kostenschätzung für den Bereich Außenanlagen von zuletzt rd. 2,5 Mio. Euro hat sich aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung auf rd. 2,8 Mio. Euro erhöht.

Für den Bereich Außenanlagen liegt eine vorläufige Förderzusage des Landes über rd. 1,7 Mio. Euro vor. Weitere rd. 641.000 Euro wurden mit Schreiben vom 05.06.2023 über dieses Programm beantragt.

Nachdem die Vorplanungen abgeschlossen sind, wird die Ausführungsplanung ausgeschrieben. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im Frühjahr 2024 beginnen. Die Ansätze werden entsprechend ihrer Kassenwirksamkeiten angepasst. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,159 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521028000 Sanierung Fechthalle								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	480.000	100.000	1.400.000	480.000	0	0	1.980.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	480.000	100.000	1.400.000	480.000	0	0	1.980.000
Auszahlungen für Sachanlagen	58.793	800.000	467.000	2.000.000	682.000	0	0	3.300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	58.793	800.000	467.000	2.000.000	682.000	0	0	3.300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			467.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.000.000	682.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-58.793	-320.000	-367.000	-600.000	-202.000	0	0	-1.320.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 2.682.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 2.000.000 Euro und in 2025 = 682.000 Euro)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Planungen sind weitestgehend abgeschlossen. Der Beginn der Umsetzung der Maßnahme ist jedoch abhängig vom Zeitpunkt der Erteilung des Förderbescheides. Für die anstehenden Arbeiten ist teilweise die Öffnung des Daches der Fechthalle erforderlich. Diese Maßnahmen werden spätestens ab September 2023 jahreszeitbedingt voraussichtlich nicht mehr durchgeführt werden können. Es ist daher davon auszugehen, dass die Umsetzung des Vorhabens voraussichtlich erst in 2024 begonnen werden kann. Die Ansätze werden gemäß der erwarteten Kassenwirksamkeiten angepasst. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,682 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 und 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521035000 CGM-Arena: Überdachung und Vergrößerung Foyer inkl. Sanierung Bistroräumlichkeiten								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	18.779	110.000	0	110.000	0	0	0	200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	18.779	110.000	0	110.000	0	0	0	200.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-18.779	-110.000	0	-110.000	0	0	0	-200.000

ERLÄUTERUNGEN:

Das Projekt befindet sich in der Planung. Da noch Planungsrechnungen ausstehen, wurden 40.000 Euro von 2022 nach 2023 übertragen. In 2023 werden keine weiteren Mittel benötigt. Der Ansatz wird im Nachtrag 2023 zurückgemeldet und für 2024 neu veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P521043000 Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese - Gebäude
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	450.000	0	450.000	1.500.000	2.031.000	0	3.981.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	450.000	0	450.000	1.500.000	2.031.000	0	3.981.000
Auszahlungen für Sachanlagen	53.509	600.000	150.000	600.000	2.000.000	2.287.300	0	5.309.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	53.509	600.000	150.000	600.000	2.000.000	2.287.300	0	5.309.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-53.509	-150.000	-150.000	-150.000	-500.000	-256.300	0	-1.328.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Projekt besteht aus zwei Teilmaßnahmen mit ermittelten Gesamtkosten von rd. 8,1 Mio. Euro. Ab dem Haushalt 2021 werden die Teilmaßnahmen getrennt dargestellt. Das vorliegende Projekt umfasst den Bereich Hochbau, das Projekt P521015 den Bereich Außenanlagen.

Aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen wurde nochmals eine Aktualisierung der Kostenschätzung für den Ersatzneubau Umkleide- und Funktionsgebäude vorgenommen. Danach erhöhen sich die Kosten von zuletzt rd. 5,0 Mio. Euro auf rd. 5,3 Mio. Euro. Die voraussichtliche Förderquote liegt bei 75 %. Die Ansätze für die Ein- und Auszahlungen werden entsprechend aktualisiert und gemäß ihrer erwarteten Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P521045000 Energetische Sanierung und Erweiterung Vereinsgebäude DAV Sektion Koblenz e.V.
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4211 - Förderung des Sports)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	0	76.000	0	0	0	0	260.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	76.000	0	0	0	0	260.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-76.000	0	0	0	0	-260.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich aufgrund einer aktuellen Kostenberechnung von zuvor rd. 920.000 Euro auf rd. 1,3 Mio. Euro. Die Förderung der Stadt Koblenz beläuft sich auf 20 % der zuschussfähigen Kosten. Somit erhöht sich der städtische Zuschuss um rd. 76.000 Euro auf insgesamt rd. 260.000 Euro (20 % von 1,3 Mio. Euro). Auszahlungsermächtigungen i. H. v. 184.000 Euro wurden von 2022 nach 2023 übertragen. Es wird eine 40 prozentige Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz erwartet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521046000 Erweiterung Bezirkssportanlage Asterstein								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	30.000	390.000	0	0	0	420.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	30.000	390.000	0	0	0	420.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				390.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	-30.000	-390.000	0	0	0	-420.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 390.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Bezirkssportanlage Asterstein soll um ein Rasenspielfeld erweitert werden. Die Planungen sind abgeschlossen. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 390.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521047000 Erneuerung Flutlichtanlage Stadion Oberwerth in LED-Technik								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	162.500	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	162.500	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.300.000	300.000	1.000.000	0	0	0	1.300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.300.000	300.000	1.000.000	0	0	0	1.300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-1.137.500	-300.000	-1.000.000	0	0	0	-1.300.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 1.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Flutlichtanlage im Stadion Oberwerth wurde vom TÜV beanstandet. Sie soll in LED-Technik erneuert werden.

Da die Energieeinsparung durch die LED-Beleuchtung bei diesem Projekt niedriger als 50 % ist, kommt das angestrebte Förderprogramm nicht in Betracht. Zudem sind keine weiteren, passenden Förderprogramme bekannt. Daher entfallen die für die Jahre 2023 und 2024 etatisierten Fördermittel in Höhe von insgesamt 325.000 Euro.

Die Maßnahme kann nur in der veranstaltungsfreien Zeit im Sommer durchgeführt werden. Daher werden in 2023 lediglich Planungskosten in Höhe von rd. 300.000 Euro kassenwirksam. Die restlichen Mittel sind für die Umsetzung der Maßnahme in 2024 zu veranschlagen.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z520001000 Global Photovoltaik Sporthallen								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Im Bereich der Sporthallen war der Einbau in den Sporthallen Horchheim und Kesselheim zunächst auf vorliegendem Projekt für das Jahr 2024 vorgesehen.

Da die Gesamtkosten bei beiden Projekten nach aktueller Kostenberechnung jeweils über 100.000 Euro liegen, werden sie einzeln veranschlagt. Die PV-Anlage Sporthalle Horchheim wird im Nachtragshaushaltsplan 2023 unter Z521036 ausgewiesen; die Veranschlagung der PV-Anlage Sporthalle Kesselheim erfolgt im Haushaltsplan 2024.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z521033000 Sanierung Freibad Oberwerth								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	881.075	100.000	100.000	0	0	0	0	1.421.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	881.075	100.000	100.000	0	0	0	0	1.421.000
Auszahlungen für Sachanlagen	3.607.045	788.000	426.000	650.000	0	0	0	5.156.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	3.607.045	788.000	426.000	650.000	0	0	0	5.156.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			426.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				650.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.725.970	-688.000	-326.000	-650.000	0	0	0	-3.735.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 650.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Arbeiten des ersten Bauabschnittes sind ausgeführt und die Restmängel wurden beseitigt. Im zweiten Bauabschnitt erfolgten die Rückbauarbeiten des Sprungturms (2021); die neue Sprunganlage wurde im März 2023 montiert. Hierzu sind noch Aufträge abzurechnen.

Für die Erneuerung der ELA- und Beschallungsanlage sind in 2023 Auszahlungsmittel in Höhe von 250.000 Euro etatisiert. Die Maßnahme ist in Vorbereitung; sie wird voraussichtlich erst 2024 umgesetzt.

Voraussichtlich bedarf es ab dem Jahr 2025 weiterer umfangreicher Sanierungsmaßnahmen (50-Meter-Becken, Tribünenanlage, Technik). Die hierfür in 2023 ursprünglich etatisierten Planungsmittel werden größtenteils erst in 2024 benötigt.

Die Gesamtkosten erhöhen sich um rd. 280.000 Euro. Die Ansätze werden entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 650.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z521035000 Sanierung Schießanlage Sporthalle Horchheim								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	120.000	0	120.000	414.000	0	0	534.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	120.000	0	120.000	414.000	0	0	534.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	200.000	0	150.000	600.000	140.000	0	890.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	0	150.000	600.000	140.000	0	890.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-80.000	0	-30.000	-186.000	-140.000	0	-356.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Schießanlage ist seit 2021 geschlossen, da die Lüftungsanlage nicht ausreichend dimensioniert ist und außerdem der Brandschutz nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt. Nach Beschluss des Sport- und Bäderausschusses ist die Maßnahme auf die Liste der Prioritätenliste für 2023 gesetzt worden. Wenn der Verein/Sponsoren im Jahr 2023 noch 20 % der Gesamtkosten aufbringen können, fördert das Land die Maßnahme mit 40 %, sodass die Maßnahme dann auch in 2024 begonnen werden kann.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z521036000 Photovoltaik Sporthalle Horchheim								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	50.000	238.000	0	0	0	288.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	50.000	238.000	0	0	0	288.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				238.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-50.000	-238.000	0	0	0	-288.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 238.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Bisher war diese Sporthalle beim Globalprojekt Z520001 veranschlagt. Da die Maßnahme nach aktueller Kostenberechnung erheblich teurer wird und die Gesamtkosten 100.000 Euro übersteigen, wird sie nun als Einzelprojekt **a u s g e w i e s e n**.

Im Jahr 2023 werden Planungsmittel in Höhe von 50.000 Euro benötigt. Die restlichen Mittel in Höhe von 238.000 Euro sind für die Umsetzung der Maßnahme in 2024 zu veranschlagen.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 238.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

DEZERNAT 3

Verantwortlich:

Beigeordnete PD Dr. Theis-Scholz

Teilhaushalt 08

- Schulen -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
40.1	Schulverwaltungsamt	2012	Allgemeine Schulverwaltung
		2111	Grundschulen
		2151	Realschulen plus
		2171	Gymnasien
		2181	Integrierte Gesamtschule
		2211	Förderschulen
		2311	Berufsbildende Schulen
		2411	Schülerbeförderung
		2431	Schulartübergreifende Maßnahmen

Teilhaushalt: TH 08 Schulen

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2023			2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	2.002.647			2.002.647	1.967	1.648	1.633
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	50.000			50.000	50	50	50
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.316.860			1.316.860	1.327	1.337	1.347
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.934.800			1.934.800	1.765	1.795	1.795
7 Sonstige laufende Erträge	5.000			5.000	5	5	5
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.309.307			5.309.307	5.114	4.835	4.830
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.647.080			3.647.080	3.705	3.763	3.822
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.555.589			8.555.589	9.343	8.255	8.066
11 Abschreibungen	1.176.161			1.176.161	1.192	1.208	1.225
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	706.200			706.200	706	706	706
14 Sonstige laufende Aufwendungen	5.239.217			5.239.217	5.164	4.915	4.946
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	19.324.247			19.324.247	20.110	18.848	18.766
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-14.014.940			-14.014.940	-14.996	-14.013	-13.936
20 Ordentliches Ergebnis	-14.014.940			-14.014.940	-14.996	-14.013	-13.936
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.977.578			-24.977.578	-28.021	-28.595	-22.890
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-38.992.518			-38.992.518	-43.017	-42.608	-36.827
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-38.053.186			-38.053.186	-41.061	-41.636	-35.838
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	5.203.400	312.000		5.515.400	4.531	4.003	5.400
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	5.203.400	312.000		5.515.400	4.531	4.003	5.400
29 Auszahlungen für Sachanlagen	19.357.250		-5.155.550	14.201.700	26.318	32.570	24.478
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.357.250		-5.155.550	14.201.700	26.318	32.570	24.478
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.153.850		5.467.550	-8.686.300	-21.787	-28.567	-19.078
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-52.207.036		5.467.550	-46.739.486	-62.848	-70.203	-54.916

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400001000 Global Schulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	175.552	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	1	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	175.553	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	6.569	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	536.122	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	542.690	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			40.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				60.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-367.138	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 40.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 60.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2023 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Sportgeräte (15.000 Euro)
- Ersatz-/Neubeschaffungen Arbeitsplätze in den Schulsekretariaten der 42 Schulen (11.000 Euro)
- Ersatzbeschaffungen z.B. Klaviere (5.000 Euro)
- Ausstattung NaWi-Räume (30.000 Euro)
- Projekt "KESch" - Klimaschutz und Energiesparen an Schulen (3.000 Euro)
- MINT (15.000 Euro)
- Neuer Transporter für die Jugendverkehrsschule (25.000 Euro)

Infolge langer Lieferzeiten und zwecks Auftragsvergabe wird für die Anschaffung der Sportgeräte und der Ausstattung der NaWi-Räume, welche in 2024 angeschafft werden, eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 60.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400007000 DigitalPakt Schule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2431 - Schulartübergreifende Maßn.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	120.450	2.488.000	3.500.000	1.438.000	250.000	0	0	6.246.600
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	120.450	2.488.000	3.500.000	1.438.000	250.000	0	0	6.246.600
Auszahlungen für Sachanlagen	2.322.902	2.837.000	2.837.000	3.346.500	1.000.000	0	0	12.070.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.322.902	2.837.000	2.837.000	3.346.500	1.000.000	0	0	12.070.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			2.837.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				3.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.202.451	-349.000	663.000	-1.908.500	-750.000	0	0	-5.823.400

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 1.037.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 3.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Förderprogrammes DigitalPakt Schule entfällt auf die Stadt Koblenz ein Fördervolumen von rd. 8,56 Mio. Euro. Dieses setzt sich aus rd. 7,7 Mio. Bundesmitteln (90 %) sowie rd. 856.000 Euro Eigenanteil des Schulträgers (10 %) zusammen. Hiervon entfallen auf investive Maßnahmen rd. 6,25 Mio. Euro und auf konsumtive Maßnahmen rd. 1,46 Mio. Euro (2431 "Schulartübergreifende Maßnahmen").

Die Förderung erfolgt für u.a. folgende Zwecke:

Verkabelung auf dem Schulgelände, Servern, WLAN-Ausleuchtung, Präsentationsgeräte (z. B. interaktive Tafeln und Bildschirme, "Beamer") und digitale Arbeitsgeräte. Mobile Endgeräte sind nur unter bestimmten Bedingungen förderfähig. Die Kosten für die Vernetzung der Verwaltungsräume (z. B. Sekretariate, Kopierräume, Schulsozialarbeit) sind nicht förderfähig.

Die schulischen Verwaltungsräume sind teilweise nach dem heutigen Standard unzureichend ausgestattet. Um diese Infrastrukturmaßnahmen aus wirtschaftlichen Gründen mit den förderfähigen Maßnahmen im Schulgebäude umsetzen zu können, sind bis 2024 zusätzliche Kosten für alle Schulen von rd. 1,5 Mio. Euro eingeplant. Damit können Synergien für u. a. die Hochbauten geschaffen werden. Es zeichnen sich bereits jetzt weitere, erhebliche Preis- bzw. Kostensteigerungen bei den Baumaßnahmen ab, die im Haushaltsjahr 2024 mit rd. 2 Mio. Euro berücksichtigt werden müssen und im Jahr 2025 mit 1

Mio. Euro veranschlagt werden. Dies führt zu einer Erhöhung der investiven Gesamtauszahlungen von bisher rd. 10,0 Mio. Euro auf rd. 12,1 Mio. Euro.

Die Baumaßnahmen konnten zügiger umgesetzt und so teilweise auch in mehreren, kleineren Abschlüssen zwischengerechnet werden. Diese Zwischenabrechnungen können bereits frühzeitig in Mittelabrufen geltend gemacht werden, sodass in 2023 Fördermittel von 3,5 Mio. Euro abgerufen werden können.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 3 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400000000 Global TH08 "Schulen" Zentrales Gebäudemanagement								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	469.960	183.000	217.000	100.000	100.000	100.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	469.960	183.000	217.000	100.000	100.000	100.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-469.960	-183.000	-217.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um Haushaltsmittel zur Umsetzung kleinerer investiver Maßnahmen im Schulbereich, die als Sofortmaßnahmen durchgeführt werden müssen (100.000 Euro). Zudem sind Mittel von 83.000 Euro für die vorzeitige Beendigung des Nießbrauchs (Weinbergstraße 6) vorgesehen.

Darüber hinaus werden Mittel i. H. v. 34.000 Euro für die Errichtung einer Rampe für die barrierefreie Erschließung des Atriums der GS Neukarthause benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400001000 Ankauf Schulcontainer								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	418.734	320.000	984.000	1.017.500	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	418.734	320.000	984.000	1.017.500	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			320.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.017.500	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-418.734	-320.000	-984.000	-1.017.500	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 1.017.500 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Bei vielen Baumaßnahmen müssen Schulklassen aus dem zu sanierenden Bestandsgebäude ausgelagert werden. Wenn keine Ausweichräume gefunden werden können, ist es erforderlich, bei jeder Maßnahme Schulcontainer anzumieten. Auch müssen Container angemietet werden, wenn ein Platzmehrbedarf nicht kurzfristig aufgefangen werden kann oder bestehende Räumlichkeiten aufgrund von Baumängeln nicht mehr genutzt werden können.

Die GS Lützel und die IGS Koblenz in Metternich benötigen absehbar wegen der Einführung der Mehrzügigkeit und der Ganztagschule zusätzliche Räume. An der Grundschule Lützel wird ein Ausweichklassenraum und zu der anschließenden Nutzung für eine Mehrzügigkeit im Schuljahr 2023/2024 ein zusätzlicher Unterrichtsraum benötigt. Aufgrund des Mehrbedarfs entstehen weitere Kosten. Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst. Der Stadtrat bewilligte in seiner Sitzung am 21.07.2023 bereits eine erheblich überplanmäßige Auszahlung.

In 2024 müssen weitere Bedarfe an der GS Lützel und IGS Koblenz gedeckt werden.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 1.017.500 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400002000 Inklusionsmaßnahmen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	48.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	48.000	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	50.665	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	50.665	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.665	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N :

Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die Kommunen zusätzlich finanziell bei der Wahrnehmung von inklusiv-sozialintegrativen Aufgaben im Schulbereich (Unterstützungsfonds § 109 b SchulG). Die Mittel aus dem Unterstützungsfonds sind jedoch nach Vorgaben des Landes im Teilhaushalt 11 „Zentrale Finanzleistungen“, Produkt 6111 „Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen“ abzubilden und können für investive und konsumtive Maßnahmen verwendet werden.

Die Verwendung der Inklusionsmittel erfolgt in Abstimmung zwischen dem Schulverwaltungsamt und dem Zentralen Gebäudemanagement.

Für 2023 sind folgende Maßnahmen geplant und in Umsetzung:

- Realschule plus Karthause, barrierefreies WC: 50.000 Euro

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400003000 Spielgeräte auf Schulhöfen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	353.918	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	353.918	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				45.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-353.918	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 45.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Mittel (jährlich grundsätzlich 90.000 Euro) dienen der Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf den Schulhöfen der Koblenzer Schulen.

Sobald im Zuge regelmäßiger Begehungen festgestellt wird, dass die Sicherheit eines alten Gerätes nicht mehr gewährleistet ist, wird dieses durch ein Neues ausgetauscht.

Die jährliche Abstimmung erfolgt zwischen dem Schulverwaltungsamt und dem Zentralen Gebäudemanagement.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 45.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400012000 Global Photovoltaik Grundschulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	328.500	20.300	192.200	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	328.500	20.300	192.200	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			20.300	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				192.200	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-328.500	-20.300	-192.200	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 192.200 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Im Bereich der Grundschulen ist der Einbau bei folgenden Objekten vorgesehen:

Bisher geplant in 2023:

- Grundschule Metternich-Oberdorf: 22.500 Euro
- Regenbogen-Grundschule Lützel: 13.200 Euro
- Grundschule Horchheim: 13.200 Euro
- Grundschule Arzheim: 45.000 Euro
- Grundschule Immendorf: 43.800 Euro
- Grundschule am Löwentor: 17.500 Euro
- Grundschule Kesselheim: 18.800 Euro
- Grundschule Ehrenbreitstein: 18.800 Euro
- Sporthalle Grundschule Schenkendorf: 18.750 Euro
- Grundschule Moselweiß: 11.300 Euro
- Sporthalle Grundschule Güls: 43.750 Euro
- Sporthalle Grundschule Immendorf: 43.750 Euro

- Sporthalle Grundschule Metternich-Oberdorf: 8.750 Euro
- Grundschule Asterstein: 9.400 Euro

Da die Maßnahmen nach überarbeiteter Planung und aktueller Kostenberechnung erheblich teurer werden und teilweise 100.000 Euro übersteigen, werden folgende Einzelprojekte ausgewiesen (siehe dazu auch BV/0350/2023):

- Sporthalle Grundschule Güls: 43.750 Euro, Erhöhung auf 170.000 Euro (neu: Z401133)
- Grundschule Immendorf: 43.800 Euro, Erhöhung auf 660.000 Euro (neu: Z401134)
- Regenbogen-Grundschule Lützel: 13.200 Euro, Erhöhung auf 210.000 Euro (neu: Z401135)
- Grundschule Arzheim: 45.000 Euro, Erhöhung auf 225.000 Euro (neu: Z401136)
- Sporthalle Grundschule Immendorf: 43.750 Euro, Erhöhung auf 130.000 Euro (neu: Z401137)

Die Maßnahmen an den nachfolgend aufgeführten Grundschulen werden aufgrund von Unwirtschaftlichkeit nicht umgesetzt:

- Grundschule am Löwentor: 17.500 Euro
- Grundschule Ehrenbreitstein: 18.800 Euro
- Grundschule Asterstein: 9.400 Euro

Die noch verbleibenden Maßnahmen an den fünf Grundschulen haben ein Gesamtauszahlungsvolumen von insgesamt 212.500 Euro und verteilen sich auf die Jahre 2023 mit 20.300 Euro und 2024 mit 192.200 Euro.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 mit Kassenwirksamkeit in 2024 i. H. v. 192.200 Euro benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z400042000 Global Photovoltaik Realschulen plus								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	195.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	195.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-195.000	0	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen **a u s g e s t a t t e t**.

Folgende Maßnahmen übersteigen nach überarbeiteter Planung die Wertgrenze von 100.000 Euro und sind somit als Einzelprojekte auszuweisen. Die Maßnahmen werden im Nachtrags-haus-haltsplan nunmehr wie folgt dargestellt:

- Z401463 "Photovoltaik Realschule plus Karthause" (Gesamtkosten neu: 287.300 Euro, bisher: 127.000 Euro)
- Z401464 "Photovoltaik Realschule plus Clemens-Brentano-Overberg" (Gesamtkosten neu: 101.400 Euro, bisher: 40.000 Euro)

Nachstehende Projekte können wegen Überkapazität (Sporthalle Gym. Asterstein) derzeit nicht realisiert werden:

- Albert-Schweitzer-Realschule Plus: 68.000 Euro
- Sporthalle Albert-Schweitzer-Realschule Plus: 55.000 Euro

Des Weiteren wird die Maßnahme „Sporthalle Clemens-Brentano-Overberg-Realschule Plus (55.000 Euro) über das vorliegende Globalprojekt nicht abgewickelt, da die Sanierung der Sporthalle bevorsteht und die Photovoltaik-Anlage im Rahmen der Schulerweiterung vorgesehen ist.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z400062000 Global Photovoltaik Gymnasien								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	53.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	53.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-53.000	0	0	0	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen **a u s g e s t a t t e t**.

Folgende Maßnahme übersteigt nach überarbeiteter Planung die Wertgrenze von 100.000 Euro und ist somit als Einzelprojekt auszuweisen. Die Maßnahme wird im Nachtrags-**haus**-**haltsplan** nunmehr wie folgt dargestellt:
- Z401230 "Photovoltaik Sporthalle Gymnasium Karthause" (Gesamtkosten neu: 205.000 Euro, bisher: 53.000 Euro)

Nachstehendes Projekt kann wegen Überkapazität (Sporthalle Gym. Asterstein) derzeit nicht realisiert werden:
- Gymnasium Asterstein: 100.000 Euro

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z400072000 Photovoltaik Integrierte Gesamtschule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	68.750	50.000	324.900	0	0	0	374.900
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	68.750	50.000	324.900	0	0	0	374.900
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				324.900	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-68.750	-50.000	-324.900	0	0	0	-374.900

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 324.900 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen **a u s g e s t a t t e t**.

Die Gesamtkosten des Projektes „Sporthalle IGS Koblenz“ betragen nach der aktuellen Kostenschätzung nunmehr 374.900 Euro anstatt 285.000 Euro. Die Planungsleistungen erfolgen in 2023. Die Maßnahme soll in 2024 realisiert werden. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 324.900 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400082000 Global Photovoltaik Förderschulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	0	25.000	160.000	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	25.000	160.000	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	0	-25.000	-160.000	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen **a u s g e s t a t t e t**.

Bei nachstehenden Projekten erhöhen sich nach den aktualisierten Kostenberechnungen die bisherigen Gesamtkosten. Sie werden über das vorliegende Globalprojekt in 2024/ 2025 abgewickelt:

- Sporthalle Hans-Zulliger-Förderschule: neue Gesamtkosten: 85.000 Euro (bisher: 30.000 Euro)
- Sporthalle Förderschule am Bienhorntal: neue Gesamtkosten: 100.000 Euro (bisher: 30.000 Euro)

Folgende Maßnahmen übersteigen nach überarbeiteter Planung die Wertgrenze von 100.000 Euro und sind somit als Einzelprojekte auszuweisen. Die Maßnahmen werden erstmals im Haushaltsplan 2024 in der Mittelfristplanung dargestellt:

- Hans-Zulliger-Förderschule, Schulgebäude: neue Gesamtkosten 180.000 Euro (bisher: 70.000 Euro)
- Förderschule am Bienhorntal, Schulgebäude: neue Gesamtkosten 180.000 Euro (bisher: 70.000 Euro)

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401106000 Neubau Grundschule Freiherr vom Stein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	495.000	495.000	140.000	250.000	250.000	1.664.000	3.500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	495.000	495.000	140.000	250.000	250.000	1.664.000	3.500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	813.626	2.000.000	3.000.000	2.545.000	350.000	50.000	100.000	9.909.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	813.626	2.000.000	3.000.000	2.545.000	350.000	50.000	100.000	9.909.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			2.000.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.545.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-813.626	-1.505.000	-2.505.000	-2.405.000	-100.000	200.000	1.564.000	-6.409.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 2.545.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund des desolaten Gebäudezustandes ist eine Erneuerung der Schule notwendig. Geplant ist der Betrieb als **" C l u s t e r - S c h u l e "**.

Die Grundschule Freiherr vom Stein ist eine Schwerpunktschule im Bereich des inklusiven Unterrichtes von Schülern mit einem besonderen Förderbedarf. Diesem Förderbedarf soll im Rahmen des pädagogischen Konzeptes der Cluster-Schule mit einer besonderen Innenraumarchitektur Rechnung getragen werden. Die Maßnahme befindet sich seit 2021 in der Umsetzung. Die Fertigstellung erfolgt im Sommer/ Herbst 2023. Die Schlussrechnungen werden in 2024 erwartet. Für Kunst am Bau und für die Anwachspflege sind in den Folgejahren Haushaltsmittel eingeplant.

Die Gesamteinzahlungen reduzieren sich auf Grundlage des Förderbescheids von bisher 4,7 Mio. Euro auf nunmehr 3,5 Mio. Euro. Die Ansätze werden entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 2.545.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 **b e n ö t i g t**.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401110000 Neubau Grundschule Pestalozzi								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	100.000	100.000	100.000	4.000.000	4.300.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	100.000	100.000	4.000.000	4.300.000
Auszahlungen für Sachanlagen	130.039	500.000	250.000	450.000	3.500.000	4.310.000	461.000	9.340.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	130.039	500.000	250.000	450.000	3.500.000	4.310.000	461.000	9.340.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-130.039	-500.000	-250.000	-350.000	-3.400.000	-4.210.000	3.539.000	-5.040.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Bestandsgebäude der Grundschule Pestalozzi ist dringend sanierungsbedürftig. Darüber hinaus wurden im Rahmen einer Gefahrenverhütungsschau gravierende Mängel festgestellt, deren Behebung zu hohen Kosten führt. Im Rahmen der Planung wird Vorsorge für eine einzurichtende Ganztagsschule getroffen, sodass die finale Planung einen 2,5-zügigen Neubau mit einer Ganztagsschule umfasst. Die bauliche Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Projekt Z401122 „Neubau Sporthalle Goldgrube“.

In 2023 wird das Raumprogramm mit der ADD und der SGD final abgestimmt. Im Anschluss daran werden die entsprechenden Austauschunterlagen für den Förderantrag bei der ADD nachgereicht. Auf Basis dieses Antrags erfolgt dann das entsprechende Bauantragsverfahren. Die Vergabe der Architekten- und Ingenieurleistungen ist erfolgt. Die bauliche Umsetzung ist nach Eingang des Förderbescheides und nach Erteilung der Baugenehmigung mit Projekt Z401122 „Neubau Sporthalle Goldgrube“ in den Jahren 2025-2027 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401111000 Neubau Mensa GS Güls								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	255.000	100.000	100.000	125.000	0	0	0	580.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	255.000	100.000	100.000	125.000	0	0	0	580.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.891.605	0	129.000	20.000	20.000	0	0	3.090.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.891.605	0	129.000	20.000	20.000	0	0	3.090.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.636.605	100.000	-29.000	105.000	-20.000	0	0	-2.510.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund der aktuellen Anzahl von Anmeldungen und der Schülerprognose ist es erforderlich geworden, das Bestandsgebäude zu erweitern.

Zudem wurde hier eine Ganztagsschule eingerichtet. Bei Grundschulen mit dem Profil einer Ganztagsschule können neben einer Küche und einem Speiseraum auch weitere ganztagsschulspezifische Räume vorgesehen werden. In der Regel handelt es sich um einen Spielraum und einen Ruheraum. Als der Neubau der Grundschule in Passivbauweise realisiert wurde, war die Grundschule noch keine Ganztagsschule, sodass auch keine weiteren ganztagsschulspezifischen Räume berücksichtigt waren. Der geplante Mensaanbau enthält neben dem Speiseraum noch zusätzliche Klassen- und ganztagsschulspezifische Räume.

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. In 2023 und 2024 werden noch Fördergelder vereinnahmt. Weiterhin werden in 2023 und den Folgejahren noch Mittel für die Anwuchspflege und Kunst am Bau benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401113000 Raumerweiterung GS Asterstein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	100.000	0	100.000	500.000	1.800.000	1.938.000	4.338.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	100.000	500.000	1.800.000	1.938.000	4.338.000
Auszahlungen für Sachanlagen	75.044	600.000	250.000	1.500.000	3.600.000	2.080.000	250.000	7.929.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	75.044	600.000	250.000	1.500.000	3.600.000	2.080.000	250.000	7.929.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-75.044	-500.000	-250.000	-1.400.000	-3.100.000	-280.000	1.688.000	-3.591.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 1,5 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Da mit Kapazitätsengpässen an der Schule am Bienhorntal zu rechnen ist, muss die Grundschule Asterstein erweitert werden. Die Klassenraumanzahl muss zwingend erhöht werden, um den Schulbetrieb aufrechterhalten zu können.

Der Förderantrag wurde 2017 gestellt und das benötigte Raumprogramm ermittelt. Durch den erweiterten Raumbedarf und die Überarbeitung der Ausführungsplanung, konjunktureller Preisentwicklungen und der nun vorliegenden Kostenschätzung, steigen die Gesamtkosten von bisher rd. 7,31 Mio. Euro auf nunmehr rd. 7,93 Mio. Euro.

Der Bauantrag wurde eingereicht. Sobald der Förderbescheid vorliegt und die Baugenehmigung erteilt wurde, kann mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden.

Die Haushaltsansätze werden entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 1,5 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401114000 Schulhofsanierung GS Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	421.267	347.000	10.000	337.000	205.000	15.000	30.000	1.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	421.267	347.000	10.000	337.000	205.000	15.000	30.000	1.000.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				337.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-421.267	-347.000	-10.000	-337.000	-205.000	-15.000	-30.000	-1.000.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 337.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Schulhofasphalt der Grundschule Pfaffendorfer Höhe wurde in geringen Teilen durch die Koblenzer Wohnbau im Rahmen des Schulsanierungsvertrages saniert.

Darüber hinaus wurde das Multifunktionsspielfeld (1. Bauabschnitt) sowie ein Spielgerät (2. Bauabschnitt) fertiggestellt und mehrere Bäume gepflanzt. Kurzfristig muss ein Container zur Lagerung der Außenspielgeräte aufgestellt werden. Der 3. Bauabschnitt (Vorfeld Sporthallennebengebäude) ist in der Vorbereitung, danach wird noch der 4. Bauabschnitt (Schulhofbegrünung) in 2024 umgesetzt werden.

Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 337.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401115000 Schulhofsanierung GS Schenkendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	6.405	0	0	50.000	0	0	0	60.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.405	0	0	50.000	0	0	0	60.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.405	0	0	-50.000	0	0	0	-60.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bei dem Bau der Mensa wurde festgestellt, dass die Ver- und Entsorgungsleitungen unterhalb des Schulhofes veraltet und dringend sanierungsbedürftig sind. Bis diese erneuert werden, erfolgt die Versorgung der Mensa über provisorische Leitungen. Im Anschluss an die Sanierung wird der Schulhof neugestaltet. Hierbei werden vor allem Tartan- und zusätzliche Spielflächen geschaffen. Ebenfalls werden neue Spielgeräte installiert.

Für die weitere Planung sind in 2024 Mittel vorgesehen. Die Umsetzung kann erst nach dem Abschluss baulicher Maßnahmen am Hauptgebäude und der Weiterentwicklung der Schule aufgrund steigender Schülerzahlen (s. Z401121) erfolgen.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401116000 Fluchttreppe Grundschule Metternich Oberdorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	50.000	50.000	65.000	0	0	0	165.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	65.000	0	0	0	165.000
Auszahlungen für Sachanlagen	350	345.000	50.000	200.000	145.000	0	0	395.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	350	345.000	50.000	200.000	145.000	0	0	395.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-350	-295.000	0	-135.000	-145.000	0	0	-230.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der Brandschutzsanierung an der Grundschule Metternich Oberdorf, ist es notwendig, eine Fluchttreppe zu errichten. Die weiteren Mittel für die Brandschutzsanierung finden sich im konsumtiven Haushalt bei Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement" wieder.

Der Förderantrag wurde in 2020 gestellt. Derzeit läuft das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen. In 2024 und in 2025 ist die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

Die Auszahlungsansätze werden entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401117000 Schulhofsanierung Grundschule Neuendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	923.627	0	40.000	9.500	9.500	5.000	0	1.177.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	923.627	0	40.000	9.500	9.500	5.000	0	1.177.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-923.627	0	-40.000	-9.500	-9.500	-5.000	0	-1.177.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen.

In 2023 werden noch Schlussrechnungen beglichen. In den Folgejahren werden Mittel für die Anwachspflege der Außenanlagen benötigt. Somit erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher rd. 1,12 Mio Euro auf nunmehr rd. 1,17 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401118000 Aufzugsanlage und Fluchttreppe GS Pfaffendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000
Auszahlungen für Sachanlagen	280.700	0	40.000	0	0	0	0	417.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	280.700	0	40.000	0	0	0	0	417.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-180.700	0	-40.000	0	0	0	0	-317.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen.

In 2023 werden noch Mittel für die Denkmalpflege benötigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme sind geringer als ursprünglich geplant. Die Maßnahme schließt mit Gesamtkosten i. H. v. 417.000 Euro, anstatt 560.000 Euro, ab.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z401119000 Erweiterung und Aufzug Grundschule Lützel
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	1.001.000	1.301.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	1.001.000	1.301.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	500.000	50.000	450.000	800.000	985.000	0	2.285.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	500.000	50.000	450.000	800.000	985.000	0	2.285.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				450.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-400.000	-50.000	-350.000	-700.000	-885.000	1.001.000	-984.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 450.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

An der Grundschule Lützel bestehen derzeit Defizite im Bereich der Barrierefreiheit. Die oberen Stockwerke können von körperlich eingeschränkten Personen nicht erreicht werden. Außerdem erfüllt die Schule das derzeit gültige Raumprogramm nicht.

Zur Behebung beider Missstände ist daher eine Schulerweiterung inkl. Anbau eines behindertengerechten Aufzugs geplant. Der Förderantrag wurde 2021 eingereicht, jedoch liegt der Förderbescheid noch nicht vor. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.

Die Ein- und Auszahlungsansätze 2023 werden entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 450.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z401120000 Erweiterung und Aufzug Grundschule Moselweiß
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	900.000	1.200.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	900.000	1.200.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	450.000	15.000	50.000	420.000	1.400.000	400.000	2.285.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	450.000	15.000	50.000	420.000	1.400.000	400.000	2.285.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			15.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-350.000	-15.000	50.000	-320.000	-1.300.000	500.000	-1.085.000

ERLÄUTERUNGEN:

An der Grundschule Moselweiß bestehen derzeit Defizite im Bereich der Barrierefreiheit. Die oberen Stockwerke können von körperlich eingeschränkten Personen nicht erreicht werden. Außerdem erfüllt die Schule das derzeit gültige Raumprogramm nicht. Zur Behebung beider Missstände ist daher eine Schulerweiterung inkl. Anbau eines behindertengerechten Aufzugs geplant.

Die Maßnahme befindet sich zwecks Vorplanung in der Abstimmung zwischen Amt 40, ADD und der SGD. Ebenfalls wird in 2023 der Förderantrag vorbereitet und die Förderunterlagen erstellt.

Die Ein- und Auszahlungsansätze 2023 werden entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401121000 Schulerweiterung Grundschule Schenkendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	100.000	0	100.000	180.000	285.000	0	565.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	100.000	180.000	285.000	0	565.000
Auszahlungen für Sachanlagen	21.003	150.000	50.000	150.000	1.950.000	979.500	0	3.151.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	21.003	150.000	50.000	150.000	1.950.000	979.500	0	3.151.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-21.003	-50.000	-50.000	-50.000	-1.770.000	-694.500	0	-2.586.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 1.100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der derzeit 4-zügigen Grundschule Schenkendorf werden 400 Schüler unterrichtet. Die zu erwartenden Schülerzahlen in den kommenden Jahren erfordern jedoch die Erweiterung zur 5-Zügigkeit.

Der benötigte Raumbedarf von 4 weiteren Klassenräumen soll über einen Erweiterungsbau gedeckt werden. In diesem Bau soll auch eine neue Pausentoilette integriert werden. Die baufällige Bestandspausentoilette wird abgerissen. Derzeit ist noch zu klären, ob Bestandsräume (PC/ Musikraum) zur Nutzung als Klassenräume umgewidmet werden können. Sobald der endgültige Raumbedarf geklärt ist, kann die Prüfung des Förderantrags fortgesetzt werden. Zur weiteren Anpassung erforderlicher Flächenanteile wird auch der Speisesaal erweitert. Zudem ist der benachbarte Kinderhort als Interimslösung in der Comenius-Schule untergebracht. Der Erweiterungsbau soll zur dauerhaften Unterbringung ebenfalls Räumlichkeiten hierfür beherbergen.

In 2023 werden für Planungsleistungen 50.000 Euro benötigt. Die mögliche Dislozierung am Standort der Zimmermann'schen könnte das Projekt ablösen.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401122000 Neubau Sporthalle Goldgrube								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	100.000	100.000	980.000	0	1.180.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	100.000	980.000	0	1.180.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	50.000	300.000	1.500.000	1.500.000	470.000	3.820.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	50.000	300.000	1.500.000	1.500.000	470.000	3.820.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-50.000	-200.000	-1.400.000	-520.000	-470.000	-2.640.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der Neuausrichtung des Geländes der ehemaligen Overberg-Schule ist neben dem Neubau der Pestalozzi Grundschule (s. Z401110) und der neuen Kita (s. Z501056) auch ein Neubau der Schulsporthalle vorgesehen. Eine Sanierung der alten Halle hat sich als nicht mehr wirtschaftlich herausgestellt.

In 2023 soll der Förderantrag gestellt werden. Ebenfalls soll in 2023 mit der Entwurfsplanung begonnen werden.

Derzeit erfolgt die Abstimmung des Raumprogramms mit dem Fördergeber. Der Förderantrag wird in 2023 überarbeitet und eingereicht. Ebenso wird der Bauantrag gestellt. Weiterhin erfolgen in 2023 bis 2024 die Ausführungsplanung und die Erstellung des Leistungsverzeichnisses. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt schließlich nach Eingang des Förderbescheides und Erteilung der Baugenehmigung.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401123000 Einrichtung GTS GS Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	665.000	0	0	665.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	665.000	0	0	665.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	825.000	49.000	650.000	200.000	0	0	925.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	825.000	49.000	650.000	200.000	0	0	925.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			49.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-825.000	-49.000	-650.000	465.000	0	0	-260.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 250.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Sonderförderprogramms soll in der GS Pfaffendorfer Höhe eine GTS eingerichtet werden. In der Unterrichtungsvorlage zur Einrichtung weiterer Ganztagschulen (UV/0297/2016) wurde im Schulträgerausschuss am 25. Nov. 2016 und im Haupt- und Finanzausschuss am 05. Dez. 2016 u.a. als mittelfristige Planung angegeben, dass es beabsichtigt sei, eine Ganztagschule in Angebotsform an der Balthasar-Neumann-Grundschule einzurichten.

Der Stadtrat hat der Einrichtung der Ganztagschule in seiner Sitzung vom 28.03.2021 zugestimmt. Zur Einrichtung der Ganztagschule sind gemäß Schulbaurichtlinie und Schulbauförderung eine Küche und ein Speisesaal einschl. verschiedener Nebenräume erforderlich. Hier soll die derzeit von der Stadtteilbibliothek genutzte Fläche zur Mensa für die GTS umgebaut werden. Die Küche soll als Echkochküche eingerichtet werden.

Die Ausführungsplanung erfolgt in 2023. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 250.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401124000 Neubau Sporthalle GS Freiherr-vom-Stein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	60.000	0	150.000	1.600.000	2.200.000	650.000	4.600.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	60.000	0	150.000	1.600.000	2.200.000	650.000	4.600.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-60.000	0	-150.000	-1.600.000	-2.200.000	-650.000	-4.600.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der Räumung des Geländes an der Steinstraße, zugunsten eines Neubaugebietes für Wohnbebauung, wird auch die dort befindliche Sporthalle zurückgebaut. Als Kompensation soll ein Sporthallenneubau auf dem Schulgelände der GS Freiherr vom Stein errichtet werden.

Nach den erfolgten Planungsleistungen belaufen sich die Gesamtkosten nach aktueller Kostenschätzung auf rd. 4,6 Mio. Euro. Die Maßnahme befindet sich in Abstimmung zwischen Amt 40 und Amt 52. Ebenso wird die Förderfähigkeit mit dem Fördergeber geklärt.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401125000 RLT GS Schenkendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	40.000	0	0	0	0	61.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	40.000	0	0	0	0	61.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-40.000	0	0	0	0	-61.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat zum 03. Juni 2021 im Rahmen der Pandemiebekämpfung die "Richtlinie für die Bundesförderung corona-gerechte stationäre Raumluftechnische Anlagen" (RLT) veröffentlicht. Hiermit wird erstmalig der Neueinbau von stationären RLT-Anlagen für Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gefördert.

Da der Bewilligungszeitraum von 12 Monaten aufgrund der Marktlage (Ahr-Situation, Corona-Lage) nicht eingehalten werden konnte, wurde beim Fördergeber ein Antrag auf Verlängerung um weitere 12 Monate gestellt. Dieser wurde aufgrund der Haushaltslage des Bundes allerdings nur teilweise gewährt. Die Lieferzeit der dezentralen Geräte ist jedoch zu lange. Daher soll das Projekt derzeit nicht weiterverfolgt werden. Nach der erfolgten Planung liegt eine valide Kostenberechnung vor, mit der zukünftig Anträge auf Fördermittel aus anderen Förderprojekten gestellt werden können.

In 2023 werden noch Mittel für Planungsleistungen benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401126000 RLT GS Balthasar-Neumann Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	13.000	0	0	0	0	35.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	13.000	0	0	0	0	35.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-13.000	0	0	0	0	-35.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat zum 03. Juni 2021 im Rahmen der Pandemiebekämpfung die "Richtlinie für die Bundesförderung corona-gerechte stationäre Raumluftechnische Anlagen" (RLT) veröffentlicht. Hiermit wird erstmalig der Neueinbau von stationären RLT-Anlagen für Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gefördert.

Da der Bewilligungszeitraum von 12 Monaten aufgrund der Marktlage (Ahr-Situation, Corona-Lage) nicht eingehalten werden konnte, wurde beim Fördergeber ein Antrag auf Verlängerung um weitere 12 Monate gestellt. Dieser wurde aufgrund der Haushaltslage des Bundes allerdings nur teilweise gewährt. Die Lieferzeit der dezentralen Geräte ist jedoch zu lange. Daher soll das Projekt derzeit nicht weiterverfolgt werden. Nach der erfolgten Planung liegt eine valide Kostenberechnung vor, mit der zukünftig Anträge auf Fördermittel aus anderen Förderprojekten gestellt werden können.

In 2023 werden noch Mittel für Planungsleistungen benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401127000 RLT GS Neukarthause								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	7.000	0	0	0	0	54.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	7.000	0	0	0	0	54.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-7.000	0	0	0	0	-54.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat zum 03. Juni 2021 im Rahmen der Pandemiebekämpfung die "Richtlinie für die Bundesförderung corona-gerechte stationäre Raumluftechnische Anlagen" (RLT) veröffentlicht. Hiermit wird erstmalig der Neueinbau von stationären RLT-Anlagen für Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gefördert.

Da der Bewilligungszeitraum von 12 Monaten aufgrund der Marktlage (Ahr-Situation, Corona-Lage) nicht eingehalten werden konnte, wurde beim Fördergeber ein Antrag auf Verlängerung um weitere 12 Monate gestellt. Dieser wurde aufgrund der Haushaltslage des Bundes allerdings nur teilweise gewährt. Die Lieferzeit der dezentralen Geräte ist jedoch zu lange. Daher soll das Projekt derzeit nicht weiterverfolgt werden. Nach der erfolgten Planung liegt eine valide Kostenberechnung vor, mit der zukünftig Anträge auf Fördermittel aus anderen Förderprojekten gestellt werden können.

In 2023 werden noch Mittel für Planungsleistungen benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401128000 RLT GS Regenbogen Lützel								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	22.000	0	0	0	0	43.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	22.000	0	0	0	0	43.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-22.000	0	0	0	0	-43.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat zum 03. Juni 2021 im Rahmen der Pandemiebekämpfung die "Richtlinie für die Bundesförderung corona-gerechte stationäre Raumluftechnische Anlagen" (RLT) veröffentlicht. Hiermit wird erstmalig der Neueinbau von stationären RLT-Anlagen für Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gefördert.

Da der Bewilligungszeitraum von 12 Monaten aufgrund der Marktlage (Ahr-Situation, Corona-Lage) nicht eingehalten werden konnte, wurde beim Fördergeber ein Antrag auf Verlängerung um weitere 12 Monate gestellt. Dieser wurde aufgrund der Haushaltslage des Bundes allerdings nur teilweise gewährt. Die Lieferzeit der dezentralen Geräte ist jedoch zu lange. Daher soll das Projekt derzeit nicht weiterverfolgt werden. Nach der erfolgten Planung liegt eine valide Kostenberechnung vor, mit der zukünftig Anträge auf Fördermittel aus anderen Förderprojekten gestellt werden können.

In 2023 werden noch Mittel für Planungsleistungen benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401129000 Neugestaltung Schulhof Grundschule Horchheim (KI 3.0 Kap. II)								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	91.350	91.350	0	0	0	0	91.350
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	91.350	91.350	0	0	0	0	91.350
Auszahlungen für Sachanlagen	1.735	0	130.000	55.000	55.000	0	0	494.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.735	0	130.000	55.000	55.000	0	0	494.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				55.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.735	91.350	-38.650	-55.000	-55.000	0	0	-403.150

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 55.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Horchheim ist ein Teil des Landesprogrammes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes KI 3.0 Kap. II.

Der 1. Bauabschnitt ist abgeschlossen und die Schlussabrechnungen werden in 2023 beglichen. Der 2. Bauabschnitt umfasst den unteren Schulhof und die Errichtung der Ersatzpausenhalle, welche im 1. Bauabschnitt abgebaut werden musste, und wird ab 2024 umgesetzt.

Nach aktueller Kostenschätzung steigen die Gesamtkosten von bisher 252.600 Euro auf nunmehr 494.500 Euro.

Zu Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 55.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401131000 GS Rübenach Erweiterung GTS								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	270.000	140.000	60.000	0	0	0	200.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	270.000	140.000	60.000	0	0	0	200.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	24.000	0	0	0	0	406.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	24.000	0	0	0	0	406.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	270.000	116.000	60.000	0	0	0	-206.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist grundsätzlich fertiggestellt. In 2023 werden noch Schlussrechnungen beglichen.

Ausstehende Fördermittel werden bis 2024 noch vereinnahmt. Die Gesamteinzahlungen der Maßnahme müssen angepasst werden, da ein Teil der Einzahlungen für diese Maßnahme im konsumtiven Bereich bereits in Vorjahren vereinnahmt wurde.

Die Gesamtkosten der Maßnahme verringern sich von bisher 540.000 Euro auf nunmehr 406.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401133000 Photovoltaik Grundschule Güls								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	50.000	120.000	0	0	0	170.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	50.000	120.000	0	0	0	170.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				120.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-50.000	-120.000	0	0	0	-170.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 120.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Maßnahme war bisher im Projekt Z400012 "Global Photovoltaik Grundschulen" etatisiert. Nach der Kostensteigerung von bisher 43.750 Euro auf nunmehr 170.000 Euro ist die Maßnahme nach haushaltsrechtlichen Bestimmung als Einzelprojekt darzustellen.

Die Planung und die Ausschreibung erfolgen noch in 2023, die Umsetzung erfolgt in 2024. Hierfür wurden in der Sitzung des Stadtrates am 21.07.2023 bereits eine außerplanmäßige Auszahlung und eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bewilligt (siehe BV/0350/2023).

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401134000 Photovoltaik Grundschule Immendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	110.000	180.000	50.000	0	0	340.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	110.000	180.000	50.000	0	0	340.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				180.000	50.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-110.000	-180.000	-50.000	0	0	-340.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 230.000 Euro (Kassenwirksamkeiten in 2024 = 180.000 Euro und in 2025 = 50.000 Euro)

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Maßnahme war bisher im Projekt Z400012 "Global Photovoltaik Grundschulen" etatisiert. Nach der Kostensteigerung von bisher 43.800 Euro auf nunmehr 340.000 Euro ist die Maßnahme nach haushaltsrechtlichen Bestimmung als Einzelprojekt darzustellen.

Die Planung und die Umsetzung für die Anlage am Pausen-WC erfolgen noch in 2023. Die Restumsetzung auf der Sporthalle folgt nach Abschluss der Dachsanierung in 2024 und 2025. Hierfür wurden in der Sitzung des Stadtrates am 21.07.2023 bereits eine außerplanmäßige Auszahlung und eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bewilligt (siehe BV/0350/2023).

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401135000 Photovoltaik Grundschule Lützel								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	100.000	110.000	0	0	0	210.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	100.000	110.000	0	0	0	210.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				110.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-100.000	-110.000	0	0	0	-210.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 110.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Maßnahme war bisher im Projekt Z400012 "Global Photovoltaik Grundschulen" etatisiert. Nach der Kostensteigerung von bisher 13.200 Euro auf nunmehr 210.000 Euro ist die Maßnahme nach haushaltsrechtlichen Bestimmung als Einzelprojekt darzustellen.

Die Planung und Umsetzung erfolgen bis 2024 auf der Sporthalle. Hierfür wurden in der Sitzung des Stadtrates am 21.07.2023 bereits eine außerplanmäßige Auszahlung und eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bewilligt (siehe BV/0350/2023).

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401136000 Photovoltaik Grundschule Arzheim								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	25.000	200.000	0	0	0	225.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	25.000	200.000	0	0	0	225.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-25.000	-200.000	0	0	0	-225.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Maßnahme war bisher im Projekt Z400012 "Global Photovoltaik Grundschulen" etatisiert. Nach der Kostensteigerung von bisher 45.000 Euro auf nunmehr 225.000 Euro ist die Maßnahme nach haushaltsrechtlichen Bestimmung als Einzelprojekt darzustellen.

Die Planung und die Ausschreibung erfolgen noch in 2023. Die Umsetzung folgt in 2024. Hierfür wurden in der Sitzung des Stadtrates am 21.07.2023 bereits eine außerplanmäßige Auszahlung und eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bewilligt (siehe BV/0350/2023).

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401137000 Photovoltaik Grundschule Schenkendorf/Mensa								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	100.000	30.000	0	0	0	130.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	100.000	30.000	0	0	0	130.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				30.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-100.000	-30.000	0	0	0	-130.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 30.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Maßnahme war bisher im Projekt Z400012 "Global Photovoltaik Grundschulen" etatisiert. Nach der Kostensteigerung von bisher 43.750 Euro auf nunmehr 130.000 Euro ist die Maßnahme nach haushaltsrechtlichen Bestimmung als Einzelprojekt darzustellen.

Die Planung und Umsetzung erfolgen bis 2024. Hierfür wurden in der Sitzung des Stadtrates am 21.07.2023 bereits eine außerplanmäßige Auszahlung und eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bewilligt (siehe BV/0350/2023).

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401205000 Neubau Sporthalle Gymnasium Asterstein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	3.857.000	100.000	100.000	100.000	230.000	0	0	4.410.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	3.857.000	100.000	100.000	100.000	230.000	0	0	4.410.000
Auszahlungen für Sachanlagen	9.919.864	0	75.000	0	0	0	0	10.150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	9.919.864	0	75.000	0	0	0	0	10.150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.062.864	100.000	25.000	100.000	230.000	0	0	-5.740.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme wurde im Verlauf des Jahres 2019 abgeschlossen.

Für Fertigstellungspflege der Außenanlagen und Kunst am Bau werden in 2023 noch Mittel benötigt. In 2024 und 2025 werden nur noch Fördermittel kassenwirksam.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401212000 Neubau Ersatzgebäude S2 Hilda-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.318.920	150.000	60.000	20.000	321.080	0	0	1.800.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.318.920	150.000	60.000	20.000	321.080	0	0	1.800.000
Auszahlungen für Sachanlagen	6.275.193	0	435.000	0	0	0	0	6.918.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.275.193	0	435.000	0	0	0	0	6.918.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-4.956.273	150.000	-375.000	20.000	321.080	0	0	-5.118.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen.

In 2023 werden noch Schlussrechnungen beglichen und Mittel für Kunst am Bau benötigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme sind letztendlich von bisher rd. 6,5 Mio. Euro auf nunmehr rd. 6,92 Mio Euro gestiegen. Die Erhöhung resultiert aus haustechnischen Gewerken (Arbeiten an Heizung, Lüftung und Sanitär).

Die noch ausstehenden Fördermittel werden in 2023, in 2024 und in 2025 vereinnahmt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401217000 Aufzugsanlage Eichendorff-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	80.000	80.000	118.000	0	0	0	198.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	80.000	80.000	118.000	0	0	0	198.000
Auszahlungen für Sachanlagen	19.763	200.000	100.000	1.000.000	0	0	0	1.144.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	19.763	200.000	100.000	1.000.000	0	0	0	1.144.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-19.763	-120.000	-20.000	-882.000	0	0	0	-946.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 1 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 1 Mio. Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Derzeit sind am Eichendorff-Gymnasium die Arbeiten zur energetischen Sanierung in der Planung und Vorbereitung. Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer solch großen Maßnahme die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Abschluss der Fassadenarbeiten ab 2020. Bedingt durch die Notwendigkeit der Umplanung der Lüftungs- und Aufzugsanlage, ist jedoch eine Aktualisierung der Förderanträge in Abstimmung mit dem Fördergeber notwendig. Die Fördermittel werden in Abhängigkeit des Baufortschritts vereinnahmt.

Der Bauantrag wurde eingereicht. Nach erfolgter Genehmigung kann mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach aktueller Kostenschätzung von bisher 282.000 auf nunmehr rd. 1,14 Mio. Euro.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 1 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401218000 Neubau Umkleidekabine Hilda-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	60.000	90.000	35.000	10.000	120.000	0	0	270.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	60.000	90.000	35.000	10.000	120.000	0	0	270.000
Auszahlungen für Sachanlagen	42.950	800.000	300.000	2.550.000	850.000	0	0	3.850.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	42.950	800.000	300.000	2.550.000	850.000	0	0	3.850.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	17.050	-710.000	-265.000	-2.540.000	-730.000	0	0	-3.580.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 2.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Anschluss an die Generalsanierung Hilda (siehe u.a. Z401212) werden die Umkleidekabinen der Sporthalle neu gebaut.

Die Maßnahme befindet sich seit Sommer 2023 in der Umsetzung. Nach aktueller Kostenschätzung steigen die Gesamtkosten von bisher rd. 2,79 Mio. Euro auf nunmehr 3,85 Mio. Euro.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 2.000.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401219000 Umbau Schulhof Eichendorff Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	412.237	240.000	10.000	0	520.000	421.000	0	1.652.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	412.237	240.000	10.000	0	520.000	421.000	0	1.652.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-412.237	-240.000	-10.000	0	-520.000	-421.000	0	-1.652.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Außenanlagen des Eichendorff Gymnasiums verfügen nur über rudimentäre Sportmöglichkeiten. Einzig vorhanden ist eine Sprunggrube, deren provisorische Anlaufbahn durch Stellplätze für Fahrräder behindert wird. Darüber hinaus werden Sporteinheiten auf dem Asphaltboden des Schulhofes durchgeführt. Ein solcher Sportunterricht ist nicht mehr zeitgemäß. Insbesondere durch die bestehende Asphaltfläche besteht ein enormes Verletzungsrisiko. Des Weiteren besteht auf dem Außengelände grundsätzlicher Sanierungsbedarf. Daher soll in einem Bereich von 15 x 25 Meter eine Tartanfläche angelegt werden, die eine Nutzung als Sportfläche zulässt.

Bestandteil dieser Tartanfläche werden ein Volleyballspielfeld, Basketballkörbe sowie Vorrichtungen für mobile Handballtore sein. Daneben werden neue Stellflächen für Fahrräder geschaffen, welche die Herstellung einer festen Anlaufbahn für die Sprunggrube ermöglichen. Zudem werden auf dem Schulhof Markierungen für Langstreckenläufe angebracht.

Bedingt durch die zeitgleich durchzuführenden Maßnahmen am Schulgebäude (Aufzug, Fassade), wird die Schulhofneugestaltung in 2 Abschnitten (2019/2020 sowie 2022 - 2025) ausgeführt. Der 1. Bauabschnitt ist abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt kann begonnen werden, wenn die Arbeiten an der Fassade (KI 3.0) abgeschlossen sind und die Aufzugsanlage (Z401217) fertiggestellt ist.

In 2023 werden Schlussrechnungen des 1. Bauabschnitts beglichen.

Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401223000 Lüftungsgeräte Eichendorff Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	77.000	50.000	50.000	150.000	150.000	150.000	0	760.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	77.000	50.000	50.000	150.000	150.000	150.000	0	760.000
Auszahlungen für Sachanlagen	154.095	600.000	100.000	250.000	3.000.000	1.670.000	0	5.250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	154.095	600.000	100.000	250.000	3.000.000	1.670.000	0	5.250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-77.095	-550.000	-50.000	-100.000	-2.850.000	-1.520.000	0	-4.490.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 250.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 250.000 Euro)

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen der energetischen Fassaden- und Fenstersanierung muss erstmalig eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Durch die programmgemäße Verminderung bzw. Ausschaltung unkontrollierter Luftwechsel durch Undichtigkeiten der Gebäudehülle wird bei dieser Maßnahme eine Situation geschaffen, die dazu führt, dass der hygienische Mindestluftwechsel unterschritten wird. Durch diese Gebäudeertüchtigung ist eine mechanische Lüftung durch ein zentrales Lüftungsgerät erforderlich. Dieses trägt dem Hygiene- und Gesundheitsstandard der Benutzer Rechnung und wirkt Feuchtigkeitsschäden im Gebäude entgegen. Ursprünglich war der Einbau dezentraler Lüftungsgeräte geplant. Aufgrund gewonnener Erfahrungen (z. B. GS Rübenach / IGS) ist der Einbau eines Zentralgerätes vorteilhafter.

Die veränderte Planung ist mit der ADD abgestimmt. Der Förderantrag wurde eingereicht, jedoch liegt noch kein Förderbescheid vor. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Abschluss der Fassadenarbeiten. Die Gesamtkosten der Maßnahme steigen nach aktueller Kostenschätzung von bisher rd. 1,62 Mio. Euro auf nunmehr rd. 5,25 Mio. Euro.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 250.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401226000 Lüftungsanlage Görres-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	100.000	150.000	410.000	660.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.000	150.000	410.000	660.000
Auszahlungen für Sachanlagen	3.340	600.000	50.000	550.000	645.000	0	0	1.254.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	3.340	600.000	50.000	550.000	645.000	0	0	1.254.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				550.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.340	-600.000	-50.000	-550.000	-545.000	150.000	410.000	-594.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 550.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 550.000 Euro)

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen der energetischen Fassaden- und Fenstersanierung (KI 3.0, Kapitel 1) muss erstmalig eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Durch die programmgemäße Verminderung bzw. Ausschaltung unkontrollierter Luftwechsel durch Undichtigkeiten der Gebäudehülle wird bei dieser Maßnahme eine Situation geschaffen, die dazu führt, dass der hygienische Mindestluftwechsel unterschritten wird. Durch diese Gebäudeertüchtigung ist eine mechanische Lüftung durch ein zentrales Lüftungsgerät erforderlich. Damit wird dem Hygiene- und Gesundheitsstandard der Benutzer Rechnung getragen. Zudem kann so Feuchtigkeitsschäden im Gebäude entgegengewirkt werden.

Der Förderantrag ist eingerichtet. Die Bewilligung steht jedoch noch aus. Sobald der Förderbescheid vorliegt, kann mit der Umsetzung begonnen werden. Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 550.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401227000 Schulhofsanierung Görres-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	180.000	180.000	0	0	135.000	0	315.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	180.000	180.000	0	0	135.000	0	315.000
Auszahlungen für Sachanlagen	16.727	421.000	272.300	0	385.000	475.000	0	1.630.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	16.727	421.000	272.300	0	385.000	475.000	0	1.630.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			272.300	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-16.727	-241.000	-92.300	0	-385.000	-340.000	0	-1.315.000

ERLÄUTERUNGEN:

Es ist geplant, den Schulhof am Görres-Gymnasium abschnittsweise zu sanieren und mit der Neuordnung den Schulhof an die Bedürfnisse des Schulbetriebs und der Schüler anzupassen. Der 1. Bauabschnitt betrifft den Bereich zwischen dem rückwärtigen Teil des Rathaus- und des Schulgebäudes.

Die Neugestaltung dieses Areals umfasst die Herrichtung einer Laufbahn sowie Sprunggrube. Weiterhin entstehen Sitzgelegenheiten und eine Spielfläche mit Klettergerüst und -stange. Im hinteren Teil des Bereiches wird zudem ein neuer Schulgarten angelegt.

Die Maßnahme ist Bestandteil des Kapitel II des Kommunalen Investitionsprogramms 3.0. Es erfolgt somit eine 90 % Förderung der Gesamtkosten des 1. BA. Die Fertigstellung erfolgt im Sommer 2023. Weitere Bauabschnitte sind ab 2025 geplant (temporäre Klassenraumcontainer im Sanierungsbereich). Nach mehrmaliger Ausschreibung steigen die Gesamtkosten nach aktueller Kostenschätzung von bisher 720.000 Euro auf nunmehr rd. 1,63 Mio. Euro.

Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401228000 Prallwand Görres-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	40.000	65.000	0	0	0	0	65.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	40.000	65.000	0	0	0	0	65.000
Auszahlungen für Sachanlagen	134.184	0	0	0	0	0	0	157.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	134.184	0	0	0	0	0	0	157.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-134.184	40.000	65.000	0	0	0	0	-92.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist grundsätzlich fertiggestellt. In 2023 werden noch Fördermittel vereinnahmt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind aufgrund von allgemeinen Preissteigerungen von bisher 150.000 Euro auf nunmehr rd. 157.000 Euro gestiegen. Die Gesamteinzahlungen belaufen sich nunmehr im investiven Bereich auf 65.000 Euro. 25.000 Euro wurden über den konsumtiven Haushalt vereinnahmt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z401229000 Lüftungsgeräte Max-von-Laue-Gymnasium (KI 3.0 Kap. II)

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	31.050	31.050	0	0	0	0	310.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	31.050	31.050	0	0	0	0	310.500
Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.970.000	970.000	1.250.000	1.000.000	0	0	3.603.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.970.000	970.000	1.250.000	1.000.000	0	0	3.603.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			890.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-1.938.950	-938.950	-1.250.000	-1.000.000	0	0	-3.292.500

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 1,25 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Einbau von (dezentralen) Lüftungsgeräten auf der Schulhofseite ist ein Teil des Landesprogrammes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes KI 3.0 Kap. II und ist 2022 bei Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement" mit einem Ansatz von 345.000 Euro konsumtiv geplant. Nach haushaltsrechtlichen Bestimmungen ist der Einbau der Lüftungsgeräte als komplett investiv zu bewerten. Die Kosten werden nach aktuellem Stand auf insgesamt 870.000 Euro geschätzt. Die Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung aus dem Jahr 2019 ergeben sich aus Kostensteigerungen auf Basis der aktuellen Marktlage.

Nunmehr soll die Maßnahme mit einer zentralen Lüftungsanlage (auf dem Dach) umgesetzt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 3,6 Mio. Euro. Die Vorteile der zentralen Lüftungsanlage gegenüber der dezentralen Lüftungsanlage sind eine erhebliche Platzersparnis, geringere Wartungskosten (rd. 20.000 Euro pro Jahr) und bessere Liefermöglichkeit. Weiterhin ergibt sich bei der dezentralen Lüftungsanlage das Problem, dass aufgrund der Baukonstruktion im Max-von-Laue Gymnasium ein gesicherter Einbau nicht gewährleistet werden kann (Schwerlastproblematik). Der Einbau der Lüftungsanlage erfolgt in mehreren Stufen um den Ablauf des Schulbetriebes nicht zu gefährden.

Das erste Lüftungsgerät wird in 2023, das zweite Lüftungsgerät in 2024 und abschließend das dritte Lüftungsgerät in 2025

eingebaut. Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 1,25 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401230000 Photovoltaik Sporthalle Gymnasium Karthause								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	30.000	175.000	0	0	0	205.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	30.000	175.000	0	0	0	205.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				175.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-30.000	-175.000	0	0	0	-205.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 175.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Maßnahme an der Sporthalle des Gymnasiums Karthause Sporthalle war bisher im Globalprojekt Z400062 "Global Photovoltaik Gymnasien" enthalten. Da die Gesamtkosten 100.000 Euro übersteigen, wird sie jedoch zukünftig als Einzelprojekt ausgewiesen.

Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2024 geplant.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 175.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401459000 NAWIS Realschule-Plus auf dem Asterstein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	145.000	100.000	100.000	110.000	0	0	0	455.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	145.000	100.000	100.000	110.000	0	0	0	455.000
Auszahlungen für Sachanlagen	470.215	0	13.000	0	0	0	0	783.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	470.215	0	13.000	0	0	0	0	783.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-325.215	100.000	87.000	110.000	0	0	0	-328.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Ursprünglich war die Sanierung eines naturwissenschaftlichen Raums sowie der Lehrküche inklusive des Essensbereiches in der Albert-Schweitzer-Realschule plus geplant. Bedingt durch den Gewinn einer Lehrküche werden nunmehr keine weiteren Arbeiten an der Lehrküche benötigt, sodass eine Sanierung von jeweils 2 naturwissenschaftlichen Räumen mit angrenzendem Vorbereitungsraum durchgeführt werden soll. Die genannten Fachklassenräume entsprechen in ihrer Ausstattung und Einrichtung nicht mehr den aktuellen Standards. Wesentlicher Bestandteil der Sanierungsarbeiten ist die Installation eines deckengebundenen Medienversorgungssystems mit Entnahmestellen an den Lehrer- sowie an den Schülertischen. Dieses neue pädagogische Konzept ermöglicht einen modernen und zeitgemäßen Unterricht unter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler an der Ergebnisorientierung des entsprechenden Fachbereiches.

Die Maßnahme ist abgeschlossen. In 2023 werden noch Schlussrechnungen beglichen. Durch Teilmaßnahmenverlagerung zum Digitalpakt, verringern sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher rd. 1,07 Mio Euro auf nunmehr 783.000 Euro.

In 2023 und in 2024 werden noch Fördermittel vereinnahmt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z401460000 Erweiterung Ganztagsschule Clemens-Brentano-Realschule
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	50.000	50.000	0	465.000	100.000	0	4.050.000	4.350.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	50.000	50.000	0	465.000	100.000	0	4.050.000	4.350.000
Auszahlungen für Sachanlagen	135.191	500.000	300.000	2.400.000	2.500.000	1.741.000	0	7.185.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	135.191	500.000	300.000	2.400.000	2.500.000	1.741.000	0	7.185.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-85.191	-450.000	-300.000	-1.935.000	-2.400.000	-1.741.000	4.050.000	-2.835.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 = 2 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Clemens-Brentano-Realschule plus erfüllt derzeit nicht die Anforderungen aus dem aktuellen Rahmenraumprogramm des Landes. Zudem wird die Schule zur Ganztagsschule erweitert, sodass sich zusätzliche Anforderungen aus dem Rahmenraumprogramm ergeben (z. B. Mittagsverpflegung). Um sowohl die bereits jetzt bestehenden Engpässe zu beseitigen und die weiteren notwendigen Kapazitäten durch die Einrichtung der Ganztagsschule zu schaffen, sollen neue Räume geschaffen werden. Dies soll durch einen Erweiterungsbau sichergestellt werden.

Der Förderbescheid liegt vor. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Erteilung der Baugenehmigung. Die Fördermittel werden schrittweise in Abhängigkeit des Baufortschritts abgerufen. Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 2 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z401461000 Schulerweiterung Goethe-Realschule
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	830.000	100.000	450.000	3.045.000	4.425.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	830.000	100.000	450.000	3.045.000	4.425.000
Auszahlungen für Sachanlagen	165.216	500.000	372.600	3.200.000	3.500.000	3.500.000	2.000.000	12.865.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	165.216	500.000	372.600	3.200.000	3.500.000	3.500.000	2.000.000	12.865.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				3.200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-165.216	-500.000	-372.600	-2.370.000	-3.400.000	-3.050.000	1.045.000	-8.440.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 4 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 3,2 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Der nicht gedämmte, eingeschossige Massivbau des Pavillongebäudes wurde in den 1970er Jahren erbaut. Bis auf kosmetische Maßnahmen im Inneren des Gebäudes und einen Teilaustausch der Fenster ist das Gebäude noch auf dem Stand der Bauzeit. Der Pavillon ist stark sanierungsbedürftig. Außerdem besteht ein akuter Raumbedarf, da das derzeitige Rahmenraumprogramm durch den derzeitigen Bestand nicht abgedeckt werden kann. Es ist daher geplant, die Schule dahingehend zu erweitern, dass das Rahmenraumprogramm erfüllt wird. Zudem sollen die sich noch im Pavillon befindlichen Räume ebenfalls dort untergebracht werden. Der 3-geschossige Erweiterungsbau als massiver Neubau schafft eine Verbindung zum bestehenden Schulgebäude und ordnet sich als länglicher Riegel dem Bestand unter. Durch den Abriss des Pavillons können Schulhofflächen revitalisiert, ein grünes Klassenzimmer für neue Perspektiven in der Unterrichtszeit geschaffen, die bestehende Laufbahn auf 100m Länge erweitert sowie ein neuer Zugangsbereich ergänzt werden.

Der Förderbescheid liegt vor. Die Förderung beträgt 4.425.000 Euro. Die Gesamteinzahlungen reduzieren sich entsprechend von bisher 7.617.500 Euro.

Aktuell erfolgt die Werkplanung und die Erstellung der Leistungsverzeichnisse. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Erteilung der Baugenehmigung. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 3,2 Mio. Euro mit

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401463000 Photovoltaik Realschule plus Karthause								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	30.000	257.300	0	0	0	287.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	30.000	257.300	0	0	0	287.300
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				257.300	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-30.000	-257.300	0	0	0	-287.300

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 257.300 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Maßnahme an der Realschule plus Karthause war bisher im Globalprojekt Z400042 "Global Photovoltaik Realschulen plus" enthalten. Da die Gesamtkosten 100.000 Euro übersteigen, wird sie jedoch zukünftig als Einzelprojekt ausgewiesen. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2024 geplant.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 257.300 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401464000 Photovoltaik Realschule plus Clemens-Brentano/Overberg								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	30.000	71.400	0	0	0	101.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	30.000	71.400	0	0	0	101.400
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				71.400	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-30.000	-71.400	0	0	0	-101.400

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 71.400 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Maßnahme an der Clemens-Brentano-/Overberg-Realschule plus war bisher im Globalprojekt Z400042 "Global Photovoltaik Realschulen plus" enthalten. Da die Gesamtkosten 100.000 Euro übersteigen, wird sie jedoch zukünftig als Einzelprojekt ausgewiesen.

Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2024 geplant.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 71.400 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401506000 Photovoltaik BBS Technik (inkl. Sporthalle)								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	500.000	100.000	592.000	407.000	0	0	1.100.050
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	500.000	100.000	592.000	407.000	0	0	1.100.050
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				592.000	407.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-500.000	-100.000	-592.000	-407.000	0	0	-1.100.050

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 999.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 592.000 Euro und in 2025 = 407.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) ausgestattet.

Auch am Schulgebäude der BBS Technik (Carl-Benz-Schule) sowie der dazugehörigen Sporthalle sollen PV-Anlagen errichtet werden. Von den geplanten Mitteln entfallen insgesamt 756.300 Euro auf das Schulgebäude sowie 343.750 Euro auf die Sporthalle. Das Vergabeverfahren wurde durchgeführt und die Ingenieure beauftragt. Die Maßnahme befindet sich aktuell in der Vorbereitung.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 999.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 und 2025.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401507000 Photovoltaik BBS Wirtschaft (inkl. Sporthalle)								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	282.500	10.000	40.000	282.500	0	0	332.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	282.500	10.000	40.000	282.500	0	0	332.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-282.500	-10.000	-40.000	-282.500	0	0	-332.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) ausgestattet.

Auch am Schulgebäude der BBS Wirtschaft sowie der dazugehörigen Sporthalle ist der Einbau von PV-Anlagen vorgesehen. Die Maßnahme befindet sich aktuell in der Vorbereitung. Aufgrund der aktuellen Kostenschätzung erhöhen sich die Gesamtkosten von bisher 282.500 Euro auf nunmehr 332.500 Euro.

Die Umsetzung der Maßnahme ist in 2025 vorgesehen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401508000 BBS Technik Sporthalle, Mensa Deckenstrahler LED, Heizung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	50.000	450.000	900.000	1.346.000	2.746.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	50.000	450.000	900.000	1.346.000	2.746.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	500.000	50.000	450.000	2.500.000	2.278.000	0	5.278.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	500.000	50.000	450.000	2.500.000	2.278.000	0	5.278.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				450.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-500.000	-50.000	-400.000	-2.050.000	-1.378.000	1.346.000	-2.532.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 450.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bisher wurde die Sporthalle über die alte Lüftungsanlage beheizt (Komisystem), welches energetisch überhaupt nicht nachhaltig ist.

Bei der Umsetzung der Maßnahme werden beide Systeme separiert und dazu müssen neue Wärmeüberträger installiert werden (Deckenplattenstrahler). Eine Installation von herkömmlichen Heizkörpern ist aufgrund der Unfallgefahr in Sporthallen nicht möglich.

Der Förderantrag wurde eingereicht, jedoch liegt der Förderbescheid noch nicht vor. Der Auszahlungsansatz wurde entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 450.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401556000 Aufzugsanlage und Fluchttreppe Förderschule Hans-Zulliger								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	72.000	0	0	72.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	72.000	0	0	72.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	110.000	30.000	150.000	500.000	20.000	0	700.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	110.000	30.000	150.000	500.000	20.000	0	700.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-110.000	-30.000	-150.000	-428.000	-20.000	0	-628.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der Hans-Zulliger-Schule ist die brandschutztechnische Sanierung geplant.

Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer solch großen Maßnahme die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Der Förderantrag wurde gestellt. Mit dem Förderbescheid wird im Herbst 2023 gerechnet. Das Vergabeverfahren ist für das 2. Halbjahr 2024 geplant. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt anschließend in 2025. Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach aktueller Kostenschätzung auf rd. 3,31 Mio. Euro. Auf den investiven Haushalt entfällt ein Anteil i. H. v. rd. 700.000 Euro. Die restlichen Kosten sind konsumtiv zu bewerten.

Zur Auftragsvergabe der Planungsleistungen wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401604000 IGS Koblenz Einbau Blockheizkraftwerk								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	40.000	0	0	0	0	190.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	40.000	0	0	0	0	190.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-40.000	0	0	0	0	-190.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen.

In 2023 werden noch Schlussrechnungen beglichen. Die Gesamtkosten der Maßnahme haben sich aufgrund von Preissteigerungen von bisher 150.000 Euro auf nunmehr rd. 190.000 Euro erhöht.

Teilhaushalt 09

- Kultur -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
40.2	Kulturamt	2621	Musikpflege
		2811	Heimat- und Kulturpflege
		2911	Förderung Kirchen-u. sonst. Religionsgemeinschaften
42	Stadtbibliothek	2721	Stadtbibliothek
43	Volkshochschule	2711	Volkshochschule
44	Musikschule	2631	Musikschule
45	Städt. Museen	2511	Mittelrhein-Museum
		2512	Ludwig-Museum
46	Stadttheater	2611	Stadttheater
47	Stadtarchiv	2522	Stadtarchiv

Teilhaushalt: TH 09 Kultur

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2023			2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	8.792.430			8.792.430	8.889	9.067	9.070
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	655.610			655.610	706	706	706
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.399.010			2.399.010	2.536	2.573	2.900
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	401.130			401.130	427	426	427
7 Sonstige laufende Erträge	18.989			18.989	28	9	0
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12.267.169			12.267.169	12.587	12.782	13.103
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.569.282			19.569.282	19.867	20.239	20.546
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	6.700.320			6.700.320	6.718	6.719	6.994
11 Abschreibungen	473.859			473.859	480	487	493
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	218.947			218.947	219	219	219
14 Sonstige laufende Aufwendungen	2.516.143			2.516.143	2.533	2.554	2.574
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	29.478.551			29.478.551	29.817	30.218	30.826
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-17.211.382			-17.211.382	-17.230	-17.436	-17.723
20 Ordentliches Ergebnis	-17.211.382			-17.211.382	-17.230	-17.436	-17.723
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.390.452			-3.390.452	-3.272	-3.421	-3.625
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-20.601.834			-20.601.834	-20.502	-20.857	-21.348
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-19.436.960			-19.436.960	-19.329	-19.648	-20.112
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	832.200		-432.000	400.200	8.466	8.327	8.034
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	832.200		-432.000	400.200	8.466	8.327	8.034
28 Auszahl. für immaterielle VG	50.000			50.000	700	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	3.840.000		-495.000	3.345.000	15.460	19.981	100
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.890.000		-495.000	3.395.000	16.160	19.981	100
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.057.800		63.000	-2.994.800	-7.694	-11.654	7.934
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-22.494.760		63.000	-22.431.760	-27.023	-31.302	-12.178

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z441001000 Ausbau Kellergeschoss Musikschule								
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2631 - Musikschule)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	1.884	0	20.000	0	0	0	0	93.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.884	0	20.000	0	0	0	0	93.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.884	0	-20.000	0	0	0	0	-93.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

In 2022 wurde die Ersterstellung einer Fluchttreppe im Kellergeschoss der Musikschule vorgenommen. Das Kellergeschoss wurde bereits in Betrieb genommen. Aufgrund von Auflagen der Bauaufsicht werden jedoch in 2023 noch kleinere Restarbeiten durchgeführt, sodass die Gesamtauszahlungen sich von bisher 73.000 Euro auf neu 93.000 Euro erhöhen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z451001000 Dachsanierung Ludwig-Museum								
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2512 - Ludwig Museum)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	432.000	0	432.000	292.800	0	0	724.800
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	432.000	0	432.000	292.800	0	0	724.800
Auszahlungen für Sachanlagen	0	670.000	50.000	680.500	534.800	0	0	1.268.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	670.000	50.000	680.500	534.800	0	0	1.268.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				680.500	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-238.000	-50.000	-248.500	-242.000	0	0	-543.700

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 338.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 680.500 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Das Dach des Ludwig Museums ist dringend sanierungsbedürftig. Im Zuge der Dachsanierung werden im Dachgeschoss benötigte Lagerflächen eingerichtet und dadurch neue Räumlichkeiten geschaffen.

Der Förderantrag wurde erstmalig 2021 eingereicht. Mit dem Fördergeber ist die zusätzliche Implementierung der barrierefreien Erschließung abgestimmt worden, sodass nun noch einmal Austauschunterlagen einzureichen sind und die Umsetzung sich verschiebt. Nach der aktuellen Kostenberechnung belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf 1.268.500 Euro. Der Ansatz der Zuwendungen wird aktualisiert, sobald der Förderbescheid vorliegt.

Die Umsetzung der Maßnahme soll in 2024 beginnen.

Aufgrund der Verzögerung wird die Verpflichtungsermächtigung auf 680.500 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 reduziert. Diese wird zur Vergabe des Planungsauftrages benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q470000000 Global Stadtarchiv								
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2522 - Stadtarchiv)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	57.115	50.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	57.115	50.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-57.115	-50.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es waren in 2023 zusätzliche Mittel für den Ankauf von Standregalen im Falle eines Umzuges des Stadtarchives eingeplant. Die Abwicklung des Standortwechsels erfolgt nun jedoch im Rahmen des Projektes Z471001 "Standortverlagerung Stadtarchiv". Die verbleibenden Mittel stehen für kleinere investive Anschaffungen des Stadtarchives zur Verfügung.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z471001000 Standortverlagerung Stadtarchiv								
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2522 - Stadtarchiv)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	150.000	880.000	0	0	0	1.030.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	150.000	880.000	0	0	0	1.030.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				880.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-150.000	-880.000	0	0	0	-1.030.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 880.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bisher ist das Stadtarchiv in der Alten Burg untergebracht. Ein Weiterbetrieb des Archives in diesen Räumlichkeiten ist jedoch aufgrund arbeitsschutzrechtlicher Probleme (u. a. Feuchtigkeits- und Schimmelbefall, marode Rohre und Wasserleitungen, Schäden am Dach) sowie der Gefährdung der Archivalien (Lichteinfall im Magazinbereich, mangelnder Schutz vor Staub und Schädlingen).

Im Stadtrat am 16.12.2022 wurde entschieden, dass ein Umzug in die bisherigen Räumlichkeiten des Romanticums im Forum Confluentes erfolgen soll. Hier sind zuvor allerdings bauliche Maßnahmen durchzuführen. Erforderlich sind insbesondere ein Umbau des Kellergeschosses zur Nutzung als Archivräume sowie ein Ausbau von Büros im Erdgeschoss. Mit der Einstellung des Betriebes des Romanticums ist zum 31.12.2023 zu rechnen, anschließend erfolgt dann die Umsetzung der Maßnahmen.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 880.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

DEZERNAT 4

Verantwortlich:
Beigeordneter Flöck

Teilhaushalt 10

- Bauen, Wohnen und Verkehr -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
61	Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	1143	Ausgleichsflächen
		5111	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen
		5211	Bau- und Grundstücksordnung
		5221	Wohnungsbauförderung
		5231	Denkmalschutz- und pflege
		5471	ÖPNV
62	Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement	1142	Liegenschaften
		5112	Geoinformation
		5113	Grundstückswertermittlung
		5551	Kommunaler Forstbetrieb
65	Zentrales Gebäudemanagement	1144	Zentrales Gebäudemanagement
66	Tiefbauamt	1233	Straßenverkehrsbehörde
		5411	Gemeindestraßen
		5419	Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen
		5421	Kreisstraßen
		5429	Ingenieurbauwerke Kreisstraßen
		5431	Landesstraßen
		5439	Ingenieurbauwerke Landesstraßen
		5441	Bundesstraßen
		5449	Ingenieurbauwerke Bundesstraßen
		5461	Parkeinrichtungen
		5521	Gewässerunterhaltung
67	Eigenbetrieb "Grünflächen- und Bestattungswesen"	5511	Öffentliches Grün

Teilhaushalt: TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2023			2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	10.599.828			10.599.828	10.717	8.028	6.254
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	6.466.740			6.466.740	6.532	6.599	6.670
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.204.150			2.204.150	2.275	2.286	2.297
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	541.610			541.610	542	543	544
7 Sonstige laufende Erträge	11.056.745			11.056.745	8.400	8.352	8.314
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	30.869.073			30.869.073	28.467	25.809	24.079
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	25.103.110			25.103.110	25.496	25.895	26.300
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	60.673.461			60.673.461	64.821	62.974	53.807
11 Abschreibungen	23.405.272			23.405.272	23.723	24.046	24.373
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.137.378			2.137.378	1.827	1.531	1.515
14 Sonstige laufende Aufwendungen	6.231.587			6.231.587	6.343	6.219	6.200
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	117.550.808			117.550.808	122.211	120.665	112.196
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-86.681.735			-86.681.735	-93.744	-94.856	-88.117
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	3.280			3.280	3	3	3
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	569.183			569.183	2	2	2
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	-565.903			-565.903	1	1	1
20 Ordentliches Ergebnis	-87.247.638			-87.247.638	-93.743	-94.855	-88.116
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	39.399.294			39.399.294	42.793	43.357	36.498
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-47.848.344			-47.848.344	-50.950	-51.498	-51.618
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-32.679.985			-32.679.985	-34.016	-34.319	-34.193
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	38.432.600		-19.078.600	19.354.000	33.834	34.943	30.074
25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	9.564.200		-9.289.200	275.000	8.509	7.261	3.587
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	1.104.020		-393.930	710.090	535	1.438	86
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	49.100.820		-28.761.730	20.339.090	42.878	43.641	33.747
28 Auszahl. für immaterielle VG	5.065.000		-2.000.000	3.065.000	3.200	5.080	4.583
29 Auszahlungen für Sachanlagen	68.074.380		-26.863.720	41.210.660	86.352	94.777	62.168
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	5.000	127.030		132.030	5	5	5
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.144.380		-28.736.690	44.407.690	89.557	99.862	66.756
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.043.560	-25.040		-24.068.600	-46.679	-56.221	-33.009
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-56.723.545	-25.040		-56.748.585	-80.695	-90.541	-67.202

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q610004000 Global Stadtgrün Lützel								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	90.000	24.000	76.000	90.000	90.000	144.700	468.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	90.000	24.000	76.000	90.000	90.000	144.700	468.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	15.000	100.000	100.000	100.000	105.670	520.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	15.000	100.000	100.000	100.000	105.670	520.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-10.000	9.000	-24.000	-10.000	-10.000	39.030	-52.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Über dieses Projekt werden kleinere investive Maßnahmen im Fördergebiet Stadtgrün Koblenz-Lützel umgesetzt, die sich aus dem beschlossenen ISEK Stadtgrün Koblenz-Lützel ergeben.

Dabei handelt es sich unter anderem um kleinere, zum Teil punktuelle investive Maßnahmen, die schrittweise im Förderzeitraum umgesetzt werden.

Die Herrichtung des Fußweges am Netto erfolgt in 2023. Ansonsten werden in 2023 weniger Kleinstmaßnahmen im Fördergebiet umgesetzt. Deshalb werden der Ein- und Auszahlungsansatz 2023 gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

In den Folgejahren sind punktuelle Aufwertungen im öffentlichen Straßenraum (Andernacher Straße, Wallersheimer Weg) und weitere Kleinstmaßnahmen geplant.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611002000 Sanierung Altstadt								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	8.814.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	181.839	835.200	0	835.200	0	0	0	2.082.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	433.928	0	0	0	0	0	0	3.454.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	615.767	835.200	0	835.200	0	0	0	14.350.000
Auszahlungen für Sachanlagen	592.658	4.500	4.500	4.500	0	0	0	16.900.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	592.658	4.500	4.500	4.500	0	0	0	16.900.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	23.109	830.700	-4.500	830.700	0	0	0	-2.550.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Innenhofgestaltung Altengraben/ Altenhof ist als letzte Maßnahme des Sanierungsgebietes Altstadt in 2021 fertiggestellt worden. Das Sanierungsgebiet wurde in 2021 aufgehoben.

Die Schlussabrechnung erfolgte im 3. Quartal 2022. Eine abschließende Prüfung der Schlussabrechnung seitens der ADD ist noch nicht erfolgt.

Aufgrund von Entwicklungspflege ist in 2023 ein Auszahlungsansatz i. H. v. 4.500 Euro veranschlagt.

Ausgleichsbeiträge werden nach Abschluss des Sanierungsverfahrens und der Prüfung der Schlussabrechnung seitens der ADD in 2024 erhoben.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611045000 Ausbau Wallersheimer Weg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	109.744	237.400	51.900	0	0	0	0	1.147.800
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	1.240.000	0	1.240.000	0	0	0	1.240.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	109.744	1.477.400	51.900	1.240.000	0	0	0	2.387.800
Auszahlungen für Sachanlagen	803.803	917.700	200.000	514.200	0	0	0	3.222.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	803.803	917.700	200.000	514.200	0	0	0	3.222.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			200.000	514.200	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-694.060	559.700	-148.100	725.800	0	0	0	-834.200

E R L Ä U T E R U N G E N:

Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist hinsichtlich der Vernetzung und Verbindung der Großsiedlung mit Alt-Neuendorf von besonderer Bedeutung. Der Beschluss zum Ausbau des Wallersheimer Weges wurde am 19.05.2016 im Stadtrat gefasst (BV/0551/2015/2).

Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgte im Mai 2023. In 2024 werden noch Schlussrechnungen beglichen. Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst.

Die Vereinnahmung der Ausbaubeiträge nach dem KAG ist in 2024 vorgesehen. Die restlichen Fördergelder werden bis Ende 2023 vereinnahmt. Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Aufgrund der geringeren Entsorgungskosten/ Deponiekosten für Teer und Boden ergaben sich Minderauszahlungen. Folglich verringern sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher rd. 3,44 Mio. Euro auf nunmehr rd. 3,22 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611046000 Ausbau Fritz-Michel-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.267	0	0	266.100	0	0	0	285.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	168.000	0	0	168.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	4.267	0	0	266.100	168.000	0	0	453.000
Auszahlungen für Sachanlagen	72.734	0	10.000	1.024.300	52.900	0	0	1.160.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	72.734	0	10.000	1.024.300	52.900	0	0	1.160.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.024.300	52.900	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-68.468	0	-10.000	-758.200	115.100	0	0	-707.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 1.034.300 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 1.077.200 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 1.024.300 Euro und in 2025 = 52.900 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Teilmaßnahme ist dem Fördergebiet Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf zugeordnet.

Der Ausbau soll nach Fertigstellung der Teilmaßnahme Wallersheimer Weg begonnen werden, da ansonsten durch die Umleitung Schäden an der neuen Straße entstehen.

Nach der Vergabe der Bauleistung in 2023, kann in 2024 mit dem Bau begonnen werden.

Die förderrechtliche Anerkennung liegt vor. Die Gesamteinzahlungen erhöhen sich von bisher 256.300 Euro auf nunmehr 285.000 Euro und entsprechen nunmehr der festgelegten Förderobergrenze des Fördergebers. Die Ausbaubeiträge werden voraussichtlich in 2025 erhoben.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 in Höhe von 1.077.200 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 und 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611047000 Ausbau Fritz-Zimmer-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	6.456	0	0	118.100	0	0	0	125.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	267.600	0	0	267.600
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	6.456	0	0	118.100	267.600	0	0	392.600
Auszahlungen für Sachanlagen	36.382	0	10.000	399.000	54.600	0	0	500.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	36.382	0	10.000	399.000	54.600	0	0	500.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				399.000	54.600	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-29.925	0	-10.000	-280.900	213.000	0	0	-107.400

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 409.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 453.600 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 399.000 Euro und in 2025 = 54.600 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf.

Die Umsetzung der Teilmaßnahme soll nach Fertigstellung des Wallersheimer Wegs erfolgen, da ansonsten durch die Umleitung Schäden an der neuen Straße entstehen. Nach Vergabe der Bauleistung in 2023, kann in 2024 mit dem Bau begonnen werden.

Die förderrechtliche Anerkennung liegt vor. Die Gesamteinzahlungen erhöhen sich von bisher 96.100 Euro auf nunmehr 125.000 Euro und entsprechen nunmehr der festgelegten Förderobergrenze des Fördergebers. Die Ausbaubeiträge werden voraussichtlich in 2025 erhoben.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 453.600 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 und in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611050000 Raumentaler Moselbogen Peter-Klößner-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	504.643	90.000	200.000	0	295.300	0	0	999.900
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	1.947.300	0	0	0	1.947.300
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	504.643	90.000	200.000	1.947.300	295.300	0	0	2.947.200
Auszahlungen für Sachanlagen	42.175	100.000	400.000	1.300.000	1.000.000	450.000	0	3.246.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	42.175	100.000	400.000	1.300.000	1.000.000	450.000	0	3.246.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				540.000	1.000.000	450.000	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	462.468	-10.000	-200.000	647.300	-704.700	-450.000	0	-298.800

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 3.750.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 500.000 Euro, in 2025 = 2.000.000 Euro, in 2026 = 1.000.000 Euro und in 2027 = 250.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 1.990.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 540.000 Euro, in 2025 = 1.000.000 Euro und in 2026 = 450.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtumbau Raumentaler Moselbogen. Das Projekt steht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Projekten P611049 "Raumentaler Moselbogen Hallenbad" und P611054 "Raumentaler Moselbogen Pastor-Klein-Straße".

Die Ausführungsplanung und die Vergabe des Baus erfolgen in 2023. Durch freie Kapazitäten des ausführenden Unternehmens wird bereits in 2023 mit dem Bau begonnen. Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst.

Die Gesamtkosten der Maßnahme reduzieren sich aufgrund des aktuellen Submissionsergebnisses von bisher 4,04 Mio. Euro auf nunmehr 3,25 Mio. Euro. Die Gesamteinzahlungen erhöhen sich von bisher 982.380 Euro auf nunmehr 999.900 Euro und entsprechen nunmehr der festgelegten Förderobergrenze des Fördergebers. Aufgrund der niedrigeren Gesamtkosten reduzieren sich die Einzahlungen aus Ausbaubeiträgen um rd. 400.000 Euro.

Für die Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung von 1,99 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 bis 2026 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611051000 Neugestaltung Südallee								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	333.738	1.500.000	450.000	1.000.000	1.692.300	286.800	0	4.002.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	4.574.000	0	0	2.000.000	2.500.000	3.874.000	8.374.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	333.738	6.074.000	450.000	1.000.000	3.692.300	2.786.800	3.874.000	12.376.000
Auszahlungen für Sachanlagen	746.225	3.491.000	500.000	3.631.000	2.721.000	2.380.000	2.979.000	13.230.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	746.225	3.491.000	500.000	3.631.000	2.721.000	2.380.000	2.979.000	13.230.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			500.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				3.631.000	2.721.000	2.380.000	2.979.000	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-412.488	2.583.000	-50.000	-2.631.000	971.300	406.800	895.000	-854.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 7.543.400 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 2.139.500 Euro, in 2025 = 2.220.400 Euro, in 2026 = 1.879.300 Euro und in 2027 = 1.304.200 Euro)
 Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 11.711.000 Euro (Kassenwirksamkeiten in 2024 = 3.631.000 Euro, in 2025 = 2.721.000 Euro, in 2026 = 2.380.000 Euro und in 2027 = 2.979.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:
 Die Neugestaltung der Südallee stellt eine Teilmaßnahme des Fördergebietes Aktive Innenstadt dar. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 4 Bauabschnitten, die in diesem Projekt zusammengefasst werden.

Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt in 2023.

Die bauliche Umsetzung der einzelnen Bauabschnitte ist folgendermaßen vorgesehen:

1. BA: 2024
2. BA: 2024-2026
3. BA: 2025-2027
4. BA: 2026-2027

Um den Bauauftrag für die komplette Maßnahme vergeben zu können, ist eine Verpflichtungsermächtigung 2023 in Höhe von
 Stand: 11.09.2023

11.711.000 Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2024 bis 2027 veranschlagt. Eine gemeinsame Beauftragung der 4 Bauabschnitte ist aus verfahrenstechnischen und finanziellen Gründen von Vorteil.

Die Vereinnahmung der Fördermittel erfolgt entsprechend des Baufortschritts. Die Erhebung der Ausbaubeiträge ist entsprechend der Ausbaubeitragsabschnitte ab 2025 vorgesehen.

Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611052000 Großfestung Koblenz								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	2.279.015	1.765.000	600.000	1.657.000	1.462.800	0	0	7.400.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	2.279.015	1.765.000	600.000	1.657.000	1.462.800	0	0	7.400.000
Auszahlungen für Sachanlagen	4.419.393	4.315.200	1.500.000	4.589.000	4.621.000	0	0	17.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.419.393	4.315.200	1.500.000	4.589.000	4.621.000	0	0	17.000.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			300.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				450.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.140.378	-2.550.200	-900.000	-2.932.000	-3.158.200	0	0	-9.600.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 450.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 450.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Projekt, das mehreren Teilmaßnahmen umfasst, wurde in den vergangenen acht Jahren im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms "Nationale Projekte des Städtebaus" direkt vom Bund in der ersten Förderperiode mit Städtebauförderungsmitteln (2,4 Mio. Euro bei Gesamtauszahlungen von 2,7 Mio. Euro) bezuschusst. Im Fokus der ersten Förderperiode standen der Freiraum und die Planung der Vernetzung der Koblenzer Festungsbestandteile untereinander und mit den Stadtteilen.

Als deutlich sichtbare Teilprojekte sind der neu entstandene Festungspark Asterstein und der in Fertigstellung begriffene Festungspark Kaiser Franz, inklusive der erheblichen stadteigenen Investitionen an dortigen Baulichkeiten im Untergrund zu b e n e n n e n .

Die Inhalte der für die Förderung ab 2021 beantragten Teilmaßnahmen sind folgende: Erhaltung und Nutzbarmachung der Poterne und der sie umgebenden Freiflächen und Ruinen im Sinne einer Fortführung der begonnenen Freiraumgestaltung gem. Wettbewerbsergebnis (Festungspark Kaiser Franz), Öffnung der Anlage zum Quartier als Forcierung der Stadtentwicklung in Lützel und die konzeptionelle Weiterentwicklung der Bestandteile der Festungsstadt. Im Wesentlichen sind allerdings Instandsetzungsmaßnahmen und Neunutzungen zum Erhalt der Denkmalsubstanz Kern des Förderprojektes. Ebenso ist die Herstellung einer baustellengeeigneten Auffahrt und die Planung bis Leistungsphase 2 des Wäldchens sowie

des Platzes um das Torhaus geplant.

Für die 2. Förderperiode wurden vom Fördergeber Zuwendungen in Höhe von 5 Mio. Euro bewilligt. Um die Ziele des Förderprojektes an der Feste Kaiser Franz nicht zu gefährden und den Verpflichtungen gegenüber den unterhalb liegenden Eigentümern nachzukommen, ist es zudem erforderlich, den Felshang mit seinen Ausmauerungen dauerhaft zu sichern und in Stand zu setzen.

Eine dritte Anmeldung zur Förderung im Programm "Nationale Projekte des Städtebaus" ist für 2023 vorgesehen. Damit wird der Fokus auf das Reduit des Forts Asterstein gelegt, um hier zur BUGA 2029 ebenfalls eine Erlebbarkeit und Nutzbarkeit von Teilen des Reduit sicherzustellen: Innenraum und Erdgeschoss (Hochbau), Innenhof und Aushebung der Grabenanlage (Freianlagen) sowie ggf. Sanitäranlagen.

Die Planung bis Leistungsphase 3 bzw. 4 ist Bestandteil des hier vorliegenden Projektes P611052.

Zur Verbesserung der Haushaltstransparenz wurde für den 3. BA "Großfestung Koblenz" ein neues Einzelprojekt (P611083 - "Festungsstadt Koblenz- 3. BA) eingerichtet. Folglich verringern sich die Gesamteinzahlungen und die Gesamtkosten im vorliegenden Projekt P611052.

Daneben werden im städtischen Haushalt im Bereich der Großfestung Koblenz auch die Maßnahmen P611082 "Platz am Torhaus Asterstein" und Z611001 "Erneuerung Torgebäude Fort Asterstein" geführt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611054000 Ausbau Pastor-Klein-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	20.216	810.600	200.000	670.600	0	0	0	890.900
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	1.750.000	0	0	1.750.000	0	0	1.750.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	20.216	2.560.600	200.000	670.600	1.750.000	0	0	2.640.900
Auszahlungen für Sachanlagen	33.543	1.500.000	800.000	1.900.000	550.000	0	0	3.370.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	33.543	1.500.000	800.000	1.900.000	550.000	0	0	3.370.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			800.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.900.000	550.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-13.327	1.060.600	-600.000	-1.229.400	1.200.000	0	0	-729.100

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 1.750.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 1.500.000 Euro und in 2025 = 250.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 2.450.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 1.900.000 Euro und in 2025 = 550.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtumbau Raumentaler Moselbogen.

Das Projekt steht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Projekten P611049 "Raumentaler Moselbogen Hallenbad" und P611050 "Raumentaler Moselbogen Peter-Klößner-Straße". Die Bauausführung erfolgt ab Ende des Jahres 2023. Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Die Gesamtkosten der Maßnahme verringern sich aufgrund des aktuellen Submissionsergebnisses von bisher 3,5 Mio. auf nunmehr 3,37 Mio. Euro. Die Ausbaubeiträge werden voraussichtlich in 2025 erhoben. Die Fördermittel werden abschnittsweise nach dem Baufortschritt abgerufen.

Zwecks Vergabe des Bauauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung von 2,45 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 und 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611061000 Neuordnung Freiflächen und Freizeitgärten Schartwiese, Lützel								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	117.150	720.000	0	300.000	200.000	200.000	200.000	1.038.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	117.150	720.000	0	300.000	200.000	200.000	200.000	1.038.000
Auszahlungen für Sachanlagen	213.024	800.000	200.000	875.000	1.140.000	230.000	200.000	2.928.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	213.024	800.000	200.000	875.000	1.140.000	230.000	200.000	2.928.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			200.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-95.874	-80.000	-200.000	-575.000	-940.000	-30.000	0	-1.890.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Städtebaufördergebietes "Stadtgrün Koblenz-Lützel". Zielsetzung ist eine Verbesserung der Nutzbarkeit und Zugänglichkeit dieses Bereiches, insbesondere auch hinsichtlich eines durchgängigen öffentlichen Wegenetzes. Dies soll durch eine Neuordnung und nachhaltige Umgestaltung der öffentlichen Freiflächen und der Freizeitgärten "Schartwiese" erreicht werden. Die vorhandenen Nutzungen wie Campingplatz, Tennisanlage u. a. werden in das Gesamtkonzept integriert und hinsichtlich ihrer Bedarfe entsprechend berücksichtigt. Zunächst soll anhand aller Bedarfe und Zielsetzungen ein Funktionsplan bzw. Nutzungskonzept erarbeitet und die förderrechtlichen und bauleitplanerischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden. Zur Neuordnung ist teilweise Grunderwerb erforderlich. Der Erwerb von freiwerdenden Grundstücken erfolgt seit 2020.

In 2023 sind die Erarbeitung des Neuordnungskonzeptes und die weiteren baulichen Umsetzungen vorgesehen. Die Fördermittel werden nach förderrechtlicher Abstimmung schrittweise nach dem Baufortschritt abgerufen. Die Gesamteinzahlungen reduzieren sich von bisher rd. 2,25 Mio. Euro auf rd. 1,04 Mio. Euro. Grund hierfür ist, dass nach aktuellem Stand voraussichtlich keine Fördermittel betreffend Erwerb von Gartenflächen vereinnahmt werden können. Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung von 200.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611062000 Behringstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	112.500	0	42.700	99.800	0	0	142.500
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	1.125.000	0	0	1.125.000	0	0	1.125.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	1.237.500	0	42.700	1.224.800	0	0	1.267.500
Auszahlungen für Sachanlagen	6.431	460.000	92.000	370.000	837.000	267.300	0	1.584.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.431	460.000	92.000	370.000	837.000	267.300	0	1.584.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.431	777.500	-92.000	-327.300	387.800	-267.300	0	-316.500

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 821.100 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durch die geplante Entwicklung des Bahnhofgeländes im Rauental und die herausgehobene Bedeutung der Behringstraße als Hauptsammelstraße für die Goldgrube mit dem Rauental, ist der Ausbau aufgrund des fehlenden gegliederten Verkehrsraumes (keine Gehwege, keine Berücksichtigung des Radverkehrs) zwingend erforderlich.

Seit Mai 2020 liegt eine grundsätzliche Anerkennung des Fördergebers vor. Zwischenzeitlich wurde von Seiten des Fördergebers entschieden, dass das Projekt nicht mehr im Rahmen des Sanierungsgebietes "Boelcke-Kaserne und angrenzende Bereiche" gefördert wird. Stattdessen soll eine Förderung über das Strukturprogramm des Landes erfolgen. Infolge der Umstellung der Förderkulisse ergeben sich zeitliche Verzögerungen durch eine neue Förderantragsstellung. Die Antragsstellung erfolgt in 2023. Die Ausführungsplanung soll beginnen, sobald der Förderbescheid vorliegt. Auf Grund der Konkretisierung der Entwurfsplanung und der damit verbundenen Kostenschätzung haben sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher rd. 1,39 Mio. Euro auf nunmehr rd. 1,58 Mio. Euro erhöht. Es wird erwartet, dass die Förderung analog der Gesamtkostensteigerung erhöht wird.

Der Baubeginn ist nun ab 2024 vorgesehen.

Stand: 11.09.2023

Seite 161 Entwurf Beratungen Haupt- und Finanzausschuss / Rat

Die Einnahmen aus Investitionszuwendungen werden nach der förderrechtlichen Abstimmung abschnittsweise nach dem Baufortschritt abgerufen. Die Erhebung der Ausbaubeiträge ist in 2025 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611063000 Soziale Stadt Neuendorf - Quartiersplatz St. Peter								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.305	270.000	0	449.600	0	0	0	451.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.305	270.000	0	449.600	0	0	0	451.000
Auszahlungen für Sachanlagen	1.799	337.500	100.000	680.000	0	0	0	789.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.799	337.500	100.000	680.000	0	0	0	789.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				680.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-494	-67.500	-100.000	-230.400	0	0	0	-338.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 680.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf.

In Alt-Neuendorf soll der Kirchplatz St. Peter zu einem attraktiven Quartiersplatz mit hoher Aufenthaltsqualität umgestaltet werden. Die neue funktionale Einteilung und Gestaltung soll vielfältige Nutzungsmöglichkeiten gewährleisten und den Stellplatzbedarf im Ortskern berücksichtigen.

In 2023 erfolgt die förderrechtliche Abstimmung und im Anschluss daran die Ausführungsplanung. Die bauliche Umsetzung ist ab 2024 geplant. Auf Grundlage der Entwurfsplanung, der aktuellen Kostenschätzung und unter Berücksichtigung der Inflation, erhöhen sich die Gesamtkosten von bisher 577.000 Euro auf nunmehr 789.000 Euro. Analog zu der Gesamtkostensteigerung könnte auch die Förderung steigen. Die förderrechtliche Anerkennung wird zum Ende des Jahres erwartet und gleichzeitig die Förderobergrenze mitgeteilt. Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 680.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 eingeplant.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611066000 SST Neuendorf - Grünzug 2. BA: Verbindung zwischen Großsiedlung und Rhein								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	32.675	261.000	0	621.000	600.000	267.000	0	1.692.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	32.675	261.000	0	621.000	600.000	267.000	0	1.692.000
Auszahlungen für Sachanlagen	270.216	334.900	88.000	670.000	1.000.000	80.000	0	2.151.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	270.216	334.900	88.000	670.000	1.000.000	80.000	0	2.151.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-237.540	-73.900	-88.000	-49.000	-400.000	187.000	0	-459.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist Bestandteil des Gesamtfreiraumkonzeptes für das Fördergebiet.

Das Gesamtfreiraumkonzept als Kooperation zwischen Stadt und Koblenzer Wohnbau liegt seit 2018 vor und wurde mit dem Fördergeber abgestimmt. Ziel der Teilmaßnahme ist es, die Grün- und Wegeverbindung von der Großsiedlung Richtung Rhein durch eine Neugestaltung und Aufwertung zu stärken.

Diese Teilmaßnahme wird in 3 Abschnitten umgesetzt. Aufgrund von Verzögerungen in der Planung ergeben sich Änderungen im Bauzeitenablauf.

1. Fußwege zwischen Fritz-Michel-Straße und Wallersheimer Weg:

Die Fertigstellung erfolgte in 2021.

2. Freiflächen zwischen Wallersheimer Weg und Spielplatz "Büngertsweg":

In 2023 erfolgen die Konkretisierung der Entwurfsplanung und die Ausführungsplanung. Der Baubeginn ist ab 2024 geplant.

3. Freiflächen zwischen Spielplatz "Büngertsweg" und Rhein:

In 2023 erfolgen die Konkretisierung der Entwurfsplanung und die Ausführungsplanung. Der Baubeginn ist ab 2024 geplant.

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen werden in Abhängigkeit von der Umsetzung der Bauabschnitte vereinnahmt. Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611067000 SST Neuendorf - Grünzug 3. BA: Grüner Boulevard (Max-Bär-Straße)								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	27.227	90.000	90.000	1.026.500	0	0	0	1.143.700
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	27.227	90.000	90.000	1.026.500	0	0	0	1.143.700
Auszahlungen für Sachanlagen	8.634	120.500	163.000	1.253.000	0	0	0	1.455.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	8.634	120.500	163.000	1.253.000	0	0	0	1.455.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.173.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	18.594	-30.500	-73.000	-226.500	0	0	0	-311.300

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 1.173.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist Bestandteil des Gesamtfreiraumkonzeptes für das Fördergebiet. Das Gesamtfreiraumkonzept als Kooperation zwischen Stadt und Koblenzer Wohnbau liegt seit 2018 vor und wurde mit dem Fördergeber abgestimmt. Der Fußweg Max-Bär-Straße (vom Bereich Pfarrer-Friesenhahn-Platz entlang des Bolzplatzes) soll zu einem "Grünen Boulevard" umgestaltet werden, so dass dieser für Fußgänger und Radfahrer eine abseits des Autoverkehrs gelegene zentrale und innere Erschließung der Siedlung übernehmen und zusätzliche Angebote zum Aufenthalt bieten kann.

Die Entwurfsplanung erfolgte bereits im Jahr 2018. Seit April 2020 liegt die Anerkennung des Fördergebers vor. Auf Grundlage der Entwurfsplanung wird die Ausführungsplanung in 2023 abgeschlossen. Die bauliche Umsetzung ist dann für 2024 vorgesehen. Aufgrund der Konkretisierung der Entwurfsplanung und der damit verbundenen Kostenschätzung erhöhen sich die Gesamtkosten von bisher 550.000 Euro auf nunmehr 1.455.000 Euro.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 1.173.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611071000 Soziale Stadt Neuendorf Freifläche am Jugendtreff+								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	18.000	0	18.000	36.000	36.000	450.000	540.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	18.000	0	18.000	36.000	36.000	450.000	540.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	20.000	20.000	20.000	40.000	40.000	480.000	600.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.000	20.000	20.000	40.000	40.000	480.000	600.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-2.000	-20.000	-2.000	-4.000	-4.000	-30.000	-60.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf.

Die Freifläche am neu zu bauenden Jugendtreff + (zwischen Pfarrer-Friesenhahn-Platz und der Straße Im Kreutzchen) soll unter Berücksichtigung des bestehenden Spielplatzes und des Basketballplatzes bedarfsgerecht für alle Altersgruppen neugestaltet werden.

In 2023 erfolgt der Grunderwerb. Ebenfalls werden in 2023 mit der Entwurfsplanung und der förderrechtlichen Abstimmung begonnen und in 2024 abgeschlossen. Die Ausführungsplanung ist für 2025 vorgesehen. In Abhängigkeit von dem Bauablauf des Hochbaus erfolgt die Umsetzung des Neubaus des Jugendtreffs+ in 2027.

Die Vereinnahmung der Investitionszuwendungen ist nach förderrechtlicher Abstimmung in Abhängigkeit des Baufortschritts geplant. Die in 2023 geplanten Einzahlungen verschieben sich nach 2024.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611072000 Soziale Stadt Neuendorf Grünzug: Goethewäldchen und Wingertsweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	90.000	0	0	90.000	418.500	261.000	769.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	90.000	0	0	90.000	418.500	261.000	769.500
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	0	0	100.000	465.000	320.000	885.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	0	100.000	465.000	320.000	885.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-10.000	0	0	-10.000	-46.500	-59.000	-115.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf.

Im Rahmen der Entwicklung und Stärkung der Grünverbindung zwischen Neuendorf und Lützel ist die Neugestaltung der Brachfläche an der Memeler Straße - das sogenannte "Goethewäldchen" - sowie die Aufwertung der Wegeverbindung "Wingertsweg" vorgesehen. Zielsetzung ist unter anderem, die heutige Brachfläche zu einer für das Gebiet und insbesondere für die gegenüberliegende Schule nutzbaren Grünfläche zu gestalten.

Das Projekt ist im Rahmen der Evaluierung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) aus dem Fördergebiet Soziale Stadt Neuendorf herausgenommen worden. Es ist beabsichtigt, dass Projekt in das Fördergebiet Stadtgrün Lützel aufzunehmen. Aktuell erfolgt die Prüfung durch den Fördergeber. Aufgrund dessen verschiebt sich der zeitliche Ablauf der M a ß n a h m e .

Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611073000 Stadtgrün Lützel - Bahnhofsumfeld								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	50.000	0	51.700	101.700
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	1.017.000	0	1.017.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	50.000	1.017.000	51.700	1.118.700
Auszahlungen für Sachanlagen	0	195.000	0	195.000	335.000	600.000	0	1.130.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	195.000	0	195.000	335.000	600.000	0	1.130.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-195.000	0	-195.000	-285.000	417.000	51.700	-11.300

ERLÄUTERUNGEN:

Es handelt sich um eine geplante Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtgrün Koblenz-Lützel.

Die Zugänglichkeit und die Erreichbarkeit des Bahnhofes Lützel bedürfen dringend einer Verbesserung. Die öffentlichen Räume sollen vernetzt, ergänzt und zugänglich gemacht werden. Gerade im Hinblick auf die Entwicklung des Rosenquartiers, die Entwicklung des eheml. STOV-Geländes und unter Berücksichtigung der Förderkulisse "Stadtgrün Koblenz-Lützel" soll der Bahnhofsvorplatz neu geordnet und gestaltet werden.

Aufgrund von verschiedenen zeitaufwendigen Abstimmungsbedarfen (u.a. Anbindung Bahnhof, Eigentumsverhältnisse, Erschließungssituation) und der Umstellung auf wiederkehrende Beiträge wird die Maßnahme vorerst zeitlich verschoben.

In 2024 erfolgt der Beginn der Konzeption für diese Teilmaßnahme. Ebenfalls ist geplant, in 2024 den Grunderwerb, die Entwurfsplanung und die förderrechtliche Abstimmung durchzuführen. Daraufhin sind ab 2025 die Ausführungsplanung und der Ausbau vorgesehen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611074000 Fuß-/Radwegebrücke Goldgrube - Rauental								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	153.000	0	0	0	0	0	5.704.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	153.000	0	0	0	0	0	5.704.000
Auszahlungen für Sachanlagen	39.151	550.000	0	0	0	0	0	9.744.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	39.151	550.000	0	0	0	0	0	9.744.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-39.151	-397.000	0	0	0	0	0	-4.040.000

ERLÄUTERUNGEN:

Im Zuge des Nachtragshaushaltplanes 2023 ist das Projekt P611074 (alt) in das neue Projekt P663024 umzusetzen, da die Maßnahme nach dem vom Land verbindlich vorgeschriebenen Produktrahmenplan und der städtischen Produktgliederung dem Produkt 5419 „Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen“ zuzuordnen ist.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611075000 Stadtdorf Arenberg-Immendorf								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	267.500	35.000	432.500	0	0	0	467.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	267.500	35.000	432.500	0	0	0	467.500
Auszahlungen für Sachanlagen	13.287	390.000	0	892.000	313.000	0	0	1.303.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	13.287	390.000	0	892.000	313.000	0	0	1.303.300
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				892.000	313.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-13.287	-122.500	35.000	-459.500	-313.000	0	0	-835.800

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 815.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 1.205.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 892.000 Euro und in 2025 = 313.000 Euro)

ERLÄUTERUNGEN:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden soll (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Arenberg-Immendorf).

Anhand der Workshop-Ergebnisse, der Zukunftsthemenbefragung unter den Bürger*innen, der Gespräche mit Expert*innen vor Ort und unter Berücksichtigung der planerisch ermittelten Potenziale und Herausforderungen des Stadtteils, wurden Ziele formuliert, welche die Leitbildentwicklung unterstützen. Es wurden Leitprojekte mit entsprechenden Teilprojekten für den Stadtteil Arenberg-Immendorf entwickelt. In Arenberg-Immendorf soll ein "Dorfgemeinschaftshaus" als priorisiertes Projekt umgesetzt werden.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Fertigstellung der Planung und Vergabe des Bauauftrages ab 2024. Eine Verlängerung des Umsetzungszeitraumes wurde beim Fördergeber beantragt. Die entsprechenden Fördermittel werden in Abhängigkeit des Baufortschritts abgerufen. Die Ansätze werden unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips aktualisiert. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 1.205.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 und 2025 etatisiert.

Die von 2022 nach 2023 übertragenen Auszahlungsermächtigungen betrugen 35.800 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611076000 Stadtdorf Arzheim								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	170.000	14.500	155.500	0	0	0	170.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	170.000	14.500	155.500	0	0	0	170.000
Auszahlungen für Sachanlagen	1.800	341.000	23.000	364.500	0	0	0	393.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.800	341.000	23.000	364.500	0	0	0	393.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			23.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				364.500	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.800	-171.000	-8.500	-209.000	0	0	0	-223.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 364.500 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden soll (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Arzheim).

Anhand der Workshop-Ergebnisse, der Zukunftsthemenbefragung unter den Bürger*innen, der Gespräche mit Expert*innen vor Ort und unter Berücksichtigung der planerisch ermittelten Potenziale und Herausforderungen des Stadtteils, wurden Ziele formuliert, welche die Leitbildentwicklung unterstützen. Es wurden Leitprojekte mit entsprechenden Teilprojekten für den Stadtteil Arzheim entwickelt.

In Arzheim soll im Rahmen des Projektes der Bolzplatz an der Grundschule neu gestaltet werden.

Die Ausführungsplanung wird in 2023 durchgeführt. Anschließend erfolgt in 2024 die bauliche Umsetzung der Maßnahme. Eine Verlängerung des Umsetzungszeitraumes wurde beim Fördergeber beantragt.

Die entsprechenden Fördermittel werden in Abhängigkeit des Baufortschritts abgerufen.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 364.500 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P611077000 Stadtdorf Güls

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	200.000	36.000	238.000	5.750	0	0	279.750
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	36.000	238.000	5.750	0	0	279.750
Auszahlungen für Sachanlagen	9.242	409.000	250.000	273.500	31.900	0	0	612.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	9.242	409.000	250.000	273.500	31.900	0	0	612.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			40.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				273.500	31.900	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-9.242	-209.000	-214.000	-35.500	-26.150	0	0	-332.250

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 305.400 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 273.500 Euro und in 2025 = 31.900 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden soll (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Güls).

Anhand der Workshop-Ergebnisse, der Zukunftsthemenbefragung unter den Bürger*innen der Gespräche mit Expert*innen vor Ort und unter Berücksichtigung der planerisch ermittelten Potenziale und Herausforderungen des Stadtteils, wurden Ziele formuliert, welche die Leitbildentwicklung unterstützen. Es wurden Leitprojekte mit entsprechenden Teilprojekten für den Stadtteil Güls entwickelt.

In Güls soll ein "Dorfgemeinschaftshaus" als priorisiertes Projekt umgesetzt werden. Damit hierfür die Mittel ausreichen, wurde nach vorheriger Absprache mit dem Fördergeber vom Stadtrat beschlossen, die Umsetzung der Projekte zu unterstützen, indem der kommunale Eigenanteil über den notwendigen Anteil von 10 % hinaus auf 50 % erhöht wird (BV/0285/2021). Geplant sind die Ertüchtigung des Bühnenhauses Güls und die Umgestaltung des Marktplatzes.

Die Genehmigungsplanung, die Ausführungsplanung, die Vergabe der Bauleistung und der Baubeginn sind in 2023

vorgesehen. Die Fertigstellung der Maßnahme ist bis 2025 geplant. Eine Verlängerung des Umsetzungszeitraumes wurde beim Fördergeber beantragt. Die entsprechenden Fördermittel werden in Abhängigkeit des Baufortschritts abgerufen.

Zur Auftragsvergabe von Bauleistungen wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 305.400 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 und in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611079000 Stadtgrün Lützel - Schartwiesenweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	249.000	0	609.000	460.000	0	0	1.069.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	1.287.000	0	0	0	1.287.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	249.000	0	1.896.000	460.000	0	0	2.356.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	220.000	120.000	1.750.000	440.000	0	0	2.460.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	220.000	120.000	1.750.000	440.000	0	0	2.460.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.750.000	440.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	29.000	-120.000	146.000	20.000	0	0	-104.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 2.190.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 1.750.000 Euro und in 2025 = 440.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine geplante Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtgrün Koblenz-Lützel. Der Schartwiesenweg soll entsprechend der Zielsetzung im beschlossenen ISEK Stadtgrün Koblenz-Lützel erstmalig hergestellt werden, so dass die Nutzbarkeit und Gestaltqualität des Weges den anliegenden vorhandenen und geplanten Nutzungen sowie als wichtige Fuß- und Radwegeverbindung gerecht werden kann.

Der Schartwiesenweg gliedert sich in 2 Abschnitte:

1. Erschließungsanlage von Neuendorfer Straße bis Pumpwerk der Stadtentwässerung
2. Fuß- und Radweg von Pumpwerk bis Fördergebietsgrenze (Ende Grillwiese)

Die Entwurfsplanung und die förderrechtliche Abstimmung erfolgen in 2023. Die Ausführungsplanung, die Ausschreibung und die Vergabe der Bauleistung sind für 2024 vorgesehen. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist ab 2024 geplant. Der Auszahlungsansatz 2023 wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst. Zur Auftragsvergabe der Bauleistungen wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 2,19 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 und 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611082000 Platz am Torhaus Fort Asterstein								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	120.000	171.100	0	0	291.100
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	120.000	171.100	0	0	291.100
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	30.000	170.000	216.000	0	0	416.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	30.000	170.000	216.000	0	0	416.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				60.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-30.000	-50.000	-44.900	0	0	-124.900

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 60.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Nutzungskonzept sieht vor, dass das Torhaus als Informationszentrale im Festungspark dient. Es informiert mittels Infoträger über das Projekt "Festungsstadt Koblenz", die Historie der preußischen Festung Koblenz und Ehrenbreitstein sowie das Welterbe Oberes Mittelrheintal etc.. Der davor befindliche Platz ist Bestandteil des nun vorliegenden Antrages, um ein gesamthaft funktionales und ansprechendes Informationszentrum herzustellen und einen kleinen multifunktionalen Platz herzurichten. Damit soll den folgenden Instandsetzungen des historischen Umfeldes Rechnung getragen werden. Hier wird ein weiterer, kleiner Bauabschnitt des Festungsparks umgesetzt. Es entsteht ein Raum für Information und letztlich auch der Identifikation mit den Festungsanlagen und dem UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Die Anpassung des Platzes ist zur barrierefreien Nutzung des Torhauses ohnehin erforderlich. Die Gestaltung als Kommunikations- und Begegnungsort des Stadtteils Asterstein (neue historische Mitte im Festungspark) im Rahmen der beantragten Förderung im Programm LEADER wird dank der Fördermittel keine zusätzlichen Kosten verursachen. Es kann hierdurch eine qualitativ anspruchsvolle Freianlage geschaffen werden. Das Projekt steht im Zusammenhang mit dem Projekt Z611001 "Erneuerung Torgebäude Fort Asterstein". Darüber hinaus wird auf die Projekte P611052 "Großfestung Koblenz" und P611083 "Festungsstadt Koblenz - 3. BA" hingewiesen.

In 2023 wird im vorliegenden Projekt die Entwurfsplanung erstellt. Die Ausführungsplanung und der Baubeginn der Maßnahme sind in 2024 vorgesehen. Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgt in 2025.

Die Gesamteinzahlungen erhöhen sich aufgrund der aktuellen Meldung des Fördergebers von bisher 249.500 Euro auf nunmehr 291.100 Euro.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 60.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z611001000 Erneuerung Torgebäude Fort Asterstein								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	105.000	105.000	82.000	0	0	0	280.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	105.000	105.000	82.000	0	0	0	280.000
Auszahlungen für Sachanlagen	8.998	369.000	369.000	640.000	0	0	0	1.221.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	8.998	369.000	369.000	640.000	0	0	0	1.221.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			369.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				640.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-8.998	-264.000	-264.000	-558.000	0	0	0	-941.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 640.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Das Fort Asterstein ist Teil der preußischen Festungslandschaft und das letzte größere Bauwerk des rechtsrheinischen Sicherungsverbandes. Das Gebäude wurde im Rahmen der Schleifungen stark beschädigt bzw. teilweise komplett zerstört. Hierzu ist eine umfassende Erneuerung durch die Instandsetzung des Torhauses erforderlich. Neben den Arbeiten an Statik, Fundament, Dach und Sandsteinflächen soll die bauzeitliche Putzfassade (innen und außen) zumindest als Referenzfläche erhalten bleiben. Hinzu kommen Toreinbauten und zurückhaltende Elektroinstallationen. Das Projekt steht im Zusammenhang mit dem Projekt P611082 "Platz am Torhaus Asterstein".

Die Maßnahme wird in den Jahren 2023 und 2024 umgesetzt. Aufgrund der aktuellen Preisanstiege im Baugewerbe erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher 860.000 Euro auf nunmehr 1.221.000 Euro. Weitere Haushaltsmittel für die Großfestung Koblenz werden über folgende Investitionsprojekte abgewickelt:

- P611052 "Großfestung Koblenz"
- P611083 "Festungsstadt Koblenz - 3. BA"

Zwecks zusätzlicher Auftragsvergabe in diesem Jahr wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 i. H. v. 640.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P621026000 Umlegung Nr. 87 - Bubenheimer Weg II								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	233.967	0	19.290	0	0	0	0	254.860
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	233.967	0	19.290	0	0	0	0	254.860
Sonstige Investitionsauszahlungen	9.714	0	0	0	0	0	0	10.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	9.714	0	0	0	0	0	0	10.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	224.253	0	19.290	0	0	0	0	244.860

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Umlegungsverfahren Nr. 87 "Bubenheimer Weg II" ist bereits abgeschlossen.

Das letzte Grundstück, welches aus der Umlegung der Stadt Koblenz zugeteilt wurde, musste neu vermessen werden (Neuer Bilanzwert: 19.290 Euro) und wird in 2023 vermarktet.

In 2024 erfolgt kein Mittelzufluss mehr.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P621030000 Neuerstellung Dammquerung "Durchlass Eschbach"								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5551 - Kommunalen Forstbetrieb)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	60.000	76.000	74.500	0	0	0	150.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	60.000	76.000	74.500	0	0	0	150.500
Auszahlungen für Sachanlagen	23.302	239.000	120.000	119.000	0	0	0	266.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	23.302	239.000	120.000	119.000	0	0	0	266.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				119.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-23.302	-179.000	-44.000	-44.500	0	0	0	-116.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 119.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Dammquerung "Durchlass Eschbach" muss neu erstellt werden.

Dieses Projekt wird von der SGD-Nord im Rahmen der "Aktion Blau" in Höhe von 150.500 Euro gefördert.

Der Baubeginn dieser Maßnahme ist für 2023 vorgesehen.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2023 in Höhe von 119.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P621033000 Gewerbegrundstücke Industriegebiet A61 "B-Plan 257f"								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	190.300	39.270	77.590	0	0	0	220.710
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	190.300	39.270	77.590	0	0	0	220.710
Auszahlungen für Sachanlagen	120.919	15.000	15.000	0	0	0	0	193.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	120.919	15.000	15.000	0	0	0	0	193.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-120.919	175.300	24.270	77.590	0	0	0	27.710

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2023 kann eine Teilfläche von rd. 11.500 m² veräußert werden, sodass der Einzahlungsansatz im Nachtragshaushaltsplan 2023 auf 39.270 Euro angepasst wird. Die Restfläche soll in 2024 vermarktet werden. Darüber hinaus werden in 2023 Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 Euro für die durchzuführende Vermessung benötigt.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P621034000 Umlegung Nr. 85 - Lehmkaul links								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	262.190	0	372.010	0	0	0	372.010
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	262.190	0	372.010	0	0	0	372.010
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	127.030	0	0	0	0	339.270
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	127.030	0	0	0	0	339.270
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	262.190	-127.030	372.010	0	0	0	32.740

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zunächst wurde davon ausgegangen, dass der Stadt Koblenz zwei Grundstücke aus der Umlegung zugeteilt werden. Während des Umlegungsverfahrens stellte sich raus, dass die Stadt Koblenz drei Grundstücke erhält, welche in 2024 vermarktet werden können.

Folglich wird der Einzahlungsansatz in 2023 entsprechend zurückgemeldet und ein Anzahlungsansatz in 2023 für das zusätzliche Grundstück in Höhe von 127.030 Euro etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z621006000 Neubau Hallen Forstbetriebshof Kühkopf

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5551 - Kommunaler Forstbetrieb)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	40.000	10.000	350.000	1.500.000	513.800	0	2.380.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	40.000	10.000	350.000	1.500.000	513.800	0	2.380.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				350.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-40.000	-10.000	-350.000	-1.500.000	-513.800	0	-2.380.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 350.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Vorplanung für den Ersatzbau der zwei Hallen ist abgeschlossen. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist ab 2025 v o r g e s e h e n .

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2023 in Höhe von 350.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q650003000 Global Gebäudemanagement								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1144 - Zentrales Gebäudemanagement)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	122.521	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	2	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	122.523	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	470.995	30.000	80.000	50.000	50.000	50.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	470.995	30.000	80.000	50.000	50.000	50.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-348.473	-30.000	-80.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0

ERLÄUTERUNGEN:

Der bisherige Ansatz für unvorhergesehene Ereignisse in Höhe von 30.000 Euro wird ab 2023 aufgrund von Kostensteigerungen (u. a. Material- und Rohstoffpreise) um 20.000 Euro erhöht.

Zusätzlich werden 30.000 Euro für die Anschaffung von notwendigen Werkzeuge für die Hausmeister (z. B. Laubbläser, Kehr- und Reinigungsmaschinen etc.) benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z651003000 Neubau öffentliche Toilettenanlage am Schloss								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1144 - Zentrales Gebäudemanagement)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	50.000	425.000	0	0	0	475.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	50.000	425.000	0	0	0	475.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				425.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-50.000	-425.000	0	0	0	-475.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 425.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Mittel sind für die Neuerrichtung einer öffentlichen Toilettenanlage im Bereich des Schlosses vorgesehen.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2023 in Höhe von 425.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q660002000 Investitionskostenanteil Straßenoberflächenwasser								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	196	0	0	0	0	0	0	0
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	1.848.822	20.000	255.000	20.000	20.000	20.000	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.849.019	20.000	255.000	20.000	20.000	20.000	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	6.335.730	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	78	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.335.808	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-4.486.789	-1.380.000	-1.145.000	-1.380.000	-1.380.000	-1.380.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Auf der Einzahlungsseite werden die zurückliegenden Beitragsfälle abgewickelt. Im Rahmen der Endabrechnung der Ausbaubeiträge wurden die Erschließungsanlagen „Tannenweg“, „Pionierhöhe“, „Schützenstraße“, „Rüsternallee“, „Chlodwigstraße“, „Trierer Straße“, Mayener Straße“ und „St. Josef-Straße“ endgültig festgesetzt. Insgesamt werden gegenüber der Haushaltsplanung Mehreinzahlungen von 235.000 Euro erwartet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q660009000 Neu- und Ausbau Gehwege								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	238.106	50.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	238.106	50.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-238.106	-50.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um Finanzmittel für die Herstellung kleinerer Lückenschlüsse von Gehwegen sowie Maßnahmen zur Verbesserung von Sichtbeziehungen (Verkehrsentwicklungsplan), z. B. Anbringung von Fußwegnasen in Straßen mit Lichtsignalanlagen, Trennung von Fahrrad- und Gehweg und bessere Ausleuchtung.

Die Deutsche Telekom beginnt mit dem Glasfaserausbau in Koblenz. Im Rahmen dessen soll bei Querungsstellen die Barrierefreiheit hergestellt werden. In 2023 erfolgt dies in Arenberg als ersten Stadtteil.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q660033000 Hochwasser- und Starkregenvorsorgemaßnahmen								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	35.000	0	35.000	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	35.000	0	35.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	2.885	120.000	0	120.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.885	120.000	0	120.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				120.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.885	-85.000	0	-85.000	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 120.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen einer Studie mit dem IBH und dem MUEEF wurden mögliche und geeignete Standorte im Koblenzer Stadtgebiet geprüft, um sog. Hochwassermarken aufzustellen. Dabei handelt es sich um Stelen/ Informationstafeln, die die Bürger über Hochwassergefahren aufklären sollen. Es wurden 14 Standorte ermittelt. Die Stelen sollen vom Land im Rahmen eines Pilotprojekts finanziert werden. Die Maßnahme konnte bislang nicht umgesetzt werden, sodass Auszahlungsmittel von 70.000 Euro nach 2024 umgeschichtet werden.

Ebenso hat sich die Erstellung des Hochwasservorsorgekonzeptes verzögert, sodass auch die Mittel von 50.000 Euro in 2024 neu veranschlagt werden.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 120.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P631000000 Geh- und Radwegeanlage Horchheimer Eisenbahnbrücke								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	2.000.000	0	0	3.500.000	3.000.000	600.000	7.477.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	2.000.000	0	0	3.500.000	3.000.000	600.000	7.477.000
Auszahl. für immaterielle VG	262.810	2.415.000	415.000	1.680.000	3.530.000	3.033.000	0	9.107.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	480.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	262.810	2.415.000	415.000	1.680.000	3.530.000	3.033.000	0	9.587.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.680.000	3.530.000	3.033.000	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-262.810	-415.000	-415.000	-1.680.000	-30.000	-33.000	600.000	-2.110.000

Die Projektbezeichnung lautete bisher: P661003:

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Einzahlungen aus Investitionszuwendungen: 377.342 Euro; Auszahlungen für Sachanlagen: 481.352 Euro; Auszahlungen für immaterielle VG: 19.048 Euro.

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 6.210.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 3.680.000 Euro und in 2025 = 2.530.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 8.243.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 1.680.000 Euro, in 2025 = 3.530.000 Euro und in 2026 = 3.033.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Erneuerung der Radlinienführung auf der Rheinoberrstromseite muss fortgeführt werden. Es ist beabsichtigt, einen vorhandenen Geh- und Radweg an einem im Eigentum der Deutschen Bahn befindlichen Brückenbauwerk nach aktuellen Regelwerken zu erneuern.

Für die Maßnahme wurde ein Förderantrag im Sonderprogramm „Stadt und Land“ gestellt. Der Bewilligungsbescheid liegt bislang noch nicht vor. Nach Eingang des Zuwendungsbescheids soll die Ausschreibung und die Vergabe der Bauleistung erfolgen. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von rd. 8,2 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2024 bis 2026 benötigt. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2023 werden die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P631002000 Pfaffendorfer Brücke								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	23.000.000	13.000.000	20.000.000	20.000.000	15.442.500	37.000.000	107.742.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	23.000.000	13.000.000	20.000.000	20.000.000	15.442.500	37.000.000	107.742.500
Auszahlungen für Sachanlagen	6.859.382	33.480.000	20.000.000	33.820.000	53.354.000	34.200.000	28.174.000	181.300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.859.382	33.480.000	20.000.000	33.820.000	53.354.000	34.200.000	28.174.000	181.300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			19.340.000	31.960.000	51.910.000	32.460.000	25.390.000	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.859.382	-10.480.000	-7.000.000	-13.820.000	-33.354.000	-18.757.500	8.826.000	-73.557.500

Die Projektbezeichnung lautete bisher: P661020:

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 1.876.510 Euro.

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Auftragsvergabe erfolgte im November 2022 und die Arbeiten wurden Anfang 2023 begonnen. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für 2027 anvisiert.

Für diese Maßnahme erhält die Stadt Koblenz gemäß dem Zuwendungsbescheid eine Landesfördermittel in Höhe von 80.742.500 Euro. In 2023 wird auf Grundlage der Submissionsergebnisse in den Hauptlosen ein Aufstockungsantrag gestellt, sodass mit einer Zuwendung in Gesamthöhe von rd. 107,7 Mio. Euro zu rechnen ist.

Im Zuge der Nachtragshaushaltsplanung 2023 werden die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirkungsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P631011000 Neubau Fahrradrampe Balduinbrücke								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	177	10.000	0	0	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	177	10.000	0	0	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-177	-10.000	0	0	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durch die Neuordnung des Kreuzungsbereiches Andernacher Straße/ Brenderweg, die insbesondere zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer führt, muss dieser Bereich in der verkehrlichen Entwicklung beobachtet und Neubewertet werden. Das Projekt wird hierzu zunächst zurückgestellt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P631012000 Fußgängerüberführung Simmerner Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5429 - Ingenieurbauwerke Kreisstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	236	10.000	10.000	185.000	0	0	0	195.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	236	10.000	10.000	185.000	0	0	0	195.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				185.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-236	-10.000	-10.000	-185.000	0	0	0	-195.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 185.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die aus dem Jahr 1969 stammende Fußgängerbrücke über der Simmerner Straße, auf Höhe des Fort Konstantin, weist erhebliche Schäden auf und ist bereits notunterstützt. Eine Instandsetzung ist nicht mehr möglich. Durch die Gremien wurde der Rückbau und die Herstellung eines ebenerdigen lichtsignalgesteuerten Fußgängerüberwegs beschlossen.

Die Maßnahme soll im Jahr 2024 umgesetzt werden. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 185.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661023000 Ausbau In der Lehmkaul								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	1.200.000	0	0	1.200.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.200.000	0	0	1.200.000
Auszahlungen für Sachanlagen	819	300.000	100.000	603.000	694.000	0	0	1.404.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	819	300.000	100.000	603.000	694.000	0	0	1.404.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				603.000	694.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-819	-300.000	-100.000	-603.000	506.000	0	0	-204.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 903.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 603.000 Euro und in 2025 = 300.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 1.297.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 603.000 Euro und in 2025 = 694.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Für die weitere städtebauliche Entwicklung des Stadtteils Niederberg sollen Baugrundstücke im "Baugebiet an der Lehmkaul links" bereitgestellt werden. Das Umlegungsverfahren wird in 2023 rechtskräftig. Erst nach dessen Abschluss kann die bauliche Umsetzung erfolgen, so dass in 2023 keine Bauphase mehr erreicht werden kann.

Für die Auftragsvergabe der Bauleistung wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von rd. 1,3 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 und 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661043000 Ausbau August-Horch-Straße, 3. BA								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	500.000	1.400.000	1.900.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	0	2.002.000	2.002.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	500.000	3.402.000	3.902.000
Auszahlungen für Sachanlagen	14.975	100.000	50.000	50.000	200.000	2.000.000	3.664.000	5.995.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	14.975	100.000	50.000	50.000	200.000	2.000.000	3.664.000	5.995.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-14.975	-100.000	-50.000	-50.000	-200.000	-1.500.000	-262.000	-2.093.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 5.830.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 1.500.000 Euro, in 2025 = 2.000.000 Euro, in 2026 = 1.000.000 Euro und in 2027 = 1.330.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich bei dieser Maßnahme um die Fortführung der Ausbaumaßnahme "Wiederherstellung der Industriestraßen". Die Baumaßnahme soll im Anschluss an den Ausbau der August-Horch-Straße vom Kreisverkehrsplatz „In der Bergpflege“ bis zum „Aleriskreisel“ (= 2. BA) erfolgen.

Die Planung konnte in der ersten Jahreshälfte 2023 noch nicht begonnen werden. Es ist geplant, noch in 2023 mit der Planung zu beginnen und ein Bodengutachten zu beauftragen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661045000 Ausbau Rübenacher Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5431 - Landesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	260.000	0	32.200	0	0	0	0	300.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	382.956	0	0	0	0	0	0	383.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	642.956	0	32.200	0	0	0	0	683.000
Auszahlungen für Sachanlagen	986.473	0	0	0	0	0	0	1.003.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	986.473	0	0	0	0	0	0	1.003.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-343.517	0	32.200	0	0	0	0	-320.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die restlichen Fördergelder werden nach Einreichung des Schlussverwendungsnachweises vereinnahmt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661051000 Ortskernentlastung Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	500.000	1.000.000	895.000	2.395.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	500.000	1.000.000	895.000	2.395.000
Auszahlungen für Sachanlagen	76.585	300.000	50.000	300.000	1.500.000	1.500.000	1.336.000	4.781.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	76.585	300.000	50.000	300.000	1.500.000	1.500.000	1.336.000	4.781.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-76.585	-300.000	-50.000	-300.000	-1.000.000	-500.000	-441.000	-2.386.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 4.334.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 2.000.000 Euro, in 2025 = 1.340.000 Euro und in 2026 = 994.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme soll nach Fertigstellung der Nordentlastung realisiert werden. Die Planung ist fertiggestellt und im Januar 2021 wurde der Förderantrag gestellt. Der Förderbescheid liegt noch nicht vor, sodass bisher mit der baulichen Umsetzung nicht begonnen werden konnte.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661056000 Ausbau Bubenheimer Bach westlich der B9								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	105.711	72.000	36.000	72.000	486.000	0	0	700.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	105.711	72.000	36.000	72.000	486.000	0	0	700.000
Auszahlungen für Sachanlagen	119.402	80.000	40.000	146.600	434.000	0	0	847.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	119.402	80.000	40.000	146.600	434.000	0	0	847.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				40.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-13.691	-8.000	-4.000	-74.600	52.000	0	0	-147.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 40.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im östlichen Ortsteil von Bubenheim soll die Verrohrung des Bubenheimer Baches offengelegt und renaturiert werden. Die Maßnahme ist in zwei voneinander abhängigen Bauabschnitten von der Stadt sowie dem Landesbetrieb Mobilität geplant. Der städtische Teil umfasst die Offenlage und Renaturierung des Baches am Ortsausgang Bubenheim hinter der Bebauung bis zur K12. Der Planfeststellungsbeschluss liegt seit dem 18.12.2012 vor.

Die städtischen Ausbauabsichten konnten bisher nicht umgesetzt werden, weil man baulich vom vorab herzustellenden Gewässerausbau des LBMs abhängig war. Mit einem neuen Konzept zur Anbindung der offenen Gewässerstrecke an die vorhandene Bachverrohrung, könnte eine Entkoppelung beider Abschnitte erfolgen und zeitlich unabhängig durchgeführt werden. Momentan prüft die SGD, ob das Konzept der planfestgestellten Maßnahme im Rahmen einer geringfügigen Änderung der Ausführungsplanung möglich ist. Nicht alle benötigten Grundstücke konnten bisher erworben werden. Für einige Flächen ist ein Enteignungsverfahren erforderlich.

Die in 2023 und 2024 etatisierten Mittel werden für die Planung und den Grunderwerb benötigt. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 40.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt. Der Ausbau soll in 2025 **e r f o l g e n**.

Der Zuwendungsbescheid nach dem Förderprogramm Aktion Blau Plus liegt vor (Förderquote 90 % der förderfähigen Kosten).

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661063000 Naturnaher Ausbau Eselsbach

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	70.727	0	0	0	0	475.000	0	546.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	70.727	0	0	0	0	475.000	0	546.000
Auszahlungen für Sachanlagen	125.946	90.000	0	90.000	1.340.000	1.015.000	0	2.586.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	125.946	90.000	0	90.000	1.340.000	1.015.000	0	2.586.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				90.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-55.219	-90.000	0	-90.000	-1.340.000	-540.000	0	-2.040.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 2.290.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 1.340.000 Euro und in 2025 = 950.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 90.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Eselsbach soll von der Weikertswiese bis zum Regenüberlaufbecken Eselsbach renaturiert werden. Der Förderbescheid gemäß Aktion Blau Plus liegt vor.

Der Gewässerentwicklungsplan sieht einen naturnahen Ausbau des Eselsbachs in 4 Abschnitten vor. Hierin werden auch notwendige Maßnahmen für Hochwasser und Starkregen integriert.

Im Jahr 1998 wurde bereits der 1. Abschnitt ausgeführt. Hier wurde im Zusammenfluss des Eselsbachs mit dem Mühlenbach ein Regenrückhaltebecken und ein kleines Teilstück des Baches ausgebaut.

Unter Voraussetzung der Förderung des Landes sind folgende Mittelansätze für die Abschnitte 2 bis 4 zu etatisieren:

2. Abschnitt: Bereich unterhalb der alten Kläranlage bis zum Wirtschaftsweg vor dem Wäldchen
Die Maßnahme wurde im März 2023 zur Planfeststellung beantragt. Die Umsetzung ist abhängig von der Dauer des Planverfahrens sowie der Grundstücksverfügbarkeit der Gewässertrasse auf Privatgelände.

3. Abschnitt: Weikertswiese

In der Weikertswiese ist die Errichtung einer Rückhalteanlage und die Offenlegung der vorhandenen Bachverrohrung angedacht. Die von der Stadt favorisierte Lösung fand die Zustimmung des Ortsbeirates. Hierfür erfolgt eine Wirtschaftlichkeitsüberprüfung im Rahmen des Hochwasservorsorgekonzeptes. Nach Vorlage der Ergebnisse ist mit dem Land über das weitere Vorgehen zu befinden. Zur Fortführung von Planungsleistungen werden Mittel in 2024 etatisiert. Baumittel sind in 2026 dargestellt.

4. Abschnitt: Bachverrohrung in der Silberstraße

Die Erneuerung der Bachverrohrung in der Silberstraße soll gemeinsam mit dem Kanalneubau erfolgen. Voraussetzung hierfür ist allerdings eine ordnungsgemäße Wasserfassung der Außengebiete oberhalb der Silberstraße. Hierfür erfolgt eine Wirtschaftlichkeitsüberprüfung im Rahmen des Hochwasservorsorgekonzeptes. Nach Vorlage der Ergebnisse ist mit dem Land über das weitere Vorgehen zu befinden. Zur Fortführung von Planungsleistungen werden Mittel in 2024 etatisiert. Baumittel sind ab 2025 abgebildet.

In 2023 werden keine Auszahlungsmittel benötigt und daher zurückgemeldet. Zwecks Vergabe der Planungsleistungen wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 90.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661071000 Restausbau Gulisastr.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	30.600	0	0	0	0	30.600
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	600.000	0	0	600.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	30.600	0	600.000	0	0	630.600
Auszahlungen für Sachanlagen	52.480	250.000	100.000	600.000	1.247.000	0	0	2.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	52.480	250.000	100.000	600.000	1.247.000	0	0	2.000.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				600.000	1.247.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-52.480	-250.000	-69.400	-600.000	-647.000	0	0	-1.369.400

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 1.597.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2024 = 1.347.000 Euro und in 2025 = 250.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 1.847.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2024 = 600.000 Euro und in 2025 = 1.247.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Es handelt sich um den Ausbau der Gulisastraße vom Bisholderweg bis zur Karl-Mannheim-Straße. Der Beginn der baulichen Umsetzung kann in 2023 nicht mehr erreicht werden. Ursächlich hierfür ist die Einführung der „Wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge“ und den damit verbundenen umfänglichen Prüfprozess.

In 2023 konnte die Vereinnahmung eines Geldbetrags von 30.600 Euro erreicht werden. Dieser dient der Refinanzierung des vor Inkrafttretens der wiederkehrenden Ausbaubeitragsatzung in Güls zum 01.01.2022 verausgabten beitragsfähigen Aufwandes.

Nach Abschluss der Planung erfolgt die Umsetzung der Maßnahme ab 2024. Die Ansätze werden im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2023 angepasst und teilweise in die Folgejahre umgeschichtet. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. rd. 1,8 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 bis 2025 veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661092000 Hochwasserentlastungsanlage Bubenheim, 1.BA								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	600.000	600.000	1.160.000	2.360.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	600.000	600.000	1.160.000	2.360.000
Auszahlungen für Sachanlagen	148.628	80.000	0	80.000	1.000.000	1.000.000	1.630.000	3.859.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	148.628	80.000	0	80.000	1.000.000	1.000.000	1.630.000	3.859.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-148.628	-80.000	0	-80.000	-400.000	-400.000	-470.000	-1.499.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Zum Hochwasserschutz der Ortslage Bubenheim und als Kernstück des Freiraum- und Landschaftskonzeptes zum geplanten Dienstleistungszentrum an der B9 ist eine Hochwasserentlastungsanlage in zwei Bauabschnitten vorgesehen. Der 1. BA umfasst die Herstellung von vier Rückhaltebecken zur Hochwasserentlastung innerhalb der Ausgleichsfläche des Bebauungsplans Nr. 229.

Der 2. BA umfasst die Herstellung eines Abschlagsbauwerkes vor der Ortslage Bubenheim/ Bereich Burgpfad und eines Zuleitungskanals zum ersten Rückhaltebecken. Mit dem Bau soll nach Fertigstellung des 1. BA begonnen werden.

Nach Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes/ Starkregenvorsorgekonzeptes für ganz Koblenz muss die Maßnahme einer erneuten Bewertung unterzogen werden sowie eine vom Fördergeber geforderte Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erfolgen. Hieran schließt sich ein erneuter Förderantrag an. Die Mittelanmeldungen wurden entsprechend dem aktuellen Sachstand und unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661096000 Treppenanlagen Simmerner Str., Alexanderstr., Am Spitzberg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	76.769	643.000	25.000	675.000	800.000	0	0	1.600.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	76.769	643.000	25.000	675.000	800.000	0	0	1.600.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				675.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-76.769	-643.000	-25.000	-675.000	-800.000	0	0	-1.600.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 675.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Eine durchgeführte Ausschreibung der Baumaßnahme hat zu keinem Erfolg geführt, sodass die Sanierung der Treppenanlagen nicht vor 2024 erfolgen kann. Die Ausschreibung muss wiederholt werden und erfolgt nunmehr in mehreren Abschnitten/ Paketen. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich aufgrund der zu erwartenden Submissionsergebnisse von bisher 1,13 Mio. Euro auf nunmehr 1,6 Mio. Euro.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung von 675.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661145000 Bahnquerung Ausbau Heiligenweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	225.000	0	0	225.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	1.352.000	0	0	1.352.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.577.000	0	0	1.577.000
Auszahlungen für Sachanlagen	10.946	20.000	20.000	1.252.000	1.000.000	0	0	2.283.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	10.946	20.000	20.000	1.252.000	1.000.000	0	0	2.283.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.252.000	1.000.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-10.946	-20.000	-20.000	-1.252.000	577.000	0	0	-706.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 2.252.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2024 = 1.252.000 Euro und in 2025 = 1.000.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Abschluss der Baudurchführungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn AG ist bereits im Mai 2023 erfolgt. Hierfür wurde eine erhebliche außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von rd. 2,25 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 und 2025 bereitgestellt (BV/0153/2023, Beschlussfassung im Stadtrat am 27.04.2023).

Die Gesamtkosten erhöhen sich laut aktueller Kostenschätzung der Deutschen Bahn von ursprünglich 2,13 Mio. Euro auf nunmehr rd. 2,28 Mio. Euro. Ein Großteil des städtischen Anteils wird nach Fertigstellung der Baumaßnahme in 2025 zurückerstattet, da die Bahn durch die Maßnahme ein neues Bauwerk erhält und die eingesparten Unterhaltungskosten der Stadt erstattet werden. Der voraussichtliche anfallende Vorteilsausgleich nach § 12 Eisenbahnkreuzungsgesetz beläuft sich auf rd. 1,35 Mio. Euro. Zudem wird auf der Einzahlungsseite mit einer Zuwendung in Höhe von 225.000 Euro gerechnet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661147000 Lichtsignalanlage Bahnhofstr.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	100.000	50.000	0	150.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.000	50.000	0	150.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	0	100.000	300.000	300.000	0	700.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	100.000	300.000	300.000	0	700.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	0	-100.000	-200.000	-250.000	0	-550.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme verschiebt sich aufgrund eines erforderlichen Verkehrsgutachtens in die Folgejahre. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2023 wurden die Ansätze entsprechend dem Kassenwirksamkeitsprinzip angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661150000 Ausbau Rad-/Gehweg Beatusstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0	1.500.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	300.000	0	0	0	300.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	800.000	500.000	500.000	0	1.800.000
Auszahlungen für Sachanlagen	66.687	300.000	300.000	1.000.000	1.028.000	0	0	2.400.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	66.687	300.000	300.000	1.000.000	1.028.000	0	0	2.400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	1.028.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-66.687	-300.000	-300.000	-200.000	-528.000	500.000	0	-600.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 1.963.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2024 = 1.000.000 Euro und in 2025 = 963.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 2.028.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2024 = 1.000.000 Euro und in 2025 = 1.028.000 Euro)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Planung des Rad- und Gehweges ist fertig gestellt und in 2022 wurde ein Förderantrag im Rahmen des Sonderprogramms „Stadt und Land“ gestellt. Nach Eingang des Förderbescheids erfolgt die bauliche Umsetzung der Maßnahme, wofür eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von rd. 2,03 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 und 2025 benötigt wird.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661157000 Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen Stolzenfels								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	80.000	0	80.000	0	0	0	80.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	80.000	0	80.000	0	0	0	80.000
Auszahlungen für Sachanlagen	237.867	318.400	50.000	316.000	0	0	0	606.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	237.867	318.400	50.000	316.000	0	0	0	606.300
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-237.867	-238.400	-50.000	-236.000	0	0	0	-526.300

E R L Ä U T E R U N G E N :

In einer Studie wurde ein ganzheitliches Konzept für die geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen in Stadtteil Stolzenfels entwickelt. Neben der Anbringung einer einseitigen Fahrbahnverschenkung am Ortseingang Süd, sind zwei gesicherte Querungsstellen mit Hilfe von Lichtsignalanlagen an den Bahnunterführungen zum Rhein am Waldweg und am Kapellener Platz vorgesehen, inklusive einer Gehwegverbreiterung sowie eines barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen.

Ursprünglich sollten in 2023 der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen (förderfähig) und der Bau eines zweiten lichtsignalgesteuerten Fußgängerüberwegs erfolgen. Die Planung konnte jedoch nicht fertiggestellt werden und wird nunmehr intern bearbeitet. Hierdurch hat sich die bauliche Umsetzung nach 2024 verschoben.
Die restlichen Maßnahmen wurden bereits in 2020 umgesetzt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661164000 Erschließung Kita Horchheimer Höhe								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	29.357	190.640	340.000	0	0	0	0	392.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	29.357	190.640	340.000	0	0	0	0	392.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-29.357	-190.640	-340.000	0	0	0	0	-392.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Die Maßnahme wird in 2023 baulich umgesetzt. Aufgrund des Submissionsergebnisses erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher 230.000 Euro auf nunmehr 392.000 Euro ergeben.
Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2023 wird der Ansatz entsprechend angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661165000 Straßenausbau Carl-Spaeter-Straße bis Otto-Schönhagen-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	2.828	50.000	10.000	50.000	100.000	0	0	163.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.828	50.000	10.000	50.000	100.000	0	0	163.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.828	-50.000	-10.000	-50.000	-100.000	0	0	-163.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Straßenausbau ist aufgrund des vorhandenen Schadbildes und für die Verhinderung der Verunreinigung des Grundwassers erforderlich. Die Straße liegt im Wasserschutzgebiet Koblenz-Urmitz.

Hinsichtlich der beiden, über die Straße führenden, Eisenbahnbrücken sind noch erhebliche Abstimmungen erforderlich. Zunächst wird lediglich die Planung begonnen. Zu den Baukosten kann zurzeit keine verlässliche Aussage getroffen werden. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2023 wurden die Ansätze entsprechend angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661166000 Umbau Bushaltestellen mit Wendeanlage zur Verbesserung Radverkehr Ortseingang Moselweiß								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	15.454	9.700	9.700	409.000	0	0	0	460.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	15.454	9.700	9.700	409.000	0	0	0	460.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-15.454	-9.700	-9.700	-409.000	0	0	0	-460.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 390.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Radweg Moselweiß-Lay wird im Zuge des Ausbaus der B49 vom LBM bis zur Gülser Eisenbahnbrücke hergestellt (P661153). Zwischen dem Leinpfad und dem Geh-/ Radweg soll der Radverkehr anschließend entlang der Buswendeschleife geführt werden. Der Gehweg muss dementsprechend verbreitert werden. Zusätzlich müssen beide Querungshilfen im Bereich der Gülser Brücke regelkonform ausgebaut werden. Sie sind essentiell für die Anbindung in Richtung Innenstadt (über Unterbreitenweg/ Beatusstraße) sowie für das Erreichen des Schutzstreifens in Richtung Norden/ Rauental. Im Zuge der Gehwegverbreiterung und des Ausbaus der Querungshilfen sollen auch die beiden Bushaltestellen „Gülser Brücke“ barrierefrei ausgebaut werden. In und vor der Wendeschleife müssen außerdem Flächen für drei ÖPNV Busparkplätze hergestellt werden. Zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Grundschule Moselweiß soll auf Höhe der Schulgasse eine Querungshilfe gebaut werden.

Aufgrund der derzeitigen Planungsstände ist mit einer Bauphase erst in der 2. Jahreshälfte 2024 zu rechnen, aufgrund dessen wird die Verpflichtungsermächtigung zurückgemeldet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661167000 Ausbau St.Sebastianer Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	500.000	500.000	1.000.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	500.000	500.000	1.000.000
Auszahlungen für Sachanlagen	22.777	100.000	0	50.000	50.000	1.000.000	834.000	2.093.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	22.777	100.000	0	50.000	50.000	1.000.000	834.000	2.093.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-22.777	-100.000	0	-50.000	-50.000	-500.000	-334.000	-1.093.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 1.790.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 700.000 Euro und in 2025 = 828.000 Euro und in 2026 = 262.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Bebauungsplan 159 sieht neben der Ortskernentlastung Bubenheim (P661051) auch eine leistungsfähige Anbindung der K 11, St. Sebastianer Straße und eine neue Einmündung der Mailust vor. Die Maßnahme soll im Anschluss an die Ortskernentlastung Bubenheim umgesetzt werden.

Das Projekt beinhaltet nur den Anschluss von der Ortskernentlastung bis zur Mailust. Nicht enthalten ist der Straßenausbau von der Weißenthurmer Straße bis zur Ortskernentlastung.

Nach Erstellung der Entwurfsplanung wird ein Förderantrag gestellt. Die Bauphase kann nach derzeitigem Stand frühestens ab 2026 erfolgen.

Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2023 wurden die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661178000 Ausbau Mini Kreisverkehrsplatz Andernacher Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	400.000	100.000	0	0	500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	400.000	100.000	0	0	500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	26	200.000	200.000	700.000	175.000	0	0	1.093.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	26	200.000	200.000	700.000	175.000	0	0	1.093.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				700.000	175.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-26	-200.000	-200.000	-300.000	-75.000	0	0	-593.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 843.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2024 = 700.000 Euro und in 2025 = 143.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 875.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2024 = 700.000 Euro und in 2025 = 175.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zur Erschließung der geplanten Tiefgaragen und der Wohnbebauung ist ein Minikreisverkehrsplatz als Anschluss der neuen Erschließungsstraße zu bauen. Zudem gibt es bereits bei der heutigen Einmündung eine Unfallauffälligkeit. Da es sich um eine ruhende Unfallhäufungsstelle handelt und es keine Alternative für die Anbindung der Erschließungsstraße gibt, ist die Maßnahme unabweisbar.

Nach dem aktuellen Planungsstand müssen zur Verkehrssicherheit an allen drei Ästen des Kreisels Querungsmöglichkeiten geschaffen und die dortige Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut werden. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme hat sich auf 2024 ff. verschoben, da derzeit eine Baumaßnahme des Eigenbetriebes Stadtentwässerung/ EB 85 in diesem Bereich erfolgt. Zur Vergabe des Bauauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 875.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 und 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661182000 Gehwegausbau Layer Bergweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	10.228	172.700	10.000	183.000	0	0	0	203.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	10.228	172.700	10.000	183.000	0	0	0	203.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-10.228	-172.700	-10.000	-183.000	0	0	0	-203.000

ERLÄUTERUNGEN:

Aufgrund des bislang fehlenden Baurechtes konnte der noch erforderliche Grunderwerb nicht erfolgen sowie die bauliche Umsetzung nicht erreicht werden. Der Bebauungsplan ist zwischenzeitlich rechtskräftig und die bauliche Umsetzung soll in 2024 erfolgen.

Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2023 wurden die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirkungsprinzips angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661186000 Berliner Ring								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	50.000	80.000	100.000	0	230.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	80.000	100.000	0	230.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	-80.000	-100.000	0	-230.000

ERLÄUTERUNGEN:

Zur weiteren Verkehrsverbesserung des Berliner Ringes sollen 2 Querungsstellen und der Umbau von Bushaltestellen erfolgen, damit bestehende Fußgängerbrücken entbehrlich werden. Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen hat sich das Projekt zeitlich verschoben. In 2024 und 2025 soll die Planung erstellt werden, die bauliche Umsetzung ist in 2026 geplant. Die KOVEB erstattet die Kosten für den Umbau der Bushaltestellen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661187000 Neubau Teilstück Brentanostr. mit Hangsicherung								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	300.000	600.000	365.000	1.265.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	300.000	600.000	365.000	1.265.000
Auszahlungen für Sachanlagen	40.706	50.000	50.000	300.000	500.000	1.000.000	626.000	2.530.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	40.706	50.000	50.000	300.000	500.000	1.000.000	626.000	2.530.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-40.706	-50.000	-50.000	-300.000	-200.000	-400.000	-261.000	-1.265.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 2.389.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2024 = 1.000.000 Euro, in 2025 = 910.000 Euro und in 2026 = 479.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zwischen der Zufahrt zum Kindergarten und dem Klausenbergweg ist die Brentanostraße in einem sehr schlechten Zustand und ein Begegnungsverkehr zwischen 2 Bussen und/ oder LKW ist nicht möglich. Hinzu kommt, dass der Hang mittelfristig keine ausreichende Sicherheit gegen Geländebruch aufweist und die Böschungskrone keine Verkehrslasten standsicher aufnehmen kann. Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig, da die Brentanostraße eine Kreisstraße (K19) ist und eine wichtige innerörtliche Verbindungsstraße darstellt.

Die Planung wurde in 2019 beauftragt. Nach Fertigstellung der Entwurfsplanung wird ein Förderantrag gestellt. Die bauliche Umsetzung wird voraussichtlich ab der 2. Jahreshälfte 2024 erfolgen können.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661202000 Mainzer Str., Verbesserung Geh- und Radweg zw. Schenkendorfstr. und Mainzer Tor (3. BA)								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	2.655	50.000	50.000	400.000	447.000	0	0	900.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.655	50.000	50.000	400.000	447.000	0	0	900.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.655	-50.000	-50.000	-400.000	-447.000	0	0	-900.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 800.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Mainzer Str. bildet eine zentrale Nord-Süd-Achse mit hoher Erschließungsfunktion im Stadtverkehr. Sie ist täglich mit rd. 6.500 KFZ belastet. Hierdurch entstehen erhebliche Konfliktpotenziale zwischen den einzelnen Verkehrsteilnehmern. Zurzeit erfolgt keine gesonderte Radverkehrsführung. Aufgrund der Verkehrsbelastung ist gemäß dem technischen Regelwerk eine Radverkehrsanlage erforderlich. Durch die Herstellung von Radschutzstreifen und den Umbau der Knoten werden die Verkehre wesentlich entzerrt. Hierdurch weicht der Radfahrer nicht mehr auf die Gehwege aus, der Kfz-Verkehr wird nicht mehr zu gefährlichen Überholmanövern verleitet und der Fußgänger erhält einen sicheren Gehweg. Durch die Herstellung der Barrierefreiheit unter Einbindung taktiler Elementen für Sehbehinderte in den Knotenbereichen wird das sichere Queren der Knoten gewährleistet.

Nach Fertigstellung der Planung soll die Maßnahme in der 2. Jahreshälfte 2024 umgesetzt werden. Die im Basishaushaltsplan 2023 etatisierte Verpflichtungsermächtigung wird nicht benötigt und daher zurückgemeldet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661204000 Verbesserung Verkehrssicherheit Baumstandorte Bismarckstr.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	0	30.000	0	0	0	30.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	0	30.000	0	0	0	30.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	0	-30.000	0	0	0	-30.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

In der Bismarckstraße stehen noch einige über 100 Jahre alte Bäume. Die Baumstandorte entsprechen nicht mehr dem Platzbedarf der Bäume. Dies führt zu Anhebungen in der Fahrbahn und im Gehweg, sodass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist und ein unverhältnismäßiger Unterhaltungsaufwand entsteht.

Mit den Planungsmitteln soll eine Prüfung der Lebenserwartung der Bäume erfolgen, eine Konzeption für die Standortverbesserung der Bäume, die Ordnung der Parkplätze und der Gehwegbereiche erstellt werden. Mit den Ergebnissen soll im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität eine Entscheidung über die erforderlichen Baumaßnahmen mit Benennung der Haushaltsmittel herbeigeführt werden. Die Benennung des gesamten Mittelbedarfs und die mögliche Refinanzierung über Beiträge ist von den Planungsergebnissen abhängig.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen muss die Maßnahme um ein Jahr verschoben werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661205000 Verbreiterung Rad- und Gehweg B416 Winninger Str. zw. Trierer Str./ Rübenacher Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	15.000	145.000	0	0	181.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	15.000	145.000	0	0	181.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-15.000	-145.000	0	0	-181.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 161.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2024)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durch den Bau der Nordentlastung, ist eine durchgängige Rad- und Fußwegeverbindung von der Winninger Straße (B416) zum Weinackerweg/ Gewerbegebiet Bubenheim entstanden. Der bestehende Wegeabschnitt zwischen der Trierer Straße und der Rübenacher Straße hat nur eine Breite von 1,9 m, an Engstellen nur 1,7 m. Diese Breite ist, für einen gemeinsamen Rad- und Gehweg nicht ausreichend, sodass Konflikte entstehen und die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet ist. Der zwischen der Auffahrtsrampe von der B416 und dem Lärmschutzwall gelegene Fußweg soll daher auf 3,0m in einer Länge von ca.100m verbreitert werden.

Das Projekt verschiebt sich aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen in die Jahre 2024 und 2025. Die im Basishaushaltsplan 2023 etatisierte Verpflichtungsermächtigung wird nicht benötigt und daher zurückgemeldet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661207000 Radwegeverbesserung Lückenschluss Simmerner Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	345.000	5.000	320.000	0	0	0	375.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	345.000	5.000	320.000	0	0	0	375.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				320.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-345.000	-5.000	-320.000	0	0	0	-375.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 320.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme wird nach Fertigstellung der Planung in 2024 umgesetzt. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung von 320.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661208000 Bahnüberquerung Stolzenfels Brunnenstr.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	10.000	0	10.000	0	0	0	10.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	10.000	0	10.000	0	0	0	10.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-10.000	0	-10.000	0	0	0	-10.000

ERLÄUTERUNGEN:

Der beschränkte Bahnübergang stellt nach den Sicherheitsstandards der Deutschen Bahn AG ein erhöhtes Risiko dar. Grund hierfür sind die stark veraltete Signalisierung und Beschränkung. Ebenso ist der Raumabstand zwischen der B9 und dem Bahngleis zwingend anzupassen. Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme mit der Deutschen Bahn AG. Die Maßnahme unterliegt dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

In 2023 werden mangels Projektfortschritt keine Planungsmittel erforderlich, sodass in 2024 eine Neuveranschlagung erfolgt. Nach Fertigstellung der Planung können die anteiligen Kosten benannt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661209000 Kreuzung Mainzer Tor/ Neustadt								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	20.000	30.000	50.000	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	20.000	30.000	50.000	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-20.000	-30.000	-50.000	0	0	-150.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Kreuzung Mainzer Tor stellt einen wichtigen Verknüpfungspunkt zwischen den Radhauptachsen Ost-West / Nord-Süd dar. Durch den Neubau der Pfaffendorfer Brücke und des Brückenbauwerkes Neustadt muss der Knoten an die neue Verkehrsführung angepasst werden.

Die Planung wurde begonnen und wird fortgeführt. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2023 werden die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661210000 Lichtsignalanlage/ Fußgängerüberweg Mayener Str./ Karl-Russell-Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	70.000	70.000	680.000	630.000	0	0	1.380.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	70.000	70.000	680.000	630.000	0	0	1.380.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			70.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-70.000	-70.000	-680.000	-630.000	0	0	-1.380.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 1.280.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2024 = 680.000 Euro und in 2025 = 600.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Kreuzungsbereich der Mayener Straße und der Karl-Russel-Straße ist ein neues Seniorenzentrum entstanden. Hierdurch ergeben sich Besucherverkehre, welche die Mayener Straße überqueren müssen, um ins Pflegeheim zu kommen. Unter anderem sollen dort bestehende nicht barrierefreie Unterführungen zurückgebaut werden. Eine adäquate Querungsmöglichkeit besteht in diesem Bereich nicht. Es ist geplant, hier einen lichtsignalgesteuerten Fußgängerüberweg zu errichten.

Die bauliche Umsetzung kann nach Fertigstellung der Planung ab der 2. Jahreshälfte 2024 erfolgen. Die im Basishaushaltsplan 2023 etatisierte Verpflichtungsermächtigung wird nicht benötigt und daher zurückgemeldet.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P661211000 Zufahrtsschutz Innenstadt
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	70.000	350.000	2.800.000	980.000	4.200.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	70.000	350.000	2.800.000	980.000	4.200.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	200.000	100.000	500.000	4.000.000	1.400.000	6.200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	200.000	100.000	500.000	4.000.000	1.400.000	6.200.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-200.000	-30.000	-150.000	-1.200.000	-420.000	-2.000.000

ERLÄUTERUNGEN:

Aufgrund der erschreckenden Tat im Dezember 2020 in Trier (ein Mann raste mit einem PKW in die Fußgängerzone), sollen auch in Koblenz sensible Bereiche in der Innenstadt gegen solche Vorkommnisse geschützt werden.

Es wurde ein Zufahrtsschutzkonzept erstellt, hierbei haben sich die Schutzzonen Löhrstraße, Löhrrondell und Willi-Hörter-Platz herauskristallisiert. Um die Schutzziele zu erreichen, müssen die folgenden Zufahrten mit Sperrmitteln ausgerüstet werden (der Begriff „Sperrmittel“ ist ein Oberbegriff für z.B. horizontal verschiebbare oder vertikal versenkbare Poller, feste Poller oder Stadtmobiliar wie Bänke oder Beete).

In 2023 werden Mittel für notwendige Suchschachtungen und die Planung benötigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach derzeitiger grober Kostenschätzung auf 6,2 Mio. Euro. Die förderfähigen Kosten werden im Rahmen der Städtebauförderung zu 90 % bezuschusst.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P661213000 Ausbau Am Spitzberg
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	20.000	30.000	30.000	0	0	80.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	20.000	30.000	30.000	0	0	80.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-20.000	-30.000	-30.000	0	0	-80.000

ERLÄUTERUNGEN:

In 2023 wird zunächst ein Bodengutachten beauftragt, um eine Grundlage für die im Anschluss durchzuführende Planung zu erhalten. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2023 wurden die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661215000 Umgestaltung Buswendeplatz Ortseingang Bisholder								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	20.000	0	0	0	0	0	20.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.000	0	0	0	0	0	20.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es wird seitens der Verwaltung zurzeit kein Bedarf für die Maßnahme gesehen. Die KOVEB beabsichtigt den Umbau der Bushaltestellen im Jahr 2028. Die Mittel werden zurückgemeldet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661216000 Ausbau Fußwegeverbindung Horchheimer Höhe - Lahnstein								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	15.000	15.000	200.000	0	0	0	215.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	15.000	15.000	200.000	0	0	0	215.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-15.000	-15.000	-200.000	0	0	0	-215.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zur Verbesserung der derzeit unbefestigten Fuß- und Radwegeverbindung von der Horchheimer Höhe zum Gewerbegebiet mit Verbrauchermärkten in Lahnstein ist in einer gemeinsamen Maßnahme mit der Stadt Lahnstein ein Wegeausbau mit Beleuchtung aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich. Der Ausbau soll in Asphaltbauweise in 2,5 bis 3,0 m Breite **e r f o l g e n**.

Zwecks Auftragsvergabe und zügiger Umsetzung der Maßnahme wurde im Nachtragshaushaltsplan 2023 eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 200.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 eingeplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661217000 Wiederherstellung Emser Straße - Pfaffendorfer Brücke								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	70.000	20.000	70.000	0	0	0	90.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	70.000	20.000	70.000	0	0	0	90.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-70.000	-20.000	-70.000	0	0	0	-90.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Emser Straße wird durch den Neubau der Pfaffendorfer Brücke massiv belastet und beschädigt. Nach dem Neubau soll diese unter Neuaufteilung der Verkehrsflächen, dem Ausbau der Bushaltestelle „Untere Rampe“, der Änderung des Fußgängerüberweges und der Radverkehrsanlage wiederhergestellt werden. Zunächst erfolgt nur die Planung, erst mit der Planung können Kosten beziffert werden.

Aufgrund anderer Prioritärer Maßnahmen kann die Planung in 2023 nur begonnen werden und soll im Folgejahr fortgeführt werden. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2023 wurden die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661218000 Moselweißer Straße - Behringstraße bis Saarplatz Neuordnung Radverkehr								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	70.000	50.000	50.000	600.000	473.000	0	1.173.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	70.000	50.000	50.000	600.000	473.000	0	1.173.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-70.000	-50.000	-50.000	-600.000	-473.000	0	-1.173.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es gibt ein umfängliches Verkehrsgutachten zur Untersuchung der Verkehrsführung im Quartier Boelckekaserne (Moselweißer Straße von Blücherstraße bis Franz-Weis-Straße, Behringstraße, Yorkstraße, Hoevelstraße, David-Roentgen-Straße, Franz-Weis-Straße). Hierauf aufbauend soll die Radverkehrsführung auf der Moselweißer Straße verändert werden. Die Verwaltung erarbeitet in diesem Jahr einen Konzeptentwurf. Baumpflanzungen werden in Kombination mit zu erhaltenden Parkplätzen geprüft. Die Lichtsignalanlagen an der Schwerzstraße, Yorkstraße, Steinstraße und Behringstraße werden barrierefrei ausgebaut und die Signalsteuerung an das neue Verkehrskonzept angepasst.

In 2023 soll mit der Planung begonnen werden. Nach Fertigstellung der Planung erfolgt voraussichtlich ab 2025 die Umsetzung der Maßnahme. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2023 wurden die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661219000 Umbau Rizzastraße - Radverkehr Stufe 2								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	70.000	50.000	50.000	500.000	1.100.000	0	1.700.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	70.000	50.000	50.000	500.000	1.100.000	0	1.700.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-70.000	-50.000	-50.000	-500.000	-1.100.000	0	-1.700.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Rizzastraße ist Teil der Ost-West Hauptachse des Radverkehrs. Sie hat eine zentrale Funktion zur Anbindung der Schulstandorte sowie der Verknüpfung der rechten Rheinseite / Pfaffendorfer Brücke mit dem Verwaltungszentrum. Im Bestand weist die Radverkehrsführung für Fußgänger und Radfahrende Sicherheitsdefizite auf, die aus Gründen der Verkehrssicherung beseitigt werden müssen. In dem gemeinsam mit dem Radentschied erarbeiteten Maßnahmenpaket, war die Rizzastraße eines der Schlüsselprojekte. In einer ersten Stufe wurden in 2022 Markierungsarbeiten im Bereich von der Kurfürstenstraße bis zur Lohrstraße zur ersten Verbesserung der Radverkehrsführung ausgeführt (Abwicklung über konsumtiven Haushalt).

Vor Beginn der Planung für die 2. Ausbaustufe muss ein umfangreiches Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben werden. Die Beauftragung soll in 2023 erfolgen, sodass frühestens in 2024 die Planung möglich ist. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2023 werden die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661220000 Einmündung Cusanusstraße - Kardinal-Krementsz-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Ost-West-Hauptroute des Radverkehrs führt auf der Kardinal-Krementsz-Straße über die Einmündung Cusanusstraße in die Waisenhausstraße „Nord“ zur Lindenstraße. Sie hat eine zentrale Funktion zur Anbindung der Schulstandorte sowie der Verknüpfung der rechten Rheinseite / Pfaffendorfer Brücke mit dem Verwaltungszentrum. Der Einmündungsbereich ist derzeit auf die reine Benutzung durch den motorisierten Verkehr ausgestaltet. Der Radverkehr wird im Seitenraum vor dem Krankenhaus auf einem Radweg in beiden Richtungen neben dem Fußgänger geführt. Dieser entspricht mit der zunehmenden Radverkehrsbelastung nicht mehr den erforderlichen Breiten für eine sichere Führung von Fußgängern und Radfahrenden. Besonders im Umfeld des Krankenhauses ist mit schutzbedürftigen und mobilitätseingeschränkten Menschen zu rechnen. Eine bedarfsgerechte Anpassung der Radverkehrsführung ist daher aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich.

Eine Verbindung von der vorhandenen Radverkehrsführung in die Waisenhausstraße „Nord“ besteht derzeit nicht. Zum Anschluss der neuen Radverkehrsplanung Rizzastraße und Einleitung in die Waisenhausstraße „Nord“ sind bauliche Maßnahmen erforderlich.

Vor Beginn der Planung muss ein umfangreiches Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben werden. Die Beauftragung soll in 2023 erfolgen, sodass frühestens in 2024 die Planung möglich ist. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2023 wird der Ansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661224000 Restausbau Am Rübenacher Wald								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	15.000	450.000	0	0	0	465.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	15.000	450.000	0	0	0	465.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				450.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-15.000	-450.000	0	0	0	-465.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 450.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durch den Verkauf von Gewerbegrundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplan 257 f ist der noch ausstehende Ausbau der Stichstraße mit Wendeanlage sowie des Wirtschaftsweges für die Erreichbarkeit der Ausgleichsflächen zwingend erforderlich. Im Anschluss an die Tiefbaumaßnahmen sind noch die im B.-Plan festgesetzten Flächen für Straßenbegleitgrün mit Baumpflanzungen herzustellen. Zur Anbindung der Gewerbegrundstücke an das Fußwegenetz werden Fußgängerquerungen erforderlich. Der Bedarf für den Bau eines durchgängigen Gehweges aufgrund fehlender Ziele wird nicht gesehen. Es können Fußgängerquerungen beim Verkauf weiterer Grundstücke erforderlich werden. Der Wirtschaftsweg im Bereich der Gewerbegrundstücke soll soweit erforderlich mit ausgebaut werden.

Die Planung erfolgt In-House. Die Baukosten für die Straße sind auf 450.000 Euro geschätzt und die Pflanzung der Bäume/ des Straßenbegleitgrüns konsumtiv (Produkt 5411 „Gemeindestraßen“) auf 120.000 Euro kalkuliert. Die Erschließungsflächen müssen zwingend in 2024 hergestellt werden, damit die Grundstücke erschlossen sind. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 450.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661225000 Ausbau Knoten Ferdinand-Nebel-Str. / Bubenheimer Weg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	160.000	0	0	0	0	160.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	160.000	0	0	0	0	160.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-160.000	0	0	0	0	-160.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durch den Neubau der L52 wurde der ehemalige Bubenheimer Weg zerschnitten und ein Teilstück zurückgebaut. Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit muss der Kreuzungsbereich Bubenheimer Weg/ Ferdinand-Nebel-Str. der neuen Situation angepasst werden. Die Flächen müssen zwingend in 2023 hergestellt werden. Die Mittel wurden bereits außerplanmäßig bereitgestellt (siehe BV/0263/2023/1).

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P663016000 Ersatzneubau Kondertalbrücken								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	10.000	10.000	450.000	0	0	0	560.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	10.000	10.000	450.000	0	0	0	560.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				450.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-10.000	-10.000	-450.000	0	0	0	-560.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 450.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen der regelmäßig durchgeführten Bauwerksprüfungen wurden an beiden Bauwerken "Kondertalbrücken" erhebliche Mängel festgestellt, die sowohl die Stand- und Verkehrssicherheit sowie die Dauerhaftigkeit nachhaltig beeinträchtigen. Aufgrund des Zustandes und der Bauweise der Bauwerke ist ein Neubau zwingend erforderlich.

Die Planung der Maßnahme ist fertiggestellt. Nach der aktuellen Kostenschätzung belaufen sich die Baukosten auf insgesamt 450.000 Euro, sodass die Gesamtkosten des Projektes 560.000 Euro betragen. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 450.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P663021000 Herstellung Aufzug Ein-/Ausgang Hauptbahnhof West								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	50.000	70.000	150.000	150.000	0	420.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	70.000	150.000	150.000	0	420.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				70.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-50.000	-70.000	-150.000	-150.000	0	-420.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 70.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

ERLÄUTERUNGEN:

Der Zu-/ Abgang Hauptbahnhof West ist nicht barrierefrei und erfolgt derzeit über eine Treppenanlage und eine steile Schlepplukenrampe zwischen der Personenüberführung und Römerstraße. Die Personenunterführung mit Aufzügen zu allen Bahnsteigen (ehemaliger „Gepäcktunnel“) ist bislang als Sackgasse ohne Anbindung an die Römerstraße ausgebildet, was vermeidbare Umwege verursacht und die Orientierung erschwert.

Mit der Herstellung eines Aufzuges wird die Zugänglichkeit insbesondere für Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen, für die Gepäckbeförderung, für den Transport von Fahrrädern und Kleinkindern geschaffen. Aufgrund der dann bestehenden Abkürzung und des Direktzuganges wird die Attraktivität der autofreien/ reduzierten Mobilität erreicht. Darüber hinaus wird auch die Barrierefreiheit von und zur Goldgrube, dem Brüderkrankenhaus und zur Bushaltestelle Hauptbahnhof West hergestellt. Die Herstellung der Barrierefreiheit ist gemäß Personenbeförderungsgesetz vorgeschrieben.

Die Planung und die bauliche Umsetzung der Maßnahme erfolgt durch die Deutsche Bahn und soll in 2023 begonnen werden. Gemäß einer Grobkostenschätzung durch die Deutsche Bahn belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten auf rd. 1,3 Mio. Euro. Der Anteil der Stadt Koblenz wird 420.000 Euro betragen.

Mit der Deutschen Bahn ist ein Vertrag über die Finanzierung der Maßnahme zu schließen. Für die Planungsleistungen wird

auf die Stadt ein Anteil von 150.000 Euro entfallen. Für den Vertragsabschluss wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 70.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P663024000 Geh- und Radwegebrücke Rauental-Goldgrube								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	101.600	433.900	1.000.000	938.300	3.230.200	5.704.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	101.600	433.900	1.000.000	938.300	3.230.200	5.704.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	550.000	1.703.000	4.000.000	3.204.000	0	9.744.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	550.000	1.703.000	4.000.000	3.204.000	0	9.744.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.703.000	4.000.000	3.204.000	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-448.400	-1.269.100	-3.000.000	-2.265.700	3.230.200	-4.040.000

Die Projektbezeichnung lautete bisher P611074:

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 287.405 Euro.

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 8.907.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024 = 1.703.000 Euro, in 2025 = 4.000.000 Euro und in 2026 = 3.204.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Stadtteil Goldgrube ist durch wohnbauliche Nutzungen geprägt. Dieser verfügt über nahezu keine eigenen grundlegenden Nahversorgungseinrichtungen und ist folglich im Einzelhandelskonzept als unterversorgt gekennzeichnet. Des Weiteren ist die Goldgrube durch eine mehrgleisige Bahnstrecke vom Stadtteil Rauental getrennt. Die Brücke soll vor allem die erforderlichen Verbindungen zu den nächstgelegenen Verbrauchermärkten sowie dem Einzelhandel im nördlichen Rauental schaffen.

Die Planung soll in 2023 fertig gestellt werden. Der Beginn der Bauphase soll in 2024 mit der Erschließung der Brücke erfolgen. Der eigentliche Bau der Brücke ist ab 2025 geplant. Die Förderzusage des Bundes beläuft sich auf rd. 3,2 Mio. Euro für den Bereich der Radwegebrücke. Für den Bereich des Gehweges wird eine Landesförderung von rd. 2,5 Mio. Euro erwartet. Im Zuge des Nachtrags Haushaltsplanes 2023 ist das Projekt P611074 (alt) in das neue Projekt P663024 umzusetzen, da die Maßnahme laut dem vom Land verbindlich vorgeschriebenen Produktrahmenplan und der städtischen Produktgliederung dem Produktbereich 5419 „Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen“ zuzuordnen ist.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P663025000 Fangzaun Panoramaweg Karthause								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	180.000	0	0	0	0	180.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	180.000	0	0	0	0	180.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-180.000	0	0	0	0	-180.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Anfang 2021 ereignete sich in diesem Teilbereich ein Hangrutsch, in dessen Folge herabrutschende Felsmassen bis in den Bereich der am Hangfuß verlaufenden B49 gelangten. Nach dem Steinschlagereignis erfolgte eine Erstbeurteilung mit Gefährdungsabschätzung durch das Landesamt für Geologie und Bergbau. Demnach besteht im betroffenen Hangabschnitt eine generelle Steinschlaggefährdung im Bereich des Böschungsfußes (B49), aus der sich die Notwendigkeit der Ergreifung zusätzlicher Sicherungsmaßnahmen ergibt. Ziel der Maßnahmen ist dabei die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit auf der B49 und dem oberhalb der Abbruchkante verlaufenden Panoramaweg.

Zur Sicherung der B49 gegen die zu erwartenden weiteren Steinschlagereignisse ist vorgesehen, in 2023 einen Fangzaun am Hangfuß zu errichten. Die Mittel wurden bereits außerplanmäßig bereitgestellt (siehe BV/0322/2023).

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P663026000 Brücke Überflieger Saarplatzkreisel								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	250.000	0	0	0	250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	250.000	0	0	0	250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-250.000	0	0	0	-250.000

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 250.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die in den 1970er Jahren gebaute Stadtdurchfahrt B9 überquert den Saarplatzkreisel mit einem Brückenbauwerk. Das Brückenbauwerk ist in die Jahre gekommen. Die letzte Zustandsprüfung hat die Note 3,5 ergeben. Aktuell sind Bauwerksteile auf den darunterliegenden Saarplatzkreisel gestürzt. Die Schadensbildung beschleunigt sich. Hierdurch sind die Verkehrssicherheit und Standsicherheit nicht mehr mittel- bis langfristig gegeben. Es ist zwingend erforderlich mit der Planung der grundhaften Erneuerung zu beginnen.

Zur Vergabe des Planungsauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung von 250.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme können erst nach Erstellung der Planung beziffert werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z661001000 Fahrradparkhaus Hauptbahnhof

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5461 - Parkeinrichtungen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	143.800	143.800	0	0	0	0	429.200
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	143.800	143.800	0	0	0	0	429.200
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	570.000	0	0	0	0	1.050.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	570.000	0	0	0	0	1.050.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			150.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-6.200	-426.200	0	0	0	0	-620.800

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Fahrradparkhaus konnte planmäßig am 24.03.2023 mit einer offiziellen Eröffnung in Betrieb gehen. Derzeit wird am Servicepoint weiter gearbeitet und dieser soll Ende August 2023 bezugsfertig werden. Nach Vorlage aller Rechnungen wird der Verwendungsnachweis noch im Berichtsjahr erfolgen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme haben sich von bisher 630.000 Euro auf nunmehr 1.050.000 Euro erhöht. Davon sind rd. 210.000 Euro für den Ausbau des Servicepoits erforderlich. Die weiteren Mehrkosten sind u. a. durch konstruktive Schwächen der vorhandenen Bausubstanz bei Decken und Böden entstanden, welche instand gesetzt bzw. ertüchtigt werden mussten, sowie für die technischen Einrichtungen für Elektro und Lüftung. Ebenfalls sind für die Zutrittskontrolle (Drehkeuzanlage und digitale Zutrittsleinrichtung) und für die Sicherheit der Fahrräder zusätzliche Mittel erforderlich geworden. Es wurde eine kompatible Lösung für die Nutzung der Boxen und Schließfächer mit der digitalen Zutrittskontrolle gewählt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671021000 Eisbreche - Ausbau Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	7.899	20.000	20.000	250.000	0	0	0	330.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	7.899	20.000	20.000	250.000	0	0	0	330.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-7.899	-20.000	-20.000	-250.000	0	0	0	-330.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 230.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 250.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

Für die Umsetzung der Maßnahme werden zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 Euro in 2024 benötigt.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2023 in Höhe von 250.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671022000 Stolzenfels - Ausbau Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	837.000	0	837.000	0	0	0	892.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	837.000	0	837.000	0	0	0	892.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	972.180	0	972.180	0	0	0	1.128.380
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	972.180	0	972.180	0	0	0	1.128.380
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				972.180	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-135.180	0	-135.180	0	0	0	-236.380

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 972.180 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Vergabe für den Ausbau des Leinpfades ist für Herbst 2023 vorgesehen. Der Auszahlungsansatz 2023 wird im Nachtragshaushaltsplan 2023 unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips entsprechend angepasst. Die Einzahlungen der Bundeszuwendungen werden somit auch überwiegend erst in 2024 erwartet.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2023 in Höhe von 972.180 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671023000 Pfaffendorf bis Stadtgrenze Lahnstein - Erneuerung Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	628.000	28.000	600.000	0	0	0	670.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	628.000	28.000	600.000	0	0	0	670.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	729.850	29.850	700.000	0	0	0	857.550
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	729.850	29.850	700.000	0	0	0	857.550
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				700.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-101.850	-1.850	-100.000	0	0	0	-187.550

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 700.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Vergabe für die Erneuerung des Leinpfades ist für Herbst 2023 vorgesehen. Der Auszahlungsansatz 2023 wird im Nachtragshaushaltsplan 2023 unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips entsprechend angepasst. Die Einzahlungen der Bundeszuwendungen werden somit auch überwiegend erst in 2024 erwartet.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2023 in Höhe von 700.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671031000 Konrad-Adenauer-Ufer - Ausbau Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	20.400	0	20.400	0	0	0	21.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	20.400	0	20.400	0	0	0	21.500
Auszahlungen für Sachanlagen	0	20.880	20.880	0	0	0	0	24.730
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.880	20.880	0	0	0	0	24.730
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			20.880	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-480	-20.880	20.400	0	0	0	-3.230

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Einzahlungen der Bundeszuwendungen werden überwiegend erst in 2024 erwartet.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P671032000 Kesselheim - Ausbau Leinpfad

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	433.000	175.000	258.000	0	0	0	462.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	433.000	175.000	258.000	0	0	0	462.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	503.030	176.030	327.000	0	0	0	584.430
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	503.030	176.030	327.000	0	0	0	584.430
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				327.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-70.030	-1.030	-69.000	0	0	0	-122.430

Verpflichtungsermächtigung 2023 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2023 neu = 327.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Vergabe für den Ausbau des Leinpfades ist für Herbst 2023 vorgesehen. Der Auszahlungsansatz 2023 wird im Nachtragshaushaltsplan 2023 unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips entsprechend angepasst. Die Einzahlungen der Bundeszuwendungen werden somit auch überwiegend erst in 2024 erwartet.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2023 in Höhe von 327.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

Teilhaushalt 11

- Zentrale Finanzleistungen -

Zuordnung zu Dezernat 1

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
20	Kämmerei und Steueramt	6111	Steuern, Allg. Zuweis. u. Umlagen
		6121	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft
		6129	HH-weite Sonderbuchungssachverhalte
		6221	Nichtrechtsfähige Stiftungen
		6231	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit (= Eigenbetriebe)
		6261	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere

Teilhaushalt: TH 11 Zentrale Finanzleistungen

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2023			2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	246.670.500			246.670.500	254.136	265.122	270.970
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	55.733.980			55.733.980	61.339	56.982	49.438
7 Sonstige laufende Erträge	2.054.500			2.054.500	431	431	431
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	304.458.980			304.458.980	315.906	322.535	320.839
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.906.235			10.906.235	11.243	11.801	12.013
14 Sonstige laufende Aufwendungen	2.138.420			2.138.420	2.138	2.138	2.138
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	13.044.655			13.044.655	13.381	13.940	14.151
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	291.414.325			291.414.325	302.525	308.595	306.687
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	6.947.910			6.947.910	6.926	6.921	6.921
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	11.012.900			11.012.900	11.764	13.101	13.547
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	-4.064.990			-4.064.990	-4.838	-6.180	-6.626
20 Ordentliches Ergebnis	287.349.335			287.349.335	297.687	302.415	300.062
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	287.349.335			287.349.335	297.687	302.415	300.062
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	287.486.935			287.486.935	297.787	302.534	300.181
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	4.126.600			4.126.600	0	0	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	4.126.600			4.126.600	0	0	0
30 Auszahlungen für Finanzanlagen	5.500.000	2.500.010		8.000.010	0	0	0
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	750.000		750.000	0	0	0
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.500.000	3.250.010		8.750.010	0	0	0
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.373.400	-3.250.010		-4.623.410	0	0	0
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	286.113.535		-3.250.010	282.863.525	297.787	302.534	300.181

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P201004000 Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH

(Zuordnung zu TH 11 Zentrale Finanzleistungen, Produkt: 6261 - Beteil., Anteile, Wertp.d.AV)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2023	Ansatz NEU 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	4.126.600	4.126.600	0	0	0	0	4.126.600
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	4.126.600	4.126.600	0	0	0	0	4.126.600
Auszahlungen für Finanzanlagen	0	5.500.000	8.000.010	0	0	0	0	8.000.010
Sonstige Investitionsauszahlungen	3.000.000	0	750.000	0	0	0	0	6.250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	3.000.000	5.500.000	8.750.010	0	0	0	0	14.250.010
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.000.000	-1.373.400	-4.623.410	0	0	0	0	-10.123.410

HAUSHALTSVERMERKE:

Die Freigabe der Haushaltsmittel steht unter dem Vorbehalt des Stadtrates.

ERLÄUTERUNGEN:

Der Stadtrat hat mit Beschlüssen vom 09.03.2023 (BV/0060/2023) und vom 19.12.2022 (BV/0766/2022) festgelegt, dass die Stadt Koblenz der GKM gGmbH ein Betriebsmitteldarlehen von 3,25 Mio. Euro und im Rahmen der Barkapitalerhöhung 5 Mio. Euro zur Verfügung stellt. Sowohl für das Betriebsmitteldarlehen und als auch für die Barkapitalerhöhung wurden im Jahr 2023 überplanmäßige Mittel von 0,75 Mio. Euro und 2,5 Mio. Euro bewilligt. Die Auszahlung dieser Gelder ist im Frühjahr 2023 erfolgt.

Nachtragshaushaltsplan 2023

Wirtschaftspläne

Wirtschaftspläne II
(Nachtrag)

der

Eigenbetriebe

Nachtragswirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Koblenz

Wirtschaftsjahr 2023

	Stadtent- wässerung	Rhein-Mosel- Halle	Kommunaler Servicebetrieb Koblenz	Grünflächen- + Bestattungs- wesen	KGRZ Rechen- zentrum	Summe
Erfolgsplan						
Erträge	25.031.000	6.864.250	42.991.000	17.124.240	11.591.000	103.601.490
Änderung +/- (Nachtrag)						0
Aufwendungen	22.379.000	7.253.420	41.723.000	17.061.660	11.176.160	99.593.240
Änderung +/- (Nachtrag)						0
Gewinn / Verlust	2.652.000	-389.170	1.268.000	62.580	414.840	4.008.250
Änderung +/- (Nachtrag)						0
Vermögensplan						
Einnahmen (Mittelherkunft)	36.247.000	2.140.870	8.714.300	3.514.900	1.825.000	52.442.070
Änderung +/- (Nachtrag)	6.434.000	253.100				6.687.100
Ausgaben (Mittelverwendung)	36.247.000	2.140.870	8.714.300	3.514.900	1.825.000	52.442.070
Änderung +/- (Nachtrag)	6.434.000	253.100				6.687.100
Verpflichtungser- mächtigungen	43.635.000	0	0	4.863.000	0	48.498.000
Änderung +/- (Nachtrag)	17.959.000			4.863.000		22.822.000
Kredite für Investitionen	0	0	0	0	0	0
Änderung +/- (Nachtrag)						0
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	0	5.000.000	2.500.000	3.000.000	500.000	11.000.000
Änderung +/- (Nachtrag)						0
nachrichtl. Abschreibungen	7.825.000	908.750	2.804.000	705.000	1.410.000	13.652.750
Änderung +/- (Nachtrag)						0
Darlehenstilgungen	36.000	1.438.600	339.800	150.000	0	1.964.400
Änderung +/- (Nachtrag)						0
Anlagenzugänge	34.656.000	313.100	7.537.000	2.179.700	1.825.000	46.510.800
Änderung +/- (Nachtrag)	6.434.000	253.100				6.687.100
Zuschuss Kernhaushalt	0	0	0	0	0	0
Änderung +/- (Nachtrag)						0
			Kein Nachtrag!		Kein Nachtrag!	

Wirtschaftsplan II 2023

1. Nachtrag Vermögensplan

Grünflächen- und Bestattungswesen

Eigenbetrieb

der

Stadt Koblenz

Wirtschaftsplan II 2023

1. Nachtrag Vermögensplan

Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen

Aufgrund der §§ 2 Abs. 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 hat der Stadtrat der Stadt Koblenz beschlossen:

Mit dem Nachtragsplan werden

EURO

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	
in Höhe von bisher	0
erhöht um	4.863.000
auf nunmehr	4.863.000
festgesetzt.	
Die Verpflichtungsermächtigungen erlangen Kassen-	
wirksamkeit wie folgt:	
2024	4.863.000
2025	0
2026	0
2027	0

Ansonsten verbleibt es bei den bestehenden Festsetzungen.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2023, 1. Nachtrag

Mit Wirkung vom 01. Januar 1998 wurde der Eigenbetrieb der Stadt Koblenz - Grünflächen- und Bestattungswesen - gebildet.

Er wird nach der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz vom 05.10.1999 und der Betriebssatzung vom 29.08.2001, in der Fassung vom 29.10.2009 geführt. Der Eigenbetrieb besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit und bleibt somit rechtlich Teil der Verwaltung und des Vermögens der Stadt Koblenz; er ist jedoch organisatorisch weitgehend selbständig und finanzwirtschaftlich als gemeindliches Sondervermögen, getrennt von dem übrigen Vermögen der Stadt zu verwalten und nachzuweisen.

Zweck des Betriebszweiges Grünflächenwesen ist die Planung, Erstellung und Pflege von Grünanlagen sowie der Betrieb der Stadtgärtnerei einschließlich der zu den v.g. Aufgabenbereichen gehörenden Hilfs- und Nebengeschäften.

Zweck des Betriebszweiges Bestattungswesen ist die Planung, Bau, Pflege und Betrieb der Friedhofsanlagen und des Krematoriums einschließlich der Aufgabenerledigung nach dem Bestattungsgesetz Rheinland-Pfalz, der Friedhofssatzung, der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und des Krematoriums der Stadt Koblenz und der Satzung über die Benutzung des Krematoriums der Stadt Koblenz.

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023 beinhaltet eine Anpassung der Baumaßnahme "Ausbau Verwaltungsgebäude / Sanierung Bestandsgebäude" im Rahmen des Vermögens- und Finanzplans.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2023 / €	Ansatz neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €	VE alt 2023 / €	VE neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €
Einnahmen / Mittelherkunft						
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	0	0	0			
2. Abschreibungen	705.000	705.000	0			
3. Jahresgewinn	62.580	62.580	0			
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0			
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	1.305.000	1.305.000	0			
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0			
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0			
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0			
9. Abnahme der liquiden Mittel	34.520	34.520	0			
10. Zuführung Rechnungsabgrenzungsposten Grabnutzungsgebühren	1.407.800	1.407.800	0			
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	3.514.900	3.514.900	0			
Ausgaben / Mittelverwendung						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	0	0	0			
2. Baukostenzuschüsse	0	0	0			
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0			
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	1.659.700	1.659.700	0	0	4.863.000	4.863.000
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0			
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0			
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0			
5. Infrastrukturvermögen	0	0	0			
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	0			
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	520.000	520.000	0			
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0	0	0			
Summe Sachanlagen	2.179.700	2.179.700	0	0	4.863.000	4.863.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2023 / €	Ansatz neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €	VE alt 2023 / €	VE neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €
III. Finanzanlagen						
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0			
2. sonstige Ausleihungen	0	0	0			
Summe Finanzanlagen	0	0	0			
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	2.179.700	2.179.700	0	0	4.863.000	4.863.000
IV. Sonstige Mittelverwendung						
1. Jahresverlust	0	0	0			
2. Tilgung Investitionskredite	150.000	150.000	0			
3. Auflösung Investitionszuschüsse	0	0	0			
4. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0			
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0			
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0			
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0			
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0			
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0			
10. Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten Grabnutzungsgebühren	1.185.200	1.185.200	0			
Summe Sonstige Mittelverwendung	1.335.200	1.335.200	0			
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	3.514.900	3.514.900	0	0	4.863.000	4.863.000
VE insgesamt:					4.863.000	
davon kassenwirksam:						
2024					4.863.000	
2025					0	
2026					0	
2027					0	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht mit Betriebszweige, 1. Nachtrag

	Betriebszweig Grünflächenwesen Ansatz neu 2023 / €	Betriebszweig Bestattungswesen Ansatz neu 2023 / €	Gesamt EB Ansatz neu 2023 / €
Einnahmen / Mittelherkunft			
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	0	0	0
2. Abschreibungen	250.000	455.000	705.000
3. Jahresgewinn	31.380	31.200	62.580
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	1.305.000	1.305.000
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0
9. Abnahme der liquiden Mittel	24.620	9.900	34.520
10. Zuführung Rechnungsabgrenzungsposten Grabnutzungsgebühren	0	1.407.800	1.407.800
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	306.000	3.208.900	3.514.900
Ausgaben / Mittelverwendung			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	0	0	0
2. Baukostenzuschüsse	0	0	0
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Betriebs- u. anderen Bauten	0	1.659.700	1.659.700
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen	0	0	0
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht mit Betriebszweige, 1. Nachtrag

	Betriebszweig Grünflächenwesen Ansatz neu 2023 / €	Betriebszweig Bestattungswesen Ansatz neu 2023 / €	Gesamt EB Ansatz neu 2023 / €
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	306.000	214.000	520.000
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0	0	0
Summe Sachanlagen	306.000	1.873.700	2.179.700
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
2. sonstige Ausleihungen	0	0	0
Summe Finanzanlagen	0	0	0
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	306.000	1.873.700	2.179.700
IV. Sonstige Mittelverwendung			
1. Jahresverlust	0	0	0
2. Tilgung Investitionskredite	0	150.000	150.000
3. Auflösung Investitionszuschüsse	0	0	0
4. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0
7. Rückzahl. Verlustausgleichsleistungen d. Gemeinde	0	0	0
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0
10. Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten Grabnutzungsgebühren	0	1.185.200	1.185.200
Summe Sonstige Mittelverwendung	0	1.335.200	1.335.200
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	306.000	3.208.900	3.514.900

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Vorhaben, 1. Nachtrag

Betriebszweig Bestattungswesen

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2023 / €	Ansatz neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €	VE alt 2023 / €	VE neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €
	I. Immaterielle Wirtschaftsgüter						
	Summe Immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
	II. Sachanlagen						
	1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten						
0085101	Aussenanlagen Friedhöfe	21.000	21.000	0	0	0	0
0085105	Sanierung Krematorium (neue Bezeichnung / Kontonr. zuvor 0085150)	300.000	300.000	0	0	0	0
0085124	Grabfelder Kissensteine	0	0	0	0	0	0
0085130	Beschriftung Urnenwahlgrab in erhaltenswerten Grabstätten	15.000	15.000	0	0	0	0
0085136	Erneuerung Betriebsgebäude	0	0	0	0	0	0
0085138	Ausbau Grabfelder	582.700	582.700	0	0	0	0
0054142	Friedhofsentwicklungsplan	4.000	4.000	0	0	0	0
0085144	Beschriftung an Bäumen und in Hainen	7.000	7.000	0	0	0	0
0085146	Beschriftung Urnengemeinschaftsanlagen	5.000	5.000	0	0	0	0
0085147	Hauptfriedhof, Wegeausbau Grabfelder 1,4,5	50.000	50.000	0	0	0	0
0085148	Wege- und Mauersanierung auf allen Friedhöfen	375.000	375.000	0	0	0	0
0085149	Ausbau Verwaltungsgebäude / Sanierung Bestandsgebäude (neue Bez.)	300.000	300.000	0	0	4.863.000	4.863.000
	Summe	1.659.700	1.659.700	0	0	4.863.000	4.863.000
	7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung						
0073100	Pritschenwagen E-Transporter	80.000	80.000	0	0	0	0
0073410	Versorgungstechnik	20.000	20.000	0	0	0	0
0073410	Anbaugeräte Grünpflege	8.000	8.000	0	0	0	0
0073410	Anbaugeräte Grünpflege	7.000	7.000	0	0	0	0
0073410	Anbaugeräte Grünpflege	7.000	7.000	0	0	0	0
0073100	Erdbaumaschine	60.000	60.000	0	0	0	0
0073410	Einrichtung Geräte	30.000	30.000	0	0	0	0
0073700	Büroeinrichtung	2.000	2.000	0	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Vorhaben, 1. Nachtrag

Betriebszweig Bestattungswesen

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2023 / €	Ansatz neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €	VE alt 2023 / €	VE neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €
	Summe	214.000	214.000	0	0	0	0
	Summe Sachanlagen	1.873.700	1.873.700	0	0	4.863.000	4.863.000
	III. Finanzanlagen						
	Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
	Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	1.873.700	1.873.700	0	0	4.863.000	4.863.000

Erläuterungen zum Vermögensplan 2023, 1. Nachtrag

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023 beinhaltet eine Anpassung im Rahmen der Maßnahme "Ausbau Verwaltungsgebäude / Sanierung Bestandsgebäude" - Betriebszweig Bestattungswesen.

Hier wurde die Baumaßnahme "Ausbau Verwaltungsgebäude / Sanierung Bestandsgebäude" auf die aktualisierten Zahlen angepasst.

In der aktuellen Baukostenaufstellung ist mit Gesamtkosten in Höhe von 13.745.000 € zu rechnen. Davon wurden im Wirtschaftsplan 2023 300.000 € angesetzt (Konto-Nr. 0085149 / vormals Bezeichnung: "Planung Erweiterung Verwaltungsgebäude").

Im Wirtschaftsjahr 2023 sollen im Rahmen des Vergabeverfahrens Aufträge in Höhe von insgesamt 5.163.000 € erteilt werden. Auf der Grundlage des bereits verfügbaren Haushaltsansatzes 2023 in Höhe von 300.000 € ist im Nachtragswirtschaftsplan 2023 ergänzend eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4.863.000 € zu veranschlagen.

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2022 / €	2023 / €	2024 / €	2025 / €	2026 / €
Einnahmen / Mittelherkunft					
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	0	0	0	0	0
2. Abschreibungen	630.000	705.000	915.000	980.000	980.000
3. Jahresgewinn	49.120	62.580	107.570	40.000	40.000
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	144.000	1.305.000	2.406.800	1.100.000	1.805.000
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0	0	0
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	2.980.000	0	2.900.000	1.400.000	2.195.000
9. Abnahme der liquiden Mittel	328.420	34.520	1.282.150	1.626.900	1.162.060
10. Zuführung Rechnungsabgrenzungsposten Grabnutzungsgebühren	1.407.300	1.407.800	1.295.500	1.295.500	1.295.500
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	5.538.840	3.514.900	8.907.020	6.442.400	7.477.560
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	0	0	0	0	0
2. Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	2.151.828	1.659.700	6.741.000	3.515.000	5.173.000
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	120.000	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	796.000	520.000	513.000	1.373.000	273.000
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
Summe Sachanlagen	2.947.828	2.179.700	7.374.000	4.888.000	5.446.000

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2022 / €	2023 / €	2024 / €	2025 / €	2026 / €
III. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
2. sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0
Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	2.947.828	2.179.700	7.374.000	4.888.000	5.446.000
IV. Sonstige Mittelverwendung					
1. Jahresverlust	0	0	0	0	0
2. Tilgung Investitionskredite	137.800	150.000	302.230	348.900	422.060
3. Auflösung Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0
4. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0	0	0
9. Zunahme der liquiden Mittel	1.301.212	0	25.290	0	404.000
10. Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten Grabnutzungsgebühren	1.152.000	1.185.200	1.205.500	1.205.500	1.205.500
Summe Sonstige Mittelverwendung	2.591.012	1.335.200	1.533.020	1.554.400	2.031.560
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	5.538.840	3.514.900	8.907.020	6.442.400	7.477.560

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

Betriebszweig Grünflächenwesen

	2022 / €	2023 / €	2024 / €	2025 / €	2026 / €
Einnahmen / Mittelherkunft					
2. Abschreibungen	250.000	250.000	375.000	400.000	400.000
3. Jahresgewinn	25.580	31.380	56.290	30.000	30.000
9. Abnahme der liquiden Mittel	328.420	24.620	0	596.000	0
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	604.000	306.000	431.290	1.026.000	430.000
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
II. Sachanlagen					
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	604.000	306.000	406.000	1.026.000	26.000
Summe Sachanlagen	604.000	306.000	406.000	1.026.000	26.000
III. Finanzanlagen					
Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	604.000	306.000	406.000	1.026.000	26.000
IV. Sonstige Mittelverwendung					
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	25.290	0	404.000
Summe Sonstige Mittelverwendung	0	0	25.290	0	404.000
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	604.000	306.000	431.290	1.026.000	430.000

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

Betriebszweig Bestattungswesen

	2022 / €	2023 / €	2024 / €	2025 / €	2026 / €
Einnahmen / Mittelherkunft					
2. Abschreibungen	380.000	455.000	540.000	580.000	580.000
3. Jahresgewinn	23.540	31.200	51.280	10.000	10.000
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	144.000	1.305.000	2.406.800	1.100.000	1.805.000
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	2.980.000	0	2.900.000	1.400.000	2.195.000
9. Abnahme der liquiden Mittel	0	9.900	1.282.150	1.030.900	1.162.060
10. Zuführung Rechnungsabgrenzungsposten Grabnutzungsgebühren	1.407.300	1.407.800	1.295.500	1.295.500	1.295.500
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	4.934.840	3.208.900	8.475.730	5.416.400	7.047.560
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	2.151.828	1.659.700	6.741.000	3.515.000	5.173.000
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	120.000	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	192.000	214.000	107.000	347.000	247.000
Summe Sachanlagen	2.343.828	1.873.700	6.968.000	3.862.000	5.420.000
III. Finanzanlagen					
Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	2.343.828	1.873.700	6.968.000	3.862.000	5.420.000

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

Betriebszweig Bestattungswesen

	2022 / €	2023 / €	2024 / €	2025 / €	2026 / €
IV. Sonstige Mittelverwendung					
2. Tilgung Investitionskredite	137.800	150.000	302.230	348.900	422.060
9. Zunahme der liquiden Mittel	1.301.212	0	0	0	0
10. Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten Grabnutzungsgebühren	1.152.000	1.185.200	1.205.500	1.205.500	1.205.500
Summe Sonstige Mittelverwendung	2.591.012	1.335.200	1.507.730	1.554.400	1.627.560
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	4.934.840	3.208.900	8.475.730	5.416.400	7.047.560

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Zusammenfassung

Haushaltsjahr		V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h f ä l l i g e A u s g a b e n							
				1. Haushaltsfolgejahr 2024		2. Haushaltsfolgejahr 2025		3. Haushaltsfolgejahr 2026		4. Haushaltsfolgejahr 2027	
		Betrag	davon vorauss.	Betrag	davon vorauss.	Betrag	davon vorauss.	Betrag	davon vorauss.	Betrag	davon vorauss.
			kreditfinanziert		kreditfinanziert		kreditfinanziert		kreditfinanziert		kreditfinanziert
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Vorjahre:											
II. Haushaltsjahr:											
2023		4.863.000	2.900.000	4.863.000	2.900.000						
Gesamtsumme:		4.863.000	2.900.000	4.863.000	2.900.000	0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: Im Finanzhaushalt vorgesehene Kreditaufnahme:			2.900.000	2.900.000		0		0		0	
<u>Anmerkungen:</u>											
1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.											
2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.											
3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse, zu finanzieren ist.											

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
Einzelaufstellung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h f ä l l i g e A u s g a b e n							
				1. Haushaltsfolgejahr 2024		2. Haushaltsfolgejahr 2025		3. Haushaltsfolgejahr 2026		4. Haushaltsfolgejahr 2027	
		Betrag	davon vorauss.	Betrag	davon vorauss.	Betrag	davon vorauss.	Betrag	davon vorauss.	Betrag	davon vorauss.
			kreditfinanziert		kreditfinanziert		kreditfinanziert		kreditfinanziert		kreditfinanziert
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2023	Ausbau Verwaltungsgebäude / Sanierung Bestandsgebäude	4.863.000	2.900.000	4.863.000	2.900.000						
	Gesamtsumme:	4.863.000	2.900.000	4.863.000	2.900.000	0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich:											
im Finanzhaushalt vorgesehene Kreditaufnahme:			2.900.000	2.900.000		0		0		0	
<u>Anmerkungen:</u>											
1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.											
2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.											
3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse, zu finanzieren ist.											

Wirtschaftsplan II 2023

1. Nachtrag Vermögensplan

Rhein-Mosel-Halle

Eigenbetrieb

der

Stadt Koblenz

Wirtschaftsplan II 2023

1. Nachtrag Vermögensplan

Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle

Aufgrund der §§ 2 Abs. 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 hat der Stadtrat der Stadt Koblenz beschlossen:

Mit dem Nachtragsplan werden

EURO

2. im Vermögensplan

a) die Einnahmen (Mittelherkunft) erhöht um	253.100
und der Gesamtbetrag von bisher	1.887.770
auf nunmehr	2.140.870
festgesetzt.	
b) die Ausgaben (Mittelverwendung) erhöht um	253.100
und der Gesamtbetrag von bisher	1.887.770
auf nunmehr	2.140.870
festgesetzt.	

Ansonsten verbleibt es bei den bestehenden Festsetzungen.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2023, 1. Nachtrag

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2023

1. Rechtliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb Koblenz-Touristik wurde am 24.05.2018 rückwirkend zum 01.01.2018 umbenannt in Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle. Gleichzeitig erhielt der Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle eine neue Satzung.

Das Stammkapital beträgt 2.100.000 €.

Es gilt die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Stadt Koblenz "Rhein-Mosel-Halle" vom 23.03.2023

1.1 Beteiligungen an anderen Unternehmen und Einrichtungen

Koblenz-Touristik GmbH	Anteil	100,00%
	EURO	25.000
Energieversorgung Mittelrhein AG	Anteil	15,339%
	EURO	20.141.017

2. Gegenstand des Eigenbetriebes Rhein-Mosel-Halle

Um für den Eigenbetrieb mittelfristig eine seinen Kernfunktionen entsprechende ausreichende Finanzausstattung zu gewährleisten, wurde zum 01.01.2018 eine umfassende Neuausrichtung durchgeführt.

Der Eigenbetrieb als solcher blieb erhalten und wurde umbenannt in Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle. Er agiert ab 2018 als passives Besitzunternehmen. Alle operativen Tätigkeiten sind auf die Koblenz-Touristik GmbH, eine Tochtergesellschaft, übertragen worden. Einzelne Tätigkeiten, die nicht zu den originären Aufgaben der Koblenz-Touristik gehören, wurden an den Kernhaushalt (rück-)übertragen.

Mit Urteil vom 10.12.2019 hat der BFH entschieden, dass der Begriff der „Verpachtung“ in § 4 Abs. 4 KStG eine entgeltliche Überlassung von Einrichtungen, Anlagen oder Rechten voraussetzt. Und, dass ferner Entgeltlichkeit in diesem Sinne nicht vorliegt, wenn bei wirtschaftlicher Betrachtung nicht der Pächter, sondern der Verpächter die wirtschaftliche Last des vereinbarten Pachtzinses zu tragen hat. Die Pachtzahlungen der Pächterin an die Verpächterin sind mit der Zuschusszahlung der Verpächterin an die Pächterin zu saldieren. Ist der Zuschuss höher als die Pacht, gilt die Verpachtung nicht als Betrieb gewerblicher Art (BgA). Die Verpachtung erfolgt dann nicht mehr im Rahmen eines steuerlichen BgA. Rechtsfolge für die Stadt Koblenz wäre eine rückwirkende Aufdeckung der stillen Reserven und Steuernachzahlungen im zweistelligen Millionenbereich.

Um die Aufdeckung der stillen Reserven zu verhindern, wurde die Gesamtverantwortung für den Betrieb und die Bewirtschaftung der Rhein-Mosel-Halle und des Kurfürstlichen Schlosses (ehemaliger Bereich Kongress der Koblenz-Touristik GmbH), zum 31.12.2022 auf den Eigenbetrieb (rück-)übertragen.

Die Bewirtschaftung der Liegenschaften "Rhein-Mosel-Halle" und "Kurfürstliches Schloss" wird im Rahmen einer Betriebsführungsvereinbarung für Rechnung und im Namen der Betriebseigentümerin (Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle) durch die Betriebsführerin (Koblenz-Touristik GmbH) durchgeführt.

Das dem Bereich Kongress zugeordnete Inventar wurde entgeltlich auf den Eigenbetrieb übertragen.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2023, 1. Nachtrag

Die Aufgaben des Eigenbetriebs sind:

1. Besitz, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Rhein-Mosel-Halle sowie des Kurfürstlichen Schlosses in Koblenz im öffentlichen Interesse
2. Halten und Verwalten der Geschäftsanteile an der Koblenz-Touristik GmbH
3. Halten und Verwalten der Beteiligungen an der evm AG

Im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023 werden die Maßnahmen aufgeführt, die ursprünglich bei der Koblenz-Touristik GmbH geplant und beschlossen wurden. Aufgrund der Umstrukturierung zum 31.12.2022 müssen diese Maßnahmen jetzt im Geschäftsjahr 2023 bei dem Eigenbetrieb durchgeführt werden.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2023 / €	Ansatz neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €	VE alt 2023 / €	VE neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €
Einnahmen / Mittelherkunft						
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	0	0	0			
2. Abschreibungen	908.750	908.750	0			
3. Jahresgewinn	0	0	0			
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0			
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0			
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0			
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0			
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0			
9. Abnahme der liquiden Mittel	979.020	1.232.120	253.100			
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	1.887.770	2.140.870	253.100			
Ausgaben / Mittelverwendung						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	0	0	0			
2. Baukostenzuschüsse	0	0	0			
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0			
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	60.000	60.000	0			
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0			
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0			
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0			
5. Infrastrukturvermögen	0	0	0			
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	60.000	60.000			
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	193.100	193.100			
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0	0	0			
Summe Sachanlagen	60.000	313.100	253.100	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2023 / €	Ansatz neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €	VE alt 2023 / €	VE neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €
III. Finanzanlagen						
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0			
2. sonstige Ausleihungen	0	0	0			
Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	60.000	313.100	253.100	0	0	0
IV. Sonstige Mittelverwendung						
1. Jahresverlust	389.170	389.170	0			
2. Tilgung Investitionskredite	1.438.600	1.438.600	0			
3. Auflösung Investitionszuschüsse	0	0	0			
4. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0			
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0			
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0			
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0			
8. (Teil-)Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0			
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0			
Summe Sonstige Mittelverwendung	1.827.770	1.827.770	0			
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	1.887.770	2.140.870	253.100	0	0	0
VE insgesamt:					0	
davon kassenwirksam:						
2024						
2025						
2026						

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2023 / €	Ansatz neu 2023 / €	Veränd. Ansatz + / - 2023 / €	VE alt 2023 / €	VE neu 2023 / €	Veränd. VE + / - 2023 / €
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
	II. Sachanlagen						
	1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte m.Betriebs- u. andere Bauten						
1200-09	Werbetafel RMH	40.000	40.000	0			
1200-10	Ladesäule E-Bike RMH	20.000	20.000	0			
	Summe	60.000	60.000	0	0	0	0
	6. Maschinen u. maschinelle Anlagen						
420-02	Bühnentechnik RMH	0	60.000	60.000	0	0	0
	Summe	0	60.000	60.000	0	0	0
	7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung						
690 - 05	Zeiterfassungssystem, Terminals, Software, Einrichtung	0	19.500	19.500			
690 - 08	Wegeleitsystem Kongress	0	9.600	9.600			
690 - 10	GWG Pool & sonst. BGA insb. Veranstaltungstechnik 2023	0	50.000	50.000			
690 - 11	Neue VA-PC-s für Regie Gr. Saal/Rheinsaal	0	3.000	3.000			
690 - 12	Gebäude & Inventar Sicherheitssystem	0	30.000	30.000			
690 - 13	Kongress Tische	0	25.000	25.000			
690 - 14	Jalousien Lahnsaal Kongress	0	8.000	8.000			
690 - 15	Rednerpulte	0	8.000	8.000			
690 - 16	Küchengeräte Schloss	0	40.000	40.000			
	Summe	0	193.100	193.100	0	0	0
	Summe Sachanlagen	60.000	313.100	253.100	0	0	0
	III. Finanzanlagen						
	Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
	Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	60.000	313.100	253.100	0	0	0

Erläuterungen zum Vermögensplan 2023, 1. Nachtrag

Aufgrund der Umstrukturierung zum 31.12.2022 ist es erforderlich, das gesamte Anlagevermögen des Kongressbereichs im Eigenbetrieb darzustellen. Zukünftige Maßnahmen müssen ab 2023 im Eigenbetrieb ausgewiesen werden. Durch den Nachtrag wird eine bessere Nachverfolgung der Ausgaben ermöglicht, insbesondere jener, die im Zuge der Umstrukturierung von der Koblenz-Touristik GmbH auf den Eigenbetrieb übertragen wurden.

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2022 / €	2023 / €	2024 / €	2025 / €	2026 / €
Einnahmen / Mittelherkunft					
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	0	0	0	0	0
2. Abschreibungen	899.620	908.750	1.065.700	1.077.000	1.100.000
3. Jahresgewinn	679.800	0	367.060	257.100	147.000
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	0
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0	0	0
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0	0	0
9. Abnahme der liquiden Mittel	41.984	1.232.120	693.940	596.700	613.900
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	1.621.404	2.140.870	2.126.700	1.930.800	1.860.900
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	0	0	0	0	0
2. Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	210.000	60.000	290.000	250.000	150.000
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	60.000	0	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	193.100	370.000	185.000	185.000
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
Summe Sachanlagen	210.000	313.100	660.000	435.000	335.000

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2022 / €	2023 / €	2024 / €	2025 / €	2026 / €
III. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
2. sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0
Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	210.000	313.100	660.000	435.000	335.000
IV. Sonstige Mittelverwendung					
1. Jahresverlust	0	389.170	0	0	0
2. Tilgung Investitionskredite	1.411.404	1.438.600	1.466.700	1.495.800	1.525.900
3. Auflösung Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0
4. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
8. (Teil-)Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0	0	0
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	0
Summe Sonstige Mittelverwendung	1.411.404	1.827.770	1.466.700	1.495.800	1.525.900
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	1.621.404	2.140.870	2.126.700	1.930.800	1.860.900

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Zusammenfassung

Haushaltsjahr	V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h f ä l l i g e A u s g a b e n							
			1. Haushaltsfolgejahr 2024		2. Haushaltsfolgejahr 2025		3. Haushaltsfolgejahr 2026		4. Haushaltsfolgejahr 2027	
	Betrag	davon vorauss.	Betrag	davon vorauss.	Betrag	davon vorauss.	Betrag	davon vorauss.	Betrag	davon vorauss.
		kreditfinanziert		kreditfinanziert		kreditfinanziert		kreditfinanziert		kreditfinanziert
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Vorjahre:										
II. Haushaltsjahr:										
Gesamtsumme:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: Im Finanzhaushalt vorgesehene Kreditaufnahme:										
<u>Anmerkungen:</u>										
1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.										
2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.										
3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse, zu finanzieren ist.										

Wirtschaftsplan II 2023

1. Nachtrag Vermögensplan

Stadtentwässerung

Eigenbetrieb

der

Stadt Koblenz



Wirtschaftsplan II 2023

1. Nachtrag Vermögensplan

Stadtentwässerung

Aufgrund der §§ 2 Abs. 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 hat der Stadtrat der Stadt Koblenz beschlossen:

Mit dem Nachtragsplan werden

1. im Vermögensplan

EURO

a) die Einnahmen (Mittelherkunft) erhöht um	6.434.000
und der Gesamtbetrag von bisher	29.813.000
auf nunmehr	36.247.000
festgesetzt.	

b) die Ausgaben (Mittelverwendung) erhöht um	6.434.000
und der Gesamtbetrag von bisher	29.813.000
auf nunmehr	36.247.000
festgesetzt.	

2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	
in Höhe von bisher	25.676.000
erhöht um	17.959.000
auf nunmehr	43.635.000
festgesetzt.	

Die Verpflichtungsermächtigungen erlangen Kassen-
wirksamkeit wie folgt:

2024	26.135.000
2025	12.500.000
2026	5.000.000

Die Mittelübertragungen aus dem Vorjahr werden in die Ansätze zum Nachtrag
übernommen und damit zugleich in Abgang gestellt, so dass sie als zusätzliche
Ausgabeermächtigung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ansonsten verbleibt es bei den bestehenden Festsetzungen.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2023, 1. Nachtrag

1. Rechtliche Grundlagen

Die Stadtentwässerung wird seit dem 01. Januar 1996 als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- u. Anstaltsverordnung von Rheinland-Pfalz (EigAnVO) sowie nach den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Die Betriebssatzung wurde am 14. Dezember 1995 vom Stadtrat beschlossen. Die letzte Änderung erfolgte am 10. April 2014. Die neue Betriebssatzung trat zum 16. Mai 2014 in Kraft. Das Stammkapital beträgt 26.000.000 €.

2. Gegenstand des Eigenbetriebes Stadtentwässerung

Zweck des Eigenbetriebes ist die Sammlung, Ableitung, Reinigung des auf den Grundstücken in der Stadt Koblenz anfallenden Abwassers sowie das Einsammeln, Abfahren und Beseitigen des Schlammes aus Kleinkläranlagen und Gruben.

Neben der Betriebssatzung gelten für den Eigenbetrieb folgende Satzungen:

- Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung, den Anschluss der Grundstücke an die städtischen Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung und über die Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in Gruben angesammelten Abwassers.

Abwassersatzung - vom 18. November 2004, in Kraft seit dem 01. Januar 2005, in der jeweils gültigen Fassung.

- Satzung über die Erhebung von Aufwendungsersatz für Grundstücksanschlüsse vom 19. Dezember 1995

Die Satzung wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 14. Dezember 1995 beschlossen und ist am 01. Januar 1996 in Kraft getreten, in der jeweils gültigen Fassung.

Satzung über die Erhebung von Abwasserbeseitigungsgebühren und die Abwälzung der Abwasserabgabe

Gebührensatzung Abwasserbeseitigung - vom 21. Dezember 1992, in Kraft seit dem 01. Januar 1993, in der jeweils gültigen Fassung.

2.1. Wichtige Verträge und Vereinbarungen

2.1.1 Zweckvereinbarungen

Zwischen der Stadt Koblenz und zwei Verbandsgemeinden bestehen folgende Zweckvereinbarungen:

- Zweckvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Rhens vom 30. Mai 1985 in der Fassung vom 27.04.2023.

Diese Vereinbarung beinhaltet den Anschluss des Stadtteils Stolzenfels an das Gruppenklärwerk Rhens - Brey - Spay.

Erste Änderung der Zweckvereinbarung vom 30. Mai 1985 am 13. August 2009.

Zweite Änderung der Zweckvereinbarung vom 30. Mai 1985 am 27.04.2023.

- Zweckvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Vallendar vom 30. November 1987, mit Ergänzung der Zweckvereinbarung zum 18. Dezember 1992.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2023, 1. Nachtrag

Die Stadt Koblenz ist berechtigt hiernach bestimmte Abwassermengen in die Anlagen der Verbandsgemeinde Vallendar einschließlich der Kläranlage einzuleiten.

- Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Koblenz und der Verbandsgemeinde Vallendar über die Übernahme der Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde Vallendar in die Kläranlage der Stadt Koblenz vom 05.02.1999.

Gegenstand der Zweckvereinbarung ist die Übernahme der Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde in die Kläranlage der Stadt Koblenz sowie die Behandlung dieser Abwässer in der Kläranlage der Stadt. Die Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde beinhalten auch die auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde geleiteten Abwässer aus den Stadtteilen Arenberg / Immendorf und Teilen der Fritschkaserne.

Erste Änderung der Zweckvereinbarung vom 05. Februar 1999 am 10. April 2002, in der jeweils gültigen Fassung.

Zweite Änderung der Zweckvereinbarung vom 05. Februar 1999 am 27.04.2023.

2.1.2 Verträge

- Vertrag über die gegenseitige Abnahme von Abwasser mit der Stadt Lahnstein vom 01. Januar 1994.

Erste Änderung zum Vertrag vom 27.04.2023

- Vertrag über die Verwertung des vom Klärwerkbetriebes erzeugten Klärschlammes und dessen Einsatz im Bereich der Landwirtschaft vom 31. März 1995

- Vertrag zur Übernahme von im Stadtgebiet Koblenz anfallendem Schmutzwasser durch den Eigenbetrieb der Verbandsgemeinde Untermosel vom 21. November 2001.

Erste Änderung zum Vertrag vom 27.04.2023

Außerdem bestehen eine Vielzahl von sonstigen Verträgen mit Versorgungsträgern und Firmen für Service und Wartung, die nicht gesondert aufgeführt werden.

2.1.3 Sondereinleitungsverträge

Sondereinleitungsverträge bestehen mit zwei gewerblichen Betrieben und einem Zweckverband.

3. Überblick über die Wirtschaftslage des Eigenbetriebes

3.1 Erfolgsplan

Im Erfolgsplan werden:

€

Erträge in Höhe von	25.031.000
Aufwendungen in Höhe von	22.379.000
Jahresgewinn in Höhe von	2.652.000
veranschlagt.	

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2023, 1. Nachtrag

€

Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 2.652.000
beinhaltet nicht den maximal möglichen Mindestgewinn auf
der Grundlage der Verzinsung des tatsächlichen Eigenkapitals,
liegt aber über der Mindestkalkulation auf der Grundlage der
Verzinsung des Restbuchwertes des Anlagevermögens mit 1,6 %.

3.2 Vermögensplan

Der in den letzten Jahren vorgegebene Investitionsschwerpunkt für die erstmalige
Kanalisation bereits bebauter Gebiete wurde in dem vorliegenden Vermögensplan
reduziert, da zwischenzeitlich ein hoher Anschlussgrad erreicht wurde.
Darüber hinaus beinhaltet der Vermögensplan aber auch erhebliche Mittel für
die Fortführung der bereits in 2015 bzw. in den vergangenen Jahren begonnenen
Maßnahmen. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die entwässerungstechnischen
Maßnahmen im Rahmen der Sanierung, der Kanalnetzoptimierung. Durch die Umsetzung
der Modernisierung und Sanierung der Kläranlage ein erhöhter Mittelbedarf notwendig.

€

Zusammenfassend festgesetzt wurde
im Vermögensplan in der Mittelherkunft und
Mittelverwendung ein Volumen in Höhe von 36.247.000
Der investive Teil des Vermögensplanes beinhaltet einen
Anlagenzugang in Höhe von 34.656.000
Hiervon entfallen
auf Anlagen im Bau (Kanalbaumaßnahmen etc.) 28.377.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2023 / €	Ansatz neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €	VE alt 2023 / €	VE neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €
Einnahmen / Mittelherkunft						
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	3.000	3.000	0			
2. Abschreibungen	7.825.000	7.825.000	0			
3. Jahresgewinn	2.652.000	2.652.000	0			
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0			
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	350.000	350.000	0			
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse	0					
a) Beiträge Hausanschlüsse	400.000	400.000	0			
b) Investitionskostenanteil Straße	1.400.000	1.400.000	0			
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0			
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0			
9. Abnahme der liquiden Mittel	17.183.000	23.617.000	6.434.000			
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	29.813.000	36.247.000	6.434.000			
Ausgaben / Mittelverwendung						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	55.000	660.000	605.000	0	0	0
2. Baukostenzuschüsse	20.000	40.000	20.000	0	0	0
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	75.000	700.000	625.000	0	0	0
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	230.000	265.000	35.000	0	80.000	80.000
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen						
a) Abwasserreinigungsanlagen	810.000	515.000	-295.000	0	0	0
b) Abwassersammlungsanlagen	2.380.000	3.478.000	1.098.000	0	0	0
c) BHKW/Stromerzeugung	900.000	900.000	0	0	900.000	900.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2023 / €	Ansatz neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €	VE alt 2023 / €	VE neu 2023 / €	Veränderung + / - 2023 / €
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung						
a) Fuhrpark	40.000	160.000	120.000	0	0	0
b) Geschäftsausstattung	230.000	260.000	30.000	0	0	0
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	23.556.000	28.377.000	4.821.000	25.676.000	42.655.000	16.979.000
Summe Sachanlagen	28.146.000	33.955.000	5.809.000	25.676.000	43.635.000	17.959.000
III. Finanzanlagen						
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
2. sonstige Ausleihungen	1.000	1.000	0	0	0	0
Summe Finanzanlagen	1.000	1.000	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	28.222.000	34.656.000	6.434.000	25.676.000	43.635.000	17.959.000
IV. Sonstige Mittelverwendung						
1. Jahresverlust	0	0	0			
2. Tilgung Investitionskredite	36.000	36.000	0			
3. Auflösung Investitionszuschüsse	350.000	350.000	0			
4. Auflösung Ertragszuschüsse	1.205.000	1.205.000	0			
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0			
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0			
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0			
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0			
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0			
Summe Sonstige Mittelverwendung	1.591.000	1.591.000	0			
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	29.813.000	36.247.000	6.434.000	25.676.000	43.635.000	17.959.000
VE insgesamt:				25.676.000	43.635.000	
davon kassenwirksam:						
2024				18.370.000	26.135.000	
2025				7.306.000	12.500.000	
2026				0	5.000.000	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2023 / €	Mittelüber- tragung 2022 / €	Ansatz alt gesamt 2023 / €	Ansatz neu 2023 / €	Veränd. Ansatz + / - 2023 / €	VE alt 2023 / €	VE neu 2023 / €	Veränd. VE + / - 2023 / €
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
	1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.								
0030100	EDV Software Klärwerk	50.000	0	50.000	60.000	10.000	0	0	0
0030300	Durchleitungsrechte	5.000	5.000	10.000	600.000	590.000	0	0	0
	Summe	55.000	5.000	60.000	660.000	600.000	0	0	0
	2. Baukostenzuschüsse								
0044200	Baukostenzuschuss Rhens	20.000	20.000	40.000	40.000	0	0	0	0
	Summe	20.000	20.000	40.000	40.000	0	0	0	0
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	75.000	25.000	100.000	700.000	600.000	0	0	0
	II. Sachanlagen								
	1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte m.Betriebs- u. andere Bauten								
0061301	Grundstücke Abwassersammlung	30.000	0	30.000	0	-30.000	0	0	0
0061401	Grundstücke Abwasserreinigung	50.000	60.000	110.000	30.000	-80.000	0	80.000	80.000
0061402	Bauten Abwasserreinigung	15.000	100.000	115.000	50.000	-65.000	0	0	0
0061403	Außenanlagen Abwasserreinigung	15.000	15.000	30.000	50.000	20.000	0	0	0
0061503	Außenanlagen Regenbauwerke	0	10.000	10.000	15.000	5.000	0	0	0
0061601	Grund und Boden Pumpwerke	20.000	0	20.000	0	-20.000	0	0	0
0061603	Außenanlagen Pumpwerke	0	10.000	10.000	20.000	10.000	0	0	0
0061702	Bauten Sonst. Gebäude/Garagenhalle	100.000	241.000	341.000	100.000	-241.000	0	0	0
	Summe	230.000	436.000	666.000	265.000	-401.000	0	80.000	80.000
	2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten								
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
	3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten								
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
	4. Bauten auf fremden Grundstücken								
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
	5. Infrastrukturvermögen								
	5. a) Abwasserreinigungsanlagen								
0070100	Hydraulik	50.000	95.000	145.000	50.000	-95.000	0	0	0
0070200	Biologie	50.000	90.000	140.000	50.000	-90.000	0	0	0
0070401	Schlammbehandlung (Faulbehälter, Rohschlammkeller)	150.000	47.000	197.000	75.000	-122.000	0	0	0
0070402	Schlamm entwässerung	500.000	81.000	581.000	250.000	-331.000	0	0	0
0070404	Schlammverwertung (Trockner, Vergaser)	50.000	73.000	123.000	80.000	-43.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2023 / €	Mittelüber- tragung 2022 / €	Ansatz alt gesamt 2023 / €	Ansatz neu 2023 / €	Veränd. Ansatz + / - 2023 / €	VE alt 2023 / €	VE neu 2023 / €	Veränd. VE + / - 2023 / €
0070700	Sonstige Anlagenteile Klärwerk	10.000	8.000	18.000	10.000	-8.000	0	0	0
0070701	Sonstige Anlagenteile Sammler	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	810.000	394.000	1.204.000	515.000	-689.000	0	0	0
	5. b) Abwassersammlungsanlagen								
0071102	Düker	100.000	100.000	200.000	100.000	-100.000	0	0	0
0071200	Regenbauwerke	150.000	90.000	240.000	150.000	-90.000	0	0	0
0071220	Sickerbecken	10.000	0	10.000	20.000	10.000	0	0	0
0071301	Pumpwerke Regenwasser	20.000	20.000	40.000	40.000	0	0	0	0
0071302	Pumpwerke Schmutzwasser	50.000	40.000	90.000	50.000	-40.000	0	0	0
0071303	Pumpwerke Mischwasser	50.000	50.000	100.000	50.000	-50.000	0	0	0
0071501	Hausanschlüsse Regenwasser	150.000	112.000	262.000	70.000	-192.000	0	0	0
0071502	Hausanschlüsse Schmutzwasser	100.000	28.000	128.000	128.000	0	0	0	0
0071503	Hausanschlüsse Mischwasser	250.000	137.000	387.000	200.000	-187.000	0	0	0
0071511	Erneuerung Hausanschlüsse Regenwasser	500.000	475.000	975.000	150.000	-825.000	0	0	0
0071512	Erneuerung Hausanschlüsse Schmutzwasser	250.000	241.000	491.000	300.000	-191.000	0	0	0
0071513	Erneuerung Hausanschlüsse Mischwasser	700.000	372.000	1.072.000	2.100.000	1.028.000	0	0	0
0071600	Messeinrichtungen	50.000	0	50.000	120.000	70.000	0	0	0
	Summe	2.380.000	1.665.000	4.045.000	3.478.000	-567.000	0	0	0
	5. c) Nebenanlagen								
0070800	Blockheizkraftwerk u. Stromerzeugung	900.000	50.000	950.000	900.000	-50.000	0	900.000	900.000
	Summe	900.000	50.000	950.000	900.000	-50.000	0	900.000	900.000
	6. Maschinen u. maschinelle Anlagen								
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
	7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung								
	7. a) Fuhrpark								
0073101	PKW	0	10.000	10.000	0	-10.000	0	0	0
0073104	Sonst. Transportmittel	30.000	0	30.000	130.000	100.000	0	0	0
0073105	Sonderzubehör Fahrzeuge	10.000	90.000	100.000	30.000	-70.000	0	0	0
	Summe	40.000	100.000	140.000	160.000	20.000	0	0	0
	7. b) Geschäftsausstattung								
0073200	Laborausstattung	5.000	3.000	8.000	5.000	-3.000	0	0	0
0073300	EDV Hardware Klärwerk	50.000	13.000	63.000	50.000	-13.000	0	0	0
0073400	Werkzeuge/Geräte	50.000	34.000	84.000	50.000	-34.000	0	0	0
0073450	Arbeitssicherheit	15.000	13.000	28.000	40.000	12.000	0	0	0
0073500	Funk u. Fernmeldegeräte	40.000	40.000	80.000	10.000	-70.000	0	0	0
0073700	Büroeinrichtungen u. Geräte	15.000	11.000	26.000	50.000	24.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2023 / €	Mittelüber- tragung 2022 / €	Ansatz alt gesamt 2023 / €	Ansatz neu 2023 / €	Veränd. Ansatz + / - 2023 / €	VE alt 2023 / €	VE neu 2023 / €	Veränd. VE + / - 2023 / €
0073710	EDV Hardware kaufm. u. techn. Verwaltung	15.000	10.000	25.000	15.000	-10.000	0	0	0
0073800	GWG Betriebsausstattung	25.000	15.000	40.000	25.000	-15.000	0	0	0
0073900	GWG Verwaltungsausstattung	15.000	13.000	28.000	15.000	-13.000	0	0	0
	Summe	230.000	152.000	382.000	260.000	-122.000	0	0	0
	8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau								
0085001	Erneuerung einzelner Kanalhaltungen	500.000	15.000	515.000	500.000	-15.000	0	0	0
0085009	Niederschlagsmessnetz	20.000	0	20.000	20.000	0	0	30.000	30.000
0085012	Planung von Kanalbaumaßnahmen	100.000	23.000	123.000	50.000	-73.000	0	50.000	50.000
0085015	Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsbauwerke	50.000	25.000	75.000	25.000	-50.000	0	25.000	25.000
0085044	Kanalerneuerung im Zuge Neubau Pfaffendorfer Brücke	150.000	49.000	199.000	300.000	101.000	0	0	0
0085045	Neubau Schmutzwasserpumpwerk Laubach	300.000	150.000	450.000	75.000	-375.000	950.000	0	-950.000
0085046	Kanalsanierung Roonstraße	25.000	8.000	33.000	25.000	-8.000	0	0	0
0085061	Kanalerneuerung/-sanierung Diesterwegstraße	30.000	0	30.000	30.000	0	0	0	0
0085067	Kanalerneuerung/-sanierung Devorastraße	30.000	0	30.000	30.000	0	0	0	0
0085073	Kanalsanierung Casinostraße	25.000	100.000	125.000	75.000	-50.000	0	0	0
0085097	Kanalerneuerung An der Windmühle	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
0085098	Kanalerneuerung/-sanierung Schlachthofstraße	50.000	0	50.000	0	-50.000	0	0	0
0085114	Kanalsanierung Eduard-Müller-Straße	0	15.500	15.500	16.000	500	0	0	0
0085135	Entwässerungstechnische Erschließung Bebauungsplan Nr. 73	300.000	120.000	420.000	100.000	-320.000	0	50.000	50.000
0085144	Kanalerneuerung zwischen Simmerner Straße - Beatusstraße (Betriebs-)	0	334.000	334.000	300.000	-34.000	0	0	0
0085146	Kanalerneuerung Blücherstraße	150.000	4.000	154.000	154.000	0	1.606.000	0	-1.606.000
0085147	Kanalerneuerung Behringstraße	300.000	50.000	350.000	50.000	-300.000	250.000	50.000	-200.000
0085148	Kanalsanierung Ferdinand-Sauerbruch-Straße	170.000	0	170.000	0	-170.000	0	170.000	170.000
0085149	Kanalerneuerung/-sanierung Fröbelstraße	30.000	0	30.000	30.000	0	300.000	300.000	0
0085151	Kanalerneuerung/-sanierung An der Overbergschule	0	0	0	0	0	0	30.000	30.000
0085161	Erneuerung SW-Kanal B49 Moselweiß	150.000	0	150.000	150.000	0	0	0	0
0085167	Kanalerneuerung Am Spitzberg	20.000	0	20.000	20.000	0	0	30.000	30.000
0085168	Kanalsanierung Karthäuserhofweg	300.000	3.000	303.000	203.000	-100.000	300.000	100.000	-200.000
0085172	Kanalerneuerung Drosselgang	0	26.500	26.500	27.000	500	0	0	0
0085173	Kanalerneuerung Lerchenweg	0	0	0	5.000	5.000	0	0	0
0085175	Kanalerneuerung Görtzstraße	500.000	24.000	524.000	524.000	0	1.000.000	1.000.000	0
0085191	Kanalsanierung Alexanderstraße	25.000	0	25.000	0	-25.000	0	50.000	50.000
0085207	Sanierung Regenüberlauf Mayener Straße	0	74.000	74.000	0	-74.000	0	0	0
0085208	Sanierung Hochwasserpumpwerk An der Bleiche	0	170.000	170.000	170.000	0	0	0	0
0085212	Kanalsanierung Paulstraße	80.000	18.000	98.000	98.000	0	0	0	0
0085213	Beckenüberlauf Andernacher Straße	0	0	0	50.000	50.000	0	0	0
0085214	Stauraumkanal Andernacher Straße	1.000.000	985.000	1.985.000	1.985.000	0	0	0	0
0085215	Auslaufbauwerk PW Schartwiesenweg	10.000	50.000	60.000	50.000	-10.000	0	0	0
0085216	Kanalerneuerung Gartenstraße	0	162.000	162.000	162.000	0	0	0	0
0085219	Kanalerneuerung/-sanierung Brenderweg	50.000	0	50.000	0	-50.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2023 / €	Mittelüber- tragung 2022 / €	Ansatz alt gesamt 2023 / €	Ansatz neu 2023 / €	Veränd. Ansatz + / - 2023 / €	VE alt 2023 / €	VE neu 2023 / €	Veränd. VE + / - 2023 / €
0085220	Kanalerneuerung/-sanierung Bodelschwinghstraße	250.000	445.000	695.000	350.000	-345.000	0	150.000	150.000
0085221	Kanalerneuerung In den Mittelweiden	370.000	20.000	390.000	20.000	-370.000	350.000	0	-350.000
0085222	Kanalerneuerung/-sanierung Wallersheimer Weg	400.000	0	400.000	50.000	-350.000	400.000	50.000	-350.000
0085238	Kanalerneuerung Im Kreutzchen	21.000	19.000	40.000	40.000	0	0	0	0
0085240	Hochwasserschutz Lützel, Neuendorf und Wallersheim	0	200.000	200.000	200.000	0	0	430.000	430.000
0085251	Kanalisation Fritz-Ludwig-Straße	41.000	59.000	100.000	0	-100.000	600.000	75.000	-525.000
0085261	Kanalsanierung Mainzer Straße	0	0	0	0	0	0	210.000	210.000
0085263	Kanalsanierung Am Mainzer Tor	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	0
0085275	Kanalsanierung Bereich Wasserschutzzone Wallersheim	500.000	0	500.000	0	-500.000	0	330.000	330.000
0085331	GVZ A61, BP 257f, Erweiterung Entwässerung	0	0	0	0	0	0	280.000	280.000
0085414	Kanalerneuerung Bubenheimer Weg	0	408.000	408.000	215.000	-193.000	0	0	0
0085415	Erschließung Baugebiet Pollenfeld Bauplan Nr. 56	0	74.000	74.000	10.000	-64.000	0	0	0
0085423	Kanalerneuerung Am Herrenweiher	100.000	0	100.000	120.000	20.000	150.000	150.000	0
0085427	Erschließung Bubenheimer Berg	1.000.000	0	1.000.000	200.000	-800.000	1.000.000	0	-1.000.000
0085428	Kanalerneuerung Wolkener Straße	730.000	50.000	780.000	750.000	-30.000	0	100.000	100.000
0085429	Kanalerneuerung Lambertstraße	0	150.000	150.000	150.000	0	0	0	0
0085431	Kanalisation St.-Sebastianer-Straße	0	0	0	15.000	15.000	350.000	0	-350.000
0085448	Kanalerneuerung Aachener Straße/Regenrückhaltebecken Zilzemüh	46.000	50.000	96.000	68.000	-28.000	0	0	0
0085458	Kanalisation "In der Grünwies" 2.BA	183.000	366.000	549.000	549.000	0	0	0	0
0085478	Kanalerneuerung Alte Straße	0	100.000	100.000	2.000	-98.000	0	0	0
0085498	Kanalsanierung Unter der Fürstenwiese	40.000	0	40.000	40.000	0	0	0	0
0085566	Kanalerneuerung Heddesdorfstraße	300.000	30.000	330.000	0	-330.000	0	160.000	160.000
0085587	Kanalsanierung Wendelinusstraße	0	100.000	100.000	0	-100.000	0	0	0
0085588	Außerbetriebnahme MW-Kanal Emser Str. Kirche	250.000	20.000	270.000	0	-270.000	0	20.000	20.000
0085589	Umbau BW Mosel Leinpfad	70.000	0	70.000	20.000	-50.000	0	0	0
0085590	Kanalsanierung Seizstraße	80.000	0	80.000	50.000	-30.000	0	200.000	200.000
0085608	Kanalsanierung Grenzstraße	0	41.000	41.000	40.000	-1.000	0	400.000	400.000
0085629	Kanalerneuerung Im Schilt	150.000	28.000	178.000	280.000	102.000	0	0	0
0085647	Kanalsanierung Braungasse	80.000	0	80.000	80.000	0	0	0	0
0085652	Entwässerungstechnische Erschließung "In der Lehmkaul links"	860.000	34.000	894.000	54.000	-840.000	0	840.000	840.000
0085663	Kanalsanierung Laubach	50.000	25.000	75.000	75.000	0	0	0	0
0085665	Kanalerneuerung Poststraße	231.000	360.000	591.000	600.000	9.000	0	0	0
0085666	Kanalerneuerung Von-Werth-Straße	0	88.000	88.000	88.000	0	0	0	0
0085667	Kanalerneuerung/-sanierung Emil-Schüller-Straße	15.000	0	15.000	0	-15.000	150.000	15.000	-135.000
0085669	Kanalerneuerung/-sanierung Karmeliterstraße	230.000	20.000	250.000	0	-250.000	0	0	0
0085670	Kanalerneuerung/-sanierung Hohenzollernstraße	100.000	0	100.000	50.000	-50.000	0	50.000	50.000
0085671	Kanalerneuerung/-sanierung Kastorstraße	460.000	0	460.000	460.000	0	0	40.000	40.000
0085702	Kanalerneuerung Silberstraße	0	60.000	60.000	60.000	0	820.000	0	-820.000
0085723	Kanalumbindung Am Hüttenberg	0	105.000	105.000	140.000	35.000	0	0	0
0085727	Kanalsanierung Bergstraße	30.000	30.000	60.000	0	-60.000	0	60.000	60.000
0085728	Kanalsanierung Wachtelschlag	21.000	19.000	40.000	40.000	0	450.000	150.000	-300.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2023 / €	Mittelüber- tragung 2023 / €	Ansatz alt gesamt 2023 / €	Ansatz neu 2023 / €	Veränd. Ansatz + / - 2023 / €	VE alt 2023 / €	VE neu 2023 / €	Veränd. VE + / - 2023 / €
0085730	Kanalisation Greifenklausstraße	25.000	25.000	50.000	50.000	0	0	0	0
0085731	Kanalerneuerung/-sanierung Firmungsstraße	1.200.000	0	1.200.000	1.200.000	0	300.000	300.000	0
0085732	Kanalsanierung Gerichtsstraße	150.000	20.000	170.000	0	-170.000	0	0	0
0085733	Kanalerneuerung/-sanierung Im Vogelsang	150.000	20.000	170.000	20.000	-150.000	0	170.000	170.000
0085734	Kanalerneuerung/-sanierung Josef-Görres-Platz	0	50.000	50.000	50.000	0	500.000	500.000	0
0085735	Kanalerneuerung/-sanierung Bundesstraße B9	0	0	0	40.000	40.000	0	0	0
0085736	B-Plan 330 "An der Königsbach"	1.768.000	759.000	2.527.000	200.000	-2.327.000	0	1.800.000	1.800.000
0086001	EU-Projekt "Sus Treat Life Plus"	0	2.385.000	2.385.000	500.000	-1.885.000	0	0	0
0086102	Pumpwerk Lay	5.000	39.000	44.000	40.000	-4.000	0	0	0
0086104	Pumpwerk Schartwiesenweg	20.000	360.000	380.000	500.000	120.000	0	0	0
0086109	Betonsanierung Klärwerk	325.000	25.000	350.000	350.000	0	0	2.000.000	2.000.000
0086110	Pumpwerk Ehrenbreitstein	5.000	90.000	95.000	100.000	5.000	0	0	0
0086113	Neubau Gebläsestation Belebungsbecken 2 und 3 (M+E-Technik)	500.000	408.000	908.000	450.000	-458.000	0	0	0
0086114	Erneuerung Labor	800.000	93.000	893.000	200.000	-693.000	3.200.000	4.000.000	800.000
0086119	Beschaffung Fahrzeuge	400.000	1.180.000	1.580.000	1.250.000	-330.000	0	0	0
0086121	Überplanung Rheindüker	50.000	50.000	100.000	100.000	0	0	0	0
0086122	Pumpwerk Neuendorf	200.000	3.300.000	3.500.000	4.800.000	1.300.000	0	0	0
0086123	Erneuerung Hard-/ Software Klärwerk	100.000	97.000	197.000	197.000	0	0	0	0
0086124	Umbau Sozialgebäude	10.000	5.000	15.000	40.000	25.000	0	0	0
0086125	Umbau Düker Oberhaupt Metternich	10.000	10.000	20.000	10.000	-10.000	0	0	0
0086126	Einführung Greengate	20.000	12.000	32.000	0	-32.000	0	0	0
0086127	Anpassung Bautechnik Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6	200.000	80.000	280.000	280.000	0	10.000.000	25.000.000	15.000.000
0086128	Erweiterung Prozessleitsystem Kanalnetz	400.000	1.010.000	1.410.000	220.000	-1.190.000	0	340.000	340.000
0086130	Anpassung Schlammmentwässerung M+E-Technik	1.200.000	446.000	1.646.000	1.300.000	-346.000	0	0	0
0086131	Brauchwasserbrunnen Klärwerk	120.000	48.000	168.000	150.000	-18.000	0	0	0
0086133	Lüftung Einlaufgebäude	5.000	25.000	30.000	50.000	20.000	250.000	250.000	0
0086134	Elektrotechnische Erneuerung Einlaufgebäude	200.000	0	200.000	200.000	0	0	0	0
0086135	Optimierung Vergaser	1.500.000	100.000	1.600.000	500.000	-1.100.000	0	2.000.000	2.000.000
0086136	Elektrotechnische Erneuerung Maschinenhaus	0	0	0	0	0	50.000	50.000	0
0086137	Pumpwerk Thielenstraße	5.000	20.000	25.000	20.000	-5.000	0	0	0
0086138	Pumpwerk Rothenlänge	5.000	18.000	23.000	20.000	-3.000	0	0	0
0086139	Pumpwerk Kesselheim	5.000	15.000	20.000	20.000	0	0	0	0
0086140	Pumpwerk August-Horch-Straße	5.000	11.000	16.000	20.000	4.000	0	0	0
0086141	Umbau Schlammklager	360.000	65.000	425.000	425.000	0	0	0	0
0086142	Optimierung Trocknung	200.000	100.000	300.000	300.000	0	0	0	0
0086143	Studie Fahrzeughalle/Lager	10.000	50.000	60.000	50.000	-10.000	0	0	0
0086144	Ertüchtigung Betriebsgebäude	1.800.000	100.000	1.900.000	1.900.000	0	0	0	0
0086145	Anpassung Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6 M+E-Technik	300.000	300.000	600.000	600.000	0	2.700.000	0	-2.700.000
0086146	Bautechnik Gebläsestation Belebungsbecken 2 und 3	0	705.000	705.000	705.000	0	0	0	0
0086147	Ertüchtigung Nachklärbecken 2-5	500.000	550.000	1.050.000	920.000	-130.000	0	0	0
0086148	Neubau Zulaufmessung Klärwerk	0	150.000	150.000	150.000	0	0	0	0
0086149	Bestandserfassung Bauwerke	10.000	100.000	110.000	100.000	-10.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2023 / €	Mittelüber- tragung 2022 / €	Ansatz alt gesamt 2023 / €	Ansatz neu 2023 / €	Veränd. Ansatz + / - 2023 / €	VE alt 2023 / €	VE neu 2023 / €	Veränd. VE + / - 2023 / €
0086150	Notstromkonzept Kanalnetz	0	0	0	50.000	50.000	0	0	0
0086151	Ertüchtigung NSVH + Notstromversorgung K LW	0	0	0	100.000	100.000	0	400.000	400.000
0086152	Machbarkeitsstudie 4. Reinigungsstufe	0	0	0	60.000	60.000	0	0	0
0086153	Machbarkeitsstudie P-Recycling	0	0	0	70.000	70.000	0	0	0
0086154	Ertüchtigung Rohschlammumpwerk	0	0	0	0	0	0	250.000	250.000
	Summe	23.556.000	18.138.000	41.694.000	28.377.000	-13.317.000	25.676.000	42.655.000	16.979.000
	Summe Sachanlagen	28.146.000	20.935.000	49.081.000	33.955.000	-15.126.000	25.676.000	43.635.000	17.959.000
	III. Finanzanlagen								
	1. Wertpapiere des Anlagevermögens								
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
	2. sonstige Ausleihungen	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe Finanzanlagen	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	28.222.000	20.960.000	49.182.000	34.656.000	-14.526.000	25.676.000	43.635.000	17.959.000

Erläuterungen zum Vermögensplan 2023, 1. Nachtrag

Die Mittelübertragungen aus dem Vorjahr werden in die Ansätze zum Nachtrag übernommen und damit zugleich in Abgang gestellt, so dass sie als zusätzliche Ausgabeermächtigung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ausgaben / Mittelverwendung

I. Immaterielle Wirtschaftsgüter

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, etc.

0030100 EDV Software Klärwerk

	€
Ansatz 2023	50.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	10.000

Die Mittel werden für Server-Updates und Softwarelizenzen (Acron, Ifix) eingestellt.

00303000 Durchleitungsrechte

	€
Ansatz 2023	5.000
Mittelübertragung 2022	5.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	600.000
Abweichung	590.000

Die Mittel werden für die Eintragung von Leitungsrechten, insbesondere für die Abwasserleitungen auf dem Grundstück Memeler Straße/Brenderweg etatisiert.

2. Baukostenzuschüsse

0044200 Baukostenzuschuss Rhens

	€
Ansatz 2023	20.000
Mittelübertragung 2022	20.000
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	0

Gemäß Zweckvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Rhens und der Stadt Koblenz sind die anteiligen Investitionskosten zu erstatten.

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten

0061301 Grundstücke Abwassersammlung

	€
Ansatz 2023	30.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-30.000

Zur Zeit werden keine Mittel benötigt.

0061401 Grundstücke Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2023	50.000
Mittelübertragung 2022	60.000
Ansatz Gesamt	110.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	-80.000
VE 2023	0
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	80.000

Die Mittel sind für die Errichtung der Betriebsfläche zwischen Gasbehälter und Fahrzeughalle und die Überprüfung des Dammes vorgesehen und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 dient der Fortführung der Maßnahmen.

0061402 Bauten Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2023	15.000
Mittelübertragung 2022	100.000
Ansatz Gesamt	115.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-65.000

Die Mittel werden für diverse Erneuerungen, insbesondere für einen neuen Laborabzug etatisiert.

0061403 Außenanlagen Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2023	15.000
Mittelübertragung 2022	15.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	20.000

Die Mittel werden für die sukzessive Erneuerung der Einfriedungen, der Zufahrten und Toranlage benötigt.

0061503 Außenanlagen Regenbauwerke

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	10.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	5.000

Die Mittel werden für die sukzessive Erneuerung der Einfriedungen, der Zufahrten und Toranlage benötigt.

0061601 Grund und Boden Pumpwerke

	€
Ansatz 2023	20.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-20.000

Zur Zeit werden keine Mittel benötigt.

0061603 Außenanlagen Pumpwerke

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	10.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	10.000

Für die sukzessive Erneuerung der Einfriedung und Toranlagen werden die Mittel benötigt.

0061702 Bauten, Sonst. Gebäude/Garagenhalle

	€
Ansatz 2023	100.000
Mittelübertragung 2022	241.000
Ansatz Gesamt	341.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-241.000

Die Mittel, insbesondere aus der Mittelübertragung, werden für die Erneuerung der Fassade und Balkone der Wohnhäuser und die Sanierung einer Wohnung etatisiert. Zudem sollen der Biofilter saniert und Sanitärcontainer beschafft werden.

5. a) Abwasserreinigungsanlagen

0070100 Hydraulik

	€
Ansatz 2023	50.000
Mittelübertragung 2022	95.000
Ansatz Gesamt	145.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-95.000

Die Mittel werden für die geplante Erneuerung der GFK-Abdeckungen und die Betonsanierung benötigt.

0070200 Biologie

	€
Ansatz 2023	50.000
Mittelübertragung 2022	90.000
Ansatz Gesamt	140.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-90.000

Die Mittel werden für maßnahmenunabhängige Beschaffungen infolge von notwendigen Erneuerungen etatisiert.

0070401 Schlammbehandlung

	€
Ansatz 2023	150.000
Mittelübertragung 2022	47.000
Ansatz Gesamt	197.000
Ansatz Nachtrag	75.000
Abweichung	-122.000

Die Mittel sind für die Erneuerung der Industripumpen, Messeinrichtungen und den Umbau des Rohschlammkellers vorgesehen.

0070402 Schlammmentwässerung

	€
Ansatz 2023	500.000
Mittelübertragung 2022	81.000
Ansatz Gesamt	581.000
Ansatz Nachtrag	250.000
Abweichung	-331.000

Die Mittel werden für die statische Überprüfung des Nacheindickers, die Erneuerung von Rohrleitungen und Pumpen eingestellt.

0070404 Schlammverwertung (Trockner)

	€
Ansatz 2023	50.000
Mittelübertragung 2022	73.000
Ansatz Gesamt	123.000
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	-43.000

Die Mittel werden für den Kauf einer Stickstoffanlage benötigt.

0070700 Sonstige Anlagenteile Klärwerk

	€
Ansatz 2023	10.000
Mittelübertragung 2022	8.000
Ansatz Gesamt	18.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	-8.000

Die Mittel werden für maßnahmenunabhängige Beschaffungen infolge von notwendigen Erneuerungen etatisiert.

5. b) Abwassersammlungsanlagen

0071102 Düker

	�
Ansatz 2023	100.000
Mittelübertragung 2022	100.000
Ansatz Gesamt	200.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-100.000

Die Mittel werden für die Planung der Inspektion von verschiedenen D kern erforderlich. Die Ingenieurleistungen müssen ausgeschrieben werden. Aufgrund von Personalmangel kommt es zu Verschiebungen in Folgejahre.

0071200 Regenbauwerke

	�
Ansatz 2023	150.000
Mittelübertragung 2022	90.000
Ansatz Gesamt	240.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-90.000

Die Mittel werden für die Sanierung des R B Kammertsweg, für Wirbeljets und die Planung der Feststoffr ckhaltung eingestellt. Aufgrund von Personalmangel kommt es zu Verschiebungen in Folgejahre.

0071220 Sickerbecken

	�
Ansatz 2023	10.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	10.000

Die Mittel werden für maßnahmenunabhängige Arbeiten nach Bedarf etatisiert.

0071301 Pumpwerke Regenwasser

	�
Ansatz 2023	20.000
Mittelübertragung 2022	20.000
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für den Austausch von Maschinen- und Elektrotechnik benötigt.

0071302 Pumpwerke Schmutzwasser

	�
Ansatz 2023	50.000
Mittelübertragung 2022	40.000
Ansatz Gesamt	90.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-40.000

Die Mittel werden für den Austausch von Maschinen- und Elektrotechnik benötigt.

0071303 Pumpwerke Mischwasser

	€
Ansatz 2023	50.000
Mittelübertragung 2022	50.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-50.000

Die Mittel werden für den Austausch von Maschinen- und Elektrotechnik benötigt.

0071501 Hausanschlüsse Regenwasser

	€
Ansatz 2023	150.000
Mittelübertragung 2022	112.000
Ansatz Gesamt	262.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	-192.000

Die Mittel werden für die Erstellung von Hausanschlüssen bei Neubaumaßnahmen benötigt.

0071502 Hausanschlüsse Schmutzwasser

	€
Ansatz 2023	100.000
Mittelübertragung 2022	28.000
Ansatz Gesamt	128.000
Ansatz Nachtrag	128.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Erstellung von Hausanschlüssen bei Neubaumaßnahmen benötigt.

0071503 Hausanschlüsse Mischwasser

	€
Ansatz 2023	250.000
Mittelübertragung 2022	137.000
Ansatz Gesamt	387.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-187.000

Die Mittel werden für die Erstellung von Hausanschlüssen bei Neubaumaßnahmen benötigt.

0071511 Erneuerung Hausanschlüsse Regenwasser

	€
Ansatz 2023	500.000
Mittelübertragung 2022	475.000
Ansatz Gesamt	975.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-825.000

Die Mittel sind für die Erstellung von Hausanschlüssen im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen vorgesehen.

0071512 Erneuerung Hausanschlüsse Schmutzwasser

	€
Ansatz 2023	250.000
Mittelübertragung 2022	241.000
Ansatz Gesamt	491.000
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	-191.000

Die Mittel sind für die Erstellung von Hausanschlüssen im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen vorgesehen.

0071513 Erneuerung Hausanschlüsse Mischwasser

	€
Ansatz 2023	700.000
Mittelübertragung 2022	372.000
Ansatz Gesamt	1.072.000
Ansatz Nachtrag	2.100.000
Abweichung	1.028.000

Die Mittel sind für die Erstellung von Hausanschlüssen im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen vorgesehen.

0071600 Messeinrichtungen

	€
Ansatz 2023	50.000
Ansatz Nachtrag	120.000
Abweichung	70.000

Die Mittel werden für die Erneuerung von Messgeräten im Labor, der Elektrowerkstatt und des Kanalbetriebes benötigt.

5. c) Nebenanlagen

0070800 Blockheizkraftwerk und Stromerzeugung

	€
Ansatz 2023	900.000
Mittelübertragung 2022	50.000
Ansatz Gesamt	950.000
Ansatz Nachtrag	900.000
Abweichung	-50.000
VE 2023	0
Ansatz Nachtrag	900.000
Abweichung	900.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 werden für die Errichtung einer PV-Anlage auf der Belegung 2 und 3 und der Gebläsehalle und für die Ertüchtigung/Erneuerung der Faulgas-BHKWs bereitgestellt.

7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

0073101 PKW

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	10.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-10.000

Die Rechnungen wurden noch in 2022 beglichen. Es werden keine Mittel mehr benötigt.

0073104 Sonstige Transportmittel

	€
Ansatz 2023	30.000
Ansatz Nachtrag	130.000
Abweichung	100.000

Die Mittel werden für die Beschaffung einer elektrischen Hubameise im Bereich Klärwerk und eines Pumpenanhängers für den Kanalbetrieb benötigt.

0073105 Sonderzubehör Fahrzeuge

	€
Ansatz 2023	10.000
Mittelübertragung 2022	90.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	-70.000

Die Mittel werden für die Anschaffung von Reinigungsdüsen und -schläuchen und Schachtkameras benötigt.

0073200 Laborausstattung

	€
Ansatz 2023	5.000
Mittelübertragung 2022	3.000
Ansatz Gesamt	8.000
Ansatz Nachtrag	5.000
Abweichung	-3.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Laborausstattungsgegenständen bestimmt.

0073300 EDV Hardware Klärwerk

	€
Ansatz 2023	50.000
Mittelübertragung 2022	13.000
Ansatz Gesamt	63.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-13.000

Die Mittel werden für die Beschaffung von neuen Rechnern inkl. Bildschirmen und Tablets für die mobile Anwendung von Greengate eingestellt.

0073400 Werkzeuge und Geräte

	€
Ansatz 2023	50.000
Mittelübertragung 2022	34.000
Ansatz Gesamt	84.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-34.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Werkzeugen und Geräten für den Kanal- und Klärwerksbetrieb bestimmt.

0073450 Arbeitssicherheit

	€
Ansatz 2023	15.000
Mittelübertragung 2022	13.000
Ansatz Gesamt	28.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	12.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Arbeitsmitteln für den Kanal- und Klärwerksbetrieb bestimmt.

0073500 Funk und Fernmeldegeräte

	€
Ansatz 2023	40.000
Mittelübertragung 2022	40.000
Ansatz Gesamt	80.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	-70.000

Die Mittel werden für die Anschaffung von neuen Personennotrufgeräten benötigt.

0073700 Büroeinrichtung und Geräte

	€
Ansatz 2023	15.000
Mittelübertragung 2022	11.000
Ansatz Gesamt	26.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	24.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Büroeinrichtungen bestimmt, insbesondere für neue Mitarbeiter im Bereich des Klärwerks und Kanalbetriebs. Zudem erfolgt die komplette Neueinrichtung der 4. Etage im Verwaltungsgebäude am Bahnhof.

0073710 EDV Hardware kaufmännische und technische Verwaltung

	€
Ansatz 2023	15.000
Mittelübertragung 2022	10.000
Ansatz Gesamt	25.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	-10.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Hardware für die kaufmännische und technische Verwaltung vorgesehen.

0073800 GWG Betriebsausstattung

	€
Ansatz 2023	25.000
Mittelübertragung 2022	15.000
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	-15.000

Die Mittel sind zur Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für den Kanal- und Klärwerksbetrieb bestimmt.

0073900 GWG Verwaltungsausstattung

	€
Ansatz 2023	15.000
Mittelübertragung 2022	13.000
Ansatz Gesamt	28.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	-13.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für die technische und kaufmännische Verwaltung vorgesehen.

8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

0085001 Erneuerung einzelner Haltungen

	€
Ansatz 2023	500.000
Mittelübertragung 2022	15.000
Ansatz Gesamt	515.000
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	-15.000

Die Mittel werden für punktuelle Erneuerungen einzelner Kanalhaltungen im gesamten Stadtgebiet benötigt.

0085009 Niederschlagswassernetz

	€
VE 2023	0
VE Nachtrag	30.000
Abweichung	30.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Anschaffung und Installation von Niederschlagswassermessstationen im Stadtgebiet eingestellt.

0085012 Planung von Kanalbaumaßnahmen

	€
Ansatz 2023	100.000
Mittelübertragung 2022	23.000
Ansatz Gesamt	123.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-73.000

	€
VE 2023	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für die Planungsarbeiten/Baugrunduntersuchungen an der Flächenkanalisation im gesamten Stadtgebiet benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 dient der Fortführung der Planungen.

0085015 Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsbauwerke

	€
Ansatz 2023	50.000
Mittelübertragung 2022	25.000
Ansatz Gesamt	75.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	-50.000
VE 2023	0
VE Nachtrag	25.000
Abweichung	25.000

Die Mittel werden für die Planung von Neu- und Umbaumaßnahmen an den Regenüberlaufbecken benötigt. Die Planungsarbeiten erfolgen aufgrund der Sanierungsanordnung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 dient der Fortführung der Planungen.

0085044 Kanalerneuerung im Zuge Neubau Pfaffendorfer Brücke

	€
Ansatz 2023	150.000
Mittelübertragung 2022	49.000
Ansatz Gesamt	199.000
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	101.000

Die Mittel für 2023 werden für den Anteil der Mischwasserkanalerneuerungsmaßnahmen im Rampenbereich benötigt.

0085045 Neubau Schmutzwasserpumpwerk Laubach

	€
Ansatz 2023	300.000
Mittelübertragung 2022	150.000
Ansatz Gesamt	450.000
Ansatz Nachtrag	75.000
Abweichung	-375.000
VE 2023	950.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-950.000

Die Mittel werden für die Planung eines neuen Schmutzwasserpumpwerkes benötigt.

0085046 Kanalsanierung Roonstraße

	€
Ansatz 2023	25.000
Mittelübertragung 2022	8.000
Ansatz Gesamt	33.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	-8.000

Die Mittel werden für die Restabwicklung der Sanierungsmaßnahme benötigt.

0085073 Kanalsanierung Casinostraße

	€
Ansatz 2023	25.000
Mittelübertragung 2022	100.000
Ansatz Gesamt	125.000
Ansatz Nachtrag	75.000
Abweichung	-50.000

Die Mittel werden für die Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme etatisiert.

0085098 Kanalerneuerung/-sanierung Schlachthofstraße

	€
Ansatz 2023	50.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-50.000

Die Mittel für die Ermittlung des Bauzustandes und die Erstellung der Bedarfsplanung werden erst im Jahr 2024 benötigt.

0085114 Kanalsanierung Eduard-Müller-Straße

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	15.500
Ansatz Gesamt	15.500
Ansatz Nachtrag	16.000
Abweichung	500

Der Ansatz wird für die Planung der Maßnahmen in 2023 benötigt.

0085135 Entwässerungstechn. Erschließung Bebauungsplan Nr. 73 Nutzviehhof

	€
Ansatz 2023	300.000
Mittelübertragung 2022	120.000
Ansatz Gesamt	420.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-320.000
VE 2023	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel sind für die Verlegung des öffentlichen Schmutzwasserkanals zwischen der Peter-Klößner-Straße und dem privatem Erschließungsgebiet vorgesehen.

0085144 Kanalerneuerung zwischen Simmerner Straße und Beatusstraße (Betriebshof)

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	334.000
Ansatz Gesamt	334.000
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	-34.000

Die Mittel in 2023 werden für die Begleichung der Schlussrechnung der Maßnahme benötigt.

0085146 Kanalerneuerung Blücherstraße

	€
Ansatz 2023	150.000
Mittelübertragung 2022	4.000
Ansatz Gesamt	154.000
Ansatz Nachtrag	154.000
Abweichung	0
VE 2023	1.606.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-1.606.000

Für die Planung der Kanalerneuerung zwischen der Schlachthofstraße und der Moselweißer Straße werden die Mittel etatisiert. Die Umsetzung verschiebt sich auf die Jahre 2025-2027.

0085147 Kanalerneuerung Behringstraße

	€
Ansatz 2023	300.000
Mittelübertragung 2022	50.000
Ansatz Gesamt	350.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-300.000
VE 2023	250.000
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	-200.000

Die Mittel sind für die Planung der Maßnahme vorgesehen. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit ist für Baudurchführung zusammen mit dem Straßenbau in 2024/2025 etatisiert.

0085148 Kanalsanierung Ferdinand-Sauerbruch-Straße

	€
Ansatz 2023	170.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-170.000
VE 2023	0
VE Nachtrag	170.000
Abweichung	170.000

Die Maßnahme kann erst nach der Umsetzung des Doppelkreises Kurt-Schumacher-Brücke erfolgen. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 ist für die Sanierung des Regenwasserkanals vorgesehen.

0085151 Kanalerneuerung/-sanierung An der Overbergschule

	€
VE 2023	0
VE Nachtrag	30.000
Abweichung	30.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Ermittlung des Bauzustandes und die Planung im Zuge der Erneuerung des Rad-Gehwegausbaues benötigt.

0085167 Kanalerneuerung Am Spitzberg

	€
VE 2023	0
VE Nachtrag	30.000
Abweichung	30.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Planung der Erneuerung zwischen Löwentor und Sperlingsgasse im Zuge des Rad-Gehwegausbaues benötigt.

0085168 Kanalsanierung Karthäuserhofweg

	€
Ansatz 2023	300.000
Mittelübertragung 2022	3.000
Ansatz Gesamt	303.000
Ansatz Nachtrag	203.000
Abweichung	-100.000
VE 2023	300.000
VE Nachtrag	100.000
Abweichung	-200.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 werden für die Umsetzung des ersten Bauabschnittes eingestellt.

0085170 Kanalerneuerung Drosselgang

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung	26.500
Ansatz Gesamt	26.500
Ansatz Nachtrag	27.000
Abweichung	500

Die Mittel werden für die Schlussvermessung und Schlussrechnung der Maßnahme benötigt.

0085173 Kanalerneuerung Lerchenweg

	€
Ansatz 2023	0
Ansatz Nachtrag	5.000
Abweichung	5.000

Die Mittel werden für die Begleichung der Schlussrechnungssumme nach Ablauf der Gewährleistung benötigt.

0085175 Kanalerneuerung Görtzstraße

	€
Ansatz 2023	500.000
Mittelübertragung 2022	24.000
Ansatz Gesamt	524.000
Ansatz Nachtrag	524.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Baudurchführung der Maßnahme eingestellt.

0085191 Kanalsanierung Alexanderstraße

	€
Ansatz 2023	25.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-25.000
VE 2023	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Umsetzung kann erst nach Fertigstellung der Treppenanlage durch Amt 66 erfolgen. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Durchführung etatisiert.

0085207 Sanierung RÜ Mayener Straße

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	74.000
Ansatz Gesamt	74.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-74.000

Die Maßnahme ist fertiggestellt.

0085208 Sanierung HW-PW An der Bleiche

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	170.000
Ansatz gesamt	170.000
Ansatz Nachtrag	170.000
Abweichung	0

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Mittel werden für die Schlussabrechnung mit Amt 66 eingestellt.

0085212 Kanalsanierung Paulstraße

	€
Ansatz 2023	80.000
Mittelübertragung 2022	18.000
Ansatz gesamt	98.000
Ansatz Nachtrag	98.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für den Anschluss an die Gartenstraße und die Erneuerung des Kanals in 2023 benötigt.

0085213 Beckenüberlauf Andernacher Straße

	€
Ansatz 2023	0
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für die abschließende Abrechnung der Gesamtbaumaßnahme bereitgestellt.

0085214 Stauraumkanal Andernacher Straße

	€
Ansatz 2023	1.000.000
Mittelübertragung 2022	985.000
Ansatz Gesamt	1.985.000
Ansatz Nachtrag	1.985.000
Abweichung	0

Die Fertigstellung und Abrechnung der Maßnahme erfolgt in der 2. Jahreshälfte.

0085215 Auslaufbauwerk Pumpwerk Scharfwiesenweg

	€
Ansatz 2023	10.000
Mittelübertragung 2022	50.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-10.000

Die erforderliche Umplanung kann aufgrund von Personalmangel zur Zeit nicht vollzogen werden.

0085216 Kanalerneuerung Gartenstraße

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	162.000
Ansatz Gesamt	162.000
Ansatz Nachtrag	162.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Baumaßnahme benötigt.

0085219 Kanalerneuerung/-sanierung Brenderweg

	€
Ansatz 2023	50.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-50.000

Die Bedarfsplanung soll im Jahr 2024 erfolgen.

0085220 Kanalerneuerung/-sanierung Bodelschwinghstraße

	€
Ansatz 2023	250.000
Mittelübertragung 2022	445.000
Ansatz Gesamt	695.000
Ansatz Nachtrag	350.000
Abweichung	-345.000

	€
VE 2023	0
VE Nachtrag	150.000
VE Abweichung	150.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung des 1. Bauabschnittes (offene Erneuerung) benötigt. Die Restmittel aus 2023 sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 dienen der Durchführung des 2. Bauabschnittes (Linermaßnahme).

0085221 Kanalerneuerung In den Mittelweiden

	€
Ansatz 2023	370.000
Mittelübertragung 2022	20.000
Ansatz Gesamt	390.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-370.000
VE 2023	350.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-350.000

Die Mittel werden für die Planungen benötigt. Die bauliche Umsetzung erfolgt erst 2024/2025.

0085222 Kanalerneuerung/-sanierung Wallersheimer Weg

	€
Ansatz 2023	400.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-350.000
VE 2023	400.000
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	-350.000

Die Mittel werden für die Planungen benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Umsetzung der Erneuerung etatisiert.

0085238 Kanalerneuerung Im Kreutzchen

	€
Ansatz 2023	21.000
Mittelübertragung 2022	19.000
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planungen der Erneuerung benötigt.

0085240 Hochwasserschutz Lützel, Neuendorf, Wallersheim

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	200.000
Ansatz Gesamt	200.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	0

	€
VE 2023	0
VE Nachtrag	430.000
Abweichung	430.000

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 werden für die ausstehende Schlussabrechnung mit dem Amt 66 und dem Land Rheinland-Pfalz bereitgestellt.

0085251 Kanalisierung Fritz-Ludwig-Straße

	€
Ansatz 2023	41.000
Mittelübertragung 2022	59.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-100.000
VE 2023	600.000
VE Nachtrag	75.000
Abweichung	-525.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Planung des Neubaus des Schmutzwasserpumpwerkes eingestellt. Die bauliche Umsetzung soll in 2025 erfolgen.

0085261 Kanalsanierung Mainzer Straße

	€
VE 2023	0
VE Nachtrag	210.000
Abweichung	210.000

Im Zuge der Deckenerneuerung sind Schächte für eine spätere Linermaßnahme anzupassen bzw. zu erneuern. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird hierfür etatisiert.

0085263 Kanalsanierung Am Mainzer Tor

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	10.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	0

Die Mittel dienen der Planung einer möglichen Erneuerung/Sanierung im Zuge des Umbaus des Kreuzungsbereiches durch das Tiefbauamt.

0085275 Kanalsanierung Bereich Wasserschutzzone Wallersheim

	€
Ansatz 2023	500.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-500.000
VE 2023	0
VE Nachtrag	330.000
Abweichung	330.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 für die Ertüchtigung der Kanäle wird erst nach der Behebung der Schäden im Muffenbereich durch das Kanalschadensmanagement benötigt.

0085331 GVZ A61, Bebauungsplan 257f, Erweiterung Entwässerung

	€
VE 2023	0
VE Nachtrag	280.000
Abweichung	280.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird notwendig für die Planung und den Bau einer zusätzlichen Haltung im Zuge der weiteren Erschließung.

0085414 Kanalerneuerung Bubenheimer Weg

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	408.000
Ansatz Gesamt	408.000
Ansatz Nachtrag	215.000
Abweichung	-193.000

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Mittel werden für die interne Verrechnung mit Amt 66 etatisiert.

0085415 Erschließung Baugebiet Pollenfeld Bauplan Nr. 56

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	74.000
Ansatz Gesamt	74.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	-64.000

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Mittel werden für die interne Verrechnung mit Amt 66 etatisiert.

0085423 Kanalerneuerung Am Herrenweiher

	€
Ansatz 2023	100.000
Ansatz Nachtrag	120.000
Abweichung	20.000

Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahme etatisiert.

0085427 Erschließung Bubenheimer Berg

	€
Ansatz 2023	1.000.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-800.000
VE 2023	1.000.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-1.000.000

Die Maßnahme wird von der Wirtschaftsförderung vorfinanziert. Die Mittel werden für die Planungskosten benötigt. Die Maßnahme verschiebt sich auf die Jahre 2024/25.

0085428 Kanalerneuerung Wolkener Straße

	€
Ansatz 2023	730.000
Mittelübertragung 2022	50.000
Ansatz Gesamt	780.000
Ansatz Nachtrag	750.000
Abweichung	-30.000
VE 2023	0
VE Nachtrag	100.000
Abweichung	100.000

Die Mittel in 2023, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 werden für die Baudurchführung benötigt.

0085429 Kanalerneuerung Lambertstraße

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	150.000
Ansatz Gesamt	150.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Schlussabrechnung der Maßnahme eingestellt.

0085431 Kanalisierung St.-Sebastianer-Straße

	€
Ansatz 2023	0
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	15.000
VE 2023	350.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-350.000

Die Mittel werden für die Restabwicklung des 1. Bauabschnittes benötigt.

0085448 Kanalerneuerung Aachener Straße/ Regenrückhaltebecken Zilzemühle

	€
Ansatz 2023	46.000
Mittelübertragung 2022	50.000
Ansatz Gesamt	96.000
Ansatz Nachtrag	68.000
Abweichung	-28.000

Die Mittel werden für die Rückerstattung der Baukosten an das Amt 66 benötigt.

0085458 Kanalsanierung "In der Grünwies" 2.BA

	€
Ansatz 2023	183.000
Mittelübertragung 2022	366.000
Ansatz Gesamt	549.000
Ansatz Nachtrag	549.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahme in 2023 etatisiert.

0085478 Kanalerneuerung Alte Straße

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	100.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	2.000
Abweichung	-98.000

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Mittel werden für die Schlussvermessung eingestellt.

0085566 Kanalerneuerung Heddesdorfstraße

	€
Ansatz 2023	300.000
Mittelübertragung 2022	30.000
Ansatz Gesamt	330.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-330.000
VE 2023	0
VE Nachtrag	160.000
Abweichung	160.000

Die Maßnahme verschiebt sich um ein Jahr. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Erneuerung des Mischwasserkanals etatisiert.

0085587 Kanalsanierung Wendelinusstraße

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	100.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-100.000

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Mittel werden nicht mehr benötigt.

0085588 Außerbetriebnahme Mischwasserkanal Emser Straße (Kirche)

	€
Ansatz 2023	250.000
Mittelübertragung 2022	20.000
Ansatz Gesamt	270.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-270.000

	€
VE 2023	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Planung der Verfüllung und die Umbindung der Anschlussleitungen bereitgestellt.

0085589 Umbau Bauwerk Mosel Leinpfad

	€
Ansatz 2023	70.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-50.000

Die Maßnahme wird in 2023 abgeschlossen.

0085590 Kanalsanierung Seizstraße

	€
Ansatz 2023	80.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-30.000
VE 2023	0
VE Nachtrag	200.000
Abweichung	200.000

Die Mittel in 2023 werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Baudurchführung der Sanierung eingestellt.

0085608 Kanalsanierung Grenzstraße

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	41.000
Ansatz Gesamt	41.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	-1.000
VE 2023	0
VE Nachtrag	400.000
Abweichung	400.000

Die Mittel in 2023 werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Baudurchführung der Sanierung eingestellt.

0085629 Kanalerneuerung Im Schilt

	€
Ansatz 2023	150.000
Mittelübertragung 2022	28.000
Ansatz Gesamt	178.000
Ansatz Nachtrag	280.000
Abweichung	102.000

Die Mittel im Nachtrag werden für die Restabwicklung der Baumaßnahme benötigt.

0085652 Entw. Erschließung "In der Lehmkaul links"

	€
Ansatz 2023	860.000
Mittelübertragung 2022	34.000
Ansatz Gesamt	894.000
Ansatz Nachtrag	54.000
Abweichung	-840.000

	€
VE 2023	0
VE Nachtrag	840.000
Abweichung	840.000

Die Mittel in 2023 werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Baudurchführung der Erschießung eingestellt.

0085663 Kanalsanierung Laubach

	€
Ansatz 2023	50.000
Mittelübertragung 2022	25.000
Ansatz Gesamt	75.000
Ansatz Nachtrag	75.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung der Erneuerung benötigt.

0085665 Kanalerneuerung Poststraße

	€
Ansatz 2023	231.000
Mittelübertragung 2022	360.000
Ansatz Gesamt	591.000
Ansatz Nachtrag	600.000
Abweichung	9.000

Die Mittel werden für die Fertigstellung und Schlussabrechnung der Maßnahme etatisiert.

0085666 Kanalerneuerung Von-Werth-Straße

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	88.000
Ansatz Gesamt	88.000
Ansatz Nachtrag	88.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Abrechnung mit der EVM und der ausstehenden Honorare eingestellt.

0085667 Kanalerneuerung/-sanierung Emil-Schüller-Straße

	€
Ansatz 2023	15.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-15.000
VE 2023	150.000
VE Nachtrag	15.000
Abweichung	-135.000

Die Baumaßnahme verschiebt sich auf das Jahr 2025. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Planung benötigt.

0085669 Kanalerneuerung/-sanierung Karmeliterstraße

	€
Ansatz 2023	230.000
Mittelübertragung 2022	20.000
Ansatz Gesamt	250.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-250.000

Der Baubeginn verschiebt sich auf das Jahr 2024

0085670 Kanalerneuerung/-sanierung Hohenzollernstraße

	€
Ansatz 2023	100.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-50.000
VE 2023	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 werden für die Erstellung Bedarfsplanung etatisiert.

0085671 Kanalerneuerung Kastorstraße

	€
VE 2023	0
VE Nachtrag	40.000
Abweichung	40.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Abwicklung der Maßnahme eingestellt.

0085702 Kanalerneuerung Silberstraße

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	60.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	0
VE 2023	820.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-820.000

Die Mittel werden für die Planung des 1. Bauabschnittes eingestellt. Die Vergabe der Maßnahme verschiebt sich auf die Jahre 2024/2025.

0085723 Kanalumbindung Am Hüttenberg

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	105.000
Ansatz Gesamt	105.000
Ansatz Nachtrag	140.000
Abweichung	35.000

Die Mittel werden für den Ankauf von Grundstücken infolge der Außerbetriebnahme des Schmutzwasserkanals im Immendorfer Bachtal etatisiert.

0085727 Kanalsanierung Bergstraße

	€
Ansatz 2023	30.000
Mittelübertragung 2022	30.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-60.000
VE 2023	0
VE Nachtrag	60.000
Abweichung	60.000

Die Planung kann erst nach Vorlage der Generalentwässerungsplanung erstellt werden und verschiebt sich daher. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Planung etatisiert.

0085728 Kanalsanierung Wachtelschlag

	€
Ansatz 2023	21.000
Mittelübertragung 2022	19.000
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	0
VE 2023	450.000
VE Nachtrag	150.000
Abweichung	-300.000

Die Mittel werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Durchführung der Sanierung benötigt.

0085730 Kanalisierung Greifenklaustraße

	€
Ansatz 2023	25.000
Mittelübertragung 2022	25.000
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung etatisiert. Die Umsetzung erfolgt im Anschluss an die Kanal-erneuerung/-sanierung der Bergstraße.

0085732 Kanalsanierung Gerichtsstraße

	€
Ansatz 2023	150.000
Mittelübertragung 2022	20.000
Ansatz Gesamt	170.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-170.000

Die Umsetzung der Maßnahme verschiebt sich um ein Jahr.

0085733 Kanalerneuerung/-sanierung Im Vogelsang

	€
Ansatz 2023	150.000
Mittelübertragung 2022	20.000
Ansatz Gesamt	170.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-150.000
VE 2023	0
VE Nachtrag	170.000
Abweichung	170.000

Die Mittel in 2023 werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Bauausführung eingestellt.

0085734 Kanalerneuerung/-sanierung Josef-Görres-Platz

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	50.000
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	0

Die Mittel in 2023 werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 wird für die Kanalerneuerung eingestellt.

0085735 Kanalerneuerung/-sanierung Bundesstraße B9

	€
Ansatz 2023	0
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	40.000

Die Mittel werden für eine Bedarfsplanung etatisiert. Die Umsetzung soll mit der Erneuerung der Fahrbahndecke durch das Tiefbauamt erfolgen.

0085736 Bebauungsplan 330 An der Königsbach

	€
Ansatz 2023	1.768.000
Mittelübertragung 2022	759.000
Ansatz Gesamt	2.527.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-2.327.000
VE 2023	0
VE Nachtrag	1.800.000
Abweichung	1.800.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 dienen der Planung und Baudurchführung der äußeren Erschließung. Die innere Erschließung wird voraussichtlich erst in 2025 abgerechnet.

0086001 EU-Projekt "Sus Treat Life Plus"

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	2.385.000
Ansatz Gesamt	2.385.000
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	-1.885.000

Die restlichen Mittel werden für die Begleichung von noch ausstehenden Schlussrechnungen benötigt.

0086102 Pumpwerk Lay

	€
Ansatz 2023	5.000
Mittelübertragung 2022	39.000
Ansatz Gesamt	44.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	-4.000

Die Mittel werden für die Restabwicklung der Maßnahme und die Neugestaltung der Außenanlage benötigt.

0086104 Pumpwerk Schartwiesenweg

	€
Ansatz 2023	20.000
Mittelübertragung 2022	360.000
Ansatz Gesamt	380.000
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	120.000

Die Mittel werden für Ingenieurleistungen für die Erneuerung der Maschinen- und Elektrotechnik, sowie für die Betonsanierung etatisiert.

0086109 Betonsanierung Klärwerk

	€
Ansatz 2023	325.000
Mittelübertragung 2022	25.000
Ansatz Gesamt	350.000
Ansatz Nachtrag	350.000
Abweichung	0
VE 2023	0
VE Nachtrag	2.000.000
Abweichung	2.000.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 (1.000.000 €) und 2025 (1.000.000 €) werden für die Sanierung der Räumlerlaufbahn im Vorklärbecken und des Biofilters benötigt.

0086110 Pumpwerk Ehrenbreitstein

	€
Ansatz 2023	5.000
Mittelübertragung 2022	90.000
Ansatz Gesamt	95.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	5.000

Die Mittel werden für die Ausschreibungen sowie die Bestellungen des Systemtrenners und die Druckerhöhungsanlage benötigt.

0086113 Neubau Gebläsestation Belebungsbecken 2+3 M+E-Technik (Sewco)

	€
Ansatz 2023	500.000
Mittelübertragung 2022	408.000
Ansatz Gesamt	908.000
Ansatz Nachtrag	450.000
Abweichung	-458.000

Die Schlussrechnung der Maßnahme erfolgt in 2023.

0086114 Erneuerung Labor

	€
Ansatz 2023	800.000
Mittelübertragung 2022	93.000
Ansatz Gesamt	893.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-693.000
VE 2023	3.200.000
VE Nachtrag	4.000.000
Abweichung	800.000

Die Mittel werden für die Planung des Neubaus des Labors, inkl. neuer Büroräume und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 (2.500.000 €) und 2025 (1.500.000 €) benötigt.

0086119 Beschaffung Fahrzeuge

	€
Ansatz 2023	400.000
Mittelübertragung 2022	1.180.000
Ansatz Gesamt	1.580.000
Ansatz Nachtrag	1.250.000
Abweichung	-330.000

Die Mittel im Nachtrag werden für ein neues Muffendruckfahrzeug und die Ausschreibung eines Saugfahrzeuges etatisiert.

0086121 Überplanung Rheindüker

	€
Ansatz 2023	50.000
Mittelübertragung 2022	50.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	0

Die Umsetzung der Maßnahme wird aufgrund von Personalmangel auf spätere Jahre verschoben.

0086122 Pumpwerk Neuendorf

	€
Ansatz 2023	200.000
Mittelübertragung 2022	3.300.000
Ansatz Gesamt	3.500.000
Ansatz Nachtrag	4.800.000
Abweichung	1.300.000

Die Mittel werden für Schlussabrechnung der Maßnahme, sowie für eine Notstromversorgung und eine Photovoltaik-Anlage benötigt.

0086123 Erweiterung Hard- und Software

	€
Ansatz 2023	100.000
Mittelübertragung 2022	97.000
Ansatz Gesamt	197.000
Ansatz Nachtrag	197.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Ersatzbeschaffung von Servern, sowie die Optimierung der Netzwerkstruktur benötigt.

0086124 Umbau Sozialgebäude

	€
Ansatz 2023	10.000
Mittelübertragung 2022	5.000
Ansatz Gesamt	15.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	25.000

Die Mittel werden für die Erneuerung der Dachfenster, Wärmedämmungen, sowie einer Feuertreppe im Sozialgebäude eingestellt.

0086125 Umbau Düker Oberhaupt Metternich

	€
Ansatz 2023	10.000
Mittelübertragung 2022	10.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	-10.000

Die Umsetzung der Maßnahme wird aufgrund von Personalmangel auf spätere Jahre verschoben.

0086126 Einführung Greengate

	€
Ansatz 2023	20.000
Mittelübertragung 2022	12.000
Ansatz Gesamt	32.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-32.000

Die Fortführung der Maßnahme kann erst in 2024 erfolgen.

0086127 Anpassung Belebungsbecken 4 + Nachklärbecken 6 (Kopf)

	€
Ansatz 2023	200.000
Mittelübertragung 2022	80.000
Ansatz Gesamt	280.000
Ansatz Nachtrag	280.000
Abweichung	0

	€
VE 2023	10.000.000
VE Nachtrag	25.000.000
Abweichung	15.000.000

Die Mittel in 2023 werden die Planung benötigt. Die Vergabe der Baudurchführung soll Anfang 2024 erfolgen. Hierfür ist die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 (10.000.000€), 2025 (10.000.000€) und 2026 (5.000.000€) vorgesehen.

0086128 Erweiterung Prozessleitsystem Kanalnetz

	€
Ansatz 2023	400.000
Mittelübertragung 2022	1.010.000
Ansatz Gesamt	1.410.000
Ansatz Nachtrag	220.000
Abweichung	-1.190.000
VE 2023	0
VE Nachtrag	340.000
Abweichung	340.000

Die Mittel werden für den 1. Bauabschnitt der Erneuerung des Prozessleitsystems und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 für den 2. Bauabschnitt benötigt.

0086130 Anpassung Schlammmentwässerung (M+E-Technik)

	€
Ansatz 2023	1.200.000
Mittelübertragung 2022	446.000
Ansatz Gesamt	1.646.000
Ansatz Nachtrag	1.300.000
Abweichung	-346.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Baumaßnahme benötigt.

0086131 Brauchwasserbrunnen KLW

	€
Ansatz 2023	120.000
Mittelübertragung 2022	48.000
Ansatz Gesamt	168.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-18.000

Die Mittel werden für den Bau des Brunnenhauses etatisiert.

0086133 Lüftung Einlaufgebäude

	€
Ansatz 2023	5.000
Mittelübertragung 2022	25.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	20.000

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme benötigt.

0086135 Optimierung Vergaser

	€
Ansatz 2023	1.500.000
Mittelübertragung 2022	100.000
Ansatz Gesamt	1.600.000
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	-1.100.000
VE 2023	0
VE Nachtrag	2.000.000
Abweichung	2.000.000

Die Mittel werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 für die Umsetzung der Anpassung der Vergasung auf die aktuell anfallenden Schlamm-mengen benötigt.

0086137 Pumpwerk Thielenstraße

	€
Ansatz 2023	5.000
Mittelübertragung 2022	20.000
Ansatz Gesamt	25.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-5.000

Die Mittel werden für die beauftragte Sanierungsstudie benötigt.

0086138 Pumpwerk Rothenlänge

	€
Ansatz 2023	5.000
Mittelübertragung 2022	18.000
Ansatz Gesamt	23.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-3.000

Die Mittel werden für die beauftragte Sanierungsstudie benötigt.

0086139 Pumpwerk Kesselheim

	€
Ansatz 2023	5.000
Mittelübertragung 2022	15.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die beauftragte Sanierungsstudie benötigt.

0086140 Pumpwerk August-Horch-Straße

	€
Ansatz 2023	5.000
Mittelübertragung 2022	11.000
Ansatz Gesamt	16.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	4.000

Die Mittel werden für die beauftragte Sanierungsstudie benötigt.

0086141 Umbau Schlamm-bunkerhalle

	€
Ansatz 2023	360.000
Mittelübertragung 2022	65.000
Ansatz Gesamt	425.000
Ansatz Nachtrag	425.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Schlussabrechnung der Maßnahme etatisiert.

0086142 Optimierung Trocknung

	€
Ansatz 2023	200.000
Mittelübertragung 2022	100.000
Ansatz Gesamt	300.000
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für Optimierungs- und Anpassungsarbeiten insbesondere für die Annahme von Fremdschlamm und die Lagerung in Silos benötigt.

0086143 Studie Fahrzeughalle/Lager

	€
Ansatz 2023	10.000
Mittelübertragung 2022	50.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-10.000

Die Mittel werden für die beauftragte Studie benötigt.

0086144 Ertüchtigung Betriebsgebäude

	€
Ansatz 2023	1.800.000
Mittelübertragung 2022	100.000
Ansatz Gesamt	1.900.000
Ansatz Nachtrag	1.900.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die anfallenden Planungskosten durch das ZGM etatisiert. Die Umsetzung soll nach dem Bau des neuen Laborgebäudes erfolgen.

0086145 Anpassung Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6 (M+E-Technik)

	€
Ansatz 2023	300.000
Mittelübertragung 2022	300.000
Ansatz Gesamt	600.000
Ansatz Nachtrag	600.000
Abweichung	0
VE 2023	2.700.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-2.700.000

Die Umsetzung der Maßnahme verschiebt sich um ein Jahr.

0086146 Bautechnik Gebläsestation Belebungsbecken 2 und 3

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	705.000
Ansatz Gesamt	705.000
Ansatz Nachtrag	705.000
Abweichung	0

Die Schlussabrechnung der Maßnahme soll in 2023 erfolgen.

0086147 Ertüchtigung Nachklärbecken 2-5

	€
Ansatz 2023	500.000
Mittelübertragung 2022	550.000
Ansatz Gesamt	1.050.000
Ansatz Nachtrag	920.000
Abweichung	-130.000

Die Mittel in 2023 dienen der Durchführung der Maßnahme. Die Restmittel zur Fertigstellung sind im Wirtschaftsplan 2024 etatisiert.

0086148 Neubau Zulaufmessung Klärwerk

	€
Ansatz 2023	0
Mittelübertragung 2022	150.000
Ansatz Gesamt	150.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Beschaffung der Zulaufmessung etatisiert.

0086149 Bestandserfassung Bauwerke

	€
Ansatz 2023	10.000
Mittelübertragung 2022	100.000
Ansatz Gesamt	110.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-10.000

Die Mittel werden für die Bestandserfassung und Dokumentation eingestellt.

0086150 Notstromkonzept Kanalnetz

	€
Ansatz 2023	0
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für die Erstellung eines Konzeptes durch ein Ingenieurbüro eingestellt.

0086151 Ertüchtigung NSVH + Notstromversorgung KLW

	€
Ansatz 2023	0
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	100.000

	€
VE 2023	0
VE Nachtrag	400.000
Abweichung	400.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 werden für die Erstellung eines Notstromkonzeptes und die hochwassersichere Ertüchtigung der NSVH benötigt.

0086152 Machbarkeitsstudie 4. Reinigungsstufe

	€
Ansatz 2023	0
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	60.000

Die Erstellung der Machbarkeitsstudie dient der Ermittlung des Aufwandes und der Kosten.

0086153 Machbarkeitsstudie P-Recycling

	€
Ansatz 2023	0
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	70.000

Die Erstellung der Machbarkeitsstudie dient der Ermittlung des Aufwandes und der Kosten.

0086154 Ertüchtigung Rohschlammumpwerk

	€
VE 2023	0
VE Nachtrag	250.000
Abweichung	250.000

Aufgrund von immer häufiger werdenden Schäden an der bestehenden Anlage, wird eine Ertüchtigung des Rohschlammumpwerkes erforderlich.

III. Finanzanlagen

2. Sonstige Ausleihungen

	€
Ansatz 2023	1.000
Ansatz Nachtrag	1.000
Abweichung	0

Jährlich erfolgt eine Zuführung des anteiligen Jahresergebnisses am freiwilligen Klärschlammfond der Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer (BADK).

IV. Sonstige Mittelverwendung

2. Tilgung Investitionskredite **36.000 €**

Die Tilgung erfolgt planmäßig für die noch bestehenden Förderdarlehen vom Land Rheinland-Pfalz.

3. Auflösung Investitionszuschüsse

350.000 €

Korrekturveranschlagung hinsichtlich dem Erfolgsplan, siehe Postitions-Nr. 1 /
Konto-Nr. 0402300-0404000

4. Auflösung Ertragszuschüsse

1.205.000 €

Korrekturveranschlagung hinsichtlich dem Erfolgsplan, siehe Position-Nr. 1 /
Konto-Nr. 0405000-405300

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2022 / € *	2023 / €	2024 / €	2025 / €	2026 / €
Einnahmen / Mittelherkunft					
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	0	3.000	0	0	0
2. Abschreibungen	8.295.000	7.825.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000
3. Jahresgewinn	1.466.000	2.652.000	2.800.000	2.700.000	2.700.000
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	350.000	350.000	350.000	350.000
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse		0	0	0	0
a) Beiträge Hausanschlüsse	489.000	400.000	350.000	350.000	350.000
b) Investitionskostenanteil Straße	1.481.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0	0	0
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0	0	0
9. Abnahme der liquiden Mittel	11.612.000	23.617.000	17.418.000	14.033.000	9.303.000
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	23.343.000	36.247.000	30.318.000	26.833.000	22.103.000
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	126.000	660.000	105.000	55.000	55.000
2. Baukostenzuschüsse	2.000	40.000	15.000	15.000	15.000
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	128.000	700.000	120.000	70.000	70.000
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	21.000	265.000	95.000	95.000	95.000
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen					
a) Abwasserreinigungsanlagen	1.187.000	515.000	190.000	190.000	190.000
b) Abwassersammlungsanlagen	9.470.000	3.478.000	2.785.000	3.085.000	3.085.000
c) BHKW/Stromerzeugung	0	900.000	50.000	50.000	50.000

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2022 / € *	2023 / €	2024 / €	2025 / €	2026 / €
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung					
a) Fuhrpark	131.000	160.000	5.000	5.000	5.000
b) Geschäftsausstattung	77.000	260.000	116.000	116.000	116.000
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	10.735.000	28.377.000	25.420.000	21.735.000	17.055.000
Summe Sachanlagen	21.621.000	33.955.000	28.661.000	25.276.000	20.596.000
III. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
2. sonstige Ausleihungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Finanzanlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	21.750.000	34.656.000	28.782.000	25.347.000	20.667.000
IV. Sonstige Mittelverwendung					
1. Jahresverlust	0	0	0	0	0
2. Tilgung Investitionskredite	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
3. Auflösung Investitionszuschüsse	355.000	350.000	350.000	350.000	350.000
4. Auflösung Ertragszuschüsse	1.202.000	1.205.000	1.150.000	1.100.000	1.050.000
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0	0	0
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	0
Summe Sonstige Mittelverwendung	1.593.000	1.591.000	1.536.000	1.486.000	1.436.000
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	23.343.000	36.247.000	30.318.000	26.833.000	22.103.000

* Die Werte 2022 wurden aus dem Jahresabschluss 2022 übernommen.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
Zusammenfassung

Haushaltsjahr	VE - Ansatz :		Voraussichtlich fällige Ausgaben							
			1. Haushaltsfolgejahr 2024		2. Haushaltsfolgejahr 2025		3. Haushaltsfolgejahr 2026		4. Haushaltsfolgejahr 2027	
	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Vorjahre: 2022	2.080.000		350.000							
II. Haushaltsjahr: 2023	43.635.000		26.135.000		12.500.000		5.000.000			
Gesamtsumme:	45.715.000	0	26.485.000	0	12.500.000	0	5.000.000	0	0	0
Nachrichtlich:										

Anmerkungen:

- 1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.
- 2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.
- 3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse, zu finanzieren ist.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Einzelaufstellung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h f ä l l i g e A u s g a b e n							
				1. Haushaltsfolgejahr 2024		2. Haushaltsfolgejahr 2025		3. Haushaltsfolgejahr 2026		4. Haushaltsfolgejahr 2027	
		Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2022	0085044 Kanalem.im Zuge Neubau Pfaffendorfer Brück	250.000		150.000							
2022	0085427 Erschließung Bubenheimer Berg	1.000.000		100.000							
2022	0085428 Kanalerneuerung Wolkener Straße	830.000		100.000							
2023	0061401 Grundstücke Abwasserreinigung	80.000		80.000							
2023	0070800 Blockheizkraftwerk und Stromerzeugung	900.000		900.000							
2023	0085009 Niederschlagsmessnetz	30.000		30.000							
2023	0085012 Planung von Kanalbaumaßnahmen	50.000		50.000							
2023	0085015 Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsba	25.000		25.000							
2023	0085135 Entwässerungstechnische Erschließung Beba	50.000		50.000							
2023	0085147 Kanalerneuerung Behringstraße	50.000		50.000							
2023	0085148 Kanalsanierung Ferdinand-Sauerbruch-Straße	170.000		170.000							
2023	0085149 Kanalerneuerung/ -sanierung Fröbelstraße	300.000		300.000							
2023	0085151 Kanalerneuerung/ -sanierung An der Overberg	30.000		30.000							
2023	0085167 Kanalerneuerung Am Spitzberg	30.000		30.000							
2023	0085168 Kanalsanierung Karthäuserhofweg	100.000		100.000							
2023	0085175 Kanalerneuerung Görtzstraße	1.000.000		1.000.000							
2023	0085191 Kanalsanierung Alexanderstraße	50.000		50.000							
2023	0085220 Kanalerneuerung/ -sanierung Bodelschwinghs	150.000		150.000							
2023	0085222 Kanalerneuerung/ -sanierung Wallersheimer V	50.000		50.000							
2023	0085240 Hochwasserschutz Lützel, Neuendorf und Wa	430.000		430.000							
2023	0085251 Kanalisierung Fritz-Ludwig-Straße	75.000		75.000							
2023	0085261 Kanalsanierung Mainzer Straße	210.000		210.000							
2023	0085275 Kanalsanierung Bereich Wasserschutzzone W	330.000		330.000							
2023	0085331 GVZ A61, BP 257f, Erweiterung Entwässerung	280.000		280.000							
2023	0085423 Kanalerneuerung Am Herrenweiher	150.000		150.000							
2023	0085428 Kanalerneuerung Wolkener Straße	100.000		100.000							
2023	0085566 Kanalerneuerung Heddesdorfstraße	160.000		160.000							
2023	0085588 Außerbetriebnahme MW-Kanal Emser Str. Kir	20.000		20.000							
2023	0085590 Kanalsanierung Seizstraße	200.000		200.000							

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Einzelaufstellung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h f ä l l i g e A u s g a b e n							
				1. Haushaltsfolgejahr 2024		2. Haushaltsfolgejahr 2025		3. Haushaltsfolgejahr 2026		4. Haushaltsfolgejahr 2027	
		Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2023	0085608 Kanalsanierung Grenzstraße	400.000		400.000							
2023	0085652 Entwässerungstechnische Erschließung "In de	840.000		840.000							
2023	0085667 Kanalerneuerung/ -sanierung Emil-Schüller-St	15.000		15.000							
2023	0085670 Kanalerneuerung/ -sanierung Hohenzollernstra	50.000		50.000							
2023	0085671 Kanalerneuerung/ -sanierung Kastorstraße	40.000		40.000							
2023	0085727 Kanalsanierung Bergstraße	60.000		60.000							
2023	0085728 Kanalsanierung Wachtelschlag	150.000		150.000							
2023	0085731 Kanalerneuerung/ -sanierung Firmungsstraße	300.000		300.000							
2023	0085733 Kanalerneuerung/ -sanierung Im Vogelsang	170.000		170.000							
2023	0085734 Kanalerneuerung/ -sanierung Josef-Görres-Pla	500.000		500.000							
2023	0085736 B-Plan 330 "An der Königsbach"	1.800.000		1.800.000							
2023	0086109 Betonsanierung Klärwerk	2.000.000		1.000.000		1.000.000					
2023	0086114 Erneuerung Labor	4.000.000		2.500.000		1.500.000					
2023	0086127 Anpassung Bautechnik Belebungsbecken 4 u	25.000.000		10.000.000		10.000.000		5.000.000			
2023	0086128 Erweiterung Prozessleitsystem Kanalnetz	340.000		340.000							
2023	0086133 Lüftung Einlaufgebäude	250.000		250.000							
2023	0086135 Optimierung Vergaser	2.000.000		2.000.000							
2023	0086136 Elektrotechnische Erneuerung Maschinenhaus	50.000		50.000							
2023	0086151 Ertüchtigung NSVH + Notstromversorgung KL	400.000		400.000							
2023	0086154 Ertüchtigung Rohschlammumpwerk	250.000		250.000							
Gesamtsumme:		45.715.000	0	26.485.000	0	12.500.000	0	5.000.000	0	0	0
Nachrichtlich:											

Anmerkungen:

- 1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.
- 2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.
- 3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse,

